

4/2024 | 8 €

PLAYGROUND@LANDSCAPE



SHOWROOM

Fitness und Spiel im
grünen Park

*Fitness and Play
in Green Parks*

TRADE FAIR SPECIAL

„Grüne“ Messe GaLaBau 2024 in Nürnberg
“Green” GaLaBau 2024 Trade Fair in Nuremberg



GaLaBau 2024

gardening, landscaping,
greendesign.

Beliebt in Großstadt wie Kommune:
Spielareale im Grünen

*Popular in Big Cities and Municipalities:
Outdoor Play Areas*



„NOCH 'NE RUNDE!“

Das Handkarussell – beispielbar auf dem
BUGA-Gelände in Mannheim.

Kinderland
Emsland Spielgeräte



Spielend. Einfach. Anders.
emsland-spielgeraete.de

GaLaBau wie Olympia

Dabei sein ist alles. Wenn schon nicht als Aussteller, dann als Besucher.

Coubertin, der Gründer der olympischen Spiele, hat das so formuliert: „Das Wichtigste an den Olympischen Spielen ist nicht der Sieg, sondern die Teilnahme, wie auch das Wichtigste im Leben nicht der Sieg, sondern das Streben nach einem Ziel ist. Das Wichtigste ist nicht erobert zu haben, sondern gut gekämpft zu haben.“



Einen „Wettbewerb“ gibt es auf der Messe GaLaBau auch: den Grün-Blauen Pfad.

Das „Grüne Band der Sympathie“ kennt man aus der Werbung der 80iger. Das „Blaue Band“ steht für eine Ehrung, die das schnellste Schiff für bezahlende Passagiere auf der Transatlantik-Route Europa – New York erhalten hat, eingeführt um 1860. Was honoriert der „Grün-Blauer Pfad“ auf der GaLaBau in Nürnberg? Die schnellste und sympathischste Durchquerung des Frankenlandes? Weit gefehlt!

Der Klimawandel ist die große globale Herausforderung unserer Zeit. Die grüne Branche leistet in vielen Bereichen des Garten- und Landschaftsbaus einen aktiven Beitrag. Mit dem Rahmenprogramm Grün-Blauer Pfad widmet sich die GaLaBau dem Fokusthema „Gemeinsam klimafit in die Zukunft“ in besonderer Weise. Auf den Stationen des Grün-Blauen Pfades werden Produkte, Innovationen und Lösungsansätze, die auf notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen einzahlen, präsentiert. Ausgewählt wurden die Unternehmen durch eine Fachjury. Als internationale Leitmesse richtet die GaLaBau 2024 – auch mit dem Grün-Blauen Pfad – einen Scheinwerfer auf neue Lösungen und Trends zur Bewältigung der Klimakrise. Damit macht sie einmal mehr deutlich, dass die grüne Branche bei der Bewältigung dieser großen Aufgaben systemrelevant ist.

Die Stände der Teilnehmer sind vor Ort durch Beachflags mit dem Motiv des Grün-Blauen Pfades gekennzeichnet. Folgen Sie dem Grün-Blauen Pfad auf der GaLaBau 2024! ■

Thomas R. Müller, Chefredakteur Playground@Landscape

GaLaBau is like the Olympic Games

Being there is everything. If not as an exhibitor, then certainly as a visitor.

Coubertin, the founder of the Olympic Games, once said: “The most important thing in the Olympic Games is not to win, but to participate, just as the most important thing in life is not to win, but to strive for a goal. The most important thing is not to have conquered, but to have fought well.”

At GaLaBau there is also a “competition” on offer: the so-called Green-Blue Trail.

The “Green Riband of Sympathy” is well-known from the adverts of the 1980s. The “Blue Riband” stands for an honour that was awarded to the fastest ship for paying passengers on the transatlantic route Europe - New York, introduced around 1860. What does the “Green-Blue Trail” at GaLaBau in Nuremberg honour? The fastest and most pleasant crossing of the Franconian countryside? Far from it!

Climate change is the great global challenge of our time. The green sector is making an active contribution in many areas of gardening and landscaping. GaLaBau’s supporting programme item, the Green-Blue Trail, is dedicated in a special way to the thematic focus of “Together towards a climate-friendly future”. Products, innovations and solutions that contribute to necessary climate adaptation measures will be presented at the stations of the Green-Blue Trail. The companies were selected by an expert jury. As a leading international trade fair, GaLaBau 2024, including its Green-Blue Trail - shines a spotlight on new solutions and trends for tackling the climate crisis. In doing so, it once again makes clear that the green sector is systemically relevant in tackling these major challenges.

On site, all participating exhibition stands will be marked by beach flags with the motif of the Green-Blue Trail. Follow the Green-Blue Trail at the 2024 GaLaBau! ■

Thomas R. Müller, Chief Editor Playground@Landscape

ZIMMER. **Ö**BST
Spielraumgestaltung



INSPIRIEREN
GESTALTEN
ERLEBEN

Zauberspielplatz

Kufsteiner Straße, Berlin



www.zimmerobst.de

HISST DIE SEGEL! DAS SPIELSCHIFF »BOUNTY« IST DA!

Wow, Karl!
Hast du das schon
gesehen? Das neue
Spielschiff »Bounty«
von Kaiser & Kühne
ist da!

Captain Karl, wenn ich bitten
darf! Ahoi, du Landratte! Ich
bin schon startklar für unser
Abenteuer! Los, komm mit
an Deck und erobere mit mir
das **17,75 m lange und 8,20 m
breite** Piratenschiff!



Kaiser & Kühne
PREMIUM PLAYGROUNDS

NEU



**AUCH IN VIELEN
WEITEREN FARBWELTEN
ERHÄLTlich!**



Mehr Infos zu unseren Produkttestern
Karl der kleine Kaiser und **Krissi die Kühne** gibt es unter
www.kaiser-kuehne.com/karl-und-krissi


Karl & Krissi



**CO₂-Bilanzierung in der Landschaftsarchitektur -
Der Nordpark in Nordhausen**
*CO₂ balancing in landscape architecture -
Nordpark in Nordhausen* **S.22**



**Ein Gefühl von Landesgartenschau
im neuen Ahlener Stadtpark**
*A touch of a regional garden show in
Ahlen's new urban park* **S. 62**

EVENT

Seminar Bewegung in Stadt und Kommune 2024 **S. 8**

TRENDS

Neuigkeiten aus Markt und Branche
News from market and industry **S. 10**

ADVERTORIAL

**Sandmaster Gesellschaft für Spielsandpflege
und Umwelthygiene mbH** **S. 20**

Beliebt in Großstadt wie Kommune: Spielareale im Grünen
Popular in Big Cities and Municipalities: Outdoor Play Areas

COVERSTORY

**CO₂-Bilanzierung in der Landschaftsarchitektur -
Der Nordpark in Nordhausen**
*CO₂ balancing in landscape architecture -
Nordpark in Nordhausen* **S. 22**

**Grün statt Grau – Frankfurter Leitfaden:
Klimaangepasste Gestaltung von Stadtplätzen**
*Frankfurt guidelines: Designing urban squares with
climate change adaptation in mind* **S. 32**

REPORT

**Wackelbrücke oder WLAN? Bedürfnisse von
Erwachsenen auf Kinderspielplätzen**
*Wobbly bridge or Wi-Fi? What needs do adults
have in the playground?* **S. 38**

ADVERTORIAL

Wisdom Education Europe GmbH **S. 49**

REPORT

Ramps, Curbs; Ledges und mehr an der „Salatschüssel“ in Köln
*Ramps, curbs, ledges, and more around
the „Salad Bowl“ in Cologne* **S. 50**

**Auf heißen Kohlen in die Zukunft –
Entwicklung einer Spielachse in Dortmund Huckarde**
*On hot coals into the future - Creating a new play
axis in Dortmund Huckarde* **S. 54**

**Ein Gefühl von Landesgartenschau
im neuen Ahlener Stadtpark**
*A touch of a regional garden show in
Ahlen's new urban park* **S. 62**

**Grün- und Freizeitanlage Neumühle
mit Parkouranlage**
*Neumühle green and recreational complex
with parkour obstacle course* **S. 68**

**Berlin bewegt sich – Die Spiel- und
Bewegungsskulptur am Schäfersee in Berlin**
*Berlin on the move - The play and activity
sculpture at Schäfersee in Berlin* **S. 74**

**Die vogtländische Sagenfigur „Moosmännchen“
und Elster auf dem Waldspielplatz „Elsterweltchen“**
*The legendary Vogtland „Moosmännchen“ and Elster at
the „Elsterweltchen“ forest playground* **S. 82**

Kunter-Bunter-Munter: Landesgartenschau Wangen 2024
*„Kunter-Bunter-Munter“ – Colourful and lively:
The 2024 State Garden Show in Wangen* **S. 88**



Messe-Special GaLaBau 2024
Trade Fair Special GaLaBau 2024 **S. 108**



Ein besonderer Meilenstein in der Dresdner Stadtentwicklung
A special milestone in Dresden's urban development **S.112**

REPORT

Von Weinlese zu Kletterspaß
From vineyard to play yard **S. 96**

SHOWROOM

Fitness und Spiel im grünen Park
Fitness and play in green parks **S. 100**

ASSOCIATIONS

BSFH-News **S. 106**

FAIR | SPECIAL GALABAU | 2024



Themen, Trends und Aussteller / Programm und Seminare
Topics, trends and exhibitors / program and seminars **S. 108**

FAIR

IAAPA Expo Europe 2024 in Amsterdam
IAAPA Expo Europe 2024 in Amsterdam **S. 122**

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Der Sportplatz wird „grüner“ – Neue Entwicklungen zu Umwelt- und Klimafreundlichkeit
Sports grounds are „going green“ – Latest developments in environmental and climate friendliness **S.126**

Advertorial Morton Extrusionstechnik GmbH / Field Turf **S.130**

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Neugestaltung eines Skateparks und Streetball Courts in Braunschweig
Redesign of a skatepark and streetball courts in Braunschweig **S.132**

Auf's Dach gestiegen: Action auf der Tiefgarage
Raising the roof – action atop an underground car park **S.136**

Ein besonderer Meilenstein in der Dresdner Stadtentwicklung
A special milestone in Dresden's urban development **S.138**

10. sportinfra 2024 in Frankfurt – Nachhaltige Sportinfrastruktur im Mittelpunkt **S.142**

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis
Manufacturers and trade directory **S. 144**

DATES | EVENTS **S. 152**

IMPRESSUM | PREVIEW **S. 153**

DATES | SAFETY **S. 154**

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund veranstaltet gemeinsam mit Playground@Landscape das Seminar

BEWEGUNG IN STADT UND KOMMUNE 2024



20. NOVEMBER 2024

IM ALTEN RATHAUS HANNOVER

Städte und Gemeinden als Räume der Bewegung und des Spiels

Am 20. November 2024 laden der Deutsche Städte- und Gemeindebund und der Playground + Landscape Verlag zu einer weiteren Ausgabe der Seminarreihe „Bewegung in Stadt und Kommune - Städte und Gemeinden als Räume der Bewegung und des Spiels“ ein. Erstmals ist in diesem Jahr auch die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter e.V. (ADS) als Kooperationspartner Unterstützer der Veranstaltung. Mit dem leicht geänderten Titel der Veranstaltungsreihe soll der kommunale Fokus noch einmal etwas erweitert werden. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr das Alte Rathaus in Hannover.

Das Thema der Seminarreihe ist aktueller denn je. Der Bewegungsmangel in der Bevölkerung ist nach wie vor ein großes Problem und es bedarf guter Konzepte und Strategien diesem entgegenzuwirken. Spiel und Sport sind dabei wichtige Faktoren, die nicht nur für die Gesundheit bedeutsam sind, sondern auch das menschliche Zusammenleben stärken und die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Mitglieds der Gesellschaft fördern. Neben dem Bewegungsmangel sind auch der demographische Wandel und die Zunahme des informellen Sporttreibens wichtige Aspekte, mit denen sich kommunale Entscheidungsträger und Verwaltungen auseinandersetzen müssen. Die Schaffung einer spiel- und bewegungsfreundlichen Infrastruktur sollte daher bei der Planung und der Gestaltung urbaner Räume eine elementare Rolle spielen. Es ist wichtig, die gesamte Bevölkerung – Kinder, Erwachsene und Senioren – in Bewegung zu bringen und dies erreicht man am besten, indem vielfältige und attraktive Bewegungsangebote im öffentlichen Raum – darunter auch viele niedrighschwellige – für diese wohnortsnahe zu erreichen sind. Die Orte sollten zudem nicht nur bewegungsfreundlich, sondern auch bewegungsanmierend gestaltet sein.

Zur Erlangung von spiel- und bewegungsfreundlichen Städten und Kommunen sind geeignete Planungsansätze und gelungene Umsetzungen notwendig. Die Veranstalter der Reihe „Bewegung in Stadt und Kommune“ haben sich dieser Aspekte angenommen und Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis eingeladen, die sich in ihren Vorträgen mit

der Thematik befassen und zudem auch Lösungsmöglichkeiten und Best-practice-Beispiele für eine spiel- und bewegungsfreundliche Stadtgestaltung präsentieren werden.

„Bewegung in Stadt und Kommune“ richtet sich an kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Sport-, Planungs- und Grünflächenämtern, an Landschaftsarchitektinnen und -architekten, Stadtplanerinnen und -planer und an alle, die an Innovationen und Informationen rund um das Thema interessiert sind.

Weitere Informationen, das Programm und eine Anmelde-möglichkeit (mit Frühbucheprer) finden sich auf der Homepage der Veranstaltung www.bewegung-stadt.de.

Teilnahmegebühr: 95 EUR (inkl. Tagungsgetränke und Mittagessen)

FRÜHBUCHERPREIS: Nur 75 EUR
bei Anmeldung bis 02. Oktober 2024!

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter e.V. (ADS) erhalten einen zusätzlichen Rabatt von 25 % auf die Teilnahmegebühr (auch auf den Frühbucheprer).



SEMINARPROGRAMM 20.11.2024



Ab 09:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

10:00 Uhr Begrüßung

10:10 Uhr **Kurzstatement: Förderung von Bewegung und Sport für die junge Generation im städtischen Bereich und bei der Ganztagesbetreuung**
Johannes Maier (Bündnis für die junge Generation)

10:15 Uhr **Urbane Bewegungsförderung**
Dr. Nils Schumacher (Universität Hamburg, Institut für Bewegungswissenschaft)

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Ein Blick in die Zukunft von Sport- und Bewegungsräumen für die Menschen**
Prof. Robin Kähler (IAKS Deutschland)

12:15 Uhr **Bewegungs(T)räume Innenstadt**
Jan Kähler (Stadt Hannover)

12:50 Uhr Mittagspause

13:50 Uhr **Marburg: Kommunale Bewegungsförderung für ALLE Menschen**

Hannah Görzel (KOMBI NE Marburg)

14:30 Uhr **Bewegungsfreundliche Schulhofgestaltung**
Dr. Stefan Eckl (ikps)

15:10 Uhr Kaffeepause

15:40 Uhr **Bewegungsspot in der Kommune: Der Sport- und Bürgerpark Baesweiler**
Isabella de Medici
(DTP – Planungsbüro Landschaftsarchitekten)

16:10 Uhr **Bewegungsspot in der Kommune: Life Park in Detmold**
Ingo Naschold (DSGN Concepts)

Ca. 16:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Stand August 2024, kurzfristige Änderungen am Programm möglich
(Aktueller Stand unter www.bewegung-stadt.de einsehbar)

GOLD-SPONSOREN:



PLAYPARC
Mehr Spielraum für (Bewegung)



seilspielgeräte manufaktur berlin

WEITERE SPONSOREN:



Anmeldung unter: www.bewegung-stadt.de

► Beispielbare Tiere – Spielräume spielend aufwerten

► *Animal-shaped play sculptures – playfully enhancing play spaces*



„**O**pa, gehen wir heute zum Nashornspielplatz?“

Eine Identifikationsfigur auf einem Spielplatz bewirkt nicht nur ein leichtes Wiedererkennungsmerkmal und eine einfache Betitelung, sie ermöglicht vor allem auf dem Spielplatz einen sofortigen Einstieg ins Rollenspiel.

Kinderland Emsland Spielgeräte hat an dem Design ihrer Tiere aus Lärchenholz lange gearbeitet, so dass diese nicht nur gestalterisch ansprechend sind, sondern sich auch die Produktion nachhaltig gestaltet. Einzelne Ringe aus Brettschichtholz ergeben den gesamten Körper der Tiere aus den Bereichen des Bauernhofs, der Savanne und der Wasserwelt. Das Besondere hier ist, dass einzelne Ringe sich in

mehreren Tieren wiederfinden, zudem sind die Körper der großen Tiere hohl, so dass das entnommene Material für die kleineren Tiere genutzt wird.

Vom Pinguin bis zum Strauß sind alle Tiere sowohl farbig, wie auch naturbelassen erhältlich.

Die Tierlinie von Kinderland bietet sich nicht nur zur Ausstattung oder Aufwertung von Spielplätzen an, sondern kann auch gut in öffentlichen Räumen als wegebegleitender Spielanreiz eingesetzt werden. Kleine und mittelgroße Tiere benötigen keinen Fallschutz, sofern sie nicht beweglich sind. Das ist nämlich auch noch eine Option: wer lieber ein wackeliges Tier haben möchte, kein Problem. Fast jedes Tier gibt es auch in einer beweglichen Variante.

Giraffe, Schwein und Qualle dürfen gerne auf dem Messestand der Firma Kinderland Emsland Spielgeräte in Nürnberg auf der GaLaBau gestreichelt und gefüttert werden.

Weitere Informationen unter:

www.emsland-spielgeraete.de

„**G**randad, are we going to the rhino playground today?“

Having a character on a playground that children can relate to not only lends the playground a distinctive look and makes it easy for children to familiarise themselves with it, but above all allows them to get straight into role play.

Kinderland Emsland Spielgeräte have spent a long time refining the design of their larch wood animals so that they are not only appealing in terms of design, but also sustainable in terms of production. Individual glue-laminated timber rings make up the entire body of the animals from the farm, savannah and water world. The special thing about it is that individual rings are used for several animals, and the bodies of the large animals are hollow so that the material removed is used for the smaller animals.

All animals, ranging from penguins to ostriches, are available in both coloured and natural versions.

Kinderland's animal range is not only ideal for equipping or enhancing playgrounds, but can also be used in public spaces to encourage children to play. Small and medium-sized animals do not require impact-attenuating surfacing underneath unless they are mobile, which is another option. Almost every animal sculpture is also available in a spring rocker version.

Trade fair visitors are welcome to pet and feed the giraffe, pig and jellyfish at the Kinderland Emsland Spielgeräte stand at GaLaBau in Nuremberg.

For more information, please visit: www.emsland-spielgeraete.de



► variotramp – das neue Trampolinsystem von smb

► *variotramp – the new trampoline system by smb*

Wer hat gesagt, dass alles immer rund, quadratisch oder rechteckig sein muss? Drei unterschiedliche Trampolingrößen bilden die Grundlage dieser einzigartigen Gerätekombinationen. Dank einer einheitlichen Trampolinbreite ergeben sich zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten.

Neugierig, mutig, designorientiert, anspruchsvoll, spielwertmaximiert – das beschreibt smbs neue variotramp-Edition.

Weitere Informationen unter: www.smb.berlin

Who ever said that everything has to be round, square or rectangular? Three different trampoline sizes form the basis of this unique multi-play unit. Thanks to a standardised trampoline width, there are a wide range of possible combinations.

Intriguing, bold, design-orientated, sophisticated, with maximum play value – that is what best describes smb's new variotramp edition.

For more information, please visit: www.smb.berlin





**AUF DIE
PLÄTZE,
FERTIG,
SPIELEN!**

VISIT US ON
www.usacord.de



SEILFABRIK ULLMANN
Usacord



► TumultX® - bewegliche Kletteranlage wurde mehrfach ausgezeichnet

► *TumultX® - multi-award-winning mobile climbing facility*

Kinder lieben Herausforderungen, sie loten Bewegungsangebote aus und wollen immer hoch hinaus. Wettbewerb und gemeinsames Spiel lassen sich hierzu hervorragend mit Balancier-, Kletter- und Bewegungsangeboten verknüpfen. In besonderem Maße wird das auf der beweglichen TumultX® - Kletteranlage möglich, die dafür bereits mit den Qualitätssiegeln „besonders entwicklungsfördernd“ und „Bewegte Innovation“ ausgezeichnet wurde, denn „in allen Testsequenzen waren die Beobachter von der sicht- und hörbaren Bewegungslust, die TumultX auslöst, begeistert. [...] Die Rückmeldungen der Kinder belegen eindrucksvoll: Neben dem individuellen Erleben bietet TumultX auch einschlägige soziale und kooperative Lernmöglichkeiten.“

Das macht die neue TumultX®- Kletteranlage zum idealen Spielgerät für alle Jugendlichen und Kinder ab etwa 6 Jahren, die sich Spannung, Risiko und anspruchsvolle Bewegungsangebote verbunden mit Interaktion und gemeinschaftlichem Spiel wünschen. Weitere Informationen finden sich hier: www.spessart-holz.de

Children love challenges, they like to explore the range of exercise on offer and always want to aim high. Competition and joint play can be perfectly combined with balancing, climbing and other types of physical activity.

This is particularly possible with the mobile TumultX® climbing facility, which has already been awarded the „particularly development-promoting“ and „moving innovation“ quality seals, because ‘in all test sequences, the observers were impressed by the obvious and perceptible joy of movement brought about by TumultX. [...] The feedback from the children is impressive proof that TumultX offers relevant social and co-operative learning opportunities in addition to the individual experience.’

This makes the new TumultX® climbing facility the ideal playground equipment for all young people and children aged 6 and over who are looking for excitement, risk and challenging exercise combined with interaction and joint play.

For more information, please visit: www.spessart-holz.de

► Schiefe Ebene als Spaßbringer

► *Slanted piece of playground equipment is guaranteed to be a hell of fun*

Das Tretmobil mit seiner schiefen Ebene bringt schnell sehr viel Spaß. Wer nicht schnell genug treten kann, landet in den Seilen des Korbes. Das Tretmobil besteht aus einem 3,80 Meter langen Stahlmast und einer Dreh-Wipp-Mechanik sowie aus einem Spielteil mit einem 1,90 Meter Durchmesser und einem 8-Eck-Ring.

Der empfohlene Platzbedarf inkl. Sicherheitsbereich beträgt 11,00m Ø. Die Hally-Gally Geräte fördern auf ihre zu benutzende spielerische Art die Motorik, den Gleichgewichtssinn und ein kommunikatives Miteinander.

Mit den Hally-Gally Spielplatzgeräten bietet die Spogg Sport Güter GmbH ein vielfältiges Angebot: So reicht das Portfolio von Trampolinen, Geräten mit Dreh-Wipp-Mechanik, über Karussells, Schaukeln, Klettergeräten bis zu Produkten in speziellem Design.

Weitere Informationen unter:

www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

The Treadmobil with its inclined plane is sure to guarantee plenty of fun. If you don't move fast enough, you will end up in the ropes of the basket. The Treadmobil consists of a 3.80-metre long steel post and a rotating/rocking element. In addition, it features a net floor measuring 1.90 metres in diameter and an octagonal ring.

The recommended required space including safety perimeter is 11.00 metres in diameter.

The Hally-Gally playground equipment promotes motor skills, balance and social interaction in a playful way.

Spogg Sport Güter GmbH cater for almost every need with their Hally-Gally playground equipment: their range of products includes trampolines, equipment with a rotating/rocking mechanism, roundabouts, swings and climbing equipment as well as products with a special design.

Further information:

www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



► Kompakte Multitalente für kleinste Spielräume

► Compact all-rounders with a narrow footprint

Kindern und Jugendlichen im nachverdichteten urbanen Raum ausreichend Platz für Spiel und Bewegung zur Verfügung zu stellen, ist eine grundlegende Aufgabe nachhaltiger Stadtplanung. Dort, wo aus Platzgründen ein klassischer Spielplatz nicht installiert werden kann, bieten die neu entwickelten kompakten Spielstationen der eibe Produktmarke ecorino eine Lösung an. In der Innenstadt, im Wohnquartier, der Schule oder im öffentlichen Park schaffen sie auch in schwierigem Raumgefüge qualitätsvolle Spiel- und Begegnungssituationen. Als Spielpfade konzipiert, sind sie vernetzende Bindeglieder auf den kindlichen Wegen durch die City. Ob Kletterchallenges, Balanceparcours, Sandspielstation, oder Spielhaus – ecorino Spielstationen laden mit ihren vielfältigen Spielwerten zu spontanem Spiel, Bewegung und Erholung ein. Bestehende Spielplätze bereichern sie mit neuen abwechslungsreichen Spielwerten für alle Altersklassen. Information zu den eibe ecorino Neuheiten auf: www.eibe.de/kataloge.



Providing children and young people with sufficient space to play and exercise in densely populated urban areas is one of the fundamental tasks of sustainable urban planning. Where space restrictions prevent the installation of a classic playground, the newly developed compact play units from eibe's ecorino range are the perfect solution. They allow for high-quality play areas and meeting places in city centres, residential areas, schools and public parks, even in confined spaces. Designed as play paths, they are interconnected elements along children's routes through the city centre. Be it climbing courses, balance courses, sand play elements or playhouses with their varied play functions, the ecorino play units encourage children to get active, relax and engage in spontaneous free play. They add variety to existing playgrounds by providing new play activities for all age groups. Find out more about the new eibe ecorino products at: www.eibe.de/kataloge

DAS BRINGT FARBE IN DIE STADT!

Neues Spielplatzzubehör von EUROFLEX®



Perfekt als Sitzgelegenheiten, Gestaltungs- und Abgrenzungselemente



Hohe Recyclingrate



Produktbroschüre
herunterladen



KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG
Fuchsberger Straße 4 • D-29410 Salzwedel
Tel.: +49 (0) 86 83 701-199
euroflex@kraiburg-relastec.com • www.kraiburg-relastec.com/euroflex

EUROFLEX®



► Video auf Instagram geht viral – Feuerwehrler auf dem Spielplatz werden mehr als 2 Millionen Mal angesehen

► *Video goes viral on Instagram – firefighters on the playground are viewed more than 2 million times*

Foto / Photo: Freiwillige Feuerwehr Taufkirchen

Im oberbayerischen Taufkirchen (bei München) wurde kürzlich ein neuer Spielplatz mit dem Thema „Feuerwehr“ fertiggestellt. Die neuen Spielplatzgeräte der Firma Spielplatzgeräte Maier im Look der Freiwilligen Feuerwehr von

Taufkirchen haben bereits in den ersten Tagen nach der Eröffnung zahlreiche Kinder und Familien angezogen und erfreuen sich großer Begeisterung seitens der Besucher. Doch nicht nur die Kinder freuen sich über den Feuerwehr-Spielturm und vor allem das Feuerwehrauto, dem „Spiellöschfahrzeug Flori 112“. Auch die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen waren zum Testen vor Ort und landeten mit ihren Posts auf ihren Social-Media-Kanälen Erfolge, die niemand erwartet hatte.

„Auf dem Spielplatz, da ist was los, da trifft sich heute klein und groß“ – mit diesen treffenden Zeilen eines Kinderlieds ist das Video der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen hinterlegt, das auf Instagram einen überwältigenden Erfolg erfuhr. In dem Kurzfilm sind Kameradinnen und Kameraden der Taufkirchner Feuerwehr zu sehen, wie sie die Spielplatzgeräte ausgiebig testen und offenkundig großen Spaß dabei haben. Mehr als 181.000 Menschen drückten mittlerweile auf „Gefällt mir“, insgesamt wurde das Video mehr als 2 Millionen Mal angesehen. „Das hatten wir so auch nicht erwartet“, so Stefan Lechner, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen. Zwar sei man auf den Social-Media-Kanälen mit Neuigkeiten über die Arbeit der Feuerwehrler in Taufkirchen sehr aktiv, einen derartigen Erfolg eines Posts hatten sie jedoch bis dato nicht erlebt.

Der Spielplatz neben dem Taufkirchner Sportplatz ist mit einem Spielturm in Form eines Feuerwehrhauses sowie dem Spiellöschfahrzeug Flori 112 ausgestattet. Beim Feuerwehrhaus darf natürlich die Rutschstange nicht fehlen. Außerdem gibt es weitere Kletterelemente wie eine Schlangentange, ein Bogennetz und eine Kletterwand. Auf dem niedrigeren Podest sind zudem diverse Sandspielemente vorhanden. Der „Star“ auf dem Spielplatz ist das Spiellöschfahrzeug Flori 112, angepasst an das Erscheinungsbild der Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen. Neben verschiedenen Aufstiegs- und Rutschmöglichkeiten lädt Flori zum ausgiebigen, fantasievollen Rollenspiel ein.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen, Florian Schreyer, ist ebenso begeistert vom neuen Spielplatz: „Dieser Spielplatz ist wirklich wunderschön geworden und bietet schon den Kleinen die Möglichkeit, in Kontakt mit der Feuerwehr zu kommen. Wir freuen uns, wenn die Kinder dann später in die Jugendfeuerwehr kommen und anschließend im aktiven Dienst unsere Feuerwehr unterstützen. Mein Dank geht an die Gemeinde Taufkirchen, den Bauhof und den Hersteller für diesen schönen Spielplatz in Taufkirchen.“

Mehr Informationen: www.spielplatzgeraete-maier.com

In the Upper Bavarian town of Taufkirchen (near Munich), a new „fire brigade“ themed playground was recently completed. The new playground equipment provided by Spielplatzgeräte Maier in the design of the Taufkirchen Volunteer Fire Brigade has already attracted numerous children and families in the first few days after the opening and has been met with great enthusiasm by visitors. However, it is not just the children who are thrilled about the fire brigade play tower and especially the „Flori 112“ play fire engine. The firefighters from the Taufkirchen Volunteer Fire Brigade were also on site to test it out and their social media posts were a success that nobody had expected.

„There’s something going on in the playground, that’s where young and old meet today“ – these apt lines from a children’s song underpin the video of the Taufkirchen Volunteer Fire Brigade, which has been an overwhelming success on Instagram. In the short video, members of the Taufkirchen fire brigade can be seen testing out the playground equipment and clearly having great fun doing so. More than 181,000 people have hit the like button by now, and the video has been viewed more than 2 million times in total. ‘We definitely didn’t expect that,’ says Stefan Lechner, press spokesman for the Taufkirchen Volunteer Fire Brigade. Although they are indeed actively posting news about the work of the firefighters in Taufkirchen on social media platforms, they had never had such a successful post before.

The playground next to the Taufkirchen sports ground features a play tower in the shape of a fire station and the Flori 112 play fire engine. Of course, the fire station is not complete without a fire pole. In addition, it features other climbing elements such as a snake pole, an arched net climber, and a climbing wall. There are also various sand play elements on the lower platform. The highlight of the playground is the Flori 112 play fire engine, customised to look like the vehicles of the Taufkirchen Volunteer Fire Brigade. In addition to providing various climbing and sliding options, „Flori“ encourages children to engage in imaginative role play.

Florian Schreyer, commander of the Taufkirchen Volunteer Fire Brigade, is just as enthusiastic about the new playground: ‘This playground has really turned out beautifully and offers even the little ones the opportunity to come into contact with the fire brigade. We look forward to the children joining the youth fire brigade later on in life and then joining our fire brigade on active duty. My thanks go to the municipality of Taufkirchen, the municipal workshop and the manufacturer for providing this beautiful playground in Taufkirchen.’ Further Information: www.spielplatzgeraete-maier.com

BEWEGUNG 2024
IN STADT UND KOMMUNE
20. NOVEMBER 2024 | WWW.BEWEGUNG-STADT.DE

► X-MOVE Lightweight Skate-Elemente

► *Compact all-rounders with a narrow footprint*

X-Move Lightweight Skate-Elemente vereinen die Fahreigenschaften und die Stabilität eines qualitativ sehr hochwertigen Betonfertigteils für die Nutzflächen mit einer leichteren Stahl-Konstruktionsbauweise für den Unterbau.

Mit ihrem relativ leichten Gewicht, eignen sich X-Move Lightweight-Obstacles im Besonderen für das Aufstellen auf vorhandenen, fertig vorbereiteten oder schwer zugänglichen Flächen. Selbst große Obstacles erreichen kaum ein Gewicht, das bei Flächen aus Asphalt zu einem Einsinken führen könnte. Damit verringert

sich die Gefahr eines negativen Einflusses auf die Nutzung und damit verbundener möglicher sicherheitstechnischer Probleme.

Gleichzeitig wirkt das Design im Vergleich zu Obstacles in massiver Bauweise leicht und filigran.

Mit den X-Move Lightweight Skate-Elementen wird eine Lücke im Angebot hochwertiger Elemente für anspruchsvolle, kleinere Skateparks oder die Ergänzung von Bestandsanlagen geschlossen: www.x-move.net



X-Move lightweight skate elements combine the riding characteristics and stability of high-quality precast concrete elements for the riding surfaces with a lightweight steel construction for the substructure.

Their relatively light weight makes X-Move lightweight obstacles particularly suitable for installation on existing, pre-prepared or poorly accessible surfaces. Even large obstacles hardly reach a weight that could cause asphalt surfaces to sink in. This reduces the risk of a negative impact on utilisation and the associated potential safety risks.

At the same time, the design appears light and delicate compared to solid obstacles.

The X-Move Lightweight skate elements close a gap in the range of high-quality elements for attractive, smaller skateparks or as an addition to existing facilities: www.x-move.net



besonders entwicklungsfördernd

Ein Qualitätssiegel der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V.

Eine Kletteranlage der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH, 97892 Kreuzwertheim
- weitere Infos auf: spessart-holz.de



Besuchen Sie uns in
Halle 1 am Stand 1-523



► Brücken zwischen den Generationen: Die Magie vom Mehrgenerationenpark

► *Bridges between generations: The magic of the multigeneration park*

In der heutigen schnelllebigen Welt besteht ein wachsender Bedarf an Räumen, die sich an alle Altersgruppen richten, Verbindungen fördern und das Wohlbefinden steigern. Der Mehrgenerationenpark ist ein einzigartiges Konzept, das Jung und Alt, Aktive und Kontemplative in einem harmonischen Umfeld zusammenbringt. Die Vorteile solcher Parks sind vielfältig. Für Gemeinschaften dienen sie als Schmelztiegel, überbrücken die Generationenkluft und fördern Verständnis und Kameradschaft unter ihren Mitgliedern. Gesundheitlich fördern sie körperliche Aktivität und bieten für jede Altersgruppe etwas, von Spielplätzen für die Kleinen bis zu Fitnessstationen für Erwachsene und sanften Übungsbereichen für Senioren. Die Vorteile für das mentale und emotionale Wohlbefinden sind genauso bedeutend.

Mehr Informationen: www.interplay-spiel.de

In today's fast-paced world, there is a growing need for spaces that cater to all ages, foster connections and enhance well-being. The multigeneration park is a unique concept that brings together young and old, active and contemplative people in a harmonious environment.

The advantages of such parks are many. For communities, they serve as a melting pot, bridging the generational gap and fostering understanding and camaraderie among their members. Health-wise, they encourage physical activity tailored to every age group, from playgrounds for little ones to fitness stations for adults and gentle exercise areas for seniors.

For more information, please visit: www.interplay-spiel.de

► Sicherheit kommt vor dem Fall

Besonders einfach lassen sich Spielplätze durch Spielgeräte umsetzen, die aufgrund ihrer Fallhöhe keinen besonderen Fallschutz benötigen.

In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Spielpunkte. Aber auch Seilspielgeräte wie Niedrigseilgärten oder Mittelmastgeräte können diese Voraussetzung erfüllen.

Liegt die maximale Fallhöhe eines Geräts bei 60 cm und es verursacht keine erzwungene Bewegung des Kindes, ist es ohne Fallschutzboden normkonform und sicher. Bei einer freien Fallhöhe zwischen 61 und 100 cm ist laut Norm sogenannter Oberboden ausreichend. Bei gut gepflegtem Rasen sind sogar 150 cm zulässig. So wird die Wiese im Park oder ein Hang am Wegesrand kurzer Hand und kosteneffizient zu einem Spielplatz. Auch in diesem Fall darf keine erzwungene Bewegung vorliegen. Spielgeräte, die keinen Fallschutz benötigen sind nicht nur flexibel einsetzbar, sondern auch günstiger, da keine zusätzlichen Kosten für Einbringung, Wartung oder Ersatz des Fallschutzbodens entstehen. Auch die Montagezeit verkürzt sich, da die Geräte direkt nach Installation bespielbar sind.

Weitere Informationen: www.berliner-seilfabrik.com



► *Safety goes before a fall*

It is particularly easy to install playground equipment that does not require any special fall protection due to its fall height. In most cases, these are playpoints. However, rope play equipment such as low ropes courses or central mast play structures can also meet this requirement.

Equipment that does not cause any forced movement on the part of the child and whose maximum fall height does not exceed 60 cm can be safely installed without any safety surfacing in compliance with the relevant standards. If the maximum free fall height is between 61 and 100 cm, topsoil is sufficient according to the standard. If the lawn is well maintained, even a fall height of 150 cm is permissible. This means that the meadow in the park or a slope at the wayside can be turned into a playground in no time at all and at low cost. In this case, too, there must be no forced movement.

Playground equipment that does not require any safety surfacing is not only more flexible to use, but also cheaper, as no additional costs are incurred for the installation, maintenance or replacement of the safety surfacing. Assembly time is also reduced as the equipment can be used immediately after its installation.

For more information, please visit: www.berliner-seilfabrik.com

► **Farbenfrohes Spielen im Grüne** ► *Colorful playing in the grass*

In der Emil-Barth-Strasse in Düsseldorf wartet ein wahres Multitalent an Spielwerten auf Entdecker und Abenteurer.

Der „Ameisenspielplatz“ von Spiel-Bau fügt sich dank der GrasArt-Gestaltung mit grünen Standpfosten ideal in die Umgebung ein und bietet gleichzeitig ausreichend Möglichkeiten zum Verweilen und Spielen.

Die Kletterkombi „Kleine Ameise“ bedient sich dabei verschiedener Kombinationen an Spielwerten, um abwechslungsreiche Sinnes- und Bewegungserfahrungen zu ermöglichen. Dank der barrierefreien Spielrampe mit Radabweisern und sinnvoll platzierten Spielangeboten werden auch rollstuhlfahrende Kinder animiert, mit ihren Freunden Spaß zu haben und sich selbst wie kleine Ameisen zwischen den Grashalmen zu fühlen.

Neben den harmonisch grünen pulverbeschichteten Standpfosten sorgt vor allem das nachhaltig produzierte Robinienholz für eine ansprechende Haptik und vermittelt das Gefühl von Natürlichkeit und Wärme. Eine perfekte Kombination, um das Spielen im Grünen zu fördern. Weitere Informationen: www.spiel-bau.de



A real all-rounder playground awaits explorers and adventurers on Emil-Barth-Strasse in Dusseldorf.

Thanks to its GrasArt design with green posts, the „ant playground“ from Spiel-Bau blends in perfectly with its surroundings and invites children to play and stay at the same time.

The „Small Ant“ climbing combination uses different combinations of play values to provide a variety of sensory and movement experiences. Thanks to the barrier-free play ramp with wheel deflectors and well-placed play features, even wheelchair-bound children are encouraged to have fun with their friends and feel like little ants among the blades of grass.

In addition to the harmonious green powder-coated posts, the sustainably produced robinia wood provides an appealing feel and conveys a sense of naturalness and warmth. A perfect combination to encourage „playing in the grass“.

For more information, please visit: www.spiel-bau.de



MIT MELOS DIE WELT KREATIV GESTALTEN!

Coloured Granules für Sport- und Freizeitbodenbeläge

www.melos.com | info@melos.com



melos



► Spielplatzplanung: Kindermund tut Thema kund!

► *Playground planning: Children set the theme!*

Die Produktlinie Fabula von Playparc verzaubert mit hohen Spitzdächern und geschwungenen Modulen aus Lärchenholz und vielen Spielwerten jeden Spielplatz in ein pittoreskes Abenteuerland. Die Formen, Farben und Funktionen beflügeln die kindliche Fantasie und regen täglich zu Bewegung, Kreativität und neuen Rollenspiel-Ideen an. Mit individuellen Themenwelten, wie beispielsweise den putzigen Erdmännchen, entstehen einzigartige Spielplatzattraktionen, die alle begeistern. Vor allem Kinder lieben die quirligen Tiere sehr. Den Wunsch nach Erdmännchen als „Spielplatz-Buddies“ haben die Designer von Playparc gerne erfüllt. Sie freuen sich darauf, weitere traumhafte Themenspielplätze nach den Wünschen der Kinder und den Anforderungen von Betreibern zu realisieren.

Weitere Informationen:
www.playparc.de



With its high pointed roofs and curved modules made of larch wood and many play functions, Playparc's Fabula product line transforms every playground into a picturesque adventure wonderland. The shapes, colours and functions inspire children's imaginations and encourage them to be active, creative and come up with new role-play ideas each and every day. Individual theme worlds, such as the cute meerkats, help to create unique playground attractions that will delight everyone. Children in particular absolutely adore these sprightly animals. The designers at Playparc were more than happy to meet the request for meerkats as „playground buddies“. They are looking forward to implementing more fantastic themed play-grounds in line with children's wishes and operators' requirements.

Further information: www.playparc.de

variotramp
design beyond limits

„Form follows function!“

Unser neues Trampolinsystem im Bauhaus-Stil.

Our new trampoline system in Bauhaus style.



► Erlau freut sich auf die GaLaBau 2024

► Erlau is looking forward to GaLaBau 2024

Vom 14. bis 17. September präsentiert Erlau seine neuesten Produkte und Innovationen. Fachbesucher können den Messestand besuchen – und entdecken, wie Erlau-Lösungen den Spielplatz und Landschaftsbereich bereichern können.

Das Unternehmen freut sich auf spannende Gespräche und den Austausch mit allen Interessierten. Dabei sein und die Zukunft der Spiel- und Landschaftsgestaltung erleben: mit Erlau!

Weitere Informationen: **Halle 1, Stand 422** oder www.erlau.com

Erlau will be presenting their latest products and innovations from 14 to 17 September. Trade visitors can visit their stand - and learn how Erlau solutions can make playgrounds and outdoor spaces more attractive.

The company is looking forward to having lively discussions and exchanging ideas with all interested parties. Be there and discover the future of playground and landscape design: with Erlau!

Further information: **Hall 1, Stand 422** or www.erlau.com





UMWELTVERTRÄGLICH & ÖKOLOGISCH

Mobile Wasseraufbereitung bei Laufbahnreinigungen

Zum Schutz von Mensch und Umwelt hat Sandmaster eine mobile Filteranlage gebaut, die Schadstoffe aus dem Waschwasser filtert und das gefilterte Wasser zur Wiederverwendung bereitstellt.

ZUM SCHUTZ VON MENSCHEN UND UMWELT

Laufbahnen mit Kunststoffbodenbeschichtung (Tartanbahnen) müssen regelmäßig gereinigt werden, damit die sportfunktionalen Eigenschaften wiederhergestellt werden. Durch Regen, Wind und sonstige Umwelteinflüsse setzen sich Schmutzteilchen und andere Bestandteile in die offenporige Struktur des Bodens. Die Folge dessen ist die Verstopfung der Poren, Moos- und Algenbildung und damit ein Verlust der Drainagewirkung.

SCHMUTZWASSER FÄLLT AN

Die Reinigung von Sandmaster basiert auf Wasserhochdruck, die alle Verschmutzungen aus der offenporigen Struktur ausspült. Bei diesem Prozess entsteht eine erhebliche Menge an Schmutzwasser, das konta-

miniert ist mit Mikroplastikpartikeln und einigen anderen umweltbelastenden, mit dem Auge nicht sichtbaren Schwebstoffen.

Dieses Schmutzwasser sollte nicht einfach in die Kanalisation abgeleitet werden und könnte auch für den Reinigungsprozess wiederverwendet werden, so der Gedanke in der Sandmaster Entwicklungsabteilung: Verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser und Schutz unserer Umwelt durch die Entfernung der Schadstoffe.

SAUBERES WASSER WIRD FÜR DIE REINIGUNG WIEDERVERWENDET

Das von der Reinigungsmaschine gesammelte Schmutzwasser wird in die Filteranlage gepumpt und dort in einem 4-Phasen-Modell aufbereitet. Durch den Einsatz verschiedener Filtrationsverfahren wird



das Wasser nahezu vollständig gereinigt und kann direkt zurück in die Reinigungseinheit zur Wiederbenutzung geleitet werden. Die Filteranlage kann innerhalb kürzester Zeit eine große Menge an Schmutzwasser aufbereiten und daraus ein glasklares und sauberes Produkt generieren. Das spart einige Tausend Liter Frischwasser und schont diese wichtige Ressource.

Beim Schmutzwasser werden zunächst die groben Feststoffe getrennt, anschließend die Schwebstoffe im Wasser gebunden und separiert. Nachdem alle Fest- und Schwebstoffe aus dem Wasser extrahiert wurden, sorgt die nachgelagerte Mikrofiltration zusätzlich dafür, dass restliche Rückstände bis in den μ -Bereich entfernt werden.

NACHHALTIGES FILTRIEREN OHNE VERSCHLEISSMATERIAL

Alle eingesetzten Filtermedien sind 100 % nachhaltig, da keine Einwegfilter verwendet werden. Die Reinigung der Anlage und der Filter erfolgt ausschließlich durch Rückspülprozesse mit dem eigens aufbereiteten Waschwasser.

Übrig bleibt eine Feststoffmasse, die fachgerecht entsorgt werden kann. Das System ist komplett elektronisch gesteuert und dokumentiert

fälschungssicher die technischen Parameter wie pH-Wert, Trübung, Leitfähigkeit, Feststoffanteil und die verarbeiteten Ein- und Ausgangsmengen.

Für unsere Kunden bedeutet dies ein lückenloses Abwassermanagement inklusive Dokumentation.

... und dem Wissen, etwas Gutes für Mensch und Umwelt zu tun! ■



Sandmaster GmbH

Heinrich-Otto-Str. 22

D-73240 Wendlingen

Telefon: +49 (0)7024 8 05 90 – 0

E-Mail: info@sandmaster.de

www.sandmaster.de

CO₂-BILANZIERUNG IN DER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR DER NORDPARK IN NORDHAUSEN

VON SONJA GRIEBENOW (LINNEA LANDSCHAFTSARCHITEKTUR)

Mit rund 42.000 Einwohner:innen bildet die Stadt Nordhausen das urbane Zentrum der vornehmlich ländlich geprägten Region in Nordthüringen. In mehreren Stadtteilen entstanden in den 1970er und 1980er Jahren die für diese Zeit typischen Großwohnsiedlungen der ehemaligen DDR. Nordhausen-Nord ist mit einer Fläche von rund 24 Hektar und etwa 2.000 Einwohner:innen einer der größten Plattenbaustandorte der Stadt. Gemeinsam mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen machte sich Nordhausen im Jahr 2016 auf den Weg, das Quartier klima- und umweltgerecht weiterzuentwickeln. Neben der Sanierung des baulichen Bestandes und der Ausweisung neuer Baufelder übernehmen dabei die Freiräume wichtige soziale, ökologische und infrastrukturelle Funktionen.

CO₂ BALANCING IN LANDSCAPE ARCHITECTURE - NORDPARK IN NORDHAUSEN

BY SONJA GRIEBENOW (LINNEA LANDSCAPE ARCHITECTURE)

With around 42,000 inhabitants, the city of Nordhausen is the urban centre of the predominantly rural region in northern Thuringia. In the 1970s and 1980s, the large housing estates typical of the former GDR were built in several city districts. With an area of around 24 hectares and around 2,000 residents, Nordhausen-Nord is one of the largest prefabricated housing estates in the city. Together with the International Building Exhibition (IBA) Thuringia, Nordhausen started in 2016 to develop this district in a climate and environment-friendly way. In addition to the refurbishment of the existing buildings and the designation of new building plots, the open spaces are taking on important social, ecological and infrastructural functions.



Foto li.: Eine alte Litfaßsäule vom Bauhof markiert den Eingang und erfüllt den Wunsch nach Graffitiflächen; **re.:** Zurückgebaute DDR-Leuchtmasten finden eine neue Verwendung als Balancierelemente / **Photo left:** An old advertising column from the building yard marks the entrance and fulfills the wish for graffiti areas; **right:** Dismantled GDR light poles find a new use as balancing elements

► Als eins der ersten Projekte wurde der Nordpark auf einer ehemaligen Parkplatz- und Brachfläche entwickelt. Es entstand dort ein Jugendplatz mit generationsübergreifend attraktiven Nutzungsangeboten. Der hohe Bedarf an qualifizierten Freiflächen zeigte sich bereits im Beteiligungsverfahren. An der Online-Umfrage beteiligten sich fast 400 Jugendliche und junge Erwachsene. Ein Großteil der dort geäußerten Wünsche konnte umgesetzt werden.

Die Spiel- und Bewegungsangebote sind entlang einer zentralen Wegeachse angeordnet. So können Kletterkünste an den Boulderwürfeln erprobt oder der Blick von der Himmelschaukel auf den Südharz gerichtet werden. Auf der zentralen Rollspielfläche bewegt sich alles, was Rollen unter den Füßen hat. Eine Calisthenics-Anlage, ein Rollstuhltrampolin, Hängematten, und ein Sandbereich vervollständigen das vielseitige Angebot.

► *Nordpark was one of the first projects to be developed on a former car park and wasteland. A youth centre was created there with attractive cross-generational use options. The high demand for qualified open spaces was already evident in the participation process. Almost 400 teenagers and young adults took part in the online survey. The majority of the wishes expressed could be realised.*

The play and exercise facilities are arranged along a central path axis. Climbing skills can be tested on the boulder cubes or the view from the sky swing can be directed towards the southern Harz Mountains. Everything with wheels can move on the central roller play area. A calisthenics facility, a wheelchair trampoline, hammocks and a sand area round off the multifaceted offer.

However, the focus of the project was not only on the realisation of the usage requirements, it should also be implemented in the most climate-friendly and sustainable way possible.

Bei dem Projekt stand aber nicht nur die Umsetzung der Nutzungswünsche im Vordergrund, es sollte gleichzeitig maximal klimafreundlich und nachhaltig umgesetzt werden.

Klimaanpassungsmaßnahmen

Zur Verbesserung des Kleinklimas wurde die Fläche entsiegelt, von der Regenwasserkanalisation abgekoppelt und ökologisch aufgewertet. Auf dem zuvor baumlosen Areal wurden 30 hitzeresistente Bäume gepflanzt. Besonderen ökologischen Wert hat der naturnah gestaltete Saum aus einer bepflanzten Steinböschung. Ergänzt wird dieser durch Wiesen, einen Obsthain, Totholzhecken und einen Tiny Forest. Die Vegetation schafft eine Pufferzone zum angrenzenden Verkehrsraum und bietet gleichzeitig Tieren und Pflanzen einen wichtigen Lebensraum in der Stadt.

Climate adaptation measures

To improve the microclimate, the area was unsealed, disconnected from the rainwater drainage system and ecologically upgraded. 30 heat-resistant trees were planted on the previously treeless area. The near-natural border consisting of a planted stone embankment is of particular ecological value. It is complemented by meadows, an orchard, deadwood hedges and a tiny forest. The vegetation creates a buffer zone to the neighbouring traffic area and at the same time offers animals and plants an important habitat in urban areas.

The challenge of reutilisation

In terms of climate friendliness, the greenhouse emissions caused during construction should also be minimised. There is great potential for reducing CO₂ emissions by reusing existing materials. This potential was fully utilised in Nordpark: a bus stop was converted into a



Herausforderungen Wiederverwendung

Im Sinne der Klimafreundlichkeit sollten auch die im Bau verursachten Treibhausemissionen geringgehalten werden. Großes Einsparpotential von CO₂-Emissionen liegt in der Wiederverwendung vorhandener Materialien. Im Nordpark wurde dieses Potential ausgereizt: Eine Bushaltestelle konnte als Unterstand für Jugendliche umgebaut und DDR-Leuchtmasten zu spielerischen Balancierelementen aufgewertet werden. Trockenmauern und Trittstufen wurden aus vorhandenen Betonplatten hergestellt und Schüttgüter wie Schotter und Betonaufbruch als Steinböschungen und Unterbau für Pflasterflächen verwendet. Brauchbare Materialien fanden sich auch auf dem Baustoffhof der Stadt. Dort lagerndes, gebrauchtes Betonpflaster und eine alte Litfaßsäule wurden im Wiedereinbau genutzt.

Insgesamt konnte so bei den Baumaterialien eine CO₂-Einsparung von 30 Prozent erzielt werden. Zusätzlich wurden bei

neuen Materialien Produkte mit Recyclinganteil bevorzugt. Die Betonsitzblöcke, die Pflastersteine und das Kletterelement bestehen bis zu 75 Prozent aus recycelten Baustoffen.

Beim zirkulären Bauen gilt es einige Besonderheiten zu beachten, da es noch keine standardisierten Verfahren für den Wiedereinbau gibt. So handelt es sich bei der Wiederverwendung und Umnutzung von Materialien meist um Sonderbauweisen. Für gebrauchte Materialien liegen zudem keine zertifizierten Produktangaben vor und auch eine Gewährleistung ist in der Regel nicht umsetzbar. Für die Planung bedeutet dies einen erhöhten Aufwand sowie rechtliche Risiken und Unsicherheiten für den Bauherren. Auch für die Firmen ist der Umgang mit gebrauchten Materialien aufwendiger und birgt kalkulatorische Risiken, die sich in höheren Preisen niederschlagen können. Gute Ergebnisse wie im Nordpark entstehen durch den engagierten und manchmal mutigen Einsatz aller Beteiligten mit einem hohen Maß an Flexibilität, Verhandlungs- und Anpassungsbereitschaft. ►

shelter for young people and GDR lamp posts were upgraded into playful balancing elements. Dry stone walls and steps were made from existing concrete slabs and bulk materials such as gravel and crushed concrete were used as stone embankments and substructures for paved areas. Useful materials were also found at the construction materials centre. Used concrete paving stored there and an old advertising pillar were used for reinstallation.

Overall, a CO₂ saving of 30 per cent was achieved for construction materials. In addition, products with a recycled content were favoured for new materials. The concrete seating blocks, the paving stones and the climbing element consist of up to 75 per cent recycled building materials.

Circular construction has a number of special features to consider, as there are still no standardised procedures for re-installation. For example, the reutilisation and repurposing of materials usually involves special construction methods. Furthermore, there are no certified product

specifications for used materials and it is generally not possible to provide a warranty. For planning, this means increased effort as well as legal risks and uncertainties for the property owner. For the companies, too, dealing with used materials is more complex and harbours calculatory risks that can be reflected in higher prices. Good results such as those in Nordpark are achieved through the committed and sometimes courageous efforts of all those involved, with a high degree of flexibility and a willingness to negotiate and adapt.

Making climate friendliness measurable

Measures to adapt to the consequences of climate change are becoming increasingly important in the field of landscape architecture. But to what extent do construction projects in the green sector themselves contribute to climate change through CO₂ emissions?

Social, functional and economic factors are taken into account to a high degree in many projects, including the Nordpark. Ecological ►

► Klimafreundlichkeit messbar machen

Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels gewinnen zunehmend an Bedeutung im Aufgabenfeld der Landschaftsarchitektur. Doch wie weit tragen die Bauvorhaben der grünen Branche durch CO₂-Emissionen selbst zur Verstärkung des Klimawandels bei?

Soziale, funktionale und ökonomische Faktoren finden bei vielen Projekten im hohen Maße Berücksichtigung, so auch beim Nordpark. Ökologische Aspekte wie Versickerung, Entsiegelung, Schaffung und Erhalt von naturnaher und artenreicher Vegetation spielen ebenfalls eine immer größere Rolle. Ein weiterer wichtiger Baustein nachhaltiger und klimafreundlicher Bauvorhaben – die Möglichkeiten zur Einsparung von Treibhausgasemissionen – wird jedoch unzureichend behandelt und meist auf die Wiederverwendung von Materialien reduziert. Werden Freiraumprojekte damit der gesellschaftlichen Verantwortung zur Senkung der Treibhausgasemissionen im ausreichenden Maße gerecht? Und genügt es, Nachhaltigkeitsthemen über qualitative Bewertungsmethoden zu beurteilen, ohne den verursachten CO₂-Verbrauch in Zahlen zu betrachten?

In Kooperation mit der Internationalen Bauausstellung Thüringen hat sich das Projekt diesen Fragen gestellt und mit dem eigens entwickelten »Klimatool Freiraum« erste Antworten gefunden. Für den Nordpark wurde dazu modellhaft der CO₂-Verbrauch der Baumaßnahme ermittelt. Ziel war es, auf dieser Basis die Planung in allen Leistungsphasen klimagerecht zu optimieren, die Ergebnisse zu dokumentieren und das Verfahren für zukünftige Freiraumplanungen anwendbar zu machen.

► *aspects such as infiltration, unsealing and the creation and preservation of near-natural and species-rich vegetation are also playing an increasingly important role. However, the opportunities to reduce greenhouse gas emissions as a further important component of sustainable and climate-friendly construction projects are insufficiently addressed and usually reduced to the reutilisation of materials. Does this mean that open space projects do sufficient justice to social responsibility regarding the reduction of greenhouse emissions? And is it enough to assess sustainability issues using qualitative assessment methods without looking at the CO₂ consumption in figures?*

In cooperation with the International Building Exhibition Thuringia, the project has addressed these questions and found initial answers with the specially developed "Open Space Climate Tool". The CO₂ consumption of the construction project was modelled for the Nordpark. Based on these results, the aim of the project was to optimise the planning in all service phases in a climate-friendly manner, to document the results and to make the process applicable for future open space planning. This is uncharted territory, as greenhouse gas emissions have so far only been analysed for building construction measures, as there are no corresponding requirements and specifications from funding bodies and politicians for open space planning.

Dies ist Neuland, denn bisher werden Treibhausgasemissionen nur bei Hochbaumaßnahmen bilanziert, da für die Freiraumplanung entsprechende Anforderungen und Vorgaben durch Fördermittelgeber und Politik fehlen.

Methodik der CO₂-Bilanzierung

Gängige Bilanzierungsprogramme sind auf den Hochbau ausgerichtet und können nicht umfänglich für die Freiraumplanung angewandt werden. Um den CO₂-Verbrauch für das Bauvorhaben zu ermitteln, wurde daher ein in der Praxis umsetzbares Auswertungsverfahren entwickelt und als Excel-Tabelle anwendungsfreundlich umgesetzt.

Folgende CO₂-Emissionen sind in die Berechnung eingeflossen:

- CO₂-Emissionen der Baumaterialien (Rohstoffe und Herstellungsprozess)
- CO₂-Emissionen für Transporte und Maschineneinsatz während des Bauprozesses (Kraftstoffverbrauch)
- CO₂-Bindung durch Bäume und Vegetationsflächen (Neutralisierung)

Die benötigten Datensätze sind überwiegend in Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) auf Online-Datenbanken, z.B. der Ökobaudat des Bundesinstitutes für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen oder der Datenbank IBA.data des Instituts für Bauen und Umwelt e.V. hinterlegt. Für Oberflächenbefestigungen und Unterbauten liegen bereits zufriedenstellende Datengrundlagen vor. Schwieriger ist es bei Ausstattungselementen und Einbauten. Hier sind Datensätze von Herstellern die Ausnahme. Viele Elemente lassen sich deshalb nur anhand des ►

Methodology of CO₂ balancing

Conventional balancing programmes are geared towards building construction and cannot be used extensively for open space planning. In order to determine the CO₂ consumption for the building project, an evaluation procedure that can be implemented was therefore developed and realised as an Excel table in a user-friendly way.

The following CO₂ emissions were included in the calculation:

- CO₂ emissions of building materials (raw materials and manufacturing process)
- CO₂ emissions for transport and machine use during the construction process (fuel consumption)
- CO₂ commitment by trees and vegetation (neutralisation)

The required data sets are mainly stored in environmental product declarations (EPDs) on online databases, e.g. Ökobaudat of the Federal Institute for Housing, Urban Development and Building or the IBA.data database of the Institut für Bauen und Umwelt e. V. (Institute for Building and Environment). Satisfactory data bases are already available for surface pavements and substructures. It is more difficult with fittings and fix- ►

HUCK



SEILSPIELGERÄTE



HUCK Seiltechnik GmbH
www.huck-spielgeraete.de



Entdecke ein Abenteuerland voller Spaß mit unserem beeindruckenden Vogelnebsturm „Black Forest“! Kletterseile, Tunnel, Vogelnebsturm und eine Riesenrutsche warten auf dich. Komm vorbei und erlebe Spiel und Freude im Besucherzentrum Grube Fortuna in Mittelhessen. Folge uns jetzt auf [Facebook](#), [Instagram](#) & [LinkedIn](#).



Foto links: Nordpark unmittelbar nach Fertigstellung; **Foto rechts:** Ausgangsmaterial für die naturnah bepflanzten Steinböschungen ist der Betonaufbruch des alten Parkplatzes / **Photo left:** North Park immediately after completion; **Photo right:** The starting material for the naturally planted stone embankments is the concrete demolition of the old parking lot

► verbauten Rohmaterials oder anhand von Vergleichsprodukten näherungsweise berechnen.

Zudem gibt es einen geringen Anteil an Baumaterialien, der gar nicht eingerechnet werden kann, da Datengrundlagen fehlen. Hierzu zählt das Pflanzenmaterial aus den Baumschulen. Angelehnt an den Hochbau wird versucht, den Anteil der unberücksichtigten Baumaterialien bei unter 5% zu halten.

Auch zur Berechnung der CO₂-Neutralisierung durch Pflanzen und Vegetation liegen bisher nur wenige Daten vor. Hier wird derzeit viel geforscht, qualifizierte Angaben fehlen jedoch. Aus diesem Grunde wurde auf Ergebnisse einzelner Studien und Angaben aus dem Internet zurückgegriffen.

Aufgrund der noch eingeschränkten Datenlage erfolgte die Bilanzierung zudem als vereinfachte Cradle-to-Gate-Analyse, die nur den Herstellungsprozess erfasst. Die Emissionen aus der Entsorgungsphase nach Ablauf der Nutzungsdauer bleiben dabei unberücksichtigt.

Transporte und der Maschineneinsatz sind anhand des tatsächlichen Kraftstoffverbrauchs in die Berechnung eingeflossen. Auf diese Weise werden Boden- und Materialbewegungen sowie der Aufwand für die Wiederverwendung von Materialien miterfasst. CO₂-Emissionen, die während der Betriebsphase durch Unterhaltungsmaßnahmen entstehen, konnten für den Nordpark nicht berücksichtigt werden, da derzeit noch keine standardisierte Datensätze der Kommunen vorliegen.

Keine Möglichkeit zur Neutralisierung trotz sparsamen Bauens

Die Bilanzierung erfolgte in zwei Stufen. Im Planungsstadium wurden die erwarteten CO₂-Emissionen prognostiziert und später nach Abschluss der Bauphase anhand der tatsächlichen

Werte überprüft. Die Variable lag in erster Linie im Kraftstoffverbrauch. Er wurde im Planungsstadium vorläufig mit einem Emissionsanteil von ca. 15% geschätzt. Die Gesamtbilanz lag zu diesem Zeitpunkt bei 29.000 kg CO₂e beziehungsweise 8 kg CO₂e pro m². Dieser Wert ist als niedrig einzustufen. So wird z.B. bei den Außenanlagen für eine Schule ein 4- bis 5-fach höherer Wert erreicht.

Aufgrund des hohen Vegetationsanteils von fast 80% und den umfangreichen Baumpflanzungen bestand die Hoffnung, dass die Maßnahme auf der Fläche neutralisiert werden kann. Die Bilanzierung ergab jedoch ein anderes Ergebnis. Demnach kann eine Neutralisierung erst nach 24 Jahren erreicht werden. Diese Zeitspanne entspricht bereits ungefähr dem Lebenszyklus der Anlage, mit der Einschränkung, dass Unterhaltungsmaßnahmen noch nicht eingerechnet sind.

Die Bilanzierung nach Fertigstellung ergab noch einmal einen beträchtlichen Unterschied zur Prognose: Der CO₂-Verbrauch für die Bauphase (gemessen am Kraftstoffverbrauch) lag fünfmal so hoch wie angenommen. Hierfür verantwortlich sind der erhöhte Maschineneinsatz auf der Baustelle sowie weite Anfahrtswege der ausführenden Firma, wobei letztere allein bereits fast 40 Prozent des Benzinverbrauchs ausmachten. Die Bauaktivität selbst ist somit ein Hauptemittent, der im Falle des Nordparks fast 50% der Emission ausmachte. Die Gesamtbilanz stieg dadurch auf 47.000 kg CO₂e beziehungsweise 13kg CO₂e pro m². Auch die mögliche Neutralisierung verlängert sich dadurch nochmals deutlich auf 39 Jahre. Bleibt zu hoffen, dass der zukünftig mögliche Einsatz von Elektrofahrzeugen zu einer erheblichen Reduzierung des CO₂e-Verbrauchs in der Bauphase beitragen wird. Die größten Einsparungen entstehen jedoch immer dort, wo Bestandsstrukturen und -flächen wieder und weitergenutzt werden können. ►

► tures. Data records from manufacturers are the exception here. Many elements can therefore only be calculated approximately on the basis of the raw material used or on the basis of comparable products. In addition, there is a small proportion of building materials that cannot be included at all due to a lack of data. This includes plant material from tree nurseries. Based on building construction, an attempt is made to keep the proportion of unconsidered building materials below 5%.

There is also little data available to date on the calculation of CO₂ neutralisation by plants and vegetation. A lot of research is currently being carried out in this area, but there is a lack of qualified data. For this reason, the results of individual studies and information from the Internet were used.

Due to the still limited data available, the assessment was also carried out as a simplified cradle-to-gate analysis, which only covers the manufacturing process. The emissions from the disposal phase after the end of the useful life are not taken into account.

Transport and the use of machinery are included in the calculation based on actual fuel consumption. In this way, soil and material movements and the cost of the reutilisation of materials are also taken into account. CO₂ emissions resulting from maintenance measures during the operating phase could not be taken into account for the Nordpark, as no standardised data sets are currently available from the local authorities.

No possibility of neutralisation despite economical construction

The balancing was carried out in two stages. At the planning stage, the expected CO₂ emissions were forecast and later checked against the actual values after completion of the construction phase. The variable was primarily fuel consumption. It was provisionally estimated at the planning stage with an emissions share of approx. 15%. The overall balance at this stage was 29,000 kg CO₂e or 8 kg CO₂e per m². This value can be categorised as low. For example, a 4 to 5 times higher value is achieved for the outdoor facilities of a school.

Due to the high proportion of vegetation of almost 80% and the extensive tree planting, it was hoped that the measure could be neutralised on the area. However, the balance showed a different result. According to that, neutralisation can only be achieved after 24 years. This time span already corresponds approximately to the life cycle of the plant, with the restriction that maintenance measures are not yet included.

The balance sheet after completion revealed another considerable difference to the forecast: the CO₂ consumption for the construction phase (measured in terms of fuel consumption) was five times higher than assumed. This was due to the increased use of machinery on the construction site and the long journeys made by the contractor, with the latter alone accounting for almost 40 per cent of fuel consumption. The construction activity itself is therefore a major emitter, accounting for almost 50 per cent of emissions in the case of the Nordpark. This increased the overall balance to 47,000 kg CO₂e or 13kg CO₂e per square metre. This also significantly extends the possible neutralisation period to 39 years. It remains to be hoped that the possible future use of electric vehicles will contribute to a considerable reduction in CO₂ consumption during the construction phase. However, the greatest savings are always made where existing structures and areas can be further utilised. ►

spielart GmbH

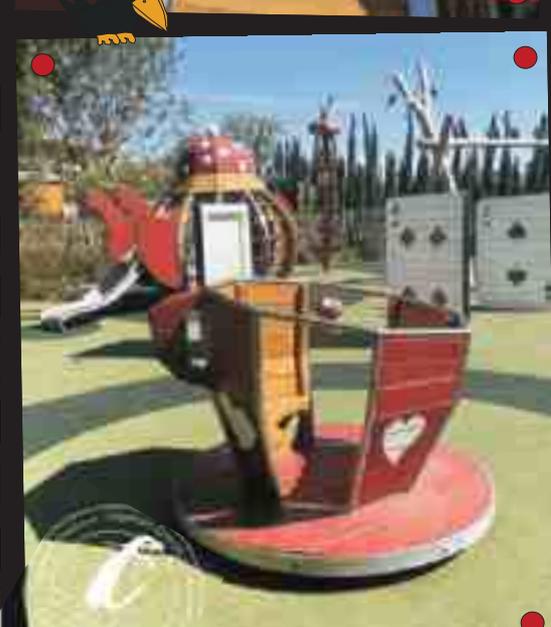
Präsentiert:

“Besuch im Wunderland”

New!



Besuchen Sie uns zur
GaLaBau Nürnberg 11.-14.09.2024
Halle 1/ Stand 1-311



Saint Paul de Vence Mas de Pierre, Frankreich

www.spielart-laucha.de



Foto links: Die gemeinsame Pflanzung des Tiny-Forest als Mitmachaktion, **Foto rechts:** Aus einer ehemaligen Bushaltestelle wird ein Unterstand; **Photo left:** The joint planting of the Tiny Forest as a participatory activity, **photo right:** A former bus stop is turned into a shelter

Lösungen für morgen

Zur Einhaltung der Klimaziele hat sich das Projekt nicht darauf beschränkt, die Folgen des Klimawandels mit klimagerechten Bauweisen und der Wiederverwendung von Materialien abzumildern, sondern verfolgte das Ziel der maximalen CO₂-Einsparung. Die Umsetzbarkeit der CO₂-Bilanzierung in der Landschaftsarchitektur wurde dazu für den gesamten Herstellungsprozess, von der Planung über den Bau bis zur Pflege, erprobt und Maßnahmen zur Vermeidung, Reduktion und Neutralisierung untersucht. Dabei zeigten sich Handlungsfelder, die durch Politik, Wissenschaft und Wirtschaft gelöst werden müssen, unter anderem gehören die Regularien für öffentliche Vergaben zugunsten CO₂-sparender Materialien und Transporte dazu.

Die Bilanzierung in der Landschaftsarchitektur steckt in den Anfängen und weist noch Ungenauigkeiten auf. Dennoch ist sie ein sinnvolles Werkzeug, um die CO₂-Emissionen über alle Leistungsphasen hinweg zu überprüfen und zu minimieren. Dieses sollte zukünftig Standard eines jeden Bauvorhabens werden und dies mit der gleichen Selbstverständlichkeit, wie Kostenberechnungen erstellt werden.

Für die Landschaftsarchitektur stellt sich die Herausforderung, anspruchsvolle Gestaltung und ökologische Belange zusammen zu bringen. Dafür ist eine Herangehensweise wichtig, die vom Bestand ausgehend mit Erhalt und Wiederverwendung arbeitet und die ökologisch wertvolle und klimawirksame Vegetationsstrukturen integriert.

Dies wird zukünftig das Gesamtbild von Freianlagen verändern. Gebrauchte Materialien haben ihren eigenen Charakter mit sichtbaren Nutzungsspuren und fügen sich nicht nahtlos in ein Gestaltungskonzept ein. Naturnahe Pflanzungen wie

der »Tiny Forest« und hochwachsende Wiesen- und Staudenflächen bringen »Unordnung« in gestaltete Anlagen. Dies erfordert eine geänderte Ästhetik und Wahrnehmung, da wir lange Zeit aufgeräumte Flächen mit nur wenigen, aufeinander abgestimmten Materialien und Pflanzen gewohnt waren. Umso wichtiger ist es, den Mehrwert klimafreundlicher Bauvorhaben kommunikativ zu begleiten, damit sich eine neue Perspektive auf diese Form der Gestaltung durchsetzen kann. ■

Fotos: S. 22/23, S. 24 re., S. 25, S. 28, S. 30 re.: © IBA Thüringen / Fotos Thomas Müller, Weimar; S. 24 li.: © LINNEA Landschaftsarchitektur; S. 30 li.: © Stadt Nordhausen / Foto Sven Gerwien

Weitere Informationen:

Linnea Landschaftsarchitektur
Appelstraße 20 | 30167 Hannover
Telefon: 0511 - 999 710 00 | www.linnea-la.de

Bauherr: Stadt Nordhausen,
Amt für Stadtentwicklung

Ansprechpartner:innen: Petra Diemer, Swen Gerwien
In Zusammenarbeit mit der Internationale Bauausstellung (IBA) Thüringen

IBA Projektleiterin: Kerstin Faber

Planung und CO₂-Bilanzierung:
Linnea Landschaftsarchitektur

Fachplanung Rollspielfläche und Calisthenics:
DSGN CONCEPTS GmbH

Ausführung: alpina ag, Niederlassung Halle

Projektdaten:

Baukosten: brutto 420.000 EUR

Leistungszeitraum: 2021 -2023

Leistungsphase 1-8 nach HOAI

Solutions for tomorrow

In order to meet the climate targets, the project did not limit itself to mitigating the consequences of climate change with climate-friendly construction methods and the re-utilisation of materials, but also pursued the goal of maximising CO₂ savings. The feasibility of CO₂ balancing in landscape architecture was tested for the entire production process, from planning and construction to maintenance, and measures for avoidance, reduction and neutralisation were investigated. Fields of action were identified that need to be resolved by politics, science and business, including regulations for public procurement in favour of CO₂-saving materials and transport.

Assessing landscape architecture is still in its infancy and still shows inaccuracies. Nevertheless, it is a useful tool for checking and minimising CO₂ emissions across all service phases. In future, this should become standard for every construction project with the same commitment as for cost calculations.

The challenge for landscape architecture is to bring together sophisticated design and ecological concerns. This requires an approach that starts from the existing building, works with preservation and reutilisation and integrates ecologically valuable and climate-effective vegetation structures.

This will change the overall appearance of open spaces in the future. Used materials have their own character with visible signs of use and do not fit seamlessly into a design concept. Natural plantings such as the "Tiny Forest" and tall-growing meadow and shrub areas bring "disorder" to designed facilities. This requires a change in aesthetics and perception, as we have long been used to tidy areas with just a few coordinated materials and plants. This makes it all the more important to communicate the added value of climate-friendly construction projects so that a new perspective on this form of design can prevail. ■

Photos: p. 22/23, p. 24 ri., p. 25, S. 28, p. 30 ri.: © IBA Thüringen / photos Thomas Müller, Weimar; p. 24 le.: © LINNEA Landschaftsarchitektur; p. 30 le.: © Stadt Nordhausen / photo Sven Gerwien

Further information:

Linnea Landschaftsarchitektur

Apfelstraße 20, 30167 Hanover

Telephone: 0511 - 999 710 00 | www.linnea-la.de

Building contractor:

City of Nordhausen, Office for Urban Development

Contact persons: Petra Diemer, Swen Gerwien, In cooperation with the International Building Exhibition (IBA) Thuringia

IBA Project Manager: Kerstin Faber

Planning and CO₂ balancing: Linnea Landscape Architecture

Specialist planning for rolling play areas and calisthenics:

DSGN CONCEPTS GmbH

Implementation: alpina ag, Halle branch

Project data: Gross construction costs: € 420,000

Performance period: 2021 - 2023

Service phase 1-8 according to HOAI

spielart GmbH

Präsentiert:

"Waldbewohner"

NEW!



Center Parcs Lot&Garonne

Helsingborg, Schweden



Besuchen Sie uns zur
GaLaBau Nürnberg 11.-14.09.2024
Halle 1/ Stand 1-311



Hourtin, Frankreich



Center Parcs Het Meerdal

www.spielart-laucha.de

GRÜN STATT GRAU

FRANKFURTER LEITFADEN:

KLIMAANGEPASSTE GESTALTUNG VON STADTPLÄTZEN

VON HEIKE APPEL (LEITERIN DES GRÜNFLÄCHENAMTES FRANKFURT AM MAIN)

Extreme Hitzephasen, eine ausgeprägte, nahezu ununterbrochene Dürre und heftige Starkregenereignisse – die Sommer der Jahre 2018, 2019, 2020 und zuletzt 2022 haben die Stadtgesellschaft vor enorme Herausforderungen gestellt. Doch wie kann Frankfurt auf die Folgen des Klimawandels in der Stadt reagieren? Wie sich an die verändernden Bedingungen und Bedarfe anpassen? Wie Einfluss nehmen auf das Stadtklima – und das schnell, effektiv und deutlich spürbar?

Die Antwort: unter anderem mit Hilfe der vorhandenen (und künftigen) Stadtplätze. Sie bieten dazu eine große Chance.





GREEN INSTEAD OF GREY FRANKFURT GUIDELINES: DESIGNING URBAN SQUARES WITH CLIMATE CHANGE ADAPTATION IN MIND

BY HEIKE APPEL (HEAD OF THE FRANKFURT AM MAIN PARKS DEPARTMENT)

Scorching heat waves, severe, almost uninterrupted drought and heavy precipitation events – the summers of 2018, 2019, 2020 and most recently 2022 posed major challenges to urban systems. Yet how can Frankfurt deal with the effects of climate change in the city? How can we adapt to the changing conditions and needs? How can we have a quick, effective and tangible impact on the urban climate? The answer is: with the help of existing (and future) urban squares, among other things. They offer major opportunities.



Fotos: Paul Arnsberg-Platz – links vorher – rechts: nach der Umgestaltung / Photos: Paul Arnsberg-Platz – left before – right: after the redesign

► Da der überwiegende Teil der Stadt von morgen jedoch bereits heute gebaut ist, müssen die vorhandenen innerstädtische Plätze klimagerecht umgestaltet werden. Und bei der Entwicklung neuer städtischer Strukturen müssen die notwendigen Anpassungen an den Klimawandel von Anfang an konsequent mitgedacht und umgesetzt werden, um den kostbaren Freiraum in der Stadt möglichst optimal zu nutzen. Denn bei der Entwicklung neuer Quartiere oder der Veränderung bereits vorhandener städtebaulicher Strukturen können wir über die Baudichte, die Gebäudehöhen und den geplanten Grünanteil ganz gezielt Einfluss nehmen auf die Luftzirkulation, den Windkomfort und die Steuerung des Mikroklimas.

Für diese Um- und Neugestaltung von Stadtplätzen haben – initiiert vom Grünflächenamt Frankfurt am Main – das Stadtplanungsamt, das Umweltamt, das Amt für Straßenbau und Erschließung sowie die Stadtentwässerung in einem zweijährigen Prozess ein Basiswerk erarbeitet.

► However, as a major part of the city of tomorrow is already built today, the existing inner-city squares must be redesigned to be climate-smart. And when developing new urban structures, it is imperative that the necessary adaptations to climate change are consistently considered and implemented from the outset in order to make the best possible use of the precious open space in the city. This is because when developing new neighbourhoods or changing existing urban structures, we can use building density, building heights and the planned proportion of green spaces to specifically influence air circulation, wind comfort and microclimate management.

At the instigation of the Frankfurt am Main Parks Department, the Urban Planning Department, the Department of the Environment, the Department of Road Construction and Development as well as urban drainage services have developed a basic concept for the redesign and redevelopment of urban squares over the course of two years.

Mit seinen drei Leitzielen:

- Plätze sind gut für die Menschen.
- Plätze sind gut für das Stadtklima und die Ökologie.
- Plätze haben einen spürbaren Mehrwert in der dicht bebauten Stadt.

Dieses gemeinsam verantwortete Konzept dient als Richtschnur für die ämterübergreifende Zusammenarbeit der kommenden Jahre. Von der Stadtverordnetenversammlung 2023 beschlossen, ist der „Leitfaden zur klimaangepassten Umgestaltung von Stadtplätzen“ damit die verbindliche Basis für das weitere Handeln.

Der Prozess zur Erstellung des Leitfadens begann mit der Frage an alle Teilnehmenden: „Welcher ist ihr Lieblingsplatz in Frankfurt? Und warum?“ Das Ergebnis – zusammengefasst aus allen

These are the three key objectives:

- Squares are good for people.
- Squares are good for the urban climate and ecology.
- Squares bring significant added value to densely developed urban areas.

This joint concept will serve as a guideline for interdepartmental cooperation in the years to come. Adopted by the city council in 2023, the “Guidelines for the climate-adaptive redesign of urban squares” are the binding basis for further action.

Work on drawing up these guidelines began by asking all those involved: “What is your favourite square in Frankfurt? And why?” Here is the result – summarised from all the answers: “In the best sense of the word, a square is a vibrant place where people like to spend time, sit and chill and linger.”

Antworten: „Im besten Sinne ist ein Platz ein lebendiger Ort, wo sich Menschen gerne aufhalten und auch länger sitzenbleiben wollen.“

Maßnahmen für eine klimagerechte Gestaltung

Mit welchen Maßnahmen für eine klimagerechte Gestaltung das Gelingen kann und was davon überhaupt möglich ist, ist für jeden einzelnen Platz sehr spezifisch und muss von Fall zu Fall abgewogen werden. Grundsätzlich gilt jedoch für alle Maßnahmen – ob Neuplanung oder Umgestaltung – dass diese

- ... sozial sind. Das heißt, die Bedarfe und Wünsche der Nutzerinnen und Nutzer werden berücksichtigt, Plätze erfüllen mehrere Funktionen gleichzeitig und sind für verschiedene Zielgruppen attraktiv.
- ... ökologisch sind. Das heißt, die Gestaltung steigert die Biodiversität, erhöht die Wasserspeicherkapazität, vermeidet die Regenwasserableitung, verbessert das Mikroklima.
- ... ökonomisch sind. Das heißt, die Gestaltung ist bei der Anschaffung wie dem laufenden Unterhalt wirtschaftlich, etwa durch die Wiederverwendung und Langlebigkeit des Materials und die Standardisierung der Ausstattung. Außerdem ermöglicht die Gestaltung eine Regenwasserbewirtschaftung, die Überflutungsschäden vermeidet und die Abwasserableitung und -reinigung entlastet.
- ... gesund sind. Das heißt, die Gestaltung bietet den Menschen, die die Plätze nutzen, frische Luft, Schattenplätze und Verdunstungskühle an heißen Sommertagen und Sonnenplätze in der kühleren Jahreszeit.

Fünf Stellschrauben

Und was bedeutet das konkret? Dazu werden im Leitfaden fünf Stellschrauben mit den dazugehörigen möglichen Maßnahmen beschrieben:

Measures for climate-responsive design

Determining which climate-responsive design measures can be used to achieve this goal and which of these are actually viable is very specific to each individual square and must be considered on a case-by-case basis. Generally speaking, however, all measures – whether new planning or redesign – must be

- ... socially responsible. This means that users' needs and wishes are taken into account, and that squares are designed to be multi-functional and appeal to different target groups.
- ... eco-friendly. This means that the design enhances biodiversity, increases water storage capacity, avoids stormwater run-off and improves the microclimate.
- ... economical. This means that the design is economical in terms of both acquisition and ongoing maintenance, for example thanks to the reuse and durability of the material and the standardisation of

1. Städtebauliche Struktur

- Flurwindzirkulation und Kaltluftzufuhr unterstützen
- Mikroklima mit mehr Vegetation verbessern

2. Oberflächen und Materialien

- Flächen entsiegeln und für Wasserdurchlässigkeit sorgen
- Verdunstung fördern
- Wurzelräume vergrößern
- Oberflächentemperatur durch Materialwahl und -farbe senken
- Nachhaltige Produkte verwenden

3. Wassermanagement und Integration von Wasser

- Überflutungsschutz – Notwasserwege anlegen
- Mulden/Rigolen – Wasser aufnehmen
- Zisternen – Wasser weiterverwenden
- Wasserspiele/Brunnen – Erfrischung fördern

4. Spürbares Stadtgrün und Artenvielfalt

- Alten Baumbestand erhalten
- Jungbäume pflanzen
- Begrünte Rankelemente und Schattendächer erstellen
- Biodiversität durch artenreiche Pflanzbeete und Wiesen fördern

- Nachhaltige Bewässerung etablieren

5. Beschattung, Beleuchtung und Mobiliar

- Beschattungselemente anbieten
- Insektenfreundliche Beleuchtung berücksichtigen
- Mobiliar Nutzerinnen- und Nutzerbedarfsorientiert auswählen

Wo fangen wir mit der Umgestaltung an? Welche Plätze haben Priorität?

Auch mit dieser Frage hat sich der Leitfaden beschäftigt. Dazu wurden Indikatoren festgelegt und wie diese ausgewertet werden müssen, um Stadtplätze mit hohem Handlungsbedarf zu identifizieren und eine Prioritätenliste zur Umgestaltung festzulegen. ►

the equipment. The design also enables rainwater management, which prevents flood damage and relieves the burden on wastewater discharge and wastewater treatment systems.

- ... beneficial to people's health. This means that the design ensures that people using the squares can enjoy fresh air, shade and evaporative cooling on hot summer days and sunny spots in the cooler months of the year.

Five parameters

What does that mean specifically? The guidelines describe five parameters and the associated possible measures:

1. Urban structure

- Promote local wind circulation and cold air supply
- Improve microclimate conditions through more vegetation

2. Surfaces and materials ►

► Diese sechs Bewertungsschritte helfen dabei, Plätze zu identifizieren, bei denen Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel besonders viel bewirken:

1. Mesoklimatische Einordnung (Klimafunktionskarte): Wie ist der Platz stadtklimatisch einzuordnen?
2. Auswertung der Vulnerabilitätskarte: Wo leben aktuell und zukünftig besonders viele von Überwärmung betroffene hitzesensible Menschen?
3. Bewertung anhand der Starkregenkarte: Wo ist die Gefahr einer Überflutung am größten?
4. Versorgung des Stadtraums mit Freiräumen: Welche Bedeutung kommt dem Platz für die Stadt oder für das Quartier zu?
5. Mikroklimatische Einordnung hinsichtlich Wind und Temperatur: Wie wirkt sich ein (umgestalteter) Platz auf das klimatische Wohlbefinden aus?
6. Verkehrsfunktionale Defizite: Welche Plätze weisen z.B. mangelnde Barrierefreiheit auf?

Der Leitfaden zur klimaangepassten Umgestaltung von Stadtplätzen der



- • *De-seal soil surfaces and ensure water permeability*
 - *Promote evaporation*
 - *Extend root zones*
 - *Reduce surface temperature through proper choice and colour of materials*
 - *Use sustainable products*
3. **Water management and integration of water**
 - *Flood control – create flood drainage paths*
 - *Swales/trenches – capture water*
 - *Cisterns – reuse water*
 - *Water features /fountains – provide refreshment*
 4. **A marked increase in urban green spaces and biodiversity**
 - *Preserve and protect mature, old trees*
 - *Plant and grow tree saplings*
 - *Install green trellis panels and shade structures*
 - *Promote biodiversity through species-rich plant beds and meadows*
 - *Install sustainable irrigation systems*
 5. **Shading, lighting and street furniture**
 - *Provide shade structures*
 - *Provide insect-friendly lighting*
 - *Select street furniture based on user requirements*

Which squares take priority and are to be redesigned first?

The guidelines also addressed this question. To this end, indicators were defined and it was decided how these should be evaluated in order to identify urban squares in dire need of improvement and to define a priorities list for the redesign.

The following six assessment steps help to identify squares where climate change adaptation measures are particularly effective:

Stadt Frankfurt am Main bündelt alle Ziele, die künftig bei der Planung und Umgestaltung städtischer Plätze grundsätzlich erreicht werden sollen, und er zeigt neue zusätzliche Bausteine zur bisherigen Gestaltung von Plätzen auf. Ob leicht und schnell umsetzbar oder mit mehr baulichem Aufwand, alle im Leitfaden aufgeführten Maßnahmen verbessern mittel- oder unmittelbar die Wohn- und Lebensqualität und damit letztlich die Gesundheit der Bevölkerung und dienen darüber hinaus dem Erhalt der biologischen Diversität. Innerstädtische Plätze werden damit für Mensch und Natur zu Oasen im Klimawandel. ■

<https://frankfurt.de/themen/klima-und-energie/stadtklima/leitfaden-klimaangepasste-stadtplatzgestaltung>

Fotos: © Claudia Stiefel, Frankfurt am Main; © Grünflächenamt Frankfurt am Main; S. 34 oben rechts: © Immo Herbst GmbH

Anmerkung: Der Artikel ist in der Zeitschrift Stadt + Grün, Ausgabe 03/2024, erschienen.

1. Mesoclimatic classification (climate analysis map): How should the square be categorised in terms of urban climate?

2. Evaluation of the climate vulnerability map: Where do a particularly large number of heat-sensitive people affected by overheating live now and in the future?

3. Evaluation based on the heavy rainfall hazard map: Which areas are most at risk of flooding?

4. Provision of the urban space with open spaces: What significance does the square have for the city or the neighbourhood?

5. Microclimatic classification with regard to wind and temperature: How does a (redesigned) square affect climatic well-being?

6. Deficits with regard to transport functions: Which squares lack accessibility, for example?

The guidelines for the climate-adaptive redesign of urban squares issued by the City of Frankfurt am Main set out all the objectives that are to be achieved in the future when planning and redesigning urban squares, and they identify new additional elements to the existing design of squares. Whether they are easy and quick to implement or require more construction work, all the measures listed in the guidelines directly or indirectly improve the quality of living conditions and quality of life and thus ultimately people's health and also help to preserve biological diversity. Inner-city squares thus become oases for people and nature in the face of climate change. ■

<https://frankfurt.de/themen/klima-und-energie/stadtklima/leitfaden-klimaangepasste-stadtplatzgestaltung>

Photos: © Claudia Stiefel, Frankfurt am Main; © Grünflächenamt Frankfurt am Main; p. 34 above right: © Immo Herbst GmbH

25.
Messe



GaLaBau

Wir planen grüne Perspektiven

NÜRNBERG, GERMANY
11.–14. SEPTEMBER 2024



Jetzt Tickets sichern
galabau-messe.com/ticket



IDEELLER TRÄGER
Bundesverband Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau e. V.
www.galabau.de

VERANSTALTER
NürnbergMesse GmbH
www.nuernbergmesse.de



Wackelbrücke oder WLAN?

Bedürfnisse von Erwachsenen
auf Kinderspielplätzen

Von Marc Kukuk, Heiko Meier
& Marcus Niemand
(Universität Paderborn)

Spielplätze sind für Kinder da.

Diese schlichte Feststellung ergibt sich allein schon daraus, dass der überwiegende Anteil der Kommunen ein Höchstalter von 14 Jahren für deren Besuch vorgibt. Doch bereits die Aufsichtspflicht der Eltern bzw. der Begleitpersonen hebt diese Regelung aus, sodass sich auch diese regelmäßig in Begleitung der Kinder auf den Spielplätzen einfinden.

Wenn Kinder Spielplätze in Begleitung von Erwachsenen besuchen, ist deren Verweildauer oft der limitierende Faktor für die Häufigkeit und Dauer der Spielplatzaufenthalte auch der Kinder. So gesehen stellt die Attraktivität des Spielplatzes für die Begleitpersonen eine maßgebliche Stellschraube für die Besuchsdauer der Kinder dar. Dennoch stehen Erwachsenenbedürfnisse und -interessen für gewöhnlich nicht – schließlich sind diese nicht die primäre Zielgruppe – im Zentrum der Überlegungen bei den Planern und Erbauern von Kinderspielplätzen. Folgerichtig werden diese auch bei Beteiligungsverfahren, Spielleitplanungen und anderen Planungsschritten, wenn überhaupt, nur rudimentär erfragt. Mehr noch: Es gibt kaum gesichertes Wissen darüber, was Kinderspielplätze für Erwachsene attraktiv macht und welche Faktoren sie dazu verleiten könnten, gerne und öfter Kinder dorthin zu begleiten und möglichst lange dort zu verweilen. Ist den Erwachse-

nen die materiell-räumliche Gestaltung hinsichtlich des Geländes, der Materialien wie Sand, Steine, Wasser, der Einfriedung und der Geräteausstattung besonders wichtig? Welche Bedeutung haben soziale Aspekte, die sich beispielsweise aus dem sozialräumlichen Umfeld des Kinderspielplatzes, der Zugänglichkeit und der Möglichkeit von Interaktionen mit anderen Kindern ergeben? Und wie steht es um die eigenen Bedürfnisse der Erwachsenen hinsichtlich Entspannungs- oder Kommunikationsgelegenheiten?

Kinderspielplätze aus Erwachsenensicht

Wie Erwachsene auf Spielplätze blicken, ist vielfach geprägt von deren eigenen, nostalgischen Kindheitserfahrungen. Erinnerungen daran sind oft mit positiven Erlebnissen und einer idealisierten Vorstellung von Freiheit, Abenteuer und unbeschwerter Zeit im Freien verbunden. Solche romantisierenden Vorstellungen beeinflussen, wie Erwachsene diese Orte heutzutage wahrnehmen. Sie neigen dazu, sie als wichtige Stätten für die kindliche Ent- ►



Wobbly bridge or Wi-Fi?

What needs do adults have in the playground?

By Marc Kukuk, Heiko Meier & Marcus Niemand
(Paderborn University)

Playgrounds are meant for children. This simple statement alone results from the fact that the majority of local authorities stipulate a maximum age of 14 years for visiting them. However, the supervisory duties of parents and accompanying persons already undermine this regulation, as adults regularly turn up at playgrounds to accompany their children.

When children come to playgrounds accompanied by adults, the length of stay is often the limiting factor for the frequency and duration of playground stays. From this perspective, the attractiveness of the playground for the accompanying adults is a key factor in determining the length children stay at playgrounds. Nevertheless, the needs and interests of adults are not usually at the centre of the considerations of playground planners and builders. After all, they are not the main target group. As a result, they are only surveyed in a rudimentary way, if at all, in participatory processes, game management plans and other planning steps. What's more, there is hardly any reliable knowledge about what makes playgrounds attractive to adults and what factors might encourage them to accompany children there more often and to spend as much time there as possible. Is the material and spatial design of the terrain, materials such as sand, stones, water, fencing and equipment particularly important to adults? What significance do social aspects have, such as accessibility and the opportunity to interact with other children in the socio-spatial environment of the playground? And what about the adults' own needs in terms of relaxation or communication opportunities?

Playgrounds from the perspective of adults

The way adults look at playgrounds is often characterised by their own nostalgic childhood experiences. Their playground memories are often associated with positive experiences and an idealised idea of freedom, adventure and carefree time outdoors. Such romanticised notions influence how adults perceive play areas today. They tend to see them as important places for child development and as spaces that should provide similar positive experiences for their children.

However, with the increasing health awareness and the growing importance of health - also in society - our own physical activity needs are also playing an ever greater role. Many adults are aware of the health-promoting importance of regular exercise and are happy to take the opportunity to increase their own physical activity even while supervising children at play. Multi-generational playgrounds in particular fulfil this need.

From the perspective of the accompanying adults, however, play- ▶

wicklung und als Räume, die den von ihnen dorthin begleiteten Kindern ähnlich positive Erlebnisse vermitteln sollen, zu betrachten.

Aber mit dem zunehmenden Bewusstsein für und der – auch gesellschaftlich – steigenden Bedeutung von Gesundheit spielen auch eigene Bewegungsbedürfnisse eine immer größere Rolle. Viele Erwachsene sind sich der gesundheitsförderlichen Bedeutung regelmäßiger Bewegung bewusst und ergreifen auch dann, während sie Kinder beim Spiel beaufsichtigen, gern die Möglichkeit, ihre eigene körperliche Aktivität zu steigern. Diesem Bedürfnis tragen insbesondere Mehrgenerationenspielflächen Rechnung.

Aus der Perspektive der Begleitpersonen sind Kinderspielflächen aber in erster Linie Orte, an denen sich die Kinder körperlich betätigen und sicher spielen sollen. Je größer Erwachsene die Bedeutung von Spielflächen als öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Entwicklung ihrer Kinder einschätzen und je stärker sie diese mit eigenen Kindheitserinnerungen verbinden, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie auch unabhängig von eigenen Bedürfnissen Spielflächen als Begleitung aufsuchen. Gleichwohl bewirkt das Zurückstellen dieser Bedürfnisse neben vielfältigen Verpflichtungen wie Arbeit, Haushalt oder anderen familiären Aufgaben die Ausweitung zeitlicher Konflikte. Dies geht mitunter zulasten der Häufigkeit und Dauer von Spielflächenbesuchen und auf Kosten der Bewegungs- und Spielzeit der Kinder. Die gegensätzlichen Bedürfnisse lassen



► sich regelmäßig auf Kinderspielplätzen beobachten, wenn die unterschiedlichen Wünsche hinsichtlich der Aufenthaltsdauer zwischen Kindern und ihrer Begleitung in lautstark vorgebrachten und bisweilen körperlich repräsentierten Konflikten enden. Solcherart öffentlich zur Schau gestellte Interessensdivergenzen können dazu führen, dass Erwachsene die Begleitung der Kinder auf Spielplätze stärker als notwendig rationieren.

Warum es wichtig ist, dass Erwachsene Kinder gerne, häufig und über ausreichende Zeiträume auf Spielplätze begleiten

Neben dem Auflebenlassen eigener Kindheitserinnerungen ist es noch aus vielerlei anderen Gründen wichtig, dass Erwachsene Kinder auf Spielplätze begleiten. Zwei Gründe sind hierbei hervorzuheben:

- Aufsicht und Sicherheit: Kinder brauchen eine Aufsichtsperson, um sicherzustellen, dass sie sicher spielen können und bei Bedarf Unterstützung erhalten.

► grounds are primarily places where children should be active and play safely. The more adults recognise the importance of playgrounds as public facilities for promoting the development of their children and the more they associate them with their own childhood memories, the more likely it is that they will also visit playgrounds as companions regardless of their own needs. However, putting these needs aside in addition to a wide range of obligations such as work, household or other family tasks leads to an increase in time conflicts. This is sometimes at the expense of the frequency and duration of playground visits and at the expense of children's exercise and play time. The conflicting needs can regularly be observed in playgrounds when the different wishes regarding the length of time children and their companions spend in the playground end in loudly expressed and sometimes physically represented conflicts. Such publicly exhibited conflicts of interest can lead to adults rationing the accompaniment of children to playgrounds even more than necessary.

- Förderung der Aktivität: Erwachsene können Kinder ermutigen, sich mehr zu bewegen, entweder durch aktive Teilnahme am Spiel oder durch motivierende Worte und Unterstützung.

Aus gesundheitswissenschaftlicher und entwicklungsphysiologischer Sicht ist hierbei die Steigerung der körperlichen Aktivität ein wesentlicher Faktor. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt für Kinder im wöchentlichen Durchschnitt eine tägliche Bewegungszeit von mindestens 60 Minuten. Diese körperliche Aktivität trägt entscheidend zur Gesundheitsentwicklung bei und kann durch Spielplatzbesuche erheblich gefördert werden.

Neben der Entwicklung der körperlichen Gesundheit sowie grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Laufen, Springen, Klettern und Balancieren eignen sich Spielplatzbesuche auch für die Entwicklung der psychischen und sozialen Gesundheit besonders gut. Denn körperliche Aktivität fördert die mentale ►

Why it is important that adults enjoy accompanying children to playgrounds frequently and with sufficient time?

In addition to reviving childhood memories, there are many other reasons why it is important for adults to accompany children to playgrounds. Two reasons should be emphasised here:

- Supervision and safety: Children need a supervisor to ensure that they play safely and receive support when needed.
- Encouraging activity: Adults can encourage children to become physically active, either by actively participating in play or through motivating words and support.

From a health science and developmental physiological perspective, increasing physical activity is a key factor here. The World Health Organisation (WHO) recommends an average of at least 60 minutes of ►

INKLUSION LEICHT GEMACHT



Mehr Infos



Bauart geprüft
Sicherheit
Regelmäßige
Produktions-
überwachung

www.tuv.com
ID 111266346

TERRASOFT RASENGITTERPLATTE
mit dem Rollstuhl befahrbar
barrierefreier Zugang zu Spielgeräten
begrünbarer, zertifizierter Fallschutz bis 3 Meter
Made in Germany

stilum

www.stilum.com



► Gesundheit, hilft beim Stressabbau und bei der Stärkung des Selbstbewusstseins. Nicht zuletzt bieten Spielplätze Möglichkeiten zu sozialer Interaktion mit Gleichaltrigen, um sich im gemeinsamen Spielen zu erproben, an Aushandlungsprozessen zu wachsen und Konfliktlösungsstrategien zu erlernen. Ebenfalls bedeutsam ist in diesem Zusammenhang die familiäre Bindung. An diesen Orten gemeinsam verbrachte Spielzeit ermöglicht geteilte Erlebnisse und stärkt die Beziehung der Eltern zu ihren Kindern und umgekehrt. Indem Erwachsene Kinder gerne, häufig und möglichst lange auf Spielplätze begleiten, tragen sie also wesentlich dazu bei, all diese Ziele verfolgen zu können. Zugleich besteht die Chance selbst von einer aktiveren Lebensweise profitieren zu können, sofern Gelegenheiten dazu vorhanden sind.

► *physical activity per day for children. This physical activity makes a decisive contribution to health development and can be significantly promoted by visits to the playground.*

In addition to developing physical health and basic motor skills such as running, jumping, climbing and balancing, visits to the playground are also particularly good for developing mental and social health. This is because physical activity promotes mental health, helps to reduce stress and boost self-confidence. Last but not least, playgrounds offer opportunities for social interaction with children of the same age to try out playing together, to grow through negotiation processes and to learn strategies for conflict resolution. Family relationships are also important in this context. Playtime spent together in these places allows shared experiences and strengthens the relationship between parents and their children and vice versa. By accompanying children to playgrounds with pleasure, frequently and for the largest possible amount of time, adults make a significant contribution to being able to pursue all of these goals. At the same time, adults, too, are provided with the opportunity to ben-

Ein Blick in den Forschungsstand

Die Forschung zur Nutzung von Spielplätzen bietet einen guten Einblick in die Häufigkeit und Dauer der Besuche und zu Attraktivitätskriterien. So wurde in einer nicht-repräsentativen Beobachtungsstudie auf Spielplätzen in Mannheim festgestellt, dass die durchschnittlichen Besuchszeiten von Kindern je nach der Ausstattung zwischen 10 und 30 Minuten variieren (Albert, Wege & Ester, 2015).

Eine Studie von Reimers und Knapp (2017) bestätigt ebenfalls, dass die Attraktivität der Spielplätze die Besucher*innenzahl und Aktivität der Kinder steigert.

efit from a more active lifestyle, whenever the relevant opportunities are available.

A look at the state of research

Research on the use of playgrounds provides a good insight into the frequency and duration of visits and attractiveness criteria. For example, according to a non-representative observational study of playgrounds in Mannheim, it was shown that the average visit times of children vary between 10 and 30 minutes depending on the equipment (Albert, Wege & Ester, 2015).

A study by Reimers and Knapp (2017) also confirms that the attractiveness of playgrounds increases the number of visitors and the activity level of children.

In their comprehensive article on the use of public playgrounds, Mutz, Albrecht and Müller (2018) found that children who find good play conditions in their district spend an average of 106 minutes playing

Mutz, Albrecht und Müller (2018) haben in ihrem umfassenden Beitrag zur Nutzung von öffentlichen Kinderspielplätzen herausgearbeitet, dass Kinder, die in ihrem Wohnumfeld gute Spielbedingungen vorfinden, durchschnittlich 106 Minuten im Freien spielen, während es bei Kindern mit schlechten Spielbedingungen nur 17 Minuten sind. Gleichwohl zeigen die Untersuchungsergebnisse der in Göttingen durchgeführten Studie, dass nicht alle Kinder Spielplätze regelmäßig besuchen und dass die Besuchsfrequenz und -dauer starken Schwankungen unterliegen. Etwa 50 Prozent der befragten Kinder besuchen Spielplätze ein- bis zweimal pro Woche und halten sich dort durchschnittlich 102 Minuten auf. Sie bewegen sich pro 30 Minuten Aufenthaltsdauer circa 6 Minuten im gesundheitsrelevanten Bereich. Dies ist ein ähnlicher Wert, wie er durch Sport im Verein oder beim aktiven Schulweg erreicht wird. Kinderspielplätze können damit für das Befolgen der WHO-Empfehlung zur körperlichen Aktivität der Kinder einen erheblichen Beitrag leisten.

Insgesamt unterstreichen die Befunde der unterschiedlichen Studien, dass die Attraktivität der Spielplätze entscheidend für die Nutzung und Aufenthaltsdauer ist. Gut ausgestattete und ansprechend gestaltete Spielplätze werden häufiger und intensiver genutzt. Die Studien fokussieren allerdings ausnahmslos die Kinder selbst. Die Perspektive der Begleitpersonen wird hinsichtlich der Attraktivitätskriterien nicht thematisiert. Im vorliegenden Beitrag gehen wir aber davon aus, dass diese die Verweildauer maßgeblich mitbestimmen. Sind Kinderspielplätze für Erwachsene unattraktiv, so unsere These, wird Potenzial zur Steigerung der Spiel- und Bewegungszeiten von Kindern verschenkt.

Erwachsenenbefragung auf Kinderspielplätzen

Um diesbezüglich mehr über die Bedürfnisse von erwachsenen Begleitpersonen zu erfahren, haben wir im Sommer 2022 eine Befragung in einer ländlichen Flächengemeinde (ca. 12.000 Ein-

wohner*innen) in Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Die Daten wurden im Rahmen einer Bestands- und Eignungsuntersuchung der insgesamt 16 öffentlichen Kinderspielplätze in den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde erhoben. Ziel der Untersuchung war es, das Nutzungsverhalten sowie die Bedarfe und Bedürfnisse der Kinder zu erfassen. In diesem Zuge haben wir die Begleitpersonen der Kinder auf den Spielplätzen ebenfalls befragt.

Hierzu haben wir einen Fragebogen entwickelt, der direkt vor Ort auf den Kinderspielplätzen online ausgefüllt werden sollte. Über dort gut sichtbar ausgehängte QR-Codes wurden die Besucher*innen qua Mobilfon zu der Befragung geleitet. Über diesen Weg konnten wir Daten von 54 Kindern sowie 127 erwachsenen Begleitpersonen (hauptsächlich Eltern, wenige Großeltern; Durchschnittsalter 37 Jahre) generieren. Interessant – aber nicht überraschend – ist die Geschlechterverteilung: An der Befragung haben doppelt so viele Frauen wie Männer teilgenommen, was zusammengenommen so gedeutet werden kann, dass deutlich mehr Mütter als Väter ihre Kinder auf Spielplätze begleiten.

Ausgewählte, zentrale Befunde

Aus der Befragung lassen sich fünf zentrale Befunde ableiten.

1. Auffällig ist, dass erwachsene Begleitpersonen anscheinend hohe Qualitätsansprüche an Kinderspielplätze haben. Denn nach der Bewertung der besuchten Spielplätze gefragt, fällt die Benotung derselben bei den Begleitpersonen deutlich schlechter aus (Ø 3,7 als Schulnote) als die Benotung durch die Kinder (Ø 2,5).
2. Die Begleitpersonen sind kaum davon überzeugt, dass die Spielplätze im Gemeindegebiet viel Abwechslung bieten oder dass es für jede Altersklasse passende Spielplätze gibt. Die weiblichen Begleitpersonen sind in dieser Hinsichtlich deutlich kritischer als die männlichen (Tab. 1,). ▶

outdoors, compared to just 17 minutes for children with poor play conditions. Nevertheless, the results of the study carried out in Göttingen show that not all children visit playgrounds regularly and that the frequency and duration of visits vary considerably. Around 50 per cent of the children surveyed visit playgrounds once or twice a week and spend an average of 102 minutes there. For every 30 minutes they spend there, they spend around 6 minutes in a health-relevant area. This is a similar value to that achieved by sports in a club or being active on the way to school. Playgrounds can therefore make a significant contribution to children's compliance with the WHO recommendation on physical activity.

Overall, the findings of the various studies emphasise that the attractiveness of playgrounds is decisive for their use and for the length of stay. Well-equipped and attractively designed playgrounds are used more frequently and more intensively. However, the studies focus exclusively on children. The perspective of the accompanying adults is not addressed with regard to the attractiveness criteria. In this article,

however, we assume that they play a decisive role in determining the length of time spent in a playground. If playgrounds are unattractive for adults, we hypothesise that the potential to increase the amount of time children spend playing and exercising is wasted.

Adult survey on playgrounds

In order to find out more about the needs of accompanying adults in this regard, we conducted a survey in a rural municipality (approx. 12,000 inhabitants) in North Rhine-Westphalia in summer 2022. The data was collected as part of an inventory and suitability study of a total of 16 public playgrounds in the various districts of the municipality. The aim of the study was to record the usage behaviour as well as the needs and requirements of children. As part of this, we also interviewed the people accompanying the children at the playgrounds. To this end, we developed a questionnaire that was to be completed online directly on site at the playgrounds. Visitors were directed to the survey via mobile phone using QR codes that were clearly displayed ▶

	Zustimmung (Mittelwert) Agreement (mean value)	Weiblich Women	Männlich Men
Die Gesamtversorgung mit Spielplätzen im Gemeindegebiet finde ich sehr gut / Overall, the provision of playgrounds in the municipal area is very good	23,8 (2,7)	18,9 (2,6)	35,5 (2,8)
Insgesamt gesehen bieten die Spielplätze im Gemeindegebiet viel Abwechslung / Overall, the playgrounds in the municipal area offer plenty of variety	8,7 (1,8)	2,8 (1,6)	21,9 (2,4)
Im Gemeindegebiet gibt es für jede Altersklasse passende Spielplätze / There are suitable playgrounds for every age group in the municipal area	3,1 (1,6)	4,4 (1,8)	0,0 (1,7)
Die Spielplätze im Gemeindegebiet werden viel zu selten genutzt / The playgrounds in the municipal area are used far too rarely	26,9 (2,7)	25,0 (2,5)	31,8 (3,0)
Für besonders gut ausgestattete Spielplätze nehme ich auch längere Wege in Kauf / I'm also prepared to travel longer distances to particularly well-equipped playgrounds	76,7 (4,1)	82,3 (4,3)	64,8 (3,7)

Tabelle 1: Perspektive der erwachsenen Begleitpersonen auf die Spielplätze. Zustimmungswerte zu den Aussagen in Prozent (Top-2-Werte), differenziert nach Geschlecht. In Klammern: Mittelwerte der fünfstufigen Zustimmungsskala von „1=stimme gar nicht zu“ bis „5=stimme voll zu“.

Table 1: Perspective of the accompanying adults on the playgrounds. Approval ratings for the statements in per cent (top 2 values), differentiated by gender. In brackets: Mean values of the five-point approval scale from „1=do not agree at all“ to „5=agree completely“.

► 3. Zwar werden überwiegend die Spielplätze besucht, die nah am eigenen Zuhause liegen (Abb. 1); aber zugleich herrscht, wie aus obiger Tabelle abzulesen ist, eine große Bereitschaft, Spielplatzhopping zu betreiben. Für den Besuch besonders gut ausgestatteter Spielplätze würden immerhin 77 Prozent der erwachsenen Befragten längere Wege in Kauf nehmen.

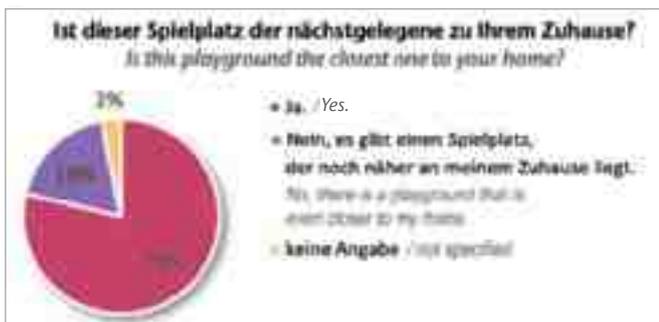


Abbildung 1: Besuch wohnortnaher Spielplätze / **Figure 1:** Visits to local playgrounds

4. Fragt man danach, unter welchen Bedingungen erwachsene Begleitpersonen mehr Zeit auf Spielplätzen verbringen würden, stehen an der Spitze des Rankings Aspekte mit Bezug zur Ausstattung und zur baulichen Gestaltung. Die Befragten sehen vor allem einen Bedarf an mehr unterschiedlichen Spielgeräten, an mehr Gelegenheiten zum gemeinsam Spiel und häufigeren Schattenplätzen (Abb. 2). Sitzgelegenheiten und Tische werden ebenfalls überdurchschnittlich häufig genannt. Damit zeigt sich insgesamt, dass die Spielplatzeigenschaften, welche die Spielqualität der Kinder erhöhen, zu den wichtigsten Bedürfnissen der Begleitpersonen gehören – auf das eigene Wohl gerichtete Bedürfnisse betrachten die Erwachsenen (mit Ausnahme der Sitzgelegenheiten und Tische) hingegen eher nachrangig. Eine unmittelbar auf die Erwachsenen zielende Ausstattung der Kinderspielplätze (seien es Fitnessgeräte oder eine Versorgung mit WLAN) spielen demgegenüber eine deutlich nachrangige bis gar keine Rolle. ►

► there. In this way, we were able to generate data from 54 children and 127 accompanying adults (mainly parents, a few grandparents; average age 37 years). The gender distribution is interesting - but not surprising: twice as many women as men took part in the survey, which together can be interpreted to mean that significantly more mothers than fathers accompany their children to playgrounds.

Selected key findings

Five key findings can be derived from the survey:

1. It is noticeable that accompanying adults seem to have high quality expectations of playgrounds. When asked to rate the playgrounds they visited, the accompanying adults rated the significantly lower (Ø 3.7 as a school grade) than the children did (Ø 2.5).
2. The accompanying persons are hardly convinced that the playgrounds in the municipal area offer much variety or that there

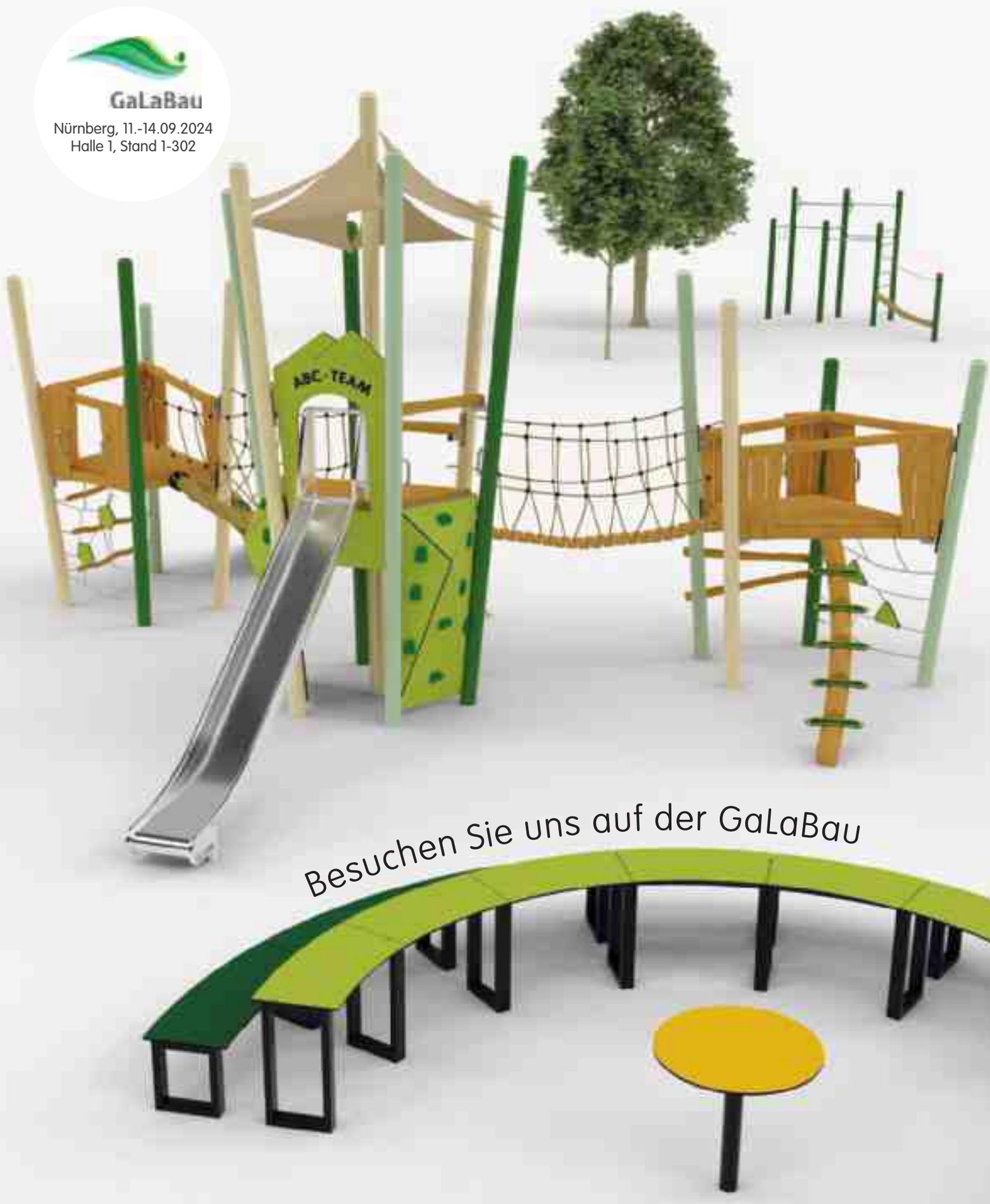
are suitable playgrounds for every age group. Women companions are much more critical in this respect than men are (Table 1).

3. Although the majority of respondents visit playgrounds that are close to home (Fig. 1), there is also a great willingness to go playground hopping, as can be seen from the above table. As many as 77 per cent of adult respondents would be prepared to travel longer distances to visit particularly well-equipped playgrounds.
4. When asked about the conditions under which accompanying adults would spend more time in playgrounds, aspects relating to equipment and structural design are at the top of the ranking. Above all, the respondents see the need for more different play equipment, more opportunities to play together and more shaded areas (Fig. 2). Seating and tables were also mentioned with above-average frequency. Overall, this shows that playground features that improve the quality of children's play are among the most important needs of the accompanying adults - needs ►



GaLaBau

Nürnberg, 11.-14.09.2024
Halle 1, Stand 1-302



Besuchen Sie uns auf der GaLaBau

AKTIV · BERATEND · CREATIV

Anspruchsvolle Bewegungsräume gestalten

ABC·TEAM
spielen ist Leben...



- 5. Offene Antworten auf die Frage, was den Begleitpersonen besonders gut und – andersherum – überhaupt nicht an den von ihnen besuchten Spielplätzen gefällt, thematisieren sehr häufig die fußläufige Erreichbarkeit und die ruhige Lage. Wichtig sind ihnen zudem die Sauberkeit und der Pflegezustand. Hinsichtlich der Spielgeräte werden vorhandene Klettergeräte am häufigsten hervorgehoben. Auffällig ist auch hier, dass die Geräteausstattung überwiegend kritisch beäugt wird. Moniert werden fehlende Sandkästen, die fehlende Abwechslung bei den Spielmöglichkeiten bzw. eine geringe Anzahl an Spielgeräten sowie eine Ausstattung mit Geräten, die für Kinder unter drei Jahren ungeeignet sind. Dass sich Erwachsene bei ihrer Bewertung der Spielplätze vornehmlich an den Interessen der spielenden Kinder orientieren und sie für diese Erwartungen formulieren, wird auch dann deutlich, wenn sie Verbesserungsvorschläge einbringen. Denn diese beziehen sich im Wesentlichen auf die beanstandeten Ausstattungsaspekte und fokussieren größtenteils die Spielqualität an den Geräten.

Erkenntnisse und Folgerungen

Aus den Befragungsergebnissen lassen sich schlaglichtartig folgende zentralen Erkenntnisse und Folgerungen ableiten:

- Als eigene Bedürfnisse äußern Begleitpersonen von Kindern in erster Linie qualitativ hochwertige und quantitativ hinreichende, kindgerechte Ausstattungen von Kinderspielplätzen. Deren Ausstattung ist damit der wesentliche Pull-Faktor. Die Erwartungen an Spielplätze sind damit bei den Erwachsenen gar nicht so viel anders als bei den Kindern – nur wesentlich höher. Dies zeigt, dass sich Erwachsene die Perspektive der Kinder aneignen, wenn es um die Attraktivität von Spielplätzen geht, frei nach dem Motto: besser Wackelbrücken als WLAN.
- Mit ansprechenden, funktionalen Sitzgelegenheiten, gern beschattet und mit Tischen versehen, lässt sich die Aufenthaltsqualität für Begleitpersonen ohne erheblichen Mehraufwand erhöhen. So geschaffene Kommunikations- und Beobachtungsmöglichkeiten, die einfach auch als Orte der Entschleunigung, der Ruhe und zur Steigerung des eigenen Wohlbefindens genutzt werden können, sind geeignet, die Verweildauer der Begleitpersonen von Kindern auf Spielplätzen auszudehnen.

Für die Planung und den Bau von Kinderspielplätzen lassen sich aus unseren Ergebnissen zwei zentrale Tipps für eine nachhaltige Nutzung ableiten:

Erstens liefert eine Befragung erwachsener Begleitpersonen im Rahmen von Beteiligungsverfahren wertvolle Hinweise auf ►

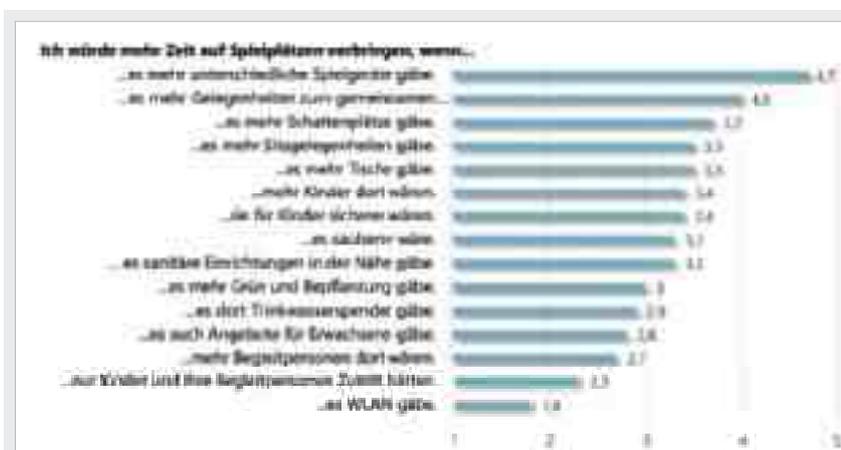


Abbildung 2: Bedürfnisse der erwachsenen Begleitpersonen

► focussed on their own well-being, on the other hand, are considered less important by adults (with the exception of seating and tables). In contrast, playground equipment directly aimed at adults (be it fitness equipment or Wi-Fi) plays a clearly subordinate role or no role at all.

5. Open answers to the question of what the accompanying persons particularly like and – on the other hand - don't like at all about the playgrounds they visit very often focussed on accessibility on foot and the quiet location.

Cleanliness and the state of maintenance are also important to them. With regard to the play equipment, the existing climbing equipment is most frequently emphasised. It is also noticeable here that the equipment is pre-dominantly viewed critically. The lack of sandpits, the lack of variety in play options and a small number of play equipment as well as equipment that is unsuitable for children under the age three are criticised. The fact that adults primarily base their assessment of playgrounds on the interests of the children playing there and that they express their expectations for them also becomes clear when they make suggestions for improvement. This is because these essentially relate to the aspects of equipment that were criticised and largely focus on the quality of play on the equipment.

Findings and conclusions

The following key findings and conclusions can be drawn from the survey results:

- The main needs expressed by people accompanying children are high-

quality and quantitatively sufficient, child-friendly equipment in playgrounds. Their equipment is therefore the main pull factor. Adults' expectations of playgrounds are therefore not so different from those of children - only much higher. This shows that adults adopt the children's perspective when it comes to the attractiveness of playgrounds, according to the motto: better having wobbly bridges than Wi-Fi.

- Attractive, functional seating, preferably shaded and equipped with tables, can increase the quality of stay for accompanying persons without considerable additional expense. Communication and observation opportunities created in this way, which can also simply be used as places to slow down, rest and increase their own well-being, are suitable for extending the time children's carers spend in playgrounds.

For the planning and construction of playgrounds, two key recommendations for sustainable use can be concluded from our findings: ►

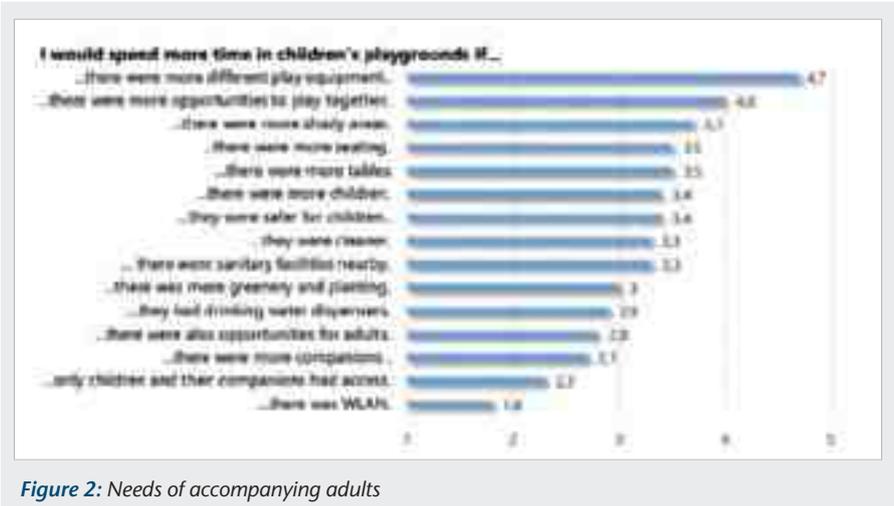


Figure 2: Needs of accompanying adults

Hier werden alle Sinne wach!

Wahrnehmung, Bewegung, Feinmotorik – bei Vinci Play haben die Spielgeräte bis ins kleinste Detail einen sehr hohen Spielwert.



SO MACHT
RECHNEN SPASS!



GUCK MAL,
WER DA KOMMT!



AHOI,
ABENTEUER!



Der Leonardo unter den Spiel- und Sportgeräteherstellern

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau 2024:
Halle 1, 1-315

Römerstraße 5a
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
T +49 5207 95802-0
kontakt@vinci-play.com
www.vinci-play.com

► qualitative Erwartungen der späteren Nutzer*innen der Spielplätze: die Kinder; denn Erwachsene beurteilen die Attraktivität der Spielplätze nicht anders, nur strenger, weil sie sich primär als Agenten ihrer Kinder verstehen.

Zweitens führt die Beteiligung der Erwachsenen nicht etwa zu absurden „Wünsch-Dir-Was“-Veranstaltungen, sondern zu belast- und verwertbaren Erkenntnissen hinsichtlich der Ausstattungsqualität. Der Aufwand hierfür ist, beispielsweise mittels der durchgeführten Online-Befragung, vergleichsweise gering, der Ertrag aber umso höher. Denn zum einen fühlen sich die Erwachsenen hierdurch als Besucher-Zielgruppe ernstgenommen, wodurch ihre Verbundenheit mit diesem Spielort ihrer Kinder steigt. Die Möglichkeit zur Mitbestimmung schafft eben auch eine Bindung, wenn Erwartungen erfüllt werden, die aber, da sie räumlich-sozial unterschiedlichen Bedingungen (Meier 1998, S. 14ff.) unterliegen, nicht pauschalisierend als immer gleiche vorausgesetzt werden können und deshalb spezifisch zu ermitteln sind. Diese Verbundenheit der Erwachsenen mit dem Spielplatz und der Wunsch, dort länger zu verweilen, schafft zum anderen die Voraussetzungen dafür, dass Kinder öfter auf Spielplätze gehen und sich länger dort aufhalten können.

Spezifisch auf erwachsene Begleitpersonen zielende Beteiligungsverfahren bei der Planung und beim Bau von Kinderspielplätzen tragen so wesentlich dazu bei, dass diese ihren zentralen Zweck erfüllen können, Kindern vielfältige Erfahrungshorizonte zu eröffnen; ganz nebenbei erfüllen sie zudem eine Bedingung der Möglichkeiten, die regelmäßige Bewegungszeit – ganz im Sinne der Forderung seitens der WHO – auszuweiten. ■



Literatur / Literature

Albert, M., Wege, J., & Ester, A. (2015). **Sozialraumanalyse der Kinderspielplätze** Acker-/ Pumpwerkstraße und Stockhorn-/ Fröhlichstraße in der Neckarstadt-West Mannheim.

Abruf unter https://diakonie-mannheim.de/media/download/variant/361057/ester_alicia_sozialraumanalyse_der_kinderspielplaetze_acker-pumpwerkstrasse_und_stockhorn-froehlichstrasse_2015.pdf

Meier, H. (1998). **Organisation einer bewegten Kinderwelt**. Hamburg: Czwalina-Verlag

Mutz, M., Albrecht, P. & Müller, J. (2020). **Die Nutzung von öffentlichen Spielplätzen und ihr Beitrag zur täglichen Bewegungsaktivität von Kindern im Grundschulalter**. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung / Discourse Journal of Childhood and Adolescence Research, 15(1-2020), 87–102. <https://doi.org/10.3224/diskurs.v15i1.07>

Reimers, A. K., & Knapp, G. (2017).

Playground usage and physical activity levels of children based on playground spatial features.

Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften = Journal of public health, 25(6), 661–669. <https://doi.org/10.1007/s10389-017-0828-x>

Fotos: S. 38 Hags-mb-spielidee GmbH; S. 39: ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG; S. 40 o.l. u. S. 48: Berliner Seilfabrik GmbH & Co.; S. 40 re.: Eurotramp Trampoline - Kurt Hack GmbH; S. 42: eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG; S. 44 o.l.: HUCK Seiltechnik GmbH; S. 44 o.r.: Christo Libuda (Lichtschwärmer)

► *Firstly, a survey of accompanying adults as part of the participation process provides valuable information on the qualitative expectations of future users of playgrounds which are the children; because adults do not judge different attractiveness aspects of playgrounds, just stricter, because they see themselves primarily as agents of their children.*

Secondly, the participation of adults does not lead to absurd „make a wish“ events, but to reliable and usable findings regarding the quality of the facilities. The effort involved, for example by means of the online survey, is comparatively low, but the yield is all the higher. On the one hand, the adults feel that they are taken seriously as a target visitor group, which increases their attachment to this play area for their children. The opportunity for co-determination also creates a bond if expectations are met, which, however, as they are subject to different spatial and social conditions (Meier 1998, p. 14ff.), cannot be assumed to be

the same across the board and must therefore be determined specifically. This attachment of adults to the playground and the desire to spend more time there also creates the conditions for children to go to playgrounds more often and spend more time there.

Participatory processes specifically aimed at adult supervisors in the planning and construction of playgrounds thus make a significant contribution to ensuring that they can fulfil their central purpose of opening up a wide range of experiences for children; incidentally, they also fulfil a condition of the opportunities to extend regular exercise time - in line with the WHO requirement. ■

Photos: p.38 Hags-mb-spielidee GmbH; p. 39: ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG; p. 40 a.l. a. p. 48: Berliner Seilfabrik GmbH & Co.; p. 40 ri.: Eurotramp Trampoline - Kurt Hack GmbH; p. 42 eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG; S. 44 a.l.: HUCK Seiltechnik GmbH; p. 44 a.r.: Christo Libuda (Lichtschwärmer)

„Genau das Richtige als Aufwertung für unsere große Liegewiese im AquaMagis Plettenberg. Nur vier Tage nach Messeende konnten wir das Spielgerät bei uns im AquaMagis in Empfang nehmen und haben es nun in diesem Sommer unseren Gästen präsentieren können. Ein absoluter Hingucker und ein riesiges Highlight für unseren kleineren Gäste.“

Maik Stünkel, AquaMagis

Modulare Bauweise
Schnelllieferprogramm

Bild: AquaMagis, Plettenberg; Serie BERLIN
Physical Activity Set Treehouse

Langlebige Spielmöbel für endlose Abenteuer und kreativen Spaß in Kitas

Über uns: Seit 1993 kommen unsere Produkte in Kindertagesstätten, in mehr als 25 Ländern weltweit zum Einsatz.

Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung von nachhaltiger Qualität, Design und Sicherheit unseres Produktsortiments. Zertifizierung nach ISO9001, ISO14001, EN71, EN1176 und weitere internationale Zertifikate belegen die moderne, professionelle und hochwertige Produktion unseres Sortiments. Selbstverständlich gehören auch 3D Planung und Visualisierung nach Ihren Angaben zu unserem Angebotsspektrum.



Spielgerät Serie BERLIN, Baumhaus



Spielgerät Elefant; U3 Krippe

MATERIALIEN UND GARANTIE:

Hochwertig industriell gefertigte Holzlinien aus Tali, Robinie und Kiefer (auch in Verbindung mit galvanisierten, pulverbeschichteten Stahlpfosten) bilden den Kern unserer Spielgeräte. Seitenpaneele aus Holz oder HDPE sind in Farbe und Form frei wählbar.

Der Vorteil dieses standardisierten Fertigungsprozesses spiegelt sich klar in einer Garantiezusage von 15 Jahren, der Qualität und dem Preis wider. ■

DAS BERICHTEN UNSERE KUNDEN:

„Die Firma Wisdom ist sehr zu empfehlen. Hervorragender Kundenservice, tolle Beratung. Die Spielkombination „Seeräuber“ bietet viele Möglichkeiten für Groß und Klein. Die jüngeren Kinder lieben die Rutsche und die Großen nutzen das Seeräuberschiff zum Rollenspiel. Das Material ist sehr stabil, witterungsbeständig und gut verarbeitet. Sehr gutes Preis- Leistungsverhältnis und wirklich zu empfehlen.“

G. Stiegler;
Einrichtungsleitung KiGa Osternohe



Foto oben: KiGa Osternohe;
U3 Spielanlage „Seeräuber“

Foto unten: Spielgerät Zug mit Überbrückungswagen, Kletterwagen, Kriechtunnel, Eingangswagen und Kletterbrücke



Wisdom Playgrounds

Stefan Blümig | Vertrieb Spielgeräte

Tel.: +49 (0) 37360 488 997

Mobil: +49 (0) 151 124 712 91

E-Mail: s.bluemig@wisdomplaygrounds.eu

www.wisdomplaygrounds.eu

WISDOM - Playgrounds





Ramps, Curbs, Ledges und mehr an der „Salatschüssel“ in Köln

Von Landschaftsarchitekturbüro
Axel Schütze

Cooler Stunts, spektakuläre Tricks und wilde Fahrten mit dem BMX Rad waren seit Mitte der 1990er Jahre an der sogenannten „Salatschüssel“ in Köln-Ehrenfeld angesagt. Die rund 1.000 Quadratmeter große Sportanlage, die den BMX-Fahrerinnen und -Fahrern und Skatern dort zur Verfügung stand, wies allerdings im Laufe der Jahre durch die intensive Nutzung deutliche Gebrauchsspuren auf. Um die Verkehrssicherheit auch für die Zukunft zu gewährleisten, wurde die Anlage im Sommer 2015 daher grundlegend saniert.

Der Spielplatz „Takufeld“ in Köln Ehrenfeld bot seit den 1990er Jahren eine Fläche von knapp 1000 m² für verschiedene Rollsportarten mit dem Schwerpunkt BMX.

Da es in Köln einen großen Kreis von Freunden und Fürsprechern des BMX-Sports gibt, waren die Gebrauchsspuren nicht mehr zu übersehen und die Anlage inzwischen dringend sanierungsbedürftig. Daher wandten sich Mitglieder des 2013 gegründeten R.I.D.E. e.V. mit der Bitte um Sanierung und dem Wunsch, an der Gestaltung der Anlage mitzuwirken, an die Stadt Köln. Dort stieß das Anliegen auf offene

Ohren und das Landschaftsarchitekturbüro Schütze aus Köln wurde mit der Fachplanung beauftragt.

Die Gestaltung des Platzes im Takufeld, der von den BMX'ern aufgrund einer in den Boden eingelassenen Edelstahlschale auch liebevoll „Salatschüssel“ genannt wurde, konnte in Angriff genommen werden. Das Ziel war es, eine Anlage zu schaffen, die die unterschiedlichen Vorstellungen und Bedürfnisse berücksichtigt, um optimale Trainingsbedingungen für den in Köln stetig wachsenden Sport zu bieten. Mit viel ehrenamtlichem Engagement und gemeinsam mit der Kinder- und Jugendverwaltung der Stadt Köln, wur-



**Ramps, Curbs, Ledges,
and more around the
„Salad Bowl“ in Cologne**

**By Landschaftsarchitekturbüro
Axel Schütze
(Landscape architect)**



den vom R.I.D.E. e.V. Vorschläge zur Gestaltung der Fläche im Takufeld erarbeitet. Diese Vorschläge wurden durch das Landschaftsarchitekturbüro Schütze weiterentwickelt und die Baumaßnahme im Sommer 2015 umgesetzt.

Neben den Erneuerungswünschen der BMX'ler war die Instandsetzung der Rollsportfläche am Takufeld auch deshalb dringend erforderlich, weil der Belag mit Betonpflastersteinen durch die Wurzeln der vorhandenen Bäume uneben und damit unfallträchtig wurde. Darüber hinaus führte die unzureichende Entwässerung der Fläche zu einer Gefährdung, ganz besonders im Bereich der vorhandenen sogenannten „Salatschüssel“. Diese im Boden eingelassene Schale aus Edelstahl hatte sich nach Starkregenfällen in der Vergangenheit immer mal wieder mit Wasser gefüllt und sich somit zu einer Gefahr für spielende Kinder entwickelt.

Bei der Neugestaltung der Anlage wurde besonderes Augenmerk auf eine größtmögliche Vielseitigkeit gelegt. Zugeschnitten wurde der Entwurf auf die Bedürfnisse von BMX-Fahrern mit dem Schwerpunkt „Freestyle“, wobei es in erster Linie um Geschicklichkeit und Mut bei der Ausführung verschiedener Tricks geht.

Zu Beginn der Umgestaltung wurde zunächst durch die Fa. Lorenz Garten- und Landschaftsbau aus Bergisch-Gladbach die Grundmodellierung vorgenommen, indem die für den weiteren Aufbau erforderlichen Schottertragschichten höhengerecht eingebaut wurden. Anschließend erfolgte die auf- ▶

The „Salad Bowl“ in Cologne-Ehrenfeld had been the place to be for stunt riding, spectacular tricks and fast-paced riding on BMX bikes since the mid-1990s. Over the years, however, the approximately 1,000 square metre sports facility, which was available to BMX riders and skaters, had begun to show clear signs of heavy wear from intensive use. In order to ensure that the facility remained safe for future users, it underwent a radical refurbishment in summer 2015.

Since the 1990s, the „Takufeld“ park in Cologne's Ehrenfeld district has provided an area of almost 1,000 square metres for various roller sports, with the focus on BMX biking. Cologne is home to a large number of avid BMX biking fans and enthusiasts, meaning that the extensive use of the facility had resulted in its deterioration to an extent that that could no longer be ignored so that the facility was in dire need of refurbishment. Members of the local biker association R.I.D.E. e.V. formed in 2013 therefore approached the city of Cologne with the request that the park should be overhauled and offering to help with the design. This request met with a positive response and the authority commissioned the Cologne-based landscape architecture firm Schütze to undertake the functional planning.

The project was thus initiated to renovate the Takufeld park affectionately referred to by BMX riders as the „salad bowl“ because of a stainless-steel bowl embedded in the ground. The aim was to create a facility that takes into account a wide range of different ideas and needs and thus would offer optimal conditions for practising a sport that is becoming ever more popular in Cologne. Providing extensive voluntary input and working in collaboration with the various child and juvenile authorities in Cologne, R.I.D.E. e.V. developed proposals for the design of the Takufeld park. These proposals were elaborated by landscape architecture firm Schütze and the construction work was initiated in summer 2015.

Aside from the suggestions for improvement made by the BMX riders, the roller sports area at Takufeld was indeed in dire need of refurbishment because the concrete paving blocks had become uneven and accident-prone due to root heave. In addition, the inadequate drainage of the surface posed a hazard, particularly in the „salad bowl“ area. In the past, this stainless-steel bowl embedded in the ground had tended to fill with water after heavy rainfall, becoming a possible hazard for children playing there.

When redesigning the facility, particular emphasis was placed on making it as versatile as possible. The design was tailored to the needs of the BMX riders with a focus on „freestyle“ riding, which primarily requires dexterity and nerve when performing various tricks.

The first step in the redesign was for Lorenz Garten- und Landschaftsbau from Bergisch-Gladbach to undertake the basic topographic layout by installing the crushed aggregate subbases required for the ▶



► wändige Herstellung der Betonoberflächen im Orteinbau. Hierfür wurde mit der Firma Yamato Living Ramps May / Beckmann GbR ein versierter Partner hinzugezogen, handelt es sich doch bei den Firmengründern selbst um eingefleischte BMX'ler und Skater. In achtwöchiger Bauzeit entstand eine Fläche von knapp 900 m² mit einer Quarterpipe, einer Subbox, einer freischwebenden Penny-Bank, einer Jersey Barrier, verschiedenen Podestplatten (Pads), Curbs (engl. Bordstein), Banks (Schrägen) und Rails (engl. Geländer). Als ganz prägendes Element wurde auch die „Salatschüssel“ wiederhergestellt, da sie schließlich für die Rollsportanlage Takufeld so etwas wie ein Wahrzeichen darstellt. Anstelle der alten halbrunden Edelstahlschale, in der die Fahrer sich die nötige Beschleunigung für Sprünge und Salti holen, wurde die neue Schüssel aus Beton gefertigt. Problematische Übergänge, die bei der Verwendung unterschiedlicher Materialien entstehen, konnten so vermieden werden. Insgesamt wurden bei der Sanierung der Anlage 170

m³ Ortbeton verbaut, der in sorgfältig vorbereitete Schalungselemente eingebracht und anschließend in aufwändiger Handarbeit geglättet wurde. Nach Fertigstellung der Betonfläche erfolgten der Einbau der Jugendbänke sowie die Fertigstellung der Rasen- und Pflanzflächen.

Innerhalb von nur gut zwei Jahren ist es - dank der engagierten und guten Zusammenarbeit aller Beteiligten - gelungen, die Anlage für modernste sportliche Anforderungen fit zu machen. Nachdem die Wünsche der BMX'ler zusammengetragen und in ersten Modellen veranschaulicht wurden, erfolgten 2014 die Ausführungsplanung, sowie die Bauausführung im Jahr 2015. Durch das finanzielle Engagement der Stadt Köln konnte die Anlage realisiert werden. Im Dezember 2015 wurde die Anlage eröffnet und die Liebhaber des rasanten Sports konnten diese einzigartige öffentliche BMX-Anlage Kölns wieder in Besitz nehmen. Die Anlage findet weit über die Stadtgrenzen Kölns

► subsequent construction courses at the correct height. The next step was the elaborate installation of the in-situ concrete slabs. An experienced partner, Yamato Living Ramps May / Beckmann GbR, was called in to help with this, as the company founders are themselves die-hard BMX riders and skaters. Within eight weeks of construction, an area of almost 900 square metres was created featuring a quarter pipe, a subbox, a free-floating penny bank, a Jersey barrier, various pads, curbs, banks, and rails. As principal feature, the "salad bowl" was also reconstructed, as it had become something of a landmark within the Takufeld roller sports park. In place of the semi-circular stainless-steel bowl previously used by riders to gain the necessary acceleration for jumps and flips, the new bowl was made of concrete. This meant that it was possible to avoid problems with the boundary areas where different materials come together. A total of 170 cubic metres of in-situ concrete was used in the renovation of the facility,

which was filled carefully into the prepared formwork elements and then smoothed laboriously by hand. On completion of the concrete surfacing, the benches for young people were installed and the grassed and planting areas were finalised.

Within just over two years, it was possible thanks to the dedicated and close cooperation between all those involved to make the facility conform to the requirements of the latest sport standards. After the suggestions of the BMX riders had been compiled and given expression in model form, detailed design planning commenced in 2014, and the construction work was carried out in 2015. The facility was realised thanks to the generous funding provided by the City of Cologne. The park was opened in December 2015 and fans of this fast-paced sport were able to once again take possession of this unique public BMX facility in Cologne. The facility has attracted attention far beyond the



hinaus Beachtung und wird z. B. für den Schüsseljam und ähnliche Veranstaltungen genutzt. ■

Fotos: Landschaftsarchitekturbüro Axel Schütze

Weitere Informationen:

Landschaftsarchitekturbüro Axel Schütze
Antwerpener Str. 7 | 50672 Köln
Tel.: 0221 – 534 1919 | www.axel-schuetze.de

Ausführung: Garten- und Landschaftsbau Lorenz GmbH, Bergisch Gladbach
Ausführung Betonarbeiten Rollsportfläche: Yamato Living Ramps May / Beckmann GbR, Hannover
Bausumme: 230.000 EUR

borders of Cologne and serves as a venue for various events, including the Schüsseljam BMX competition. ■

Photos: Landscape architecture firm Axel Schütze

Further information:

Landschaftsarchitekturbüro Axel Schütze
Antwerpener Str. 7 | 50672 Cologne, Germany
Phone: 0049 221 – 534 1919 | www.axel-schuetze.de

Project execution: Garten- und Landschaftsbau Lorenz GmbH, Bergisch Gladbach / **Execution of concrete work for roller sports area:** Yamato Living Ramps May / Beckmann GbR, Hanover
Construction sum: € 230,000

SUREPLAY®

wasserdurchlässige und wasserundurchlässige Systeme mit einzigartigen Eigenschaften

Rollsport- und Zirkusplatz, Köln

Kinderspielfeld, Hannover

EN 1175 und mehr, Brand- und Rutschhemmung, Widerstandsfähigkeit bei hohen Punktlasten

Vielseitige Oberflächengestaltung: Themen, Konzepte, 3D Landschaften

100% Regenwasserabfuhr

Wir setzen Ihre Ideen um und garantieren die Ausführung in höchster Qualität.

SURE PLAY

PROCON Play and Leisure GmbH | Vardecker Reis-Weg 11
50500 Geseke | Germany
Telefon: +49 2942 9751-0
Mail: info@procon-gmbh.com
www.procon-gmbh.com



Auf heißen Kohlen in die Zukunft – Entwicklung einer Spielachse in Dortmund Huckarde

Eine Reise durch die Zeit ...

Von KOKOMO Landschaft
und Stadtraum GmbH

Ein Abenteuer liegt in der Luft! Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise auf den Spuren der Zeitgeschichte von Huckarde – von den Anfängen der Kohleindustrie über die heutige Zeit bis hin zur spannenden Frage, was in der Zukunft kommen wird. Wir graben uns tief durch das Flöz, klettern hoch hinaus auf den Förderturm und lassen unserer Fantasie freien Lauf...

Die nach Bergbau-Themen umgestalteten Spielplätze „In der Grube“, „Mailoh“ und „Varziner Straße“ bilden eine rund 8.000 Quadratmeter große Spielachse durch Dortmunds Stadtteil Huckarde. Unter dem Motto „Auf heißen Kohlen in die Zukunft“ greift die Achse mit Spielangeboten für alle Altersgruppen die montane Geschichte des Stadtteils auf. Die Neugestaltung der Spielachse ist ein Teilprojekt des „Integrierten Handlungskonzeptes Huckarde-Nord“ des Amtes für Stadterneuerung und ist zudem verzahnt mit den Planungen für die IGA 2027. Die Stadterneuerung arbeitet hier eng mit dem Grünflächenamt und dem Jugendamt zusammen.

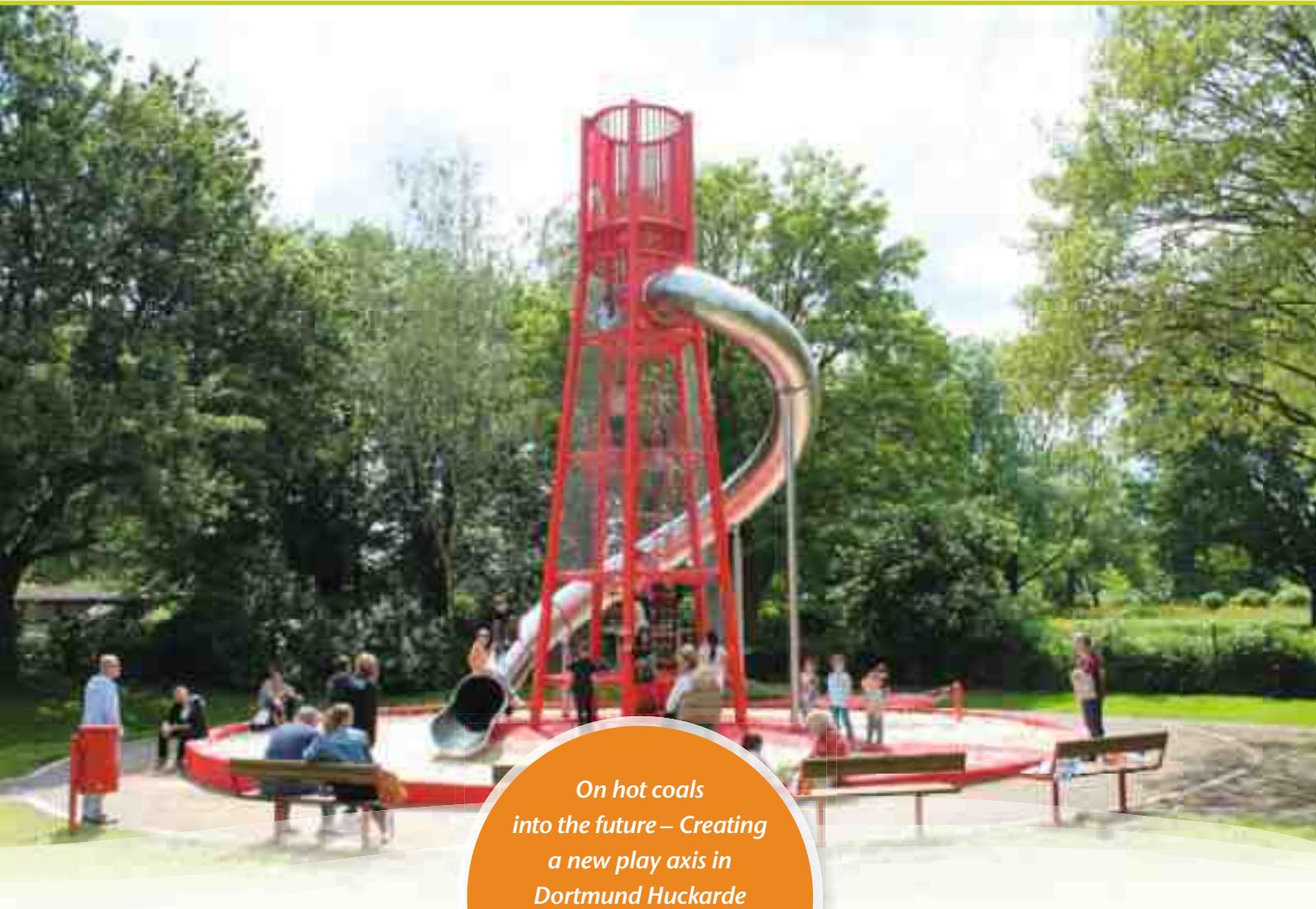
Nach einem „freiraumplanerischen Realisierungswettbe-

werb“ im Jahr 2020 ist das Siegerbüro „Arge Lavaland & Treibhaus Berlin“ mit der Detailplanung und der Umsetzung beauftragt worden. Die ca. 1,6 Millionen Euro Gesamtkosten sind zu 70 Prozent über das Städtebauförderprogramm aus Landes- und Bundesmitteln finanziert worden.

Drei klar umgrenzte Orte in den Farben Schwarz, Rot und Weiß thematisieren die Zeitebenen. Die Farben lehnen sich an den Transformationsprozess von Kohle zu Koks an und stehen für schrittweise Veränderung von einem Zustand in den anderen. Ein grüner Korridor umschließt die Orte und verbindet sie zu einem Kontinuum. Beim Durchwandern des Raumes leitet uns unterschiedliches Mobiliar und weitere Ausstattungselemente, die im Farbverlauf zwischen Schwarz, Rot und Weiß vermitteln.

In der Grube

Die Reise beginnt in der Kohlegrube, wo auf das industrielle Erbe von Huckarde geblickt wird. Die Gewinnung und Förderung von Kohle waren harte Arbeit. Weniger anstren- ►



*On hot coals
into the future – Creating
a new play axis in
Dortmund Huckarde*

A journey through time ...

*By KOKOMO Landschaft
und Stadtraum GmbH*

Adventures are in the air! Let's go on an exploratory expedition in the footsteps of Huckarde's contemporary history, which starts from the beginnings of the coal industry to the present time. We also focus on the exciting question of what will come in the future. Therefore, we deeply dig through the coal seam, climb high up onto the winding tower and let our imagination run wild...

The mining-themed playgrounds „In der Grube“, „Mailoh“ and „Varziner Straße“ form an approximately 8,000 square metre play axis through the Huckarde district of Dortmund. Under the motto „On hot coals into the future“, this axis picks up on the district's mining history with play activities for all age groups. The redesign of the play axis is a sub-project of the „Northern Huckarde integrated action concept“ of the Office for Urban Renewal and is also interlinked with the plans for the IGA 2027. The Office for Urban Renewal is working closely with the Parks Department and the Youth Welfare Office.

Following an „open space planning realisation competition“ in 2020, the winners „Arge Lavaland & Treibhaus Berlin“ were commissioned with the detailed planning and implementation of the

project. The total costs of around 1.6 million euros were financed to 70 percent by the urban development programme from state and federal funds.

Three clearly defined locations in the colours black, red and white represent the different time levels. The colours are based on the transformation process from coal to coke and represent the gradual change from one state to another.

A green corridor surrounds the locations and connects them to form a continuum. Walking through the space, different pieces of furniture and other furnishings guide visitors through the colour gradient between black, red and white.

In der Grube (in the coal mine)

The journey begins in the coal mine, where visitors can take a look at the Huckarde industrial heritage. In former times, mining and extracting coal was hard work. Now it is less strenuous and more of a fun challenge to climb over the pit walkway, hurtle down the coal chute or transport material with the small goods lorry. There is a lot to do on this construction site... ▶



► gend als eher eine spaßige Herausforderung ist es, jetzt über den Grubensteg zu klettern, die Kohlenrutsche hinunterzusausen oder mit der kleinen Güterlore Material zu transportieren. Auf dieser Baustelle gibt es viel zu tun...

Der Spielplatz „In der Mulde“ heißt ab sofort „In der Grube“, denn hier wird gebuddelt, gegraben und Sand hin und her transportiert, was das Zeug hält. Ein zentrales „Förderband“, von dem aus mehrere „Arme“ abgehen, bildet das Rückgrat des Grubenspielplatzes. Ein ständiges Auf und Ab bringt Bewegung in das Förderband. Die verschiedenen Abschnitte des Bandes bieten unterschiedliche motorische und sensorische Herausforderungen mit abwechselndem Schwierigkeitsgrad. Die Seitenarme verbinden das Band in alle Richtungen mit der Grube. In der Grube sorgen Sandflächen mit Sandtransportbahn und -aufzug für ein echtes Baustellengefühl, das durch den Kontrollturm im Förderband noch verstärkt wird.

Das 21 Meter lange Spielgerät vom Hersteller Playparc GmbH bietet Spielmöglichkeiten rund um das Buddeln, Graben und Transportieren und verbindet dies mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Sandflächen, Transport-Schienen und ein Kran vermitteln den Kindern ein echtes Tagebau-Gefühl. Ein Kletterturm mit Klettergriffen

fordert die Geschicklichkeit heraus. Ein Bodentrampolin und das Förderband sind auch mit Rollstühlen befahrbar und ermöglichen gemeinsames, barrierefreies Spielen. Eine Nestschaukel rundet das inklusive Spielangebot ab. Neben dem großzügig gestalteten Eingangsbereich des Spielplatzes können Kinderwagen und Lastenräder sicher abgestellt werden.

Förderturm



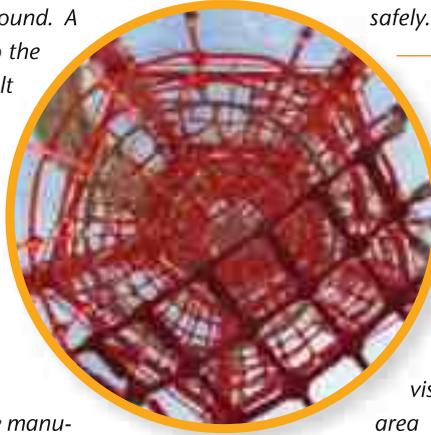
Schon von weitem ist das nächste Ziel unserer Reise zu erkennen: der große rote Förderturm. Hier wird aber keine Kohle mehr gefördert, sondern wir befördern uns. Und zwar richtig hoch hinaus. Auf fünf Ebenen erwarten uns im Turm die verschiedensten Kletter-Herausforderungen. Hat man es aber erst mal dort hinaufgeschafft, blickt man weit in die Umgebung und auf Huckarde hinab. Hier sind wir also jetzt und heute... Zeit, durchzuatmen und sich einen Rundum-Blick zu verschaffen. Was sehen wir?

Beim Förderturm kommen alle Generationen zusammen. Der spektakuläre Kletterturm mit einer stattlichen Höhe von 10 Metern hat für alle was zu bieten. Durch die vertikale Gliederung entstehen Kletterräume mit aufsteigendem Anforderungsgrad. Je höher, desto herausfordernder. ►

► The former playground „In der Mulde“ (in the hollow) is now called „In der Grube“ (in the mine), because it's all about digging, excavating and transporting sand back and forth. A central „conveyor belt“, from which several „arms“ branch off, forms the backbone of the pit playground. A constant up and down brings movement to the conveyor belt. The various sections of the belt offer different motor and sensory challenges with varying degrees of difficulty. The side arms connect the belt to the pit in all directions. In the mine, sand areas with a sand transport track and lift provide the feeling of being on a construction site, which is further enhanced by the control tower in the conveyor belt.

The 21-metre-long play equipment from the manufacturer Playparc offers play opportunities for digging, excavating and transporting at different levels of difficulty. The sand areas, transport rails as well as the crane give children a real open-cast mining experience.

A climbing tower with climbing holds challenges their dexterity. The floor trampoline and the conveyor belt can also be used by



wheelchair users and allow all children to play together without barriers. A nest swing rounds off the inclusive play programme. Next to the generously designed entrance area of the playground, pushchairs and cargo bikes can be parked safely.

Förderturm (mining tower)

The next destination of our expedition can already be seen from far away, the large red mining tower (Förderturm). However, coal is no longer being mined here, so we are travelling upwards. Meaning really high up. The tower offers on five levels different climbing challenges. Once up there, visitors have a wide view over the surrounding area and down to Huckarde. So here we are today... time to take a deep breath and benefit from this panoramic view. What do we see?

All generations come together at the mining tower. The spectacular climbing tower with an impressive height of 10 metres provides everyone with adventurous offerings. Through the ►



SPIELSCHIFF AHOI!

LEINEN LOS, DIE NEUEN TRAUMSCHIFFE STECHEN IN SEE.



MS AUROLIA
09.25.210



MS BELLA
09.25.200



FS CHARLIE
09.25.220



PLAYPARC

Mehr Spielraum für {Bewegung}

✉ info@playparc.de

☎ +49 (0) 5253/40599-0

🌐 www.playparc.de



► Auch bei diesem Spielgerät wurde die Farbthematik besonders berücksichtigt: neben der Konstruktion wurden die innenliegenden Kletternetze ebenfalls in Rot ausgeführt, durch ein Edelstahlschutznetz werden die Sicherheitsanforderungen erfüllt, ohne den Einblick zu verwehren.

Umgeben von einem aktiven, ebenfalls rotem Einfassungsband, welches als Sitzkante dient und die Sandfläche auf Bodenebene einfasst, markiert der EPDM-Sockel den Auftakt des Spielerlebnisses. Neben der Möglichkeit des Sandspiels, beinhaltet die großzügige Sandfläche auch eine Liegeschaukel, die direkt mit der Konstruktion des Turms verbunden ist.

Auf Sockelebene bieten ein Klangspiel sowie ein kleines Kletternetz - die erste Kletter-Challenge für die Kleinsten - den Zugang zum Inneren des Turmes. Dort warten fünf spannende Level darauf, gemeistert zu werden. Ist man am vorletzten Level angekommen, hat man zwei Möglichkeiten: direkt durch die superlange Edelstahl-Röhrenrutsche hinabzusausen oder für die ganz Mutigen die Kletterherausforderung durch den „Skywalk“ auf die oberste Plattform zu wagen und noch einmal den Blick über Huckarde zu genießen.

Nicht nur der Förderturm zieht auf diesem Spielplatz die Blicke auf sich: Aufgearbeitete bestehende und neue Sportan-

gebote in Form eines zentral positionierten neuen Bolzplatzes aus Kunststoffrasen und eines neuen EPDM-Streetballfelds lagern sich an und tragen zum lebendigen Gesamtbild des Ortes bei.

Das neue Sportareal verläuft begleitend zur neu hergestellten Wegeachse, über Anlehn- und Langbänke entsteht Tribünen- und Schauplatzcharakter.

Zukunftsapparat

In der Ferne baut sich eine große, weiße Wolke auf. Erst unscharf, erkennen wir darin nach und nach die Konturen einer eindrucksvollen, weißen Maschine. Wasser spritzt aus den Ecken, Rohre verzweigen sich zu einem komplexen Gebilde. Hier wird die Zukunft erforscht, erträumt und gelebt! Das Herz des Apparats bildet der Traum-Motor, ein Kletternetzraum, der zum Träumen, in die Sterne Schauen und Abhängen einlädt.

Der Zukunftsapparat versteht sich als Denk- und Spielfabrik, in der Verschiedenstes ausprobiert werden kann.

Die Farbgebung lässt bewusst Raum für Interpretationen. Auf dem Gerüst kann balanciert, gehangelt, geklettert und entspannt werden. Es bietet sowohl genügend Raum für Rückzug und Träumereien als auch für lebhafteren Eskapismus.

Neben der großen Kletterstruktur in der Rohrkonstruktion ►



► vertical structure, increasing levels of climbing difficulties are on offer. The higher, the more challenging.

The colour theme was also given special consideration for this play equipment: in addition to the construction, the internal climbing nets were also designed in red, and a stainless-steel safety net ensures that the safety requirements are met without obstructing the view.

Surrounded by a red edging strip, which also serves as a seat edge and frames the sand surface at floor level, the EPDM base marks the start of the play experience. In addition to the possibility of playing in the sand, the spacious sand area also includes a swing that is directly connected to the construction of the tower.

At base level, a sound game and a small climbing net - the first climbing challenge for the little ones - provide access to the inside of the tower. There are five exciting levels waiting to be mastered.

Once they have reached the penultimate level, visitors have two options: hurtle straight down the super-long stainless steel tube slide or, for the very brave, take on the climbing challenge through the „Skywalk“ to the top platform and enjoy once again the view over Huckarde.

It is not only the mining tower that attracts attention in this playground: refurbished existing and new sports facilities in the form of a centrally positioned new football pitch made of artificial turf and a new EPDM streetball pitch are located next to each other and contribute to the lively overall appearance of this site.

The new sports area follows the new path axis, with leaning and long benches creating a grandstand and arena character.



Zukunftsapparat (future device)

A large, white cloud rises up in the distance. At first everything is blurred, but then the contours of an impressive white machine can be recognised. Water splashes out of the corners, and tubes are forming a complex structure. It is here where the future is explored, dreamed of and lived! The heart of the apparatus is the dream engine, a climbing net room that invites visitors to dream, look at the stars and just relax!

The Zukunftsapparat device is meant to be a think and play factory in which the most diverse things can be tried out.

The colour scheme deliberately leaves room for interpretation. The scaffold can be used for balancing, hanging, climbing and relaxing. It offers enough space for both quiet moments and daydreams as well as for more lively exploration.

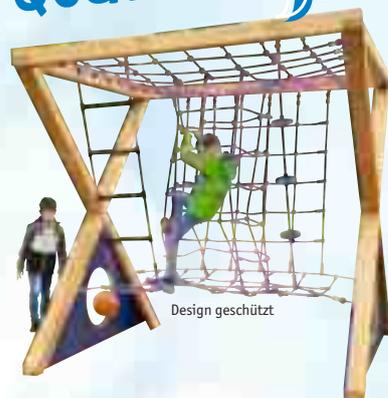
In addition to the large climbing structure in the tubular construction, optical experiments are also a special feature of the „device“. The internal climbing box is covered with a special film, which shifts the here and now into a different light and makes it appear in different colours.

Climbing through one of the net tunnels, the mirror box with mirrors on three sides awaits us, creating a kind of infinity. In the branching, white climbing cosmos, there is space for our own fantasy worlds.

The playground has the character of a town square, also thanks to the beautiful and carefully integrated old trees. This is emphasised by two water features, one towards the forecourt of the church - integrated into the pipe typology - for all generations, and another leading towards the winding tower as a sand and mud game, with a water table accessible by wheelchair, dams ►

Hally-Gally®

Quatrix **NEU!**



**Spielplatzgeräte
der besonderen Art**



**Känguru-
Trampolin**

SPOGG Sport-Güter GmbH
Schulstraße 27
D-35614 Asslar-Berghausen
Tel. 0 64 43/81 12 62
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

BBSFH
Wir schaffen Spielräume





► stellen auch optische Experimente eine Besonderheit des „Apparates“ dar. Die innenliegende Kletterbox ist mit einer speziellen Folie versehen, wodurch das Hier und Jetzt in ein anderes Licht rückt und in unterschiedlichen Farben erscheint.

Beim Klettern durch einen der Netztunnel erwartet uns die Spiegelbox mit Spiegeln an drei Seiten, die eine Art Unendlichkeit erzeugt. Im verzweigten, weißen Kletterkosmos ist Platz für die eigenen Fantasiewelten.

Der Spielplatz bietet, auch aufgrund des schönen und sorgfältig integrierten Altbaumbestands, Stadtplatzcharakter. Unterstrichen wird dieser durch zwei Wasserspiele, eines zum Vorplatz der Kirche hin - integriert in die Rohrtypologie - für alle Generationen, und eines als Auftakt in Richtung Förderturm als Sand-Matschspiel, mit unterfahrbarem Wassertisch, Staustufen und archimedischer Schraube. Die neu angelegten umgebenden Pflanzflächen werden ebenfalls in Teilen durch die beiden Wasserspiele bewässert.

An diesem Ort kann sich im Sommer Abkühlung verschafft werden und durch einen Trinkbrunnen nach einer ausgiebigen Spiel- und Sportpartie gleich mit Wasser versorgt werden.

Der Kirchenvorplatz bildet zwar zunächst das Ende der Spielachse, ist jedoch gleichzeitig auch Anknüpfungspunkt an den städtischen Kontext und lädt dazu ein, den Stadtteil weiter zu erkunden und entlang der Hansa-Route in Richtung Kokerei zu laufen und das Industriedenkmal oder weitere Freiräume zu erkunden.

Im Hier und Jetzt

Mit der Konstruktion, Herstellung und Montage der einzigartigen Themenspielplätze für die Spielachse in Huckarde wurde das Unternehmen Playparc GmbH beauftragt.

Auf dem Spielplatz „In der Grube“ herrscht seit der Eröffnung im Dezember 2023 nun schon einige Monate reger Spielbetrieb. Die Spielplätze am „Förderturm“ und „Zukunftsapparat“ wurden Ende Mai 2024 feierlich eröffnet und der Öffentlichkeit übergeben.

Nach ca. 2 Jahren der Planung, begonnen inmitten der Corona-Phase, und ca. einem Jahr Bauzeit, kann nun auch endlich der Förderturm hochgeklettert und sich im Zukunftsapparat eine erfrischende Dusche genehmigt werden.

Im Mai 2024 ist die Arbeitsgemeinschaft Lavaland und Treibhaus Berlin nach jahrelanger erfolgreicher Zusammenarbeit zur „Kokomo Landschaft und Stadtraum GmbH“ fusioniert. ■

Fotos: © KOKOMO Landschaft und Stadtraum GmbH, Playparc GmbH

Weitere Informationen:

KOKOMO Landschaft und Stadtraum GmbH

Richardstraße 88

12043 Berlin

+49 30 62901220

www.kokomo.de



► and an Archimedean screw. The newly created surrounding planting areas are also partially irrigated by the two water features.

This area can be used to cool off in summer and the drinking fountain provides water after a long game or sports session.

Although the church forecourt initially forms the end of the play axis, it also provides a connection to the urban environment and invites visitors to continue exploring the district and walk along the Hansa Route towards the coking plant and visit the industrial monument or other open spaces.

In the here and now

Playparc was commissioned to design, manufacture and install these unique playgrounds for the play axis in Huckarde.

The „In der Grube“ playground has been a lively playground for several months now since its opening in December 2023. The playgrounds at

the „Förderturm“ and „Zukunftsapparat“ were officially opened and handed over to the public at the end of May 2024.

After approximately two years of planning, which began in the midst of the COVID-19 pandemic, and approximately one year of construction, it is now finally possible to climb up the winding tower and take a refreshing shower in the „Zukunftsapparat“.

In May 2024, the Lavaland and Treibhaus Berlin consortium merged to become „Kokomo Landschaft und Stadtraum GmbH“ after years of successful collaboration. ■

Photos: © KOKOMO Landschaft und Stadtraum GmbH, Playparc GmbH

Further information:

KOKOMO Landschaft und Stadtraum GmbH

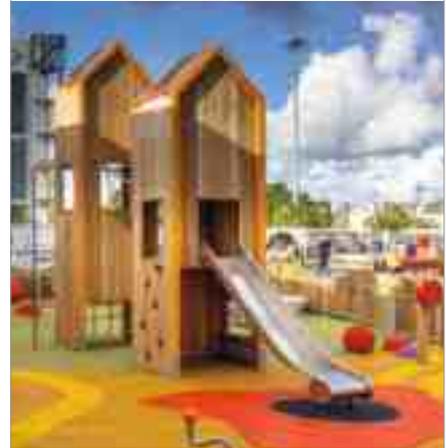
Richardstraße 88

12043 Berlin

+49 30 62901220

www.kokomo.de

NORDIC DESIGN



**VISUALIZED BY YOU
PRODUCED BY US**

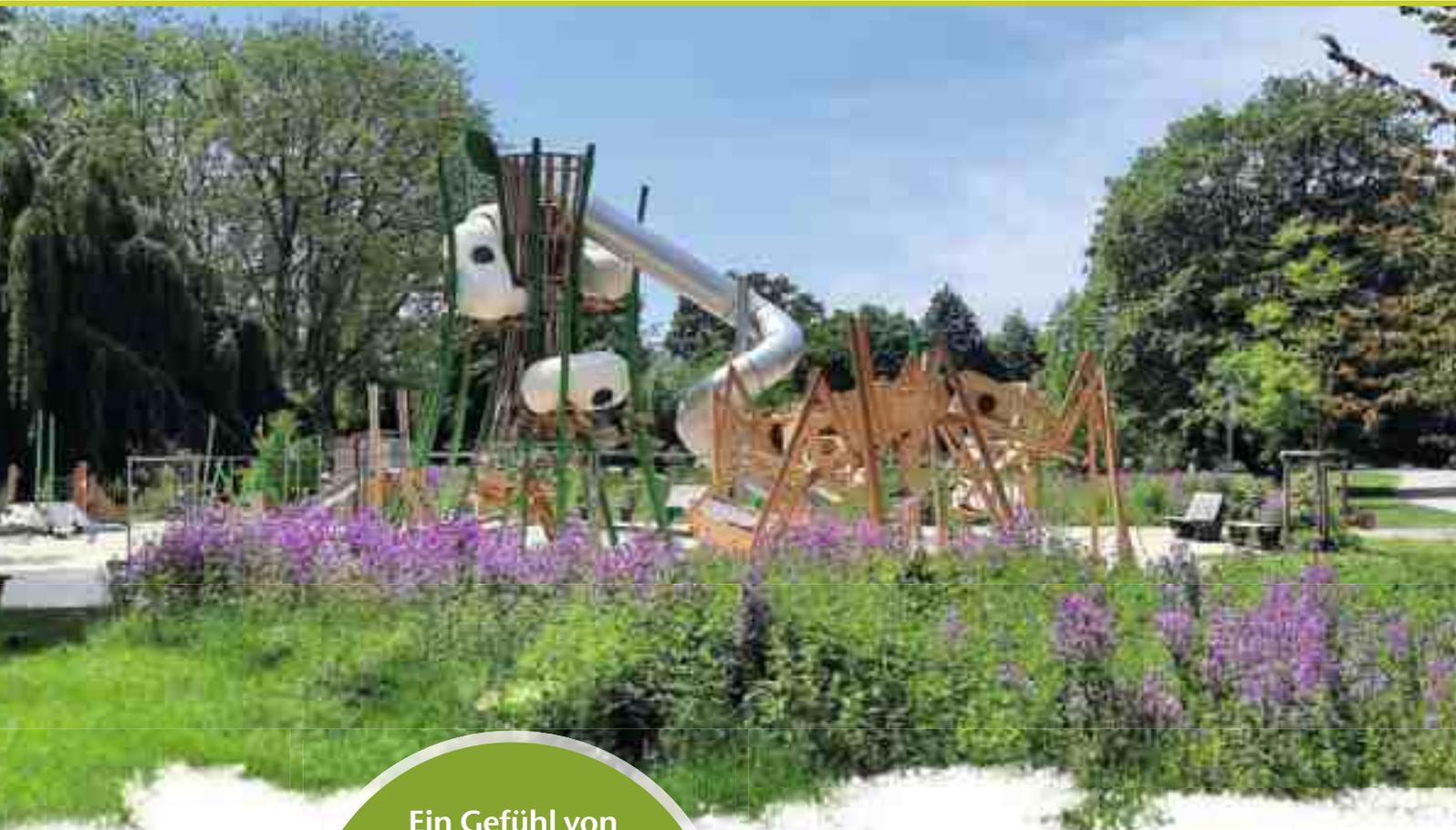


**FREE
INTUITIVE
3D VISUALS**



Elverdald
BUILDER

www.elverdald.de



Ein Gefühl von Landesgartenschau im neuen Ahlener Stadtpark

Von Jörg Pieconkowski,
Landschaftsarchitekt
(Stadt Ahlen –
Ahlener Umweltbetriebe)

Ein Wohlfühlfaktor: der Stadtpark in Ahlen. Der 2022 neu gestaltete Stadtpark bietet neben zahlreichen Picknickplätzen auch ein großes Freizeitangebot und viel Natur. Die Wersse fließt direkt durch den Park und lässt ihn zu einem echten Naturerlebnisraum werden. Der Park verfügt zudem über Spielplätze für Kinder und eine Bühne.

Es begann damit, dass sich die Stadt Ahlen im Jahr 2011 unter dem Motto 'Ahlen im Triolog' mit großem Bürgerengagement um die Landesgartenschau 2017 in Nordrhein-Westfalen bewarb.

Der Zuschlag ging damals zwar an Bad Lippspringe, die Bewerbung hat sich für die Stadt Ahlen aber dennoch ausgezahlt. In den nachfolgenden Jahren konnten mit Geldern aus der Städtebauförderung NRW die beiden größten städtischen Parkanlagen Berliner Park in 2016 und der Stadtpark in 2023 grundlegend überarbeitet werden. Sowohl der Berliner Park als auch der Stadtpark als wichtigste innerstädtische Freiräume liegen am Fluss Wersse, der auch mitten durch das Stadtgebiet verläuft, und sind durch den überörtlichen 'Werseradweg' miteinander verbunden.

Ziel der Neugestaltung des Stadtparks war es, diesen zu einem transparenten

und abwechslungsreichen Naherholungsraum zu entwickeln, in dem neue qualitätsvolle Orte für Begegnung, Bewegung, Spiel, Kunst und Naturerleben die vorhandenen Freiraumqualitäten sinnvoll ergänzen und neue Anziehungspunkte für alle Bevölkerungsgruppen geschaffen werden. Als Zeugen einer bewegten Vergangenheit fanden sich im alten Stadtpark Gesichtsspuren verschiedener Epochen der Parkgestaltung - von der regelmäßig-architektonischen Gestaltung der 1930er Jahre bis hin zur intensiven gärtnerischen Gestaltung der 1960er Jahre durch den damaligen Stadtgärtner Reiberg. Wildaufwuchs, viele blickdichte Eiben und die in die Jahre gekommenen Ausstattungselemente ließen den Park zuletzt unübersichtlich und beliebig erscheinen, der früher prägende Fluss Wersse war im Park kaum mehr wahrnehmbar. Der wertvolle Altbaubestand der Parkanlage war durch immer höher gewordene ursprüngliche Füllgehölze wie Tannen und Fichten verdeckt. ►



A Touch of a Regional Garden Show in Ahlen's New Urban Park

**By Jörg Pieconkowski,
landscape architect
(Town of Ahlen – Ahlen
Environmental Services)**

A real feel-good factor: the Ahlen urban park. The urban park, which was redesigned in 2022, is a haven for nature lovers and offers countless great picnic spots as well as a wide range of leisure activities.

The River Werse flows directly through the park, making it a true nature experience.

The park also features children's playgrounds and a stage.

It all started back in 2011, when the town of Ahlen applied to host the 2017 Regional Garden Show in North Rhine-Westphalia, using the slogan 'Ahlen in Dialogue' and showing great civic commitment. Although Bad Lippspringe ultimately won the bid at the time, the application nevertheless paid off for the town of Ahlen. In the years that followed, the two largest municipal parks, Berliner Park in 2016 and the Stadtpark (urban park) in 2023, were thoroughly redesigned using funds from the North Rhine-Westphalia Urban Development Support programme. Both Berliner Park and Stadtpark (urban park), the most important inner-city open spaces, are located on the River Werse, which also runs through the town centre, and are connected by the supra-local 'Werseradweg' cycle path.

The aim of the redesign of the urban park was

to develop it into a transparent and diverse local recreation area with new, high-quality places for people to meet, exercise, play, enjoy art and experience nature, complementing the existing open spaces and providing new attractions for all sections of the population. The old urban park bore evidence of an eventful past with historical vestiges of various eras of park design - from the uniform architectural design of the 1930s to the intensive horticultural design of the 1960s by the then municipal gardener, Mr Reiberg. Uncontrolled, overgrown vegetation, many closely spaced yew trees obscuring the view and the outdated furnishings made the park look somewhat messy and devoid of distinctive character, and the river Werse, which used to be a defining feature of the park, could hardly be seen any more. The fine mature trees in the park were obscured by ever taller trees that had originally been planted to fill gaps in the park, such as firs and spruces.

The Düsseldorf-based landscape architects from scape Landschaftsarchitekten GmbH won the design competition for the urban ►



► Im damaligen Planungswettbewerb zum Stadtpark überzeugte das Büro *scape* Landschaftsarchitekten aus Düsseldorf mit seinem Entwurf zur neuen Struktur des Stadtparks in verschiedenen Themenbereichen.

In einem ersten Schritt wurde der wertvolle Baumbestand im Park wieder freigestellt und der Wildaufwuchs und die Eiben entfernt, um den Stadtpark wieder transparent zu machen und damit auch Angsträume zu beseitigen. Dann wurde der Fluss *Werse* im Parkbereich renaturiert, als ökologischer Lebensraum wieder erlebbar gemacht und damit auch optisch in den Park einbezogen. Danach startete der eigentliche Parkumbau.

Dabei wurde die historische *Kampenwiese* - ein ovales Rasenparterres umstanden mit markanten Einzelbäumen - zum Zentrum der Parkanlage umgestaltet. Eingerahmt wird die *Kampenwiese* nun von skizzenhaft angeordneten Sitzmauern aus Anröchter Sandsteinblöcken. Den östlichen Abschluss bildet die sanierte 'Zick-Zack-Mauer' aus den 1930er Jahren ergänzt um ein Holzdeck zum Sonnenbaden, das bei Veranstaltungen als Bühne genutzt werden kann. Am westlichen Rand wurde die aus den 1960er Jahren stammende Pergola mit Wasserbecken saniert. Diese Anlage wurde zum attraktiven Sitzplatz an der *Werse* und zentralen Treffpunkt für alle Parkbesucher weiterentwickelt. Die alten Wasserbecken wurden zu einem naturnahen Wassergarten mit Sumpfpflanzen umgestal-



tet. Zur anschließenden *Werse* hin wurde der Weg aufgeweitet und bietet nun Sitzplätze mit Blick auf den Fluss.

Nördlich gibt es nun einen mit Wildblumenbändern durchzogenen sonnigen Parkbereich hin zum nördlich angrenzenden *St. Franziskus-Hospital* mit einer großzügigen und barrierefreien Freitreppenanlage als Brückenschlag zwischen *Hospital* und *Park*. Die verwendeten Arten in den Blumenwiesen wie auch die Unterpflanzung mit Zwiebelblumen wurden so ausgewählt, dass sie für Bienen und andere Insekten geeignete Futterpflanzen darstellen und sich durch Selbstausaat vermehren. Die Pflege erfolgt lediglich durch eine einjährige Mahd im Februar. Auf den dazwischenliegenden Rasenflächen aufgestellte Liegebänke bieten die Möglichkeit zum Verweilen und Entspannen.

Südlich an die zentrale Parkwiese angrenzend erstreckt sich ein Skulpturenwald mit Blickbeziehung zum angrenzenden *Kunstmuseum*. Den Auftakt bilden die von *Walter Wittek* geschaffenen *Twin-Towers* aus der Schenkung eines Kunstmäzens an die Stadt *Ahlen*. Der vorhandene Baumbestand wurde um weitere botanisch interessante Parkbäume ergänzt und zu einem lichten Wäldchen entwickelt. In mäandrierenden Bändern gepflanzte Zwiebelpflanzen in Schattenblumenwiesen erinnern an die ehemaligen 'Mühlgräben' - frühere Altarme der *Werse* die zum Waschen benutzt wurden.

Sämtliche Parkwege wurden mit wassergebundener Deckschicht ohne Randeinfassung in leicht mäandrierenden Wege- ►

► park back then by presenting their concept for the restructuring of the urban park into various themed areas.

As a first step, the dignified stand of trees in the park was restored by clearing the encroaching vegetation and yews to make the urban park look clear again and thus eliminate any fear-evoking spots and dark areas. As a second step, the river Werse was restored to its natural state in the park area, allowing it to be rediscovered as an ecological habitat and hence to blend in seamlessly with the park's overall appearance. Only then did the actual park remodelling begin.

The historic Kampenwiese was redesigned in the form of an oval lawn parterre surrounded by striking individual trees to form the centre of the park. The Kampenwiese is now bordered by terraced seatwalls made of Anröchte limestone blocks. At the eastern end is the renovated 'zigzag wall' from the 1930s, supplemented by a wooden deck for sunbathing, which can be used as a stage for events. On the western edge, the pergola with a water basin dating from the 1960s was refurbished. This area was turned into an attractive seating area on the banks of the river Werse and a central meeting point for all park visitors. The old water basins were transformed into a near-natural water garden with marsh plants. The path was widened towards the adjoining river Werse and now provides seating with a view of the river.

To the north, there is now a sunny park area interspersed with wildflower strips leading to the neighbouring St. Franziskus Hospital with a wide and barrier-free flight of stairs linking the hospital and the park. For the wildflower meadows and the planting underneath the trees and shrubs, self-seeding species and bulbous flowers were chosen that attract bees and other insects. Maintenance only involves annual mowing in February. Deck chairs and benches have been placed on the lawns in between, allowing people to rest and relax.

Adjoining the central park meadow to the south is a sculpture forest with a view of the neighbouring art museum. The Twin Towers, created by Walter Wittek and donated to the town of Ahlen by a patron of the arts, are the first elements that visitors come across in the sculpture forest. Further park trees of botanical interest were added to the existing tree population to form a sparse grove. The meandering strips of bulbous plants planted in shade-tolerant flower meadows are reminiscent of the former 'Mühlgräben' - former oxbow lakes of the Werse that were used for washing.

Water-bound surfacing without edging was used for all of the park paths, which were laid out in a slightly meandering pattern, incorporating historical references. Little-used paths that cut through the park were removed. In cooperation with the company Wetz Außenraum Elemente, a coherent new bench system was developed, ranging from stool benches to high-backed chairs, deckchairs and park loungers, and installed for the first time in the new urban park. During the evening and night hours, light poles along the path help people find their way around ►

ökologisch | sicher | nachhaltig



Der Premium-Fallschutz für Ihr Projekt

Entdecken Sie die Vielfalt!



Spielplatzbelag
Fallschutz

Öcocolor GmbH & Co. KG
Hemkenroder Str. 14 | 38162 Cremlingen
E-Mail: info@oecocolor.de

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Planung:

Tel. +49 (0) 53 06 - 94 14 44
www.oecocolor.de



► führung unter Berücksichtigung historischer Bezüge angelegt. Wenig genutzte und den Park zerschneidende Wege wurden zurückgebaut. Zusammen mit der Firma Wetz Außenraum Elemente wurde ein neues Banksystem aus ´einem Guss´ von der Hockerbank über Hochlehner, Liegestuhl bis zur Parkliege entwickelt und im neuen Stadtpark erstmals aufgestellt. Während der Abend- und Nachtstunden sorgt eine wegebegleitende Beleuchtung mit Mastleuchten für eine gute Orientierung und soziale Kontrolle. Zusätzlich werden die Pergola und die Zick-Zack-Mauer atmosphärisch durch Bodenstrahler beleuchtet.

Schon seit einigen Jahren ist die Stadt Ahlen dabei, ihre rund 50 städtischen Spielplätze neu, qualitativ und individuell in eigener Planung umzubauen – kein Platz gleicht dabei dem anderen – man möchte im Wettbewerb mit anderen Städten dadurch insbesondere für Familien mit Kindern attraktiv werden. Highlight der neuen Spiellandschaften sollte dabei der Spielplatz im Stadtpark werden, was in Zusammenarbeit mit der Firma Zimmer.Obst GmbH aus Spreenhagen auch eindrucksvoll gelungen ist. Den Anstoß für den Spielplatz gab seinerzeit ein Artikel über die ´Polynesischen Riesenameisen´ – sie gehören zu einer Reihe von Spielstationen in den Gärten der Welt der internationalen Gartenausstellung, die 2017 in Berlin stattfand. Die Idee dazu stammte aus dem Kinderbuch „Der 35. Mai – Konrad reitet in die Südsee“ von Erich Kästner.

Im Stadtpark von Ahlen können Kinder nun die Abenteuerreise von Konrad und seinem Onkel in zwei Spielbereichen erleben. Ein barrierefreier Kleinkindbereich nimmt das Thema „Südsee“ in Form eines Spielsteges auf. Wie im Buch gelangt man durch einen „Schrank“ in den Spielbereich. Hinter der rechten „Schranktür“ kann man an einer Fotowand witzige Bilder machen und ein Zerrspiegel an der linken „Schranktür“ verlei-

tet zum Grimassen ziehen. Weiter geht es, vorbei an Motorik-Spielen, über Balancierbalken zu einer niedrigen Kletter- und Rutschrampe. Ein anfahrbarer Sandspieltisch ergänzt das Inklusionsangebot. Außerdem befinden sich in diesem Spielbereich noch Haifische in Form von Wipptieren und eine Hängematte. Zahlreiche Elemente aus dem Buch wurden hier aufgegriffen und phantasievoll in die Gestaltung mit einbezogen.

In einem weiteren Spielbereich treffen größere Kinder auf drei exotische Urwaldwesen – die ´Polynesischen Riesenameisen´ – jede drei Meter hoch und zu beklettern. Daneben steht ein besonderes Unikat – ein bisher einzigartiger rund sieben Meter hoher Spielturm in Form eines überdimensionierten Ameisenhaufens aus Hölzern, aufgeschichtet zwischen riesigen Grashalmen, an denen Riesenameiseneiern kleben. Über eine wirt angeordnete Kletterstruktur gelangt man in den Turm. Der Weg nach oben führt über kleine Podeste und durch die Riesenameiseneier zum Highlight des Turmes, einer sechs Meter hohen Röhrenspiralschlange, von der es in rasanter Fahrt wieder auf den ´Urwaldboden´ zurückgeht.

Ergänzt wird das Spielangebot durch eine „Dschungelschaukel“ und etwas abseits – damit sich auch Erwachsene ´trauen´ – eine fünf Meter hohe Riesenschaukel.

Im Mai 2023 wurde der Park der Öffentlichkeit übergeben und findet seitdem viel Lob und großen Zuspruch aus allen Bevölkerungsschichten. Als besonderer Besuchermagnet hat sich der neue und in Ahlen einzigartige Spielplatz entpuppt, den man so eher in Freizeitparks findet – der hier aber kostenfrei zugänglich ist. ■

Fotos: © WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH, Stadt Ahlen, Ahlemer Umweltbetriebe, Zimmer.Obst GmbH

► and provide a sense of security. In addition, ground-recessed spotlights provide atmospheric lighting for the pergola and the zigzag wall.

For several years now, the town of Ahlen has been busy redesigning its about 50 municipal playgrounds in a new, high-quality and customised way – no two playgrounds are the same – with the aim of enhancing its appeal to families with children in direct competition with other towns and cities. The highlight of the new playscapes was to be the playground in the urban park, which was impressively accomplished in cooperation with the Sprehagen-based company Zimmer.Obst GmbH. The inspiration for building the playground came from an article about the ‘Polynesian Giant Ants’ – they are part of a series of play stations in the Gardens of the World at the International Garden Exhibition, which was held in Berlin in 2017. The idea behind it was taken from the children’s book “The 35th of May, or Conrad’s Ride to the South Seas” by Erich Kästner.



Children can now relive the adventures of Conrad and his uncle in two play areas in Ahlen’s urban park. An accessible toddler area takes up the “South Seas” theme in the form of a play walkway. Just like in the book, you enter the play area through a “cupboard”. Behind the right-hand “cupboard door” you can take funny pictures on a photo wall, while a distorting mirror on the left-hand “cupboard door” tempts you to make faces. You continue past a station with motor skills activities, over balance beams to a low climbing and sliding ramp. A wheelchair-accessible sand play table with a clear floor space complements the range of inclusive play options. This play area also features spring

seesaws in the form of sharks and a hammock. Numerous elements from Erich Kästner’s book have been taken up and incorporated into the design in a highly imaginative and creative manner.

Another play area for older children features three exotic jungle creatures – the ‘Polynesian Giant Ants’ – each three metres high and climbable. Next to them is a very special and unique structure – a hitherto one-of-a-kind wooden play tower around seven metres high resembling an oversized anthill, piled up between huge blades of grass with giant ant eggs clinging to them. The tower is accessed via a randomly arranged climbing structure. The way to the top leads over small platforms and through the giant ant eggs to the highlight of the tower, a six-metre-high spiral tube slide, from where you can whizz back down to the ‘jungle floor’.

The range of play elements is complemented by a “jungle swing” and a 5-metre-high giant swing a little further away – so that even adults “dare” to play.

The park was opened to the public in May 2023 and has been very well received by all sections of the population ever since. The new playground, which is unique in Ahlen, has proved to attract visitors in a way that you are more likely to find in amusement parks – and this one is even free of charge. ■

Photos: © WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH, Town of Ahlen, Ahlen Environmental Services, Zimmer.Obst GmbH

ANZEIGE

Proludic[®]

Gestalter von Spiel- und Freizeitsportplätzen

www.proludic.de



Grün- und Freizeitanlage Neumühle mit Parkouranlage

Von **Andrea Ackva**
(Stadt Würzburg – Baureferat,
FB Stadtplanung)

Die Grün- und Freizeitanlage ist eines der großen Bauprojekte im Rahmen der Stadtteilentwicklung Lindleinsmühle. Um den Bereich der Neumühle hinsichtlich der Freizeit- und Erholungsqualität zu stärken, ist die Entwicklung einer Grün- und Freizeitanlage in diesem Bereich eine wichtige Maßnahme.

Die Lindleinsmühle ist ein wichtiger Teil der Stadt Würzburg als zentrumsnahes Wohnquartier mit hohem Grünanteil. In den 1970er Jahren entstanden, hat der Stadtteil inzwischen einige funktionale und städtebauliche Defizite. Die Lindleinsmühle wurde daher 2015 in das Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ (vormals „Soziale Stadt“) aufgenommen. Die Einbeziehung der Bürger*innen aller Altersgruppen und Nationalitäten ist dabei sehr wichtig. Neben Formaten für den gesamten Stadtteil, z. B. Planungswerkstätten wurde auch eine niedrigschwellige Beteiligung vor Ort in den einzelnen Wohnquartieren durchgeführt.

Gerade der Bereich Neumühle ist ein bisher eher vernachlässigter Bereich im

Süden der Lindleinsmühle. Der Wohnungsbestand ist in die Jahre gekommen; die wohnungsnahen Freiräume weisen Gestaltungsdefizite auf. Das im Rahmen des Förderprogramms erarbeitete Handlungs- und Entwicklungskonzept definierte die Entwicklung einer Grün- und Freizeitanlage in der Neumühle als wichtige Maßnahme der Stadtteilentwicklung. Auch von Seiten der Bewohner*innen kam der Wunsch, aus einer bislang weitgehend ungestalteten Freifläche mit Bolzplatz eine attraktive und gut nutzbare Grünfläche zu machen.

Gleichzeitig wurde an den Stadtjugendring der Wunsch nach einer Parkouranlage im Stadtgebiet herangetragen, die es der wachsenden Community erlaubte, ihrem Sport auf einer speziellen Anlage nachzugehen. Daraus ist die Idee entstanden, diese Wünsche zusammen zu bringen und eine generationenübergreifende Grünanlage für alle zu konzipieren. ►



Neumühle green and recreational complex with parkour obstacle course

By Andrea Ackva

(City of Würzburg - Building Department, Urban Planning Division)

The green and recreational complex is one of the major construction projects in the Lindleinsmühle district development scheme. The development of a green and recreational complex in the Neumühle area is an important measure to provide more leisure and recreational facilities in this area and to increase its amenity value.

As a residential neighbourhood close to the city with a high proportion of green spaces, Lindleinsmühle is an important part of the city of Würzburg. Built back in the 1970s, the district has since suffered urban decline. In 2015, Lindleinsmühle was therefore included in the federal and state urban development programme "Social Cohesion" (formerly "Socially Integrative City"). The involvement of citizens of all ages and nationalities is very important. In addition to programmes targeted at the entire district, e.g. planning workshops, there were also local, low-threshold participatory activities in the individual neighbourhoods.

The Neumühle area in particular has been a rather neglected area to the south of Lindleinsmühle. The housing stock has become dilapidated; the residential open spaces are unsightly and not well-designed. The action and develop-

ment concept drawn up as part of the funding programme defined the development of a green and recreational complex in Neumühle as an important district development measure. The residents also wanted to turn a previously largely undesignated open space featuring a football pitch into an attractive green space that could be put to good use.

In addition, the Stadtjugendring was approached with the request for a parkour obstacle course in the city area, which would allow the growing community to practise their sport on a special facility. This gave rise to the idea of reconciling these wishes and designing a cross-generational green space for everyone.

Design of the green and recreational complex

The landscape architects of adlerolesch Landschaftsarchitekten GmbH from Nuremberg were commissioned with the planning. The project was overseen by the Urban Planning Division ►



Konzeption der Grün- und Freizeitanlage

Mit der Planung wurde das Büro adlerolesch Landschaftsarchitekten GmbH aus Nürnberg beauftragt. Die Maßnahme wurde vom Fachbereich Stadtplanung (Gesamtkoordination, Städtebauförderung), dem Gartenamt (Bauoberleitung), dem Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Würzburg sowie dem Quartiersmanagement Lindleinsmühle (Beteiligungsverfahren) begleitet.

Die früher wenig einladende Fläche wurde zu einer attraktiven Grün- und Freizeitanlage weiterentwickelt. Es entstanden Angebote für Jung und Alt, vom Spielgerät für die Kleinen über die Parkouranlage für Sportler*innen bis hin zu Fitnessgeräten, die – nicht nur, aber auch – von Senior*innen und Menschen mit Behinderung genutzt werden können. Der vorhandene Bolzplatz wurde erhalten.

Grundgerüst der Außenanlage ist ein geschwungener Rundweg, der zum einen eine klare Zonierung herstellt, zum anderen die Bereiche miteinander verbindet und an den Rändern räumlich fasst. Der vorhandene Zugang zur Grünfläche an der Westseite wurde aufgegriffen und barrierefrei ausgestaltet.

Die Parkouranlage ist die erste Anlage dieser Art in Würzburg und Umgebung und damit ein besonderer Anziehungspunkt. Parkour bezeichnet eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, eine Wegstrecke möglichst schnell, kreativ und effizient zu überwinden. Nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers bahnen sich die Traceure ihren individuellen Weg durch den Raum mit seinen Hindernissen. Der Bereich mit verschiedenen Stangen- und Wandelementen ist mit einem fugenlosen Fallschutzbelag versehen. Wegbegleitend befinden sich Sitzmauern zum Ausruhen und Zuschauen.

Der Parkourbereich wurde in enger Abstimmung mit den aktiven Traceuren entwickelt. Bereits im Vorfeld der Ausschreibung wurden Anforderungen an die Ausgestaltung der Anlage formuliert, die in das weitere Verfahren einfließen. Die Fa. X-MOVE GmbH aus Stockstadt am Main hat den Zuschlag sowohl für die Detailplanung der Parkouranlage als auch für die Herstellung und den Einbau der einzelnen Elemente bekommen. Auch im weiteren Verfahren fanden immer wieder Abstimmungen mit den Traceuren statt, um eine individuelle und praxisorientierte Lösung zu erzielen.

Die Betonelemente wurden anschließend durch einen Würzburger Künstler grafisch gestaltet. Dabei mussten die Flächen, die eine besondere Griffigkeit für die Sportler aufweisen müssen, gezielt ausgespart werden. Dennoch ist ein harmonisches Gesamtbild entstanden, das sich in das Farbkonzept der Anlage einfügt.

Im angrenzenden Bereich wurde die Anlage durch generationsübergreifende Fitnessgeräte, Kinderspielgeräte und Befestigungsmöglichkeiten für Slacklines sowie drehbare Liegen ergänzt. Eine mobile behindertengerechte Toilette vervollständigt in den Sommermonaten das Angebot. Auch für diesen Bereich der Anlage fanden mehrere Beteiligungen vor Ort in der Neumühle statt, zunächst um grundsätzliche Ideen und Wünsche zu sammeln und im Weiteren, um die Planung vorzustellen und Detailabstimmungen zu ermöglichen. So hatten die Familien und Kinder Gelegenheit, Wünsche im Hinblick auf die Spielinhalte zu äußern. Der Arbeitskreis Senioren beschäftigte sich mit den Fitnessgeräten. Dabei wurde auch auf die Benutzbarkeit durch Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, geachtet.

Bepflanzung, Modellierung und Zonierung

Der bestehende Gehölzgürtel wurde so weit wie möglich ►

► (overall coordination, urban development funding), the Parks Department (site management), the Youth and Family Services Department of the City of Würzburg and the Lindleinsmühle neighbourhood management (participatory process).

The previously somewhat unsightly area has been turned into an attractive green and recreational complex. A range of activities and facilities has been provided for young and old alike, from playground equipment for the little ones to a parkour obstacle course for athletes and fitness equipment that can be used - not only, but also - by senior citizens and people with disabilities. The existing football pitch was preserved.

The basic structure of the outdoor area is a curved circular pathway, which on the one hand provides a clear zoning, and on the other hand connects the areas with each other and encloses them at the edges. The existing access to the green space on the west side was incorporated and designed to be barrier-free.

The parkour obstacle course is the first of its kind in Würzburg and the surrounding area, making it a special attraction. Parkour is a type of sport aimed at getting from one place to another as quickly, creatively and efficiently as possible. The parkour practitioners – also known as traceurs – overcome obstacles and move freely over and through any terrain using only the abilities of their own bodies. The parkour area with various bar and wall elements is covered with seamless shock-absorbing surfacing. Along the course, there are sitting walls for people to rest and watch the action.

The parkour obstacle course was developed in close cooperation with active traceurs. As early as in the runup to the call for tenders, requirements were specified for the design of the facility, which were then incorporated into the further pro-cedure. X-MOVE GmbH from Stockstadt am Main was awarded the contract for the detailed design of the parkour obstacle course as well as for the production and installation of the individual elements. In the course of the further procedure, the traceurs were consulted again and again in order to find a customized and practice-oriented solution.

The concrete elements were then graphically designed by an artist from Würzburg. The surfaces that need to be particularly easy for the athletes to grip had to be specifically left out. Nevertheless, a coherent and harmonious overall picture was created that fits in well with the colour concept of the complex.

In the adjacent area, intergenerational fitness equipment, children’s playground equipment, slackline anchor poles and rotating loungers have been added to the complex. A portable disabled toilet completes the range of services during the summer months. For this area of the complex, too, several participatory workshops were held on site in Neumühle, first to collect basic ideas and wishes and then to present the design and to enable detailed coordination. This gave the families and children the opportunity to express their wishes with regard to the activities and play elements. The senior citizens’ working group dealt with the fitness equipment. Particular attention was also paid to the fact that people who are dependent on a wheelchair should be able to use the equipment. ►

playfit®
outdoor fitness

Sport Meets Fitness



hier geht's zum Film



Vielseitigkeit – Modernes Design – Hochwertig – zertifizierte Sicherheit



playfit GmbH ■ Brauerknechtgraben 53 ■ 20459 Hamburg ■ info@playfit.eu ■ www.playfit.de



► erhalten. Dadurch entsteht eine grüne Pufferzone zur angrenzenden Wohnbebauung. Die entsprechende Zonierung wird durch den geschwungenen Rundweg hergestellt. Dieser ist akzentuiert durch leichte Geländemodellierungen und rahmt den Kinderspielbereich, die generationsübergreifenden Fitnessgeräte sowie den Parkourbereich ein. Der bestehende Bolzplatz sowie die Fahrradabstellplätze und die mobile Toilette befinden sich außerhalb des Weges.

Im Kinderspielbereich konnten zwei bestehende Gehölze erhalten werden, die zur räumlichen Fassung beitragen und als üppige Schattenspender fungieren. Zwei Bäume mussten im Zuge der Maßnahme entfernt werden. Diese wurden durch insgesamt sieben Neupflanzungen ersetzt (Spitz-Ahorn, Zerr-Eiche und Walnuss).

Erreichbarkeit, Einbindung in die Umgebung

Die Grün- und Freizeitanlage Neumühle liegt im Süden des Stadtteils Lindleinsmühle und ist von stark befahrenen Straßen (B 19, Versbacher Straße) umgeben. Auf der Anlage selbst werden diese jedoch aufgrund der starken Begrünung als wenig störend empfunden.

Die Anlage ist sehr gut in das städtische Busnetz eingebunden. Die Bushaltestelle ist in kurzer Entfernung; hier verkehren 3 Linien mit 6 Fahrten pro Stunde in jede Richtung. Die Anlage liegt zudem an der Radachse 3a von der Innenstadt Richtung Versbach und ist aufgrund der Tallage auch topographisch unproblematisch zu erreichen. Für die gesamte Lindleinsmühle und insbesondere das Quartier Neumühle ist die Anlage gut fußläufig erreichbar.

Kosten, Finanzierung

Die Kosten der Gesamtmaßnahme liegen bei rund 740.000 €. Es gab einige Besonderheiten, die zum Teil im Vorfeld nicht oder nicht umfassend bekannt waren. So liegt die gesamte Anlage im Retentionsraum der Pleichach, der durch die Anlage in seinem Volumen nicht verringert werden darf. Im Rahmen von Baugrunduntersuchungen wurden Altlasten

(Mobile Kohlenwasserstoffe MKW) gefunden, die ausgekoffert und entsorgt werden mussten. Eine echte Überraschung war der Fund der Baureste der ehemaligen Neumühle, der bodendenkmalpflegerisch untersucht und konserviert werden musste.

Die Maßnahme wurde über das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Zukunft Stadtgrün“ mit 60% der förderfähigen Kosten bezuschusst. Darüber hinaus erfolgte eine finanzielle Unterstützung durch die Reinfurt-Stiftung und die Sparkassen-Stiftung.

Fazit

Die Maßnahme wurde im Dezember 2020 fertig gestellt. Die offizielle Eröffnung erfolgte aufgrund der Pandemie-Auflagen jedoch erst im Juli 2021. Die Anlage ist ein gutes Naherholungsangebot für die Quartiere Neumühle und Bayernstraße, aber auch ein überörtlicher Anziehungspunkt, denn eine Parkouranlage ist bislang einmalig in Würzburg und Umgebung. Aus einer ungenutzten, etwas vernachlässigten Freifläche wurde ein attraktiver Bereich, der sich großer Beliebtheit erfreut und stets gut besucht wird.

In Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat, dem Jugendzentrum Zoom sowie professionellen Traceuren können eine „ParkourSafari“ als regelmäßiges Training einmal in der Woche und ein kompaktes Parkour-Training in den Ferien angeboten werden. Das ermöglicht ein niederschwelliges und kostenfreies Kennenlernen dieser Sportart.

Das Besondere der Anlage ist jedoch die generationenübergreifende Konzeption. Sie ist für Familien mit kleinen Kindern ebenso attraktiv wie für Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen. Sie leistet damit einen unverzichtbaren Anteil zu einem guten Miteinander im Stadtteil. ■

Fotos: S. 70 o.l. + S.72 : © Kathrin Königl;
S. 68: © Tobias Bauer; S. 69 & 70 o.r.:
©Stadt Würzburg-Fachbereich Tiefbau

▶ Planting, modelling, and zonation

The existing grove of trees was preserved as far as possible, providing a green buffer zone to the adjacent residential area. The corresponding zonation is achieved by the curved circular pathway, which is highlighted by gentle ground modelling and surrounds the children’s play area, the intergenerational fitness equipment and the parkour obstacle course. The existing football pitch as well as the bicycle parking and the portable toilet are situated outside the pathway.

In the children’s play area, two existing trees could be preserved, which help to frame the area and provide plenty of shade. Two trees had to be felled and removed in the course of the project. These were replaced by a total of seven new trees (Norway maple, Turkey oak and walnut).

Accessibility, integration into the surroundings

The Neumühle green and recreational complex is located in the south of the Lindleinsmühle district and is surrounded by busy roads (B 19, Versbacher Straße). On the site itself, however, the lush vegetation makes them less of a nuisance.

The recreational complex is very well linked to the urban bus network. The bus stop is within a short distance; there are 3 bus lines operating here offering 6 rides per hour in either direction. Moreover, the facility is located on cycle route 3a from the city centre in the direction of Versbach and is also easy to reach as it is situated in a valley. For the entire Lindleinsmühle and especially the Neumühle neighbourhood, the facility is within easy walking distance.

Costs, funding

The costs of the overall project are around € 740,000. There were some characteristics, some of which were not or not fully known beforehand. For example, the entire green and recreational complex

is located in the retention area of the Pleichach river, the volume of which must not be reduced by the complex. In the course of soil investigations, contaminated sites (mobile hydrocarbons) were identified, which had to be excavated and disposed of. The discovery of the remains of the former Neumühle mill, which had to be investigated and conserved in terms of soil conservation, proved to be quite a surprise.

The project was subsidised with 60% of the eligible costs through the federal and state urban development programme “Zukunft Stadtgrün”. In addition, funding was provided by the Reinfurt Foundation and the Sparkassen Foundation.

Conclusion

The project was completed in December 2020. However, the official opening did not take place until July 2021 due to pandemic-related restrictions. The complex is a popular local recreation area for the Neumühle and Bayernstraße neighbourhoods, but also a supralocal attraction, as a parkour obstacle course is so far unique in Würzburg and the surrounding area. An unused, somewhat neglected open space has been turned into an attractive area that is extremely popular and always well frequented.

In cooperation with the social services department, the Zoom youth centre and professional traceurs, a “Parkour Safari” can be held as a regular workout session once a week and a compact parkour workout session can be offered during the holidays. This enables a low-threshold and free introduction to this type of sport.

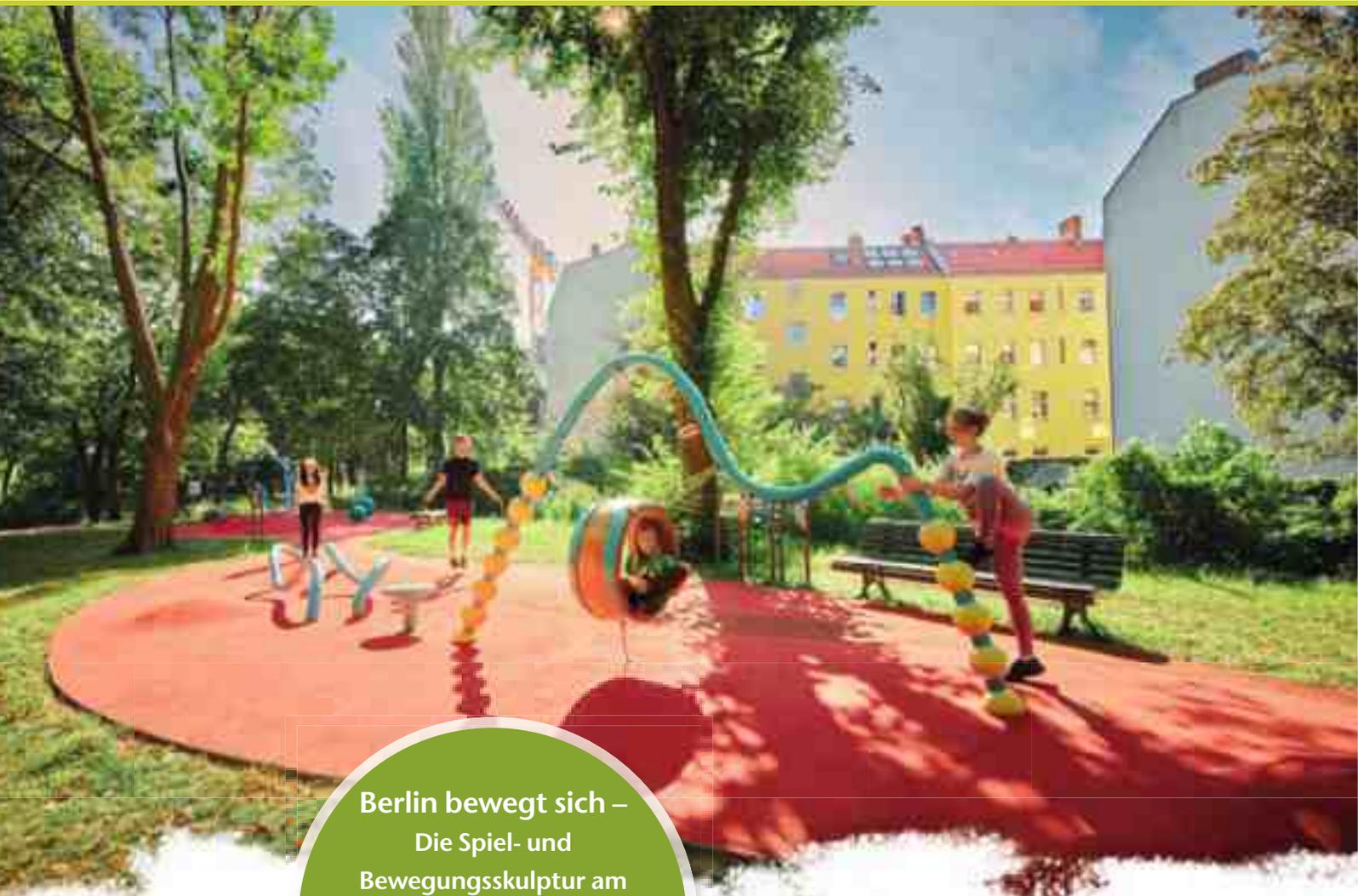
What makes the green and recreational complex special, however, is its intergenerational concept. It is just as attractive for families with small children as it is for young people, adults and the elderly. It thus plays an essential role in promoting good co-existence in the district. ■

Photos: p. 70 a.l. + p.72: © Kathrin König; p. 68: © Tobias Bauer; p. 69 & 70 a.r.: ©Stadt Würzburg-Fachbereich Tiefbau



SKATEANLAGEN | LIGHTWEIGHT SKATE OBSTACLES





Berlin bewegt sich – Die Spiel- und Bewegungsskulptur am Schäfersee in Berlin

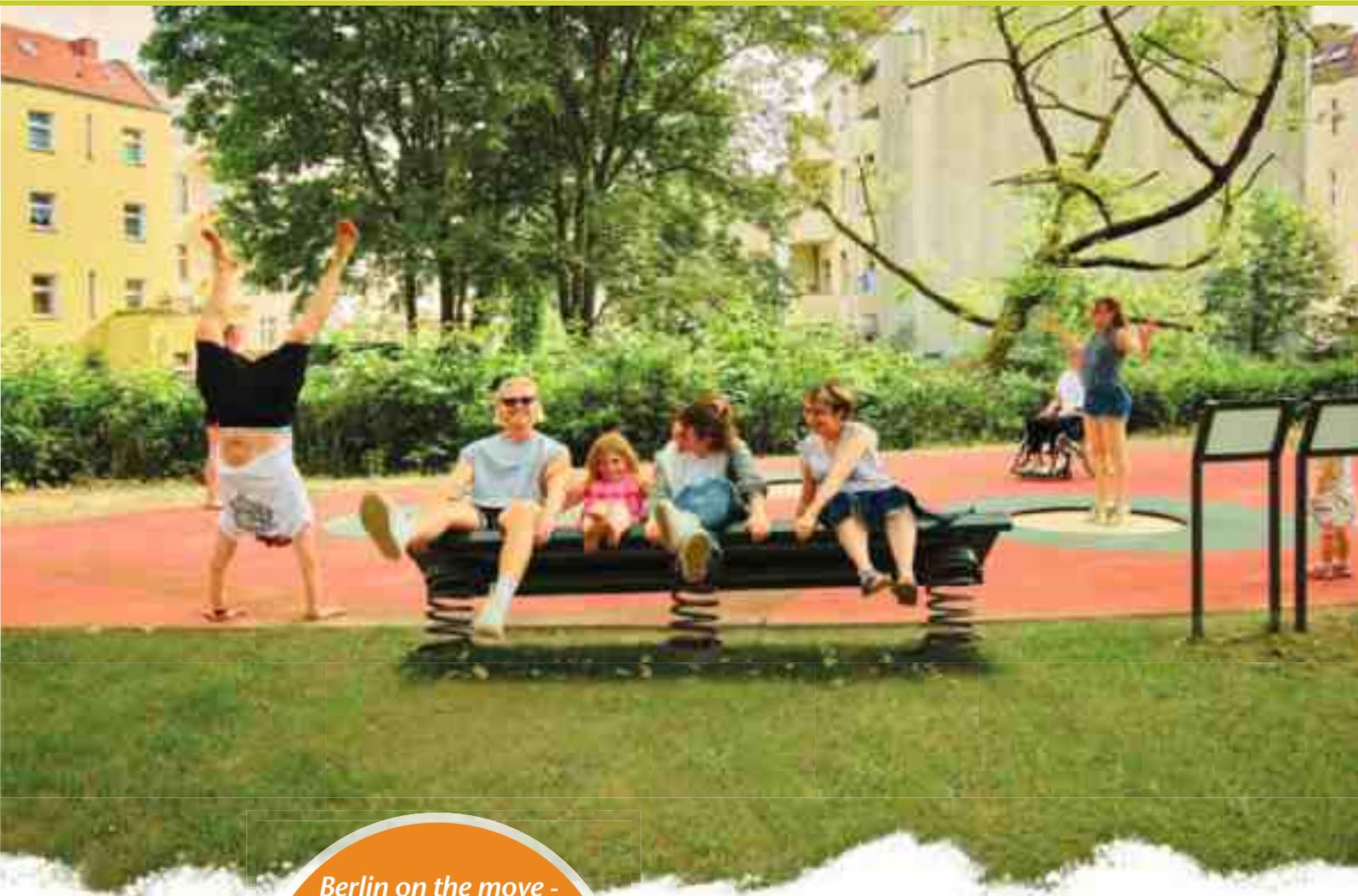
Von Claus Herrmann
und Luisa Balz
(hochC Landschaftsarchitekten)

**Der Schäfersee in Reinickendorf
verspricht mit dem zugehörigen
Schäfersee-Park ein vielfältiges
Erholungsangebot mit Rundweg,
Minigolfplatz – und einer attraktiven
Bewegungslandschaft.**

Seit April 2023 ist der Schäferseepark in Berlin-Reinickendorf um eine Attraktion reicher. Das Team von hochC Landschaftsarchitekten hat dort eine faszinierende Bewegungslandschaft realisiert, die ein lebendiges Miteinander fördert und die Art und Weise verändern soll, wie üblicherweise Bewegung erlebt wird. Die Anlage soll unterschiedlichste Menschen aus den angrenzenden Quartieren durch niederschwellige und zugleich attraktive Bewegungsangebote zu gemeinsamer oder individueller Aktivität im Freiraum animieren. Dabei werden alle Menschen angesprochen, auch Sportmuffel und egal ob alt oder jung, ob fit oder bewegungseingeschränkt oder im Rollstuhl fahrend. Die Bewegungslandschaft soll nicht nur zu einem aktiveren Lebensstil inspirieren, sondern auch den Gemein-

schaftsgeist stärken und die gesundheitliche Chancengleichheit in Berlin fördern.

Umgesetzt wurde die Baumaßnahme über das „Berlin bewegt sich!“-Programm (BBS) der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, das sich als Bewegungsförderungsprogramm versteht. Das Programm ist in vier unterschiedliche Kategorien unterteilt: Kraft & Ausdauer, Laufen, Motorik & Koordination und Gruppenübungen. Ziel ist es, auch unter dem Leitbild der Inklusion, Bewegung in allen Bevölkerungsgruppen zu fördern. Insbesondere auch bei den Menschen, die bislang aus verschiedenen Gründen unter Bewegungsmangel leiden. Die Gestaltung und die Ausstattung dieses Bewegungsraums sollen also nicht nur attraktive Bewegungsmöglichkeiten für Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen bieten, son-



**Berlin on the move -
The play and
activity sculpture at
Schäfersee in Berlin**

**By Claus Herrmann and Luisa Balz
(hochC Landscape Architects)**

The Schäfersee lake in Reinickendorf and the associated Schäfersee Park promise a wide range of recreational activities such as a circular trail, mini golf course and an attractive exercise area.

In April 2023, another attraction was added to the Schäferseepark in Berlin-Reinickendorf. Here, the team from hochC Landschaftsarchitekten has realised a fascinating exercise landscape that promotes lively interaction and aims to change the way exercise is usually experienced. The facility is intended to encourage diverse people from the neighbouring districts to engage in collective or individual activity in open spaces through low-threshold and attractive exercise options. The programme is aimed at everyone, including those who don't like sports and regardless whether they are old or young, physically fit, have limited mobility or use a wheelchair. The exercise landscape is not only intended to inspire a more active lifestyle, but also to strengthen community

spirit and promote equal health opportunities in Berlin.

The construction project was implemented as part of the "Berlin bewegt sich!" (BBS) programme of the Berlin Senate Department for Health, Care and Equal Opportunities, which considers itself an exercise promotion programme. The programme is divided into four different categories: Strength & Endurance, Running, Motor Skills & Coordination and Group Exercises. The aim of the programme is to promote physical activity in all sections of the population, in line with the principle of inclusion. Especially for people who have suffered from a lack of exercise for various reasons. The design and equipment of this exercise area should therefore not only provide attractive exercise opportunities for people with different abilities and needs, but also arouse curiosity ►



► dern durch ihre optischen und haptischen Besonderheiten neugierig machen und niederschwellig zu aktiver Aneignung anregen.

Die Bewegungslandschaft befindet sich am westlichen Uferbereich des Schäfersees in der Nähe eines vorhandenen Spielplatzes und angrenzenden Wohngebäuden. Eine bunte Stahlrohrskulptur, die sich manchmal sogar durch den Untergrund zu winden scheint, ist das prägende und verbindende Element dieses besonderen Parcours. Wie eine Schlange fädeln sich diese Stahlrohre mit Hangelmöglichkeiten, begleitet von drehbaren Kugeln und Hügeln aus EPDM durch einen schattenspendenden Baumhain. Die flexible und organische Formensprache ermöglichte die individuelle Integration dieses schönen vorhandenen Baumbestands.

Der Spielplatz bietet eine breite Palette von Bewegungsangeboten, die auf den unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Nutzer basieren. Diese reichen vom Klettern, Hangeln



und Balancieren bis hin zum Springen, Rollen und Schwingen. Die Gestaltung der einzelnen Elemente ist so konzipiert, dass sie verschiedene Interpretationen und Nutzungsweisen zulassen, um die Neugier und Kreativität der NutzerInnen zu fördern. Ein besonderer Schwerpunkt der Gestaltung war Barrierefreiheit und Inklusion: Die Wege sind mit 1,50 Meter breit genug, um Rollstuhlfahrern einen uneingeschränkten Zugang zu ermöglichen, und der Fallschutz wurde durch einen speziellen EPDM-Belag gewährleistet. Darüber hinaus sind die Bewegungselemente in unterschiedlichen Höhen angeordnet, um eine Nutzung durch Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Fähigkeiten zu erleichtern. Die farbliche Gestaltung des Belags und der Ausstattungselemente berücksichtigt auch die Bedürfnisse von sehbehinderten Nutzern und bietet ausreichend Kontrast für eine gute Sichtbarkeit. Die Farbauswahl und das Beschilderungslayout wurden so konzipiert, dass sie auch von Menschen mit Seheinschränkungen leicht wahrgenommen werden. Ausreichend breite Wege ermöglichen auch Eltern mit Kindern und Kinderwagen die großzügige Nutzung des Bewegungsraums. Die Spiel- und Bewegungsanlage zeichnet sich durch eine kreative Gestaltung aus, die vielschichtige Spielreize bietet und dennoch barrierefrei und inklusiv ist. Die Elemente auf dem Spielband wurden unter Berücksichtigung der DIN 18034 entwickelt. Diese umfasst die Forderung nach vielfältigsten Bewegungsmöglichkeiten wie z.B. Laufen, Springen, Rollen, Balancieren, Schwingen und Klettern.

Die inselartigen Flächen mit den Bewegungsangeboten sowie die Wegeverbindungen wurden einheitlich aus EPDM-Belag hergestellt, um den Fallschutz für die Angebote zu gewährleisten. Einzelne Flächen werden mit helleren Farbtönen akzentuiert. Die in die Fläche integrierten Hügellandschaften wurden aus demselben Material hergestellt. Die Spielele- ►



► through its visual and haptic features and encourage active appropriation at a low threshold.

The exercise landscape is located on the western shore of lake Schäfersee near an existing playground and neighbouring residential buildings. A colourful tubular steel sculpture, which seems to wind its way through the ground, is the defining and connecting element of this course. Its steel tubes, suited for hanging options, wind their way through a shady grove of trees like a snake, accompanied by rotating balls and mounds made of EPDM. The flexible and organic design language enabled the individual integration of this beautiful existing tree population.

The playground offers a wide range of exercise options based on the different needs and abilities of the users, such as climbing, hanging and balancing as well as jumping, rolling and swinging. The design of the individual elements is conceived in a way that allows for different interpretations and uses in order to encourage users' curiosity and creativity.

A particular focus of the design was accessibility and inclusion: at 1.50 metres wide, the paths are wide enough to allow wheelchair users barrier-free access and a special EPDM surface was used to provide fall protection. In addition, the exercise elements are arranged at different heights to simplify their use by people with different physical abilities. The colour scheme of the surfacing and

equipment elements also takes into account the needs of visually impaired users and provides sufficient contrast for good visibility. The choice of colours and the layout of the signage have been designed to be easily perceived by people with visual impairments. Wide paths also allow parents with children and pushchairs to enjoy the spacious exercise area. The play and exercise facility is characterised by a creative design that provides a variety of play stimuli and yet is barrier-free and inclusive. The elements on the play area were developed in accordance with the German standard DIN 18034. This includes the requirement for a wide range of exercise options such as running, jumping, rolling, balancing, swinging and climbing.

The island-like areas with the exercise facilities and the pathways were made of uniform EPDM surface to ensure fall protection during the activities. Individual areas are highlighted by using bright colours. The hilly landscapes integrated into the area are made of the same material. The play elements are largely made of steel, EPDM and some small parts are made of wood.

In some areas, the activity area grows into a third dimension in the form of hilly landscapes, thus creating a moving topography. This provides a variety of uses and exercise options. Ground trampolines enrich the areas over which the winding steel tube swings as a visually connecting element. ►

HAGS bringt Menschen in Bewegung!

HAGS®
Inspiring all generations

Multisportanlagen & Outdoor-Fitnessgeräte



Kontaktieren Sie uns noch heute und wir finden die passende Lösung für Ihr Projekt!

HAGS - mb - Spielplätze GmbH • Tel: 06466 9132-0 • Mail: info@hags.de • www.hags.de



► mente sind größtenteils aus Stahl, EPDM und zu kleinen Teilen aus Holz.

Auf einigen Flächen wächst die Aktionsfläche in Form von Hügellandschaften in die dritte Dimension, indem sie eine bewegte Topografie herausbildet. Diese bietet vielfältige Möglichkeiten der Nutzung und Bewegung. Bodentrampoline bereichern die Flächen, über die sich das gewundene Stahlrohr als optisch verbindendes Element schwingt.

Die Bewegungselemente sind zu vier flexibel angeordneten Inseln mit verschiedenen Spielthemen gruppiert:

Die erste Insel bildet vom Schäferpark kommend den Auftakt des „Berlin bewegt sich!“-Parcours. Hier findet sich eine Hügellandschaft aus EPDM, über der das petrol-blaue Stahlrohr schwingt und in seiner Höhe variiert. Hier kann geklettert, gehangelt, geschwungen, balanciert oder gesessen werden. Gegenüber befinden sich EPDM-Kugeln in unterschiedlichen Größen, die unterschiedliche Aktionen zulassen. Entweder schwingen die Kugeln, sind starr, drehen sich oder schwingen und drehen sich gleichzeitig. Sie bieten eine Vielfalt von Bewegungen an und laden zum Entdecken und Erforschen ein.

Über eine bewegte Topografie gelangt man auf die zweite Insel. Hier bildet ein EPDM-Hügel den Auftakt der Balancier-, Hangel- und Kletterstrecke aus Stahl. Das Stahlrohr besteht aus zwei ungleich parallel und unterschiedlich hoch verlaufenden Stahlstangen. Diese führen zu einem an Ketten aufgehängten Fass,

von dem aus man auf das höhere Stahlrohr gelangt, an dem ein Kriechtunnel angebracht ist.

Die gewellte Wegführung führt über die Asphaltfläche des Bestandsspielplatzes weiter zur dritten Insel. Hier wird man mit den Themen Springen & Balance, gesundes Sitzen und Stehen-Strecken vertraut gemacht. Auf der Fläche befinden sich drei Trampoline, die in unterschiedlichen Abständen angeordnet sind. Die hier aufgestellte Hockerbank ist mit Federn an den Bankfüßen versehen. Das leichte Federn und Kippen erfordert das Ausbalancieren der Gesäßmuskulatur sowie aufrechtes Sitzen und fördert die innere Muskulatur. Durch die überraschende Federung wird eine klassische Berliner Parkbank so zu einem originellen Bestandteil der Spiellandschaft und bindet auch begleitende Erwachsene ein.

Am Ende der Insel findet man ein Sprachrohr mit Trichter, das mit einem Sprechtrichter auf der letzten, vierten Insel unterirdisch verbunden ist. Indem die Sprechtrichter in verschiedenen Höhen angebracht werden, ist die Benutzung automatisch auch mit Bewegung verbunden. Bodentrampoline und teils drehbare EPDM-Kugeln ergänzen das Bewegungsangebot.

Die vierte Insel ist geprägt durch eine große Pfeifenwippe, auf der balanciert und gewippt werden kann - durch etwas Kraftausübung werden mechanisch Töne erzeugt. Die Wippe und das Stahlrohr mit dem Trichter sind so angeordnet, dass die Töne über das Sprachrohr auf die dritte Insel transportiert werden ►

► The exercise elements are grouped into four flexibly arranged islands with different play themes:

Coming from Schäferpark, the first island marks the start of the "Berlin on the move!" course. Here you will find a hilly landscape made of EPDM, over which the petrol-blue steel tube swings at varying heights. Here visitors can climb, hang, swing, balance or sit. Opposite are EPDM balls in different sizes that allow different actions. The balls either swing, are fixed, rotate or swing and rotate all at once. They offer a variety of different activities and invite visitors to discover and explore them.

The second island is reached by crossing an uneven topography. Here, an EPDM hill forms the start of the balancing, hanging and climbing route made from steel. The steel tube consists of two steel rods running unevenly parallel and at different heights. These lead to a barrel suspended on chains from which visitors can reach the higher steel tube to which a crawl tunnel is attached.

The undulating path leads over the tarmac surface of the existing playground to the third island. Here visitors can familiarise themselves with the topics of jumping and balancing, healthy sitting and standing and stretching. There are three trampolines on the area, which are arranged at different distances. The stool bench set up here is equipped with springs on the bench feet. The slight bouncing and tilting requires balancing of the buttock muscles as well as sitting upright which promotes the inner muscles. The surprising suspension turns a classic Berlin park bench into an innovative part of the play landscape and also involves accompanying adults.

At the end of the island there is a speaking tube with a funnel that is connected underground to a speaking funnel on the last, fourth island. As the funnels are positioned at different heights, their use is automatically associated with physical activity. Floor trampolines and EPDM balls, some of which can be rotated, complete the range of activities on offer.

The fourth island is characterised by a large pipe seesaw on which it is possible to balance and teeter. By using only little force, sounds are produced mechanically. The seesaw and the steel pipe with the funnel are arranged in a way that the sounds can be transported to the third island via the mouthpiece. The steel tube offers further opportunities for hanging, sitting and balancing. In addition, a second group of EPDM balls in different sizes with different functions has been arranged here.

The close collaboration with Ulrich Paulig, a playground expert for inclusive exercise programmes, proved to be inspiring for the successful progress of the project. The planning and implementation also required flexibility from the construction companies, particularly at the interfaces between the foundations of the landscaping company and the steel pipes. Tree protection, especially of the root areas, was guaranteed and continuously considered from the very beginning. ►

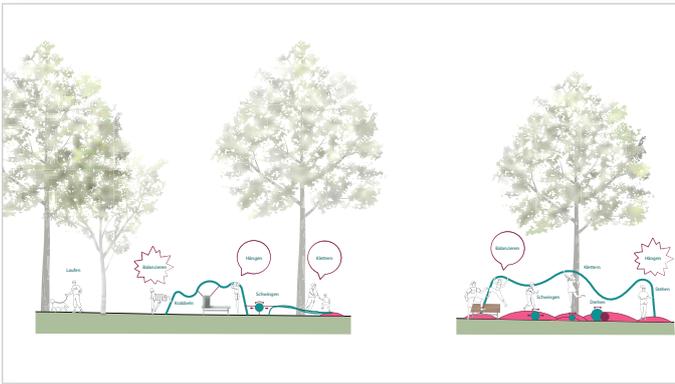


**PIEPER
HOLZ**

Wir bauen Kinderträume!

59939 Olsberg · Fon: 02962 / 9711-0 www.pieperholz.de





► können. Das Stahlrohr bietet nochmals Gelegenheiten zum Hängen, Sitzen, Balancieren an. Zudem ist hier eine zweite Gruppe von EPDM-Kugeln in unterschiedlichen Größen mit verschiedenen Funktionen angeordnet.

Die enge Zusammenarbeit mit Ulrich Paulig, einem Spielplatzexperten für inklusive Bewegungsangebote, erwies sich als inspirierend für den erfolgreichen Verlauf des Projekts. Die Planung und Umsetzung erfordert auch von den Baufirmen Flexibilität, insbesondere an Schnittstellen zwischen den Fundamenten der Galabau-Firma und den Stahlrohren. Baumschutz insbesondere der Wurzelbereiche wurde frühzeitig und kontinuierlich abgesichert.

Das neue Spielband im Schäferseepark wird von der Nachbarschaft gut angenommen. Der eher durch kleinere Wohnungen und weniger privilegierte Bevölkerungsschichten geprägte Stadtteil, wird durch das neue Spielangebot im Park am Schäfersee deutlich bereichert. Schon während der Bauphase zeigten Kinder großes Interesse am Projekt, was die Bedeutung dieses niederschweligen Bewegungsangebots für die Gemeinschaft unterstreicht.

Die Aufwertung des Schäferseeparks durch die Spielskulptur führt auch dazu, dass ein benachbarter und zuvor etwas ver-

nachlässigter Sportplatz wieder mehr Aufmerksamkeit erhält. Das Bezirksamt überlegt nun die Sanierung des Sportplatzes anzugehen, um mit einem ergänzenden barrierefreien Bewegungsangebot das Angebot an inklusiven Spiel- und Sportaktivitäten am Schäfersee zu erweitern. Eine Projektskizze ist in Arbeit.

Die Gestaltung des inklusiven Spielplatzes im Rahmen des „Berlin bewegt sich!“-Projekts am Schäfersee ist ein besonderes Beispiel für die gelungene Integration von Bewegungsförderung, Barrierefreiheit und sozialer Inklusion. Durch die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten und die barrierefreie Gestaltung wird der Spielplatz zu einem Ort, an dem alle Menschen unabhängig von ihren körperlichen Fähigkeiten gemeinsam spielen, sich bewegen und Spaß haben können. ■

Fotos: © hochC / Marcus Witte

Weitere Informationen:

hochC Landschaftsarchitekten PartGmbH

lioba lissner und claus herrmann

crellestraße 22, 10827 berlin

fon 0049.30-7889039-15

www.hochc.de

► *The new play area in Schäferseepark has been well received by the residents of the district. The district, which is characterised by smaller flats and less privileged sections of the population, has been significantly enriched by the new play facilities in the Schäfersee park. Even during the construction phase, children showed great interest in the project, which emphasises the importance of this low-threshold exercise facility for the community.*

The enhancement of the Schäferseepark through the play sculpture also means that a neighbouring and previously somewhat neglected sports field is once again getting more attention. The district authority is now considering renovating the sports field in order to expand the range of inclusive play and sports activities at Schäfersee with an additional barrier-free exercise programme. A project outline is currently in progress.

The design of the inclusive playground as part of the "Berlin bewegt sich!" project at Schäfersee is a special example of successful integration of physical activity, accessibility and social inclusion. Thanks to the wide range of exercise options and barrier-free design, the playground has become a place where everyone can play, exercise and have fun together, regardless of any physical abilities. ■

Photos: © hochC / Marcus Witte

Further information:

hochC Landschaftsarchitekten PartGmbH

lioba lissner and claus herrmann

crellestrasse 22, 10827 berlin

phone 0049.30-7889039-15 | www.hochc.de



GEMEINSAM SPIELARCHITEKTUR NEU ERFINDEN

Spieltürme • Mehrgenerationenspielplätze
Überdachte Spielanlagen • Individuelle
Spielwelten • Freilufthallen



**NO
CO2
LOW
ENERGY**

**+ Sie haben ein Projekt?
Kontaktieren Sie uns!**

www.smc2-bau.de
kontakt@smc2-bau.de
+49 69 2474 358 80




Und der Raum nimmt **Form** an



„Moosmännchen“ und Elster auf dem Waldspielplatz „Elsterweltchen“

Von Max Reichenbach
(May Landschaftsarchitekten
PartG mbB)

Begleiten Sie die vogtländische Sagenfigur „Moosmännchen“ und Elster auf dem Erlebnisspielplatz am Naturtheater Bad Elster.

Der neue Waldspielplatz „Elsterweltchen“ befindet sich an historischer Stelle zwischen dem historischen Café-Restaurant „Waldquelle“ und der Open-Air-Arena des NaturTheaters und wurde im April 2022 als neuer Teil der Erlebniswelt in den Königlichen Anlagen des Sächsischen Staatsbades eröffnet. Als Waldpark Bad Elster wird heute vor allem das historische Areal rund um das NaturTheater Bad Elster sowie das äußerst beliebte Waldwangergebiet auf und um den Brunnenberg mit seinen zahlreichen Aussichtspunkten und Schutzhütten bezeichnet. Heute erfreut sich dieser Teil der Königlichen Anlagen bei Ausflüglern, Wanderern und Familien vor allem wegen reizvollen Wanderzielen wie dem holzverzierten Musikpavillon, dem zauberhaften Ausflugslokal sowie eben dem neuen Waldspielplatz einer großen Beliebtheit.

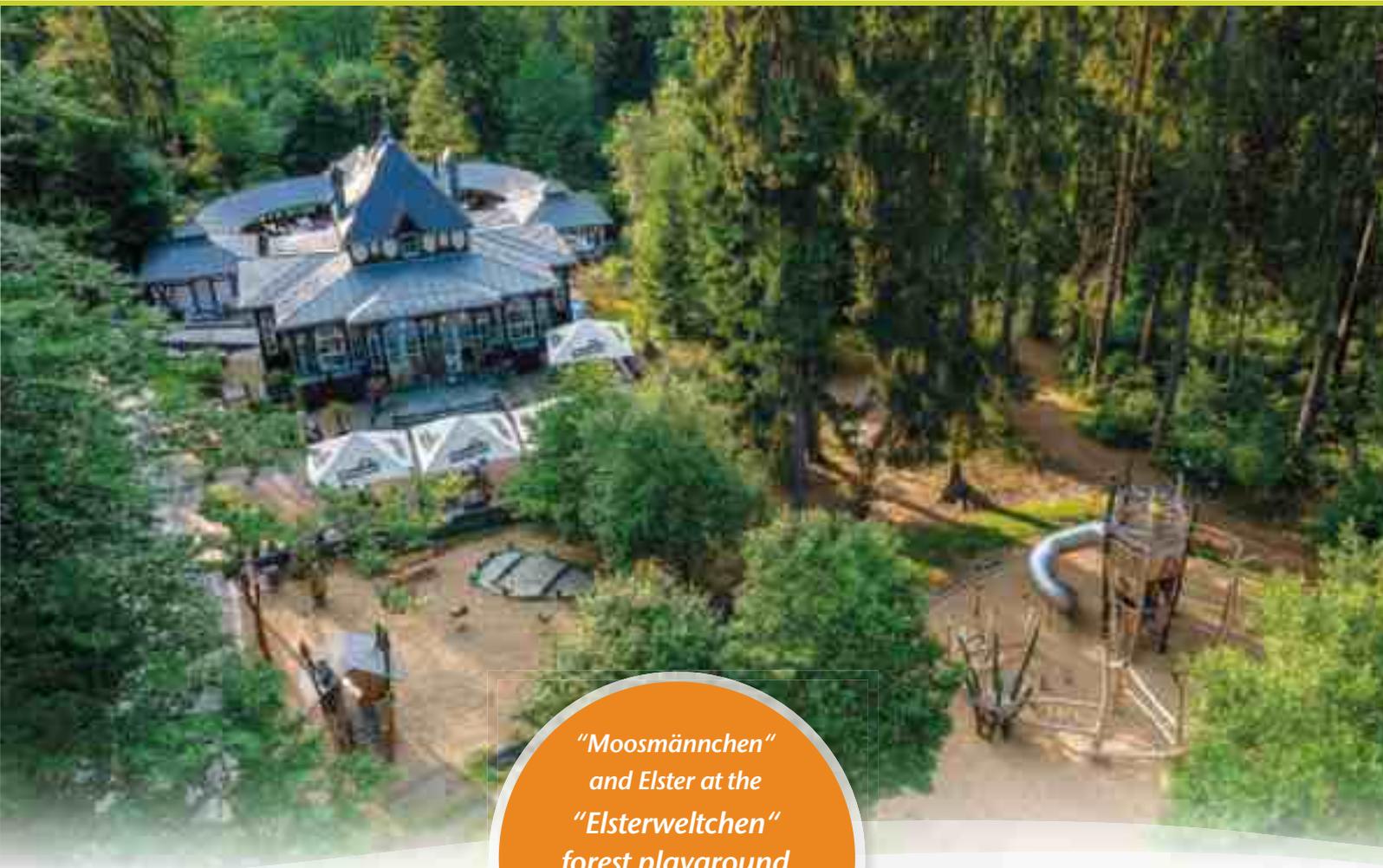


Foto oben: Moosmännchen und Elster

Foto rechts: Das historische Gebäude „Waldquelle“, Sanierung 2009 mit dem angrenzenden Spielplatz „Elsterweltchen“

Photo o.l. : Moosmännchen und Elster / Photo o.r.: The historic „Waldquelle“ building, renovation 2009 with the nearby playground, „Elsterweltchen“

Den größten Einfluss auf die Gestaltung der Waldparkanlagen hatte der Königlich-Sächsische Gartenbauinspektor Paul Schindel. Unter seiner Federführung wurde das Gelände von 1911 bis 1917 maßgeblich aufgewertet und gestaltet. Im Jahr 1911 entstand das heutige NaturTheater Bad Elster als erstes seiner Art in Sachsen und es wurden anschließend zahlreiche neue Hütten, Waldwege, Ruhebänke und Treppen im Waldpark angelegt und das Wanderwegenetz ausgebaut. Bereits zu Königszeiten gab es hier einen Spielplatz für die „von allem Zwang befreite Kinderwelt.“ Vor die- ►



*“Moosmännchen”
and Elster at the
“Elsterweltchen”
forest playground*

*By Max Reichenbach
(May Landschaftsarchitekten
PartG mbB)*

Accompany the legendary Vogtland “Moosmännchen” and Elster at the adventure playground at the Bad Elster Nature Theatre.

The new “Elsterweltchen” forest playground is located on a historic site between the historic “Waldquelle” café-restaurant and the open-air arena of the NaturTheater and was opened in April 2022 as a new part of the adventure world in the royal grounds of the Saxon State Spa. Today, the Bad Elster Forest Park is primarily known as the historical area around the Bad Elster NaturTheater and the extremely popular forest hiking area on and around the Brunnenberg mountain with its numerous viewpoints and shelters. Today, this part of the royal grounds is very popular among day trippers, hikers and families, especially because of the charming hiking destinations such as the wood-decorated bandstand, the enchanting restaurant and the new forest playground.

The Royal Saxon Horticultural Inspector Paul Schindel had the greatest influence on the design of the forest park. Under his leadership, the grounds were significantly upgraded and designed between 1911 and 1917. In 1911, today’s Bad Elster Nature Theatre was the first of its kind in Saxony and numerous new huts, forest paths, benches and

steps were subsequently built in the forest park and the network of hiking trails was expanded. Even in royal times, there was a playground here for the “children’s world free from all constraints.”

Against this historical-architectural background, a concept was developed for the new “Elsterweltchen” that further enhances the area without significantly changing its character. There were several factors involved: with the revitalisation of the NaturTheater into a modern open-air arena and the refurbishment of the entire historic site around the “Waldquelle” café-restaurant, there are two defining architectural styles with different usage dimensions in the immediate vicinity. The new play area of the forest playground has now been integrated between these two facilities. Until the construction project was realised, there was only a small playground in Bad Elster.

The newly constructed forest playground is the new “Elsterweltchen” (little magpie world), where the magpie symbolises the seaside resort and the moss man integrates the regional Vogtland dimension. The playground thus offers a total of three adventure areas that appeal to different target and age groups.

A spacious entrance portal with the inscription “Elsterweltchen”, the thematic focus of the forest playground, can be found directly in the entrance area. Here, all children are welcomed by the legendary Moss Man from the Vogtland region. The image of the magpie, which ▶



Fotos: o.l.: Kleinkindspielbereich mit Wippfiguren und Moosmännchens Hütte; o.r.: Abenteuerspielplatz mit individuell gestaltete Kletter- und Rutschenkombination / *Photos:* a.l.: Toddler play area with seesaw figures and "Moosmännchens" hut; a.r.: Adventure playground with individually designed climbing and slide combination

► sem historisch-architektonischen Hintergrund wurde für das neue „Elsterweltchen“ ein Konzept entwickelt, welches das Areal weiter aufwertet, ohne den Charakter maßgeblich zu verändern. Dabei gab es mehrere Faktoren: Mit der Revitalisierung des NaturTheaters zur modernen Open-Air-Arena und der denkmalgeschützten Sanierung der historischen Gesamtanlage rund um das Café-Restaurant „Waldquelle“ existieren in unmittelbarer Nähe zwei prägende Architektur-Stilistiken in unterschiedlichen Nutzungsdimensionen. Zwischen diesen beiden Anlagen wurde nun die neue Spielfläche des Waldspielplatzes integriert. Bis zur Umsetzung des Bauvorhabens existierte in Bad Elster nur ein kleiner Kinderspielplatz.

Der neu errichtete Waldspielplatz inszeniert sich hier als neues „Elsterweltchen“ vor allem die Figuren der Elster für den Badeort und des Moosmanns als Einbindung der regionalen, vogtländischen Dimension. Insgesamt bietet der Spielplatz somit drei Erlebnisbereiche, die unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen ansprechen.

Den Auftakt bildet ein großzügiges Eingangsportal mit der Aufschrift „Elsterweltchen“, dem Gestaltungsthema des Waldspielplatzes. Im Eingangsbereich werden die Kinder von der vogtländischen Sagenfigur „Moosmännchen“ begrüßt. Mit dem Bild der Elster, die den regionalen Bezug zum Ort herstellt, wird eine weitere den Kindern vertraute Figur in die Gestaltung der Anlage aufgenommen. In unmittelbarer Nähe zum Freisitz des Restaurants Waldschlösschen befindet sich der Kleinkindbereich. Während die Eltern gemütlich auf der Außenterrasse verweilen, können sich die Kinder in Moosmännchens Hütte, dem blattförmigen Sandkasten und auf den drei regionaltypischen Wipptieren (Auerhahn, Wildschwein und Reh) austoben.

Durch den Spielplatz fließt ein schmaler Bach, der gestalterisch in den Waldspielplatz integriert wurde. Überquert man den

Bachlauf über eine kleine Brücke, so gelangt man auf den Abenteuerspielplatz für Kinder bis 12 Jahre.

Auf dem Abenteuerspielplatz wird das Thema „Vogelnest“ im Einklang mit der Elster aufgegriffen. Die großzügig und individuell gestaltete Kletter- und Rutschenkombination stellt ein besonderes Highlight auf dem Waldspielplatz „Elsterweltchen“ dar und sorgt dafür, dass den Kindern eine spannende und herausfordernde Spielanlage mit verschiedenen Parcours geboten wird. Die zahlreichen Hochstämme, die teilweise als Kletterstämme ausgeführt sind, sollen einen waldartigen Charakter in der Spielanlage erzeugen, der sich nachhaltig in das Bestandsbild einfügt. Kleine grüne Blätter zieren die abgeschrägten Oberseite der Kletterstämme und dienen als konstruktiver Holzschutz.

Auf den Spiel- und Liegenetzen, welche zwischen den Balancierstämmen aufgespannt sind, können sich die Kinder ausruhen. Eine individuell gestaltete Schaukelanlage „Elsterflug“ setzt einen spannenden Akzent in der Anlage. Der Waldspielplatz Bad Elster wurde mit natürlichen und beständigen Materialien gestaltet. Aufgrund der hohen Witterungsbeständigkeit wurden die Spielgeräte aus Robinienholz gefertigt. Die Kletter- und Liegenetze, sowie Hangelseile erhielten eine Naturoptik. Der notwendige Fallschutz wurde mit naturbelassenen Holzhackschnitzeln ausgeführt.

Im oberen Bereich der Spielplatzanlage lockt zusätzlich noch ein Geschicklichkeitsparcours als Baumpfad zum aktiven Kinderspiel.

Als besonderer Vermittlungsaspekt wurden im neuen „Elsterweltchen“ sechs individuell gestaltete Geschichten-Blätter integriert, die in kindgerechten Inhalten humorvoll lebendige Heimat- und Naturgeschichten vermitteln. Diese gibt es in ►

► represents the regional connection to the town, is another familiar symbol for the children that has been incorporated into the design of the facility. The toddler area is located in the immediate vicinity of the Waldschlösschen restaurant's outdoor seating area. While the parents relax on the outdoor terrace, the children can let off steam in Moosmännchen's hut, the leaf-shaped sandpit and on the three typical regional seesaw animals (capercaillie, wild boar and deer). A narrow stream flows through the playground and has been integrated into the design of the forest playground. Crossing the stream over a small bridge takes the young visitors to the adventure playground for children up to the age of 12.

At the adventure playground, the "Bird's Nest" theme is taken up in line with the magpie theme. The generously and individually designed climbing and slide combination is a special highlight of the "Elsterweltchen" forest playground and ensures that children are offered an exciting and challenging play area with different courses. The numerous tall trunks, some of which are designed as climbing trunks, are intended to create a forest-like character in the play area that harmonises with the existing landscape. Small green leaves adorn the angled tops of the climbing trunks and serve as constructive wood protection.

The children can rest on the play and lounge nets stretched between the balancing trunks. A customised "Magpie Flight" swing provides an exciting highlight in the facility. The Bad Elster forest playground

was designed using natural and durable materials. Since a high degree of weather resistance was required, the play equipment was made of robinia wood. The climbing and lounge nets and hanging ropes were provided with a natural look. The necessary fall protection was made from natural wood chips.

In the upper area of the playground, there is also a skill trail in the form of a tree path for active children's play.

As a special educational aspect, six individually designed story sheets have been integrated into the new "Elsterweltchen", which convey lively local history and nature stories in a humorous way that is suitable for children. These are available in two different, openable versions. While the green sheets contain information on typical regional animal and rare plant species, the gold-coloured sheets tell stories about the little moss man in pictures and short texts. In this way, children can discover something at every turn and are encouraged to move through and explore the entire park.

One story, for example, explains how the town of Bad Elster got its name:

Do you actually know who gave the town of Bad Elster its name?

For it was not the magpie bird that gave it its name.

It was the river here in the valley that gave the place its name.

You can guess it from the Indo-European: ►



WE MAKE YOU FALL SAFE!

Dein Spiel- oder Sportplatzprojekt aus

EPDM – RECYCLING-GUMMI – KORK



PAG Flooring Systems GmbH | www.pag-flooring.com



Fotos: o.l.: Schaukelanlage „Elsterflug“, o.r.: individuell gestaltete Kletter- und Rutschenkombination / **Photos:** a.l.: „Magpie flight“ swing system, a.r.: individually designed climbing and slide combination

► zwei verschiedenen, aufklappbaren Ausführungen. Während man auf den grünen Blättern Hinweise zu regionaltypischen Tier- und seltenen Pflanzenarten findet, werden auf den goldfarbenen Blättern Geschichten über das Moosmännchen in Bildern und kurzen Texten erzählt.

So können die Kinder an jeder Ecke etwas entdecken und werden dazu animiert, sich durch die gesamte Anlage zu bewegen.

In einer Geschichte wird beispielsweise die Namensgebung Bad Elsters erläutert:

*Wisst Ihr eigentlich wem Bad Elster seinem Namen verdankt?
Denn es war gar nicht der Vogel, der die Bezeichnung erlangt'
Sondern der Fluss hier im Tale brachte den Namen;
Aus dem indogermanischen lässt sich's erahnen:
Al-Astra heißt fließen und das floss so in das Wort
Und so fließt die „Weiße Elster“ von hier aus hinfort.
Und das schönste Städtchen unweit der Quelle
Nennt sich sei dem auch Elster, hier an dieser Stelle!
Seitdem ist auch der Rabenvogel hier heimisch und glücklich,
denn alles was glänzt, liebt die Elster ja diebisch!*

Eine weitere Geschichte bezieht sich auf die vogtländische Sagenfigur Moosmännchen, auch liebevoll „Moosmaa“ von den Vogtländern genannt:

*Der Moosmann ist im Vogtland geliebt und bekannt
Weil er den Menschen immer zur Seite stand!
Unter den Baumstöcken der heimischen Bäume,
erfüllte er manchmal sogar Wunsch-Träume!
Aus drei Handvoll Laub zauberte er goldene Gaben,
als Dank für die Menschen, die Gutes taten.*

Insgesamt schließt das Spielplatzkonzept eine Angebotslücke der Königlichen Anlagen. Unweit des „Elsterweltchens“ gibt es mit dem Fitness- und Motorikpark der Sächsischen Staatsbäder GmbH ein etabliertes Aktivangebot, welches für Zielgruppen ab 14 Jahren platziert wurde. Das neue „Elsterweltchen“ greift

diesen aktiven Raumgedanken hier nun auf und ergänzt diesen mit einem passenden Altersangebot für Kinder bis 12 Jahren. Damit wird der Erlebniswert des gesamten Waldparks in Bad Elster zukünftig generationsverbindend und touristisch gesteigert. Neben dem raumprägenden Baumbestand wurde der Waldspielplatz um freiwachsende Kleinsträucher ergänzt. Dabei wurde darauf geachtet, dass nur einheimische und an den Standort angepasste Arten gepflanzt wurden.

Ein großer Dank gilt besonders der Chursächsischen Veranstaltungen GmbH und nicht zuletzt den Firmen Naturholz Kästner GmbH aus Colditz und SIK-Holzgestaltungs GmbH aus Niedergörsdorf, sowie Roscher & Partner Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH aus Lichtenanne. Wir sind alle sehr froh, dass bereits bei der Einweihungsfeier trotz regnerischen Bedingungen viele Gäste den Weg ins „Elsterweltchen“ gefunden haben und hoffen, dass der Waldspielplatz auch in Zukunft weiterhin für glückliche Kinderaugen sorgen wird. ■

Fotos: © May Landschaftsarchitekten PartG mbB

Weitere Informationen:

May Landschaftsarchitekten PartG mbB
Hellerstrasse 31b | 01109 Dresden
Telefon 0351 | 479 330 70
www.may-landschaftsarchitekten.de

Ort: Bad Elster

Bauherr: Chursächsische Veranstaltungen GmbH

Planung und Überwachung:

May Landschaftsarchitekten PartGmbH

Fertigstellung: Frühjahr 2022

Spielgeräte: Firma Naturholz Kästner GmbH,
SIK-Holzgestaltung GmbH

Landschaftsbau: Firma Roscher und
Partner Garten- und Landschaftsgestaltung

- *Al-Astra means to flow and that flowed into the word.
And so the "Weiße Elster" flows away from here.
And the most beautiful little town not far from the river spring
is also called Elster, here at this place!
Since then, the raven bird has also been at home and happy here,
because the magpie loves everything that glitters!*

Another story relates to the legendary Moosmännchen, also affectionately known as "Moosmaa" by the people of Vogtland:

*The Moosmann is loved and known in Vogtland
Because he always stood by the people!
Under the stumps of the local trees,
he sometimes even made dreams come true!
He created golden gifts from three handfuls of leaves,
as thanks for the people who did good.*

All in all, the playground concept closes a gap in the facilities offered by the Royal Parks. Not far from the "Elsterweltchen" is the fitness and motor skills park run by Sächsische Staatsbäder GmbH, an established activity centre for target groups aged 14 and over. The new "Elsterweltchen" now picks up on this active space concept and complements it with a suitable age programme for children up to the age of 12. This will increase the experience value of the entire forest park in Bad Elster in the future in an intergenerational and touristic way. In addition to the trees that characterise the area, the forest playground has been supplemented with free-growing small shrubs. Care was

taken to ensure that only native species adapted to the location were planted.

Special thanks go to Chursächsische Veranstaltungen GmbH and, last but not least, the companies Naturholz Kästner GmbH from Colditz and SIK-Holzgestaltungs GmbH from Niedergörsdorf, as well as Roscher & Partner Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH from Lichtentanne. We are all very happy that so many guests found their way to "Elsterweltchen" for the inauguration ceremony despite the rainy weather and hope that the forest playground will continue to make children happy also in the future. ■

Photos: © May Landschaftsarchitekten PartGmbH

Further information:

May Landschaftsarchitekten PartG mbB
Hellerstrasse 31b | 01109 Dresden
Phone 0351 | 479 330 70
www.may-landschaftsarchitekten.de

Location: Bad Elster

Building contractor: Chursächsische Veranstaltungen GmbH

Planning and supervision: May Landschaftsarchitekten PartGmbH

Completion: Spring 2022

Playground equipment: Naturholz Kästner GmbH,
SIK-Holzgestaltung GmbH

Landscaping: Roscher und Partner Garten-
und Landschaftsgestaltung



www. **SEIBEL** 
Spielgeraete.de

Besuchen Sie uns
auf der Galabau am neuen
Standplatz Halle 1-400
rechts vom Haupteingang!



Kunter-Bunter-Munter: Landesgartenschau Wangen 2024

Von Axel Lohrer
(Lohrer Hochrein
Landschaftsarchitekten und
Stadtplaner GmbH)

Unter dem Motto „kunter-buntermunter“ geht es um Stadtentwicklung, Klimaschutz und die Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt. Mit über 40 Hektar Fläche wird die Landesgartenschau Wangen im Allgäu dabei die bisher größte Gartenschau in Baden-Württemberg sein.

Wangen liegt mit seiner beeindruckenden historischen Altstadt idyllisch eingebettet in die reizvolle Hügellandschaft des Allgäus mit grünen Wiesen, Wäldern Seen und dem lichtblauen Panorama der Alpen.

Die Argen quert das Stadtgebiet. Sie gehört in weiten Teilen noch zu den nahezu unbauten und schnell fließenden Flüssen im Voralpenland. Aus den Bergen kommend reißt sie besonders während der Schneeschmelze viel Geröll mit sich und tritt regelmäßig über die Ufer. Im Stadtgebiet jedoch wurde der Fluss eher mit den Gefahren des Hochwassers verbunden als mit freiräumlicher Qualität und sozialer Nutzbarkeit. Die

Stadt wandte sich von der meist unerreichbar tief liegenden Argen mit steilem Uferverbau, schmalen Galeriewald und distanziert geführtem Uferweg ab.

Nahe bei der Altstadt liegt die ERBA, eine ehemalige Baumwollspinnerei. Das weitläufige, bisher von Zaun und Mauer umschlossene Werksgelände war mit markanten Spinnereien, ergänzenden Werkshallen, Magazinen aber auch Bauten des gemeinschaftlichen Lebens, wie Werkwohnungen, einer Gaststätte und sogar einem Altenheim, eine abgeschlossene Stadt in der Stadt. Durch den Werkskanal wurde Wasser von der Argen abgeleitet und bis heute zur Energieversorgung genutzt. 1992 wurden nach 130 Jahren die Produktion eingestellt. Zwischennutzungen zogen ein, die Gebäude lagen zum Großteil brach und ver-

**“Kunter-Bunter-Munter” –
Colourful and lively:
The 2024 State Garden
Show in Wangen**

*By Axel Lohrer (Lohrer Hochrein
Landschaftsarchitekten und Stadt-
planer GmbH / Landscape
Architects and Urban Planners)*

**“Kunterbuntermunter”, i.e.
colourful and lively, is all about
urban development, climate
protection and improving
the quality of life in the city.
With an area of over 40
hectares, the Wangen State
Garden Show in the Allgäu will
be the largest garden show in
Baden-Württemberg until now.**

With its impressive historic old town, Wangen is idyllically embedded in the charming hilly landscape of the Allgäu with green meadows, forests, lakes and the light blue panorama of the Alps.

The Argen river crosses the urban area. To a large extent, it is still one of the almost unobstructed and fast-flowing rivers in the pre-Alpine region. Coming from the mountains, it carries a lot of boulders with it, especially when the snow melts, and regularly overflows its banks. In the urban area, however, the river was more associated with the dangers of flooding than with open space quality and social usability. The town turned itself away from the Argen river, which was usually inaccessibly low, with steep embankments, a narrow gallery forest and a distanced riverside path.

ERBA, a former cotton mill, is located close to the historic city centre. The extensive factory site, previously enclosed by a fence and wall, was a self-enclosed town within a town, with striking spinning mills, additional factory halls, warehouses and also buildings for communal living, such as factory flats, a restaurant and even a retirement home. Water was diverted from the Argen river through the factory canal and is still used to supply energy today. Production ceased in 1992 after 130 years. In the meantime, temporary uses took over, most of the buildings were abandoned and were in ruins. After several initiatives by private investors failed, the municipality of Wangen took over the site in 2009.

The conversion of the ERBA, its reintegration into the surrounding urban context and the revitalisation of the river with an accompanying green corridor from the ERBA to the city centre that can be used by the residents of the city provide the basis for the measures for the 2024 State Garden Show that have been underway since 2014.

While preserving the industrial structure and protected buildings, the industrial site was developed into a future-oriented residential and commercial location. The social infrastructure was expanded using renewable raw materials and a large and varied range of new flats with direct access to open spaces was built. ▶

fielen. Nachdem mehrere Initiativen privater Investoren scheiterten, übernahm 2009 die Stadt Wangen das Areal.

Die Konversion der ERBA, deren Wiedereingliederung in den umgebenden urbanen Kontext und die Revitalisierung des Flusses mit einem für die Bürger der Stadt nutzbaren begleitenden Grünkorridor von der ERBA bis zur Innenstadt bilden die räumliche Grundlage für die seit 2014 laufenden Maßnahmen zur Landesgartenschau 2024.

Unter Wahrung der industriellen Struktur und der denkmalgeschützten Bauten wurde das Industrieareal zu einem zukunfts-gewandten Wohn- und Gewerbestandort entwickelt. Aus nachwachsenden Rohstoffen wurde die soziale Infrastruktur ergänzt und ein großes wie vielfältiges Angebot von neuen Wohnungen mit direktem Freiraumbesuch errichtet. Der Fluss wurde revitalisiert, der Verbau entfernt, die Ufer ▶





► abgeflacht, Schwellen überbrückt, die Sohle strukturell aufgewertet, randseitige überflutbare Bereiche neu ausgewiesen und die Zugänglichkeit zum Gewässer verbessert. Die Anforderungen eines verbesserten, auch den Klimawandel berücksichtigenden Hochwasserschutzes, wie beispielsweise die höhere Lage neuer Brücken, wurden in der neuen Flusslandschaft gestalterisch unauffällig integriert.

Die neue Flusslandschaft spannt sich zwischen den beiden Polen, historische Altstadt und saniertes ERBA-Areal, entlang der Argen auf. Sie erstreckt sich mit dem Gewässer im Zentrum in unterschiedlichen Breiten wechselseitig auf beiden Ufern. Schmale, locker von Gehölzen überstandene Passagen wechseln sich entlang des verbindenden Uferweges mit größeren mit jeweils einem eigenen Thema besetzten Teilbereichen ab – Stadtpark, Sportpark, Auwiesengarten, Argenwiese und ERBA-Park.

Dem aus der alten Baumwollspinnerei abgeleiteten Leitthema des Wettbewerbskonzeptes „Fil à Fil“ folgend werden die leicht schwingenden „Fäden“ Gewässer, Argen-Radweg, schmale Parkwege im Talraum, querende Achsen und fünf neue Brücken zu einem langgestreckten, filigranen „Gewebe“ verflochten. Dieses Fadengeflecht legt sich subtil in die neue Morphologie und wird durch lineare Gehölbäder sowie lockere Sprawls von Solitärbaumen räumlich begleitet.

Das Gelände ist mit weitläufigen Wiesen und naturnahen Gehölzpflanzungen extensiv konzipiert. Neben kleineren Aufenthaltsbereichen und Wege begleitenden Spielpunkten sind umfriedete Gartenbilder mit artifiziellen Pflanzungen als akzentuierende Akzente unregelmäßig in die naturnahe Flusslandschaft eingefügt.

Der direkt an der Altstadt gelegene Stadtgarten bildet den Auftakt der thematisch dichteren Bereiche entlang der Argen. Der

ganze Bereich ist ein intensiver Garten sowie ein Ort der kurzen Rast im Schatten in der Mittagspause oder beim Rundgang durch die historische Altstadt. Schwingende Hecken fassen den Raum, der mit Stauden, Rosen, Topiary und umrankten Pergolen floral dicht besetzt ist. Entlang eines Rundweges sind kleinere Sitzbereiche und ein großzügiger Zugang zum Wasser aufgereiht.

Der Sportpark liegt nahe der Innenstadt und mehrerer Schulen. In einer breit angelegten Diskussion mit den Bürgern, Jugendgruppen, Anwohnern, Vereinen wie auch gewerblichen Anbietern mit erstaunlich guter wie hoher Resonanz wurde ein über die klassischen, bereits bestehenden Sportfelder hinausgehendes erweitertes Angebotsprogramm entwickelt und in die Flusslandschaft eingeflochten. Mit dem Aushub der Flussrevitalisierung wurden grüne Tribünen als Liegeflächen und zur räumlichen Gliederung eingelegt. Neue Flächen für Streetball, Beachvolley, Skaten und Calisthenics wurden ebenso vorgesehen wie Boxsäcke, Tanzboden, Tischtennis oder eine Schachcke. Die Bereiche sind einladend niederschwellig entlang des inneren Wegeloops angeordnet. Die durch die Revitalisierung nun leichter zugänglichen Argen bietet zudem als informelles naturnahes Flussbad eine reizvolle sommerliche Ergänzung.

Das aus dem neuen Wohnquartier Auwiesen kommende Geflecht an grünen Gassen und Baum überstandenen Plätzen geht vor der Argen in den „Auwiesengarten“ über. Eine offene, flexibel nutzbare Wiese, kleinere Rückzugsbereiche zum Galeriewald und der die Lage an Kanal und Werksturbine thematisierenden „Energiespielplatz“ arrondieren den gestuften, wohnungsnahen Freiraum. Blickfang bietet der „Rundling“ – ein von einer Kiefer gekrönt und im Dialog mit dem Erdkörper des Hochkanals entwickelter präziser Rasenkegel.

Der Energiespielplatz liegt eingespannt zwischen dem histo- ►

► Once the river had been revitalised, the embankments were flattened, sills were bridged, the riverbed was structurally upgraded, floodable areas on the banks were redesignated and access to the water was improved. The requirements for improved flood protection which also take climate change into account, such as the higher position of the new bridges, were integrated into the new river landscape in a suitable design.

The new river landscape extends between the two poles of the historic city centre and the redeveloped ERBA site along the river Argen. With the watercourse in the centre, it extends in different widths along both banks. Narrow passages, loosely overgrown with trees, along the connecting riverside path alternate with larger sections, each with its own theme, such as City Park, Sports Park, Meadow Garden, River Argen Meadow and ERBA Park.

Following the guiding theme of the competition concept "Fil à Fil" inspired by the old cotton mill, the gently swaying "threads" of water, the Argen cycle path, narrow park paths in the valley, crossing axes and five new bridges are woven into an elongated, filigree "fabric". This thread work is subtly woven into the new morphology and is spatially accompanied by linear grove pools and loose sprawls of solitary trees.

The site is designed extensively with spacious meadows and near-natural woodland planting. In addition to smaller recreational areas and play areas along the paths, fenced gardens with artificial

plantings are irregularly inserted into the near-natural river landscape as highlighting accents.

The city garden, adjacent to the old town, is the start of the thematically denser areas along the river Argen. The whole area is a large garden, a place to take a short break in the shade at lunchtime or while strolling through the historic old town. Swinging hedges enclose the space, which is densely planted with perennials, roses, topiary and entwined pergolas. Smaller seating areas and generous access to the water are lined up along a circular path.

The sports park is close to the city centre and several schools. In a broad-based discussion with citizens, youth groups, local residents, clubs and commercial providers, with an incredibly positive response, an extended programme of activities beyond the classic, existing sports fields was developed and integrated into the river landscape. The excavated material from the river revitalisation project was used to create green stands as sunbathing areas and for spatial structuring. New areas for streetball, beach volleyball, skating and calisthenics were provided, as well as punching bags, a dance floor, table tennis and a chess corner. The areas are invitingly low-threshold and arranged along the inner path loop. The river Argen, which is now more easily accessible thanks to its revitalisation, also offers an attractive summertime attraction as an informal, near-natural river pool. ►



SICHERHEIT UND KOMFORT.

PEGASOFT Fallschutzbeläge

Auf der Bayerischen Landesgartenschau in Kirchheim 2024 kommen Fitness und Bewegung nicht zu kurz.

Der von Hand verlegte Fallschutzbelag PEGASOFT bietet an den Calisthenicsstationen durch die exakte Anpassung an die Geräte nicht nur optimalen Schutz, sondern auch eine komfortable Trainingsumgebung mit „sauberer“ Optik, die zum Sporttreiben animiert.

Weitere Informationen:
beco-bermueller.de

BECO
BERMÜLLER



► rischen Werkskanal und einem schmalen Galeriewald entlang der Argen. Der Werkskanal als technisches Denkmal ist Teil der an diesem Ort tradierten Nutzung von Wasserkraft und deren maschinellen Transformation, die von der ehemaligen Mühle nahe der Altstadt über die industrielle Aufsiedlung der Spinnerei im 19. Jahrhundert bis hin zur heutigen nachindustriellen Stromgewinnung durch eine moderne Turbine reicht.

Der Spielbereich inszeniert dies mittels Maschinenrelikte entlang einer gebrochenen Antriebswelle. Sie ist Tragstruktur, Krabbeltunnel, Ausblick wie Rutsche und leitet spielerisch in angedockte Kletter- und Schwingenelemente über. Beim Laufrad quillt Wasser aus der Leitung und fließt in den seitlichen wilden Matschbereich ab. Randseitig finden sich ergän-

zende Bewegungsgeräte sowie Sitz- und Tischkombinationen.

Renaturierte Argen und dicht bewaldete Hangleite umfassen die Argenwiese. Zwei neue Brücken in innovativer Holz-/ Beton Bauweise erschließen das Gelände. Die untere Hälfte des Areals ist der natürlichen Dynamik der Argen überlassen und wird zukünftig immer wieder mit neuen Landschaftsbildern überraschen. Die Hangleiten hinauf führt ein Weg zum Aussichtsturm, der, nun außerhalb der Talraumes, einen weiten Blick in Richtung Alpenpanorama eröffnet.

Die Mitte der oberen Wiesenhälfte wird durch einen experimentellen Flachspavillon für Ausstellungen und Veranstaltungen markiert. Um ihn herum gruppieren sich locker begleitet durch

► *The network of green corridors and tree-covered squares from the new Auwiesen residential district merges into the "Auwiesen garden" in front of the river Argen. An open, flexibly usable meadow, smaller quiet areas towards the gallery forest and the "energy playground", which focuses on the location of the canal and the works turbine, round off the stepped, residential open space. The eye-catcher is the "Rundling" - a precise lawn area crowned by a pine tree and developed in line with the earth structure of the elevated canal.*

The energy playground is situated between the historic works canal and your narrow gallery forest along the Argen. As a technical monument, the factory canal is part of the traditional use of water power at this location and its mechanical transformation, which ranges from the former mill near the old town to the industrial development of the spinning mill in the 19th century to today's post-industrial use of a modern turbine to generate electricity.

This is represented at the play area by using machine relics along the broken drive shaft. The drive shaft is simultaneously a support structure, crawling tunnel, lookout and slide and playfully leads into docked climbing and swinging elements. Water gushes out of the pipe at the running wheel and flows into the wild muddy area at the side. Complementary exercise equipment as well as seating and table combinations can be found around the edges.

The re-naturalised Argen river and densely wooded slope surround the Argen meadow. Two new bridges in innovative wood/concrete construction open up the site. The lower half of the area is left to the natural dynamics of the Argen river and will continue to surprise visitors with new landscapes in the future. A path leads up the slope to the observation tower, which, now outside the valley, opens up a wide view of the Alpine panorama.



einen Schleier von Solitärbäumen Gärten mit intensiven Pflanzbildern.

Die Gartenfolge am Argenufer wird durch eine Kante aus alten Sandsteinquadern und Flächen zum Naturraum von der Fluss- aue abgegrenzt. Auftakt bildet eine als „Beachbar“ genützte Aussichtstrampe mit vorgelagertem Argenstrand und Blick über die revitalisierten Argen. Von dort aus begleitet den Fluss eine Promenade mit mäandrierendem Wegegeflecht, wiesenartigen Staudenpflanzungen, Solitärbäumen und umschlossenen Gärten. Die Gärten sind aus dem Raster 10x10 entwickelt und in unterschiedlicher Höhe von „wild“ Holz- zäunen umfriedet. Die „Spielbox“ bildet das gegenüberliegende Pendant zur „Beach- bar“ und den höhenmäßigen Akzent in

der Abfolge. Sie ist aus dem Gartenraster heraus entwickelt und zeigt nach Außen grünumspielte, das Innere verbergende Holz- fassaden. Erst in der Annäherung zeigen sich kleiner Eingänge, die im Inneren im lockeren Licht und Schattenspiel in eine diffe- renzierte Spiellandschaft auf mehreren Ebenen führen. Eine bar- rierefreie Rampe um den mittigen Sandspielbereich begleitet den ersten Weg nach oben. Begleitende Attraktionen wechseln mit Auf- und Abstiegen für die individuelle Bewegung in der Box. Der Pfad endet im dritten Geschoß in einem luftigen Hän- gemattenlager mit weitem Blick über das Gelände.

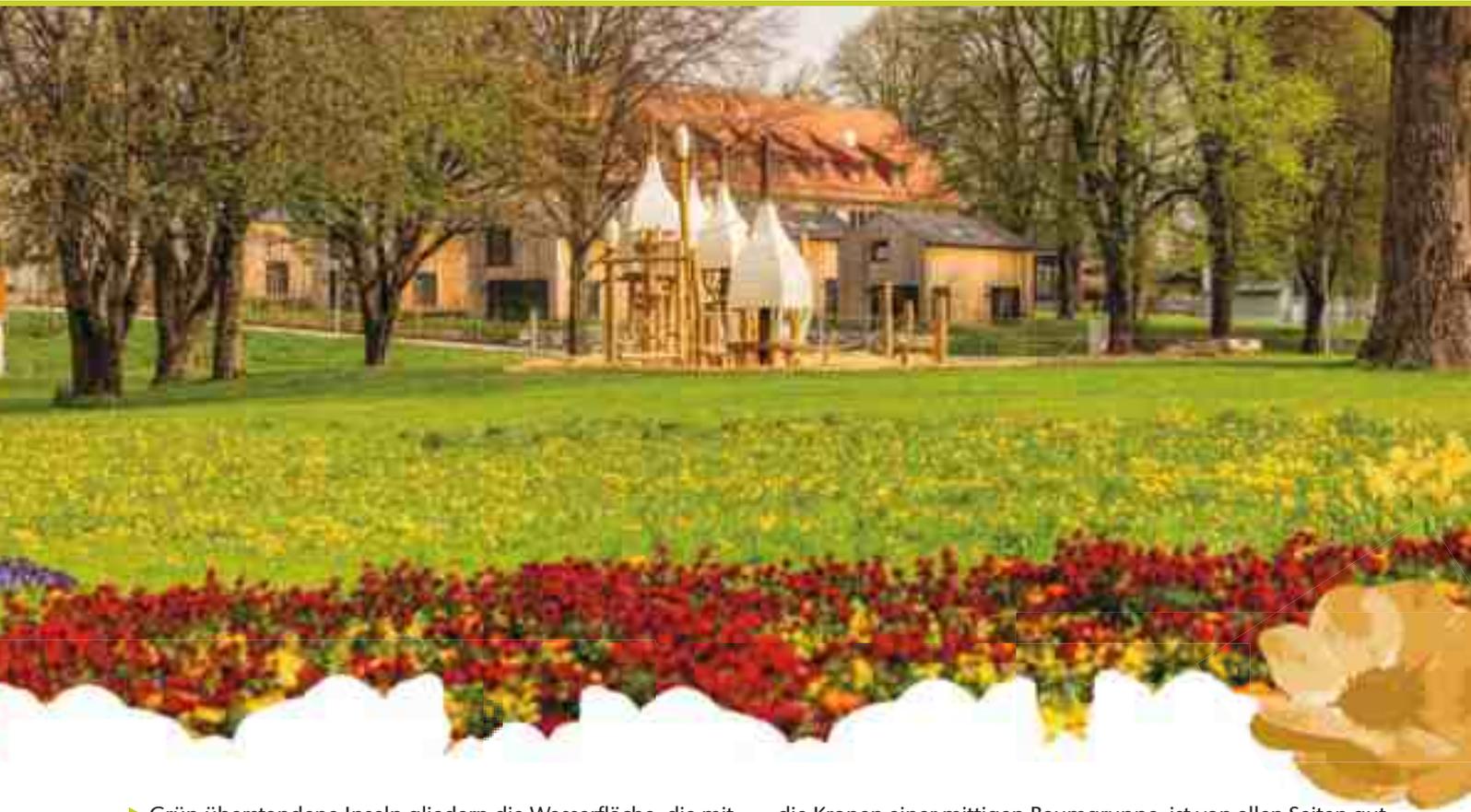
Der Weg nach draußen führt über eine Rutsche oder über den „Inneren Hafen“, an dem die Flöße für die Fahrt in das angrenzende Was- serbecken anlegen können. Kleinere, ►

The centre of the upper half of the meadow is marked by an experimental flat pavilion for exhibitions and events. Gardens with intensive planting patterns are loosely grouped around it, accompanied by a curtain of solitary trees.

The series of gardens on the banks of the Argen river is separated from the natural space of the flood- plain by an edge of old sandstone blocks. A viewing ramp serves as a “beach bar” with beach in front and provides a view over the revitalised Argen river. From there, the river is accompanied by a promenade with a meandering network of paths, meadow-like perennial plantings, solitary trees and enclosed gardens. The gar- dens are developed from the 10x10 grid and surrounded by “wild” wooden fences at different heights. The “play box” forms the oppo-



site counterpart to the “beach bar” and provides the height accent in this arrange- ment. It is developed from the garden grid and features wooden façades surrounded by greenery on the outside that hide the inside. Small entrances are only revealed when approaching the building, which leads to a diffe- rentiated play landscape on several levels with a loose play of light and shadow inside. A barrier-free ramp around the centre sand play area accompanies the first path upwards. Accompanying attractions alternate with ascents and descents for individual activity in the box. The path ends on the third floor in an airy hammock area with a wide view over the grounds. The way out is via a slide or via the “inner harbour”, where the rafts can dock for the trip into the adjacent water basin. Smaller green islands ►



► Grün überstandene Inseln gliedern die Wasserfläche, die mit Flößen befahrbar ist, zum spontanen Wasserkicken einlädt oder einfach nur der sommerlichen Erfrischung dient. Die große beispielbare mittige Wiese und ein filigraner Holzpavillon für Treff und Witterungsschutz ergänzen das Ensemble. Abschluss der Promenade und Übergang in die Hangleiten bildet das Felsenlabyrinth aus Findlingsmauern.

Der Weg quert die Argen zum Werksviertel, das hier im Westen im ERBA-Park endet. Die mit neuem Leben gefüllten ehemaligen Werksbauten umfassen den Park mit einer zentralen offenen Wiese und dem weiten Blick in die angrenzende Kulturlandschaft des Allgäu. Die Gebäude werden von großem Baumbestand umspielt. Unter den Kronen öffnet sich der Blick über die offene Wiese, ein Weg führt in die Tiefe.

Angelagert an diesen Weg reihen sich randseitig die „Reliktgärten“ auf, ablesbar umfriedete besondere Orte, wo technische Spolien der vergangenen Industrieanlage gärtnerisch inszeniert werden. So zeigt sich ein Druckbehälter als große Vase und geduckter Monopteros, die alten Stahlfenster der Spinnerei bilden ein filigranes Raumschott im „Fenstergarten“ und die Ventilatoren der Werklüftung schweben über der Pflanzung als „luftiges“ Pergoladach.

Mit dem „Spindelspielplatz“ wird auch Spiel Teil der verbindenden Erzählung dieses Abschnittes. Der Bereich duckt sich unter

die Kronen einer mittigen Baumgruppe, ist von allen Seiten gut einsehbar und von den nahen Werkswohnungen aus gut erreichbar.

Vier große „Spindeln“, von Fäden wild umspielt, erinnern an die industrielle Geschichte des Ortes, seine Baumwolle, die wirren Fäden und die klappernden mechanische Spinnereien.

Die von „Baumwollfäden“ umspinnenen turmartigen Spindeln bieten in erhabenen konkavartigen Kammern reizvolle Rückzugsbereich und Verstecke. Sie sind untereinander und mit den übrigen Teilen der Anlage über verschiedenste Kletter- und Balanciermöglichkeiten verbunden. Die über die „Fäden“ geführten Bewegungspfade sind in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden konzipiert und integrieren Optionen für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie randseitig geschütztere Bereiche für Kleinkinder. Sitzmöglichkeiten und Hängematten im Übergangsbereich zur offenen Wiese laden zum Luftholen und gemeinschaftlichen Austausch ein.

Vor der neuen Spinnerei endet der Weg von der Altstadt durch die Flusslandschaft in einem Platz vor dem hoch aufragenden sanierten Werkschornstein. Der Storch hat dort schon sein Nest gebaut und lässt sich weder vom neuen Leben im Viertel, den angrenzenden Restaurants noch dem nächtlichen roten Glimmern dieser Landmarke der Transformation stören. ■

Fotos: © Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH



► divide up the water surface, which can be navigated with flippers, invites guests to spontaneously kick around in the water or simply serves as a summer refreshment area. The large central meadow, which can be played on, and a filigree wooden pavilion for meetings and protection from the weather complete the ensemble. The rock labyrinth of boulder walls forms the end of the promenade and the transition to the Hangleiten hillside village.

The path crosses the Argen river to the factory quarter, which ends here in the west in ERBA Park. The former factory buildings, filled with new life, surround the park with a central open meadow and a wide view of the neighbouring cultural landscape of the Allgäu. The buildings are surrounded by large trees. Beneath the crowns, the view opens up over the open meadow, with a path leading into the depths.

Adjacent to this path, the "relic gardens" are lined up along the edge, special places with visible fencing where the technical remains of the past industrial plant are staged as gardens. For example, a pressure vessel appears as a large vase and crouched Monopteros, the old steel windows of the spinning mill form a filigree room partition in the "window garden" and the fans of the factory ventilation float above the planting as an "airy" pergola roof.

With the "spindle playground", play also becomes part of the uni-

fyng narrative of this section. The area is situated under the crowns of a group of trees in the centre, is clearly visible from all sides and is easily accessible from the nearby company flats.

Four large "spindles" wildly entwined with threads are a reminder of the industrial history of the place, its cotton, the tangled threads and the clattering mechanical spinning mills.

The tower-like spindles, which are entwined with "cotton threads", offer attractive quiet areas and hiding places in raised cone-like chambers. They are connected to each other and to the other parts of the installation via various climbing and balancing options. The exercise paths that run along the "threads" are designed with varying degrees of difficulty, and are integrating options for people with disabilities and more sheltered areas at the edges for small children. Seating options and hammocks in the transition area to the open meadow invite people to take a rest and socialise.

In front of the new spinning mill, the path from the old town through the river landscape ends in the square in front of the towering renovated factory chimney. Even the stork has already built its nest there and is not bothered by the new life in the district, the neighbouring restaurants or the nocturnal red glow of this landmark of transformation. ■

Photos: © Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH

Sorglos spielen? Aber sicher.

Die digitale Normensammlung Spielgeräte, Sport, Freizeitanlagen

Mit dem Normen-Abo erhalten Sie Zugriff auf mehr als 100 DIN-Normen und Richtlinien, mit denen Sie sofort überall arbeiten können.



Jetzt
20% Rabatt
sichern!



Weitere Informationen unter:
dinmedia.de/go/spielgeraete-sport

Ihre Vorteile

- Vierteljährliche Updates inklusive
- 5 separate Themenmodule erhältlich:
 - Spielplätze, Spielplatzgeräte
 - Schwimmbäder, Schwimmbadgeräte
 - Sportgeräte, Freizeitanlagen Outdoor
 - Sport-/Spielgeräte Indoor
 - Fahrräder
- Historischer Pool mit zurückgezogenen Normen
- Großer Preisvorteil gegenüber dem Kauf von Einzelnormen
- Auch als Pro-Version mit vielen nützlichen Funktionen

DIN Media



Von Weinlese zu Kletterspaß

Im Frühjahr 2024 entstand im Óhegy Park in Budapest ein neuer Spielplatz ausgestattet vom Hersteller Berliner Seilfabrik. Der X. Bezirk Budapests, in dem sich der Park befindet, sowie der 14 Hektar große Park selbst haben eine lange und interessante Geschichte. Anfang des 19. Jahrhunderts war der höchste Punkt des 148 Meter hohen Ó-hegy, was so viel wie „alter Berg“ bedeutet, ein Weinberg. Um die Weinreben vor Vögeln und Dieben zu schützen, wurde Mitte des 19. Jahrhunderts ein sogenannter Rohrturm (Csősztorony) gebaut, von dem aus die Winzer:innen das Anbaugelände überwachen konnten. Der Weinanbau überstand einen Reblausbefall um 1875 nicht; das Gebäude ist aber nach wie vor erhalten und ist ein Denkmal und Wahrzeichen des Bezirks. Nachdem der Weinberg bepflanzt wurde, begann in der Region der Bergbau. Um Kalkstein abzubauen, wurde ein riesiges Stollensystem unter und um den Berg herum angelegt. Das gab dem X. Bezirk seinen Namen Kőbánya, was übersetzt Steinbruch bedeutet. Auf dem Gelände des Steinbruchs wurden in dem Zuge viele Fabrikgebäude errichtet, darunter vorrangig Ziegeleien. Nach Stilllegung der Steinbrüche wurden einige Höhlen zu Kellern umgebaut, sodass die alten Minen für eine Brauerei genutzt werden konnten. Zwischen den 1950er und 1970er Jahren begann die Aufschüttung der alten Schächte und Höhlen. Auch wenn die Brauerei aus den alten Stollensystemen nicht mehr existiert, so gibt es auch heute noch eine lokal ansässige Brauerei, die 1854 als erste Brauerei des Kőbánya Bezirks gegründet

wurde. 1973 wurde das Gelände des Ó-hegy komplett geräumt, um es in einen 20 Hektar großen Park umzuwandeln. Die Eröffnung des Parks, zu dem auch Spielplätze und ein botanischer Garten gehören, fand im Jahr 1975 statt.

Der X. Bezirk gehört zu den Randbezirken Budapests und ist nach wie vor als Industriegebiet bekannt. Der Óhegy Park liegt zentral im Bezirk und befindet sich inmitten eines vorstädtischen Wohngebiets sowie in der Nähe eines Wohnparks mit Plattenbauten. Einer der Spielplätze, im Nordosten der großen Grünanlage, sollte erneuert werden, da sich sein Zustand im Laufe der Zeit verschlechterte und nicht mehr den modernen Standards entsprach. Das in Budapest ansässige Unternehmen S-TÉR, der ungarische Vertriebspartner der Berliner Seilfabrik, war zuständig für die Erneuerung des Spielplatzes. Auch der riesige Abenteuerspielplatz im großen Stadtpark Városliget verfügt über eine große Anzahl Spielgeräte des Herstellers, darunter ein individuell gefertigter 14 Meter hoher Heißluftballon mit einem dreidimensionalen Kletternetz im Innern. Unter der Projektleitung von Orsolya Makádi entwarfen die beiden Designer:innen und Landschaftsarchitekt:innen Ágnes Iván und István Varga die ersten Pläne für den 1.200 Quadratmeter großen Spielplatz im Óhegy Park, die das Berliner Creative Center ausarbeitete und umsetzte. István Varga lässt uns wissen, welche Grundlage es für die Planung gab: „Wir haben den Spielplatz in Anlehnung an den örtlichen Rohrturm und das Thema Weinbau entworfen. Auch die Hopfenpflanze, die

Grundzutat für die berühmte örtliche Brauerei, erscheint als Motiv. Daher wurden bei der Auswahl der Farben für die Spielgeräte und des Fallschutzbodens Erdtöne bevorzugt, die zum Projektkonzept passen. So finden sich an verschiedenen Stellen des Spielplatzes unterschiedliche Grün-, Gelb- und Brauntöne wieder.“ Der Kunde plante

zudem den neuen Spielplatz auf dem Areal des bestehenden Spielplatzes, um die Notwendigkeit der Überpflasterung von Grünflächen zu minimieren.

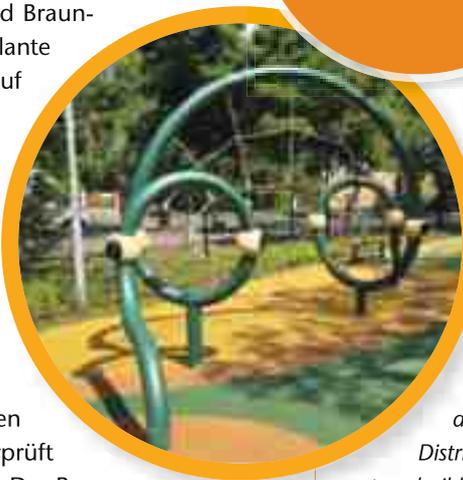
Die Entwicklung des Spielplatzes begann bereits Ende 2017, die Fertigstellung der Baupläne folgte im Mai 2018. Die Bauarbeiten begannen da jedoch noch nicht, weshalb die Pläne zwischen März und Juni 2023 nochmal überprüft und aktualisiert werden mussten. Der Bau des Spielplatzes begann schließlich Ende 2023, sodass die Eröffnungsfeier im Mai 2024 stattfinden konnte. Das Ergebnis ist ein naturnaher, abwechslungsreicher Spielraum mit zahlreichen unterschiedlichen größeren und kleineren Spielgeräten, die sich sowohl für jüngere Kinder im Alter von 2-6 Jahren als auch für Kinder von 6-12 Jahren eignen. Das größte Spielgerät des neuen Spielplatzes ist Metropolis, eine ca. 70 Meter lange, zusammenhängende sogenannte Shout-Struktur, die verschiedene Geräte und Bewegungsformen miteinander verbindet. Neben Flächennetzen in Berliner Shouts und einigen Niedrigseilgarten-Elementen von Terranos & Terranova gibt es eine Schachbrettbrücke aus Gummimembranen, ein sogenanntes Wespennezt aus gebogenen Seilen zum daran Baumeln oder Hineinklettern, eine Gummigurtrampe und eine Hängematte zum Entspannen.

István Varga erläutert: „Die Größe und das Design der Spielstruktur Metropolis sind aufmerksamkeitsstark genug, um es zum prominentesten, zentralen Element des Spielplatzes zu machen. Die gewundene, kurvenreiche Form von Metropolis passt gut zu den natürlichen Formen, die dem Konzept zugrunde liegen.“

Darüber hinaus hat der Spielplatz den spielenden Kindern noch weitere Geräte und noch mehr Kletterspaß zu bieten. Der kleine Twist ist nicht nur durch das gebogene Rohr ein echter Hingucker, das gespannte senkrechte Flächennetz stellt außerdem eine gute Herausforderung für die Kletterfans dar. Sowohl bei den Shout- als auch Twist-Strukturen verschwinden die Seilenden durch den patentierten Charlotte-Connector des Herstellers Berliner Seilfabrik im Rohr und lassen sich dadurch einfach nachspannen.

Der Curly, hier mit einer HDPE-Rutsche ergänzt, ist eine Plattform zwischen gewundenen Rohren, die durch ein Kletterseil, eine Strickleiter oder andere Anbauelemente erklommen werden kann. Das Seilspielhäuschen Boo, dessen Bambuspaneel sich gut in das naturnahe Thema einfügen, ►

From Vineyard to Play yard



In spring 2024, a new playground equipped by manufacturer Berliner Seilfabrik was built in Óhegy Park in Budapest. The X. district of Budapest, where the park is located, and the 14-hectare park itself have a long and interesting history. In the beginning of the 19th century, the highest point of the 148 metre high Ó-hegy, which means “old mountain”, was a vineyard. In order to protect the grapevines from birds and thieves, a so called pipe tower (Csósztorony) was built in the middle of the 19th century, from which the winegrowers could monitor the growing area. The vineyard did not survive a phylloxera infestation around 1875, but the building is still preserved and is a monument and landmark of the district. After the vineyard was planted, mining began in the region. A huge system of tunnels was built under and around the mountain to extract limestone. This gave the X. District its name Kőbánya, which translates as quarry. Many factory buildings were built on the site of the quarry, primarily brickworks. After the quarries were closed down, some caves were converted into cellars so that the old mines could be used for a brewery. Between the 1950s and 1970s, the old shafts and caves were filled in. Even though the brewery in the old tunnel systems no longer exists, there is still a local brewery today, which was founded in 1854 as the first brewery in the Kőbánya district. In 1973, the Ó-hegy site was completely cleared to turn it into a 20-hectare park. The opening of the park, including playgrounds and a botanical garden, took place in 1975.

The X. District belongs to the outlying districts of Budapest and is still known as an industrial area. Óhegy Park is located in the centre of the district, in the middle of a suburban residential area and near a residential park with slab buildings. One of the playgrounds, in the north-east of the park, was due for renovation as its condition had deteriorated over time and no longer met modern standards. The Budapest-based company S-TÉR, the Hungarian sales partner of Berliner, was in charge of renewing the playground. The huge adventure playground in the large Városliget city park also already has a large number of playground equipment of the manufacturer, including a custom-made 14-metre-high hot air balloon with a three-dimensional climbing net inside.

Under the project management of Orsolya Makádi, the two designers and landscape architects Ágnes Iván and István Varga created the initial plans for the 1,200-square-metre playground in Óhegy Park, which the Berliner Creative Center developed and implemented. István Varga lets us know what the basis for the planning was: “We designed the playground inspired by the local pipe tower and the theme of viticulture. The hop plant, the basic ingredient for the famous local brewery, also appears as a motif. For this reason, earth tones were preferred when selecting the colours for the play equipment and the safety surfacing to match the project concept. Different shades of green, yellow and brown can be found in different parts of the playground.” The client also planned the new playground on the site of the existing playground in order to minimise the need to pave over green areas.

The development of the playground began at the end of 2017 and the finalisation of the construction plans followed in May 2018, but construction work had not yet begun, which is why the plans had to be reviewed and updated between March and June 2023. Construction ►



► kann neben dem dreidimensionalen Netz im Innern auch als Rückzugsort dienen. Da Bambus kein Holz, sondern ein Gras ist, wächst es nach der Ernte schnell wieder nach, was zu einer bemerkenswerten CO₂-Bilanz führt.

Die Kombination aus einem kleinen Spielhaus, ebenfalls mit Bambus verkleidet, und einem angehängten Dreiecksnetz fördert erste Kletterversuche von Kleinkindern in niedriger Höhe. Es dient als gute Vorbereitung, um sich Schritt für Schritt an die weiteren Spielgeräte heranzuwagen. Ein Matschtisch in Blattform kann zudem das in dem Alter wichtige Rollenspiel unterstützen. Weitere Terranos-Elemente erweitern das Kletter-



und Bewegungsangebot. Ein Flächennetz in Spinnennetzform eignet sich bestens zum Abhängen mit Freunden. Kleine Spielpunkte, wie Dreh- und Wackelelemente ergänzen den Spielplatz.

„Der Kunde wollte eine große, einzigartige Kletterstruktur, die im X. Bezirk ihresgleichen sucht und auch Besucher:innen aus den benachbarten Bezirken anziehen kann. Ich denke, das ist uns mit den Spielgeräten sehr gut gelungen“, schließt István Varga. ■

Fotos: © Berliner Seilfabrik GmbH & Co.

► of the playground finally began at the end of 2023 so that the opening ceremony could take place in May 2024.

The result is a natural, varied play area with numerous different larger and smaller pieces of play equipment that are suitable for younger children aged 2-6 as well as children aged 6-12. The largest piece of play equipment in the new playground is Metropolis, an approximately 70-metre-long, linked so-called Shout structure that combines various pieces of equipment and forms of movement. In addition to planar nets in Berliner Shouts and some low ropes course elements from Terranos & Terranova, there is a chessboard bridge made of rubber membranes, a so-called Wasp's nest made of bent ropes to dangle from or climb into, a Rubber Belt Ramp and a hammock to relax in.

István Varga explains: "The size and design of the Metropolis play structure are attention-grabbing enough to make it the most prominent, central element of the playground. The twisting, winding shape of Metropolis fits in well with the natural forms that underpin the concept."

In addition, the playground has even more equipment and even more climbing fun to offer the playing children. The small Twist is not only a real eye-catcher thanks to the curved tube, the stretched vertical planar net also provides a good challenge for climbing fans. The rope ends of both the Shout and Twist structures disappear into the tube thanks to

the patented Charlotte-Connector from Berliner Seilfabrik, making re-tensioning easy. The Curly, supplemented here with an HDPE slide, is a platform between twisted tubes that can be climbed using a climbing rope, rope ladder or other add-on elements. The Boo Rope Playhouse, whose bamboo panels fit in well with the natural theme, can also serve as a retreat in addition to the three-dimensional net inside. As bamboo is not wood, but a grass, it grows back quickly after harvesting, resulting in a remarkable CO₂ balance.

The combination of a small playhouse, also clad in bamboo, and an attached triangular net encourages toddlers' first attempts at climbing at low heights. It serves as a good preparation for gradually moving on to the other play equipment. A leaf-shaped sand table can also support role play, which is important at this age. Other low rope course elements extend the climbing and exercise options. A planar net in the shape of a spider's web is ideal for hanging out with friends. Small play points such as rotating and wobbling elements complete the playground.

"The client wanted a large, unique climbing structure that is unrivalled in the X. District and could also attract visitors from neighbouring districts. I think we succeeded very well with the playground equipment," concludes István Varga. ■

Fotos: © Berliner Seilfabrik GmbH & Co.



IAAPA®
EXPO EUROPE 2024

THE LEISURE INDUSTRY'S

PREMIER EVENT IN EUROPE

Amsterdam, Netherlands

Hosted in Amsterdam, Netherlands, a city with an unparalleled range of attractions, is your opportunity to learn and network with peers in the leisure and amusement industry.

REGISTER NOW

EDUCATION: 23-27 SEPT.
SHOW FLOOR: 24-26 SEPT.

IAAPA.org/IAAPAEurope

@IAAPAMEA | #IAAPAEurope



Sportlich-bewegte Bereicherung – Fitness und Spiel im grünen Park

Sports and Physical Activity – Fitness and Play in Green Parks



**Modell: Calisthenics Robinie /
Best.-Nr.: 551520601**

Hersteller:
stilum GmbH
Gewerbegebiet Larsheck
D-56271 Kleinmaischeid
Tel.: +49 (0) 2689 92790-0
www.stilum.com

► **Preis: 10.050,00 Euro**
netto zzgl. Transport + MwSt.



**Modell: Fitness-Fahrrad /
Best.-Nr.: 551011401**

Hersteller:
stilum GmbH
Gewerbegebiet Larsheck
D-56271 Kleinmaischeid
Tel.: +49 (0) 2689 92790-0
www.stilum.com

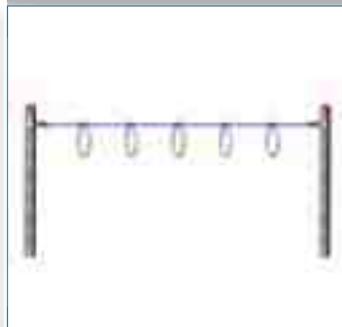
► **Preis: 6.750,00 Euro**
netto zzgl. Transport + MwSt.



**Modell: Hängeseil „Dillenburg“
/ Art.-Nr. 4591-60-8 / Stahl**

Hersteller:
Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Aßlar-Berghausen
Tel.: +49 (0)6443 8311-0
www.huck-spielgeraete.de

► **Preis: 450,30 Euro/**
brutto zzgl. Versandkosten



**Modell: Halteringe „Haiger“ /
Art.-Nr. 4591-13 / Stahl**

Hersteller:
Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Aßlar-Berghausen
Tel.: +49 (0)6443 8311-0
www.huck-spielgeraete.de

► **Preis: 831,56 Euro/**
brutto zzgl. Versandkosten



**Modell: Kleinfeldtor Norderstedt /
Artikel-Nr.: 13-1625-XXV-0-000**

Hersteller:
Kinderland Emsland Spielgeräte
Thyssenstraße 7
D-49744 Geeste
Telefon: +49 (0) 5937-971890
www.emsland-spielgeraete.de

► Preis: 1.995,00 Euro netto



**Modell: Mini-Bolzplatztor /
Artikel-Nr.: 13-1622-XXV-0-000**

Hersteller:
Kinderland Emsland Spielgeräte
Thyssenstraße 7
D-49744 Geeste
Telefon: +49 (0) 5937-971890
www.emsland-spielgeraete.de

► Preis: 920,00 Euro netto



**Modell: Trampolin 2017
Art.-Nr. 20.02.121**

Hersteller:
Spogg Sport Güter GmbH
Schulstr. 27
D-35614 Aßlar-Berghausen
Tel.: +49 6443/811262
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

► Preis: 7.100,00 Euro
netto zzgl. Versand und MwSt.



**Modell: Bewegungsparcours 5 /
Artikel Nr. 24 1210 1004**

Hersteller:
S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
Spessartstr. 8
D-97892 Kreuzwertheim
Tel: +49 (0) 9342/96490
www.spessartholz.de

► Preis: 6.248,00 Euro



**Modell: SUS 8020
Station Hindernislauf**

Hersteller:
Zimmer.Obst GmbH
Spielraumgestaltung
Am Winkel 9 | D-15528 Spreenhagen
Tel.: +49 (0) 33633 6989
www.zimmerobst.de

► Preis: 4.060,00 Euro
Netto zzgl. MwSt. und Fracht



**Modell: SUS 8038
Station Hangeln**

Hersteller:
Zimmer.Obst GmbH
Spielraumgestaltung
Am Winkel 9 | D-15528 Spreenhagen
Tel.: +49 (0) 33633 6989
www.zimmerobst.de

► Preis: 7.390,00 Euro
Netto zzgl. MwSt. und Fracht



**Modell: UniPlay Parcours
Apollo / Art. Nr. 8075013**

Hersteller:
Hags-mb-Spielidee GmbH
Hambachstraße 10
D-35232 Dautphetal-Allendorf
Tel.: +49 (0) 6466 / 9132410
www.hags.de

► Preis: 12.164,00 Euro
netto / zzgl. Fracht



**Modell: Denfit StreetWorkout
FreeMove M / Art.-Nr. 8074897**

Hersteller:
Hags-mb-Spielidee GmbH
Hambachstraße 10
D-35232 Dautphetal-Allendorf
Tel.: +49 (0) 6466 / 9132410
www.hags.de

► Preis: 11.879,00 Euro
netto / zzgl. Fracht



Modell 51155301300 / Kletteranlage Holtanna

Hersteller:
eibe Produktion +
Vertrieb GmbH & Co. KG
Industriestr. 1
D-97285 Röttingen
Tel.: +49 (0) 9338 89-0
www.eibe.de

► **Preis: 2.318,12 Euro /**
Brutto (inkl. MwSt.)



Modell 51155401100 / Kletterkombination Antofalla

Hersteller:
eibe Produktion +
Vertrieb GmbH & Co. KG
Industriestr. 1
D-97285 Röttingen
Tel.: +49 (0) 9338 89-0
www.eibe.de

► **Preis: 3.160,64 Euro /**
Brutto (inkl. MwSt.)



Modell: citytor® original

Hersteller:
smb Seilspielgeräte GmbH Berlin
in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
D-15366 Hoppegarten
Tel.: +49 (0) 3342 / 50837-20
www.smb.berlin

► **Preis: 4.831,00 Euro**
(zzgl. MwSt. und Fracht)



**Modell: Schwebband®
3m original mit Grashalmen**

Hersteller:
smb Seilspielgeräte GmbH Berlin
in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
D-15366 Hoppegarten
Tel.: +49 (0) 3342 / 50837-20
www.smb.berlin

► **Preis: 5.552,00 Euro**
(zzgl. MwSt. und Fracht)



**Modell: Balancierbalken /
Best. Nr. 62-024**

Hersteller:
Pieper Holz GmbH
Im Westfeld 2
D-59939 Olsberg-Assinghausen
Tel.: +49 2962 9711-0
www.pieperholz.de

► **Preis: 581,60 Euro**
zzgl. MwSt. und Versand



**Modell: Slackline /
Best. Nr. 62-025**

Hersteller:
Pieper Holz GmbH
Im Westfeld 2
D-59939 Olsberg-Assinghausen
Tel.: +49 2962 9711-0
www.pieperholz.de

► **Preis: 2.360,40 Euro**
zzgl. MwSt. und Versand



**Modell: Kletteranlage „Flipflap“:
Best.-Nr.: 7.6655-E**

Hersteller:
Spiel-Bau GmbH
Alte Weinberge 21
D-14776 Brandenburg
Tel.: +49 (0) 3381 26140
www.spiel-bau.de

► **Preis: 12.150,00 Euro**
netto zzgl. Transport + MwSt.



**Modell: Ninja Frame „Frintrop“:
Best.-Nr.: 11.7501-210216-01**

Hersteller:
Spiel-Bau GmbH
Alte Weinberge 21
D-14776 Brandenburg
Tel.: +49 (0) 3381 26140
www.spiel-bau.de

► **Preis: 17.660,00 Euro**
netto zzgl. Pulverbeschichtung,
Transport + MwSt.



**Modell: 4FCircle®
Calisthenics Allround Holz /
Artikel Nr.: 1206108**

Hersteller:
Playparc GmbH
Zur Kohlstätte 9
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern
Tel: +49 (0)5253- 40599-0
www.playparc.de

► **Preis: 15.825,00 Euro**
zzgl. MwSt. und Versand



**Modell: 4FCircle® Trimmfit-Trainings-
zone inkl. Fertigfundament mit
Fallschutz / Artikel Nr.: 1206000**

Hersteller:
Playparc GmbH
Zur Kohlstätte 9
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern
Tel: +49 (0)5253- 40599-0
www.playparc.de

► **Preis: 11.129,00 Euro**
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: 65092 / Wackeldreieck

Hersteller:
Obra-Design Ing. Philipp
GmbH & Co.KG | Satteltal 2
A-4872 Neukirchen a. d. Vöckla
Tel: +43 (0)7682 2162-0
www.obra-play.com

► **Preis: 3.621,00 Euro**



**Modell: 51290 /
NX Maximo Morrigan**

Hersteller:
Obra-Design Ing. Philipp
GmbH & Co.KG | Satteltal 2
A-4872 Neukirchen a. d. Vöckla
Tel: +43 (0)7682 2162-0
www.obra-play.com

► **Preise: 13.863,00 Euro**



**Modell: 08.07710.1 / Turngerät
Römische Ringe mit Kletterstange**

Hersteller:
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH
Wartbachstraße 28
D-66999 Hinterweidenthal
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30
www.seibel-spielgeraete.de

► **Preis: 1.422,00 Euro**
netto zzgl. 7% MwSt



**Modell: 08.239.1 /
Balancierparcours Waldgeist**

Hersteller:
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH
Wartbachstraße 28
D-66999 Hinterweidenthal
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30
www.seibel-spielgeraete.de

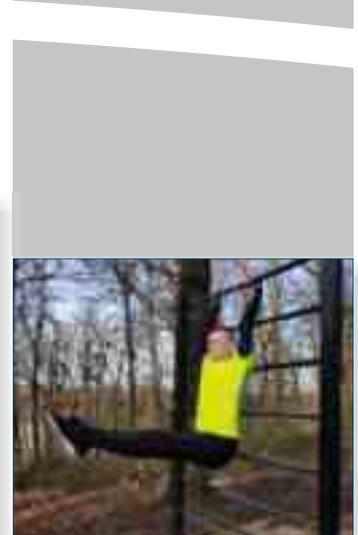
► **Preis: 11.450,00 Euro**
netto zzgl. 7% MwSt.



Modell: Fitness-Shoulder-Pull

Hersteller:
Inter – Play
ul. T. Zana 6
71-161 Stettin, Polen
Tel.: +49 (0)160 996 499 41
www.interplay-spiel.de

► **Preis: 1.658,00 Euro**



Modell: Calisthenics-Leiter

Hersteller:
Inter – Play
ul. T. Zana 6
71-161 Stettin, Polen
Tel.: +49 (0)160 996 499 41
www.interplay-spiel.de

► **Preis: 1.206,00 Euro**



Modell: Article number: R0323 / Robinia hexagonal somersault

Hersteller:
Europlay NV
Eegene 9
9200 Dendermonde – Belgium
Tel.: +32 (0) 52226622
www.europlay.eu

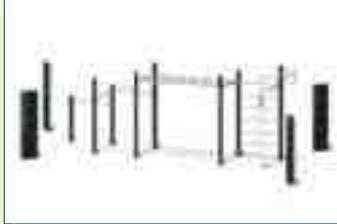
► **Preis: 1.979,00 Euro**
(VAT and freight not included)



Modell: Baumhauskombination Lukas 4033, Art.Nr.: EM-S13-4033-G1-D2-L1-AR1H1

Hersteller:
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70
D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel.: +49 (0) 8621/5082-0
www.spielplatzgeraete-maier.com

► **Preis: 46.010,00 Euro**
(zzgl. ges. MwSt.)



Modell: SPGM POWER® Workout Kombination Compact 1 Art.Nr.: EM-X-21907-G1-S6-V8

Hersteller:
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70
D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel.: +49 (0) 8621/5082-0
www.spielplatzgeraete-maier.com

► **Preis: 10.746,51 Euro**
(zzgl. ges. MwSt.)



Modell: 0-52126-002/ Balancierseil / Tightrope

Hersteller:
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH
Im Südloh 5
D-27324 Eyrstrup
Tel.: +49 (0) 4254 – 93 15 0
www.kaiser-kuehne.com

► **Preis: 4.359,00 Euro**
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: 0-58210-001/ Balltrichter / Ball cone

Hersteller:
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH
Im Südloh 5
D-27324 Eyrstrup
Tel.: +49 (0) 4254 – 93 15 0
www.kaiser-kuehne.com

► **Preis: 3.512,00 Euro**
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: Sportanlage Eltville / Artikel 3001-1601

Hersteller:
ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH
Eisensteinstraße | Industriegebiet
Rohr | D-56235 Ransbach-Baumbach
Tel.: +49 (0) 2623 8007 – 10
www.abc-team.de

► **Preis: 26.450,00 Euro**



Modell: Horizonte.2

Hersteller:
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Str. 4
D- 13407 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 414724-0
www.berliner-seilfabrik.com

► **Preis: 2.729,00 Euro**
zzgl. MwSt.



Modell: Orbit.02

Hersteller:
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Str. 4
D- 13407 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 414724-0
www.berliner-seilfabrik.com

► **Preis: 3.485,00 Euro**
zzgl. MwSt.

Die Preisangaben beruhen auf Mitteilungen der Hersteller / The prices stated herein are based on information supplied by the manufacturers



Der günstigste Weg: Made in Germany,
direkt vom Hersteller – nur bei uns!

www.espas.de

Nachhaltige Spielgeräte und Stadtmobiliar
Der neue Onlineshop für DIN EN 1177



espas 
NACHHALTIGE SPIELGERÄTE



Der BSFH auf der GaLaBau 2024 – Meeting Point und Vortragsforum auf der grünen Messe

Vom 11.-14. September 2024 findet in Nürnberg die Fachmesse GaLaBau statt. Zur Jubiläumsausgabe (25) bildet die veranstaltende NürnbergMesse erneut das gesamte Angebotspektrum für die Planung, den Bau und die Pflege von Urban-, Grün- und Freiflächen sowie Sportplätzen, Golfanlagen und Spielplätzen ab. Zur letzten Ausgabe 2022 kamen über 62.000 Fachbesucher ins Frankenland, um sich auf über 1.000 Ausstellerständen von Unternehmen und Institutionen zu informieren und beraten zu lassen.

In Halle 1 der GaLaBau wird auch in diesem Jahr wieder der Schwerpunkt auf urbaner Gestaltung sowie auf Spielplätzen und Freizeitanlagen liegen. Viele Mitglieder des BSFH werden dort ihre Produkte und Dienstleistungen den Fachbesucherinnen und Fachbesuchern präsentieren. Vor Ort wird es Ausstellerstände von ABC-TEAM Spielplatzgeräte GmbH, Berliner Seilfabrik GmbH & Co., BLOACS Bernd Lohmüller (Halle 3C), espas GmbH, Eurotramp Trampoline - Kurt Hack GmbH, Hags mb Spielidee GmbH, HET Elastomertechnik GmbH, Huck Seiltechnik GmbH, Massstab Mensch, Öcocolor GmbH & Co. KG, Polytan GmbH (Halle 2), Proludic GmbH, REGUPOL Germany GmbH & Co. KG, SIK-Holzgestaltungs GmbH und Spiel-Bau GmbH geben.

Ebenfalls im Herzen der Halle wird sich der gemeinsame Stand des Bundesverband der Spielplatzgeräte und Freizeit-

anlagen Hersteller und des Playground + Landscape Verlags befinden (Halle 1 / Standnummer 1-415). Am Meeting Point BSFH sind alle Verbandsmitglieder und Fachbesucher jederzeit herzlich willkommen, sich dort auszutauschen, Fachinformationen zu erhalten und sich über die Arbeit des Bundesverbandes zu informieren. Traditionell werden BSFH und Playground+Landscape auch wieder gemeinsam mit der NürnbergMesse zu einem Get Together auf dem Messestand einladen.

Das Fachforum GaLaBau Landscape Talks, welches vom 11. – 13. September 2024 im Rahmen der GaLaBau 2024 in Halle 2, Stand 2-303 stattfindet, bietet speziell auf Kommunen und Landschaftsarchitekten zugeschnittene Fachvorträge und Diskussionsrunden zu den Themen Spielplatzsicherheit, „Urbanes Grün klimafit“ und „Die zirkuläre Stadtlandschaft“. Die Teilnahme an den Vorträgen ist für alle Besucher der GaLaBau kostenfrei. Der BSFH wird in diesem Rahmen an zwei Tagen die Vortragsreihe „Spielplatzsicherheit: Nicht immer nur ein Thema für den Garten- und Landschaftsbauer“ präsentieren: Betreiber von Spielplätzen tragen die Verantwortung für die Verkehrssicherheit der Anlagen, § 823 BGB. Sie überprüfen diese durch regelmäßige Kontrollen anhand der DIN EN 1176 – Teil-7. Gemäß dieser Norm muss man daher für die Kontrolle und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten die dafür notwendige Sachkunde besitzen.



©NürnbergMesse GmbH

Auf dem Messe-Forum Landscape Talks bietet der BSFH am 11. und 12. September den Fachbesuchern und Ausstellern mit Referaten einen ersten Einblick, den man für die Kontrolle und Wartung von Spielplätzen, Spielorten in Schulen und Kindertagesstätten, Skateparks, Parkour-, Calisthenics-, Multisport-,

Outdoor-Fitness-, Dirt-Bike-Anlagen und Pumptracks kennen sollte. Dazu gibt es auch planerische Informationen.

Der BSFH freut sich darauf, auf seinem Messestand (1-415) und auf dem Fachforum viele Besucher begrüßen zu dürfen. ■

Das Programm im Detail:

Mi, 11.09.2024	Do, 12.09.2024	Vortrag
10:00 Uhr	13:30 Uhr	Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren /Entwicklungen in der DIN EN 14974 Skateparks / Andreas Bast (X-MOVE GmbH)
10:30 Uhr	14:00 Uhr	Spielwert und Inklusion – geht das zusammen? Peter Schraml (Massstab Mensch)
11:00 Uhr	14:30 Uhr	Inklusive Spielflächenplanung - Erfahrungsbericht der Stadt Nürnberg Michaela Hillebrand und Sebastian Ertel (Stadt Nürnberg)
11:30 Uhr	15:00 Uhr	Risiko und Norm Roland Zwickl (TÜV SÜD Product Service GmbH)
12:00 Uhr	15:30 Uhr	Sicherheitstechnische Anforderungen an Seilspielgeräte Heiko Sperling (Berliner Seilfabrik GmbH & Co.)
12:30 Uhr	16:00 Uhr	Wie testet man die Sicherheit von Fallschutzböden auf Spielplätzen? Dennis Frank (ISP GmbH) Praxisbeispiele aus der Kommune zum Thema Spielplatzsicherheit Friedrich Blume (Sachverständigenbüro für Spielplätze)

Bundesverband der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.

Nove-Mesto-Platz 3B | 40721 Hilden | Telefon: 02103 9768640

E-Mail: gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

BSFH
Wir schaffen Spielräume



GaLaBau 2024

gardening. landscaping.
greendesign.

Grußwort von Marcus König,
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Kreative Ideen für neue Zukunftsperspektiven

Fotos: Christine Dierenbach/Stadt Nürnberg

Herzlichen Glückwunsch zum fünfzigjährigen Bestehen der GaLaBau. Seit ihrem Gründungsjahr 1974 findet die grüne Biennale bereits zum fünfundzwanzigsten Mal statt und ich bin froh, dass diese internationale Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume in Nürnberg ein Zuhause gefunden hat. Sie ist ein Highlight im Messebetrieb unserer Stadt und hat über Jahrzehnte eine Strahlkraft entwickelt, die weit über die Landesgrenzen hinausgeht.

Bei einem halben Jahrhundert GaLaBau-Messe kann man schon von einer regelrechten Tradition sprechen, die sich in Nürnberg etabliert hat. Aber Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, wie es so schön heißt, sondern die Weitergabe des Feuers. An den elementaren Baustoffen der gärtnerischen Zunft mag sich nicht viel geändert haben: Bäume, Boden, Stein und Holz sind die Materialien, mit denen wohl am meisten geplant und gebaut wird. Aber der allgegenwärtige Klimawandel ist es, der uns alle vor

neue, schwierige Herausforderungen stellt. Da ist dann nicht nur Fachwissen gefragt, sondern hier müssen neue Wege gesucht werden. Die GaLaBau steht für traditionelles Handwerk und innovatives Unternehmertum. Wer im zweijährigen Turnus im September nach Nürnberg kommt, findet hier Austausch, Anregungen, neue Lösungen und Inspiration. Für Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner ist diese Messe ebenso ein Muss wie für Landschaftsarchitektinnen und -architekten.

Greeting of Nuremberg's Lord Mayor Marcus König to GalaBau 2024

Creative ideas for new future perspectives

Congratulations on GaLaBau's fiftieth anniversary. This is the twenty-fifth time the green biennial has been held since it was founded in 1974. To my great pleasure this leading international trade fair for urban greenery and open spaces has found its home in Nuremberg. Over the decades, GaLaBau has become a highlight of our city's exhibition programme and

developed an appeal that extends far beyond national borders.

After half a century of GaLaBau trade fair, we can now speak of a real tradition that has been established in Nuremberg. But tradition is not just praising the ashes, as the saying goes, but also passing on the fire. The elementary building materials of the horticultural

guild may not have changed much: Trees, soil, stone and wood are the materials that are probably used most often for planning and building. But it is the omnipresent climate change that poses new, difficult challenges for all of us. Not only is specialist knowledge required, but also new approaches need to be found. GaLaBau stands for traditional craftsmanship and innovative



Auch in Nürnberg begehen wir bald ein Jubiläum. Wir richten 2030 die fünfzigste Landesgartenschau aus.

Es wird eine Urbane Gartenschau im Umfeld des mittelalterlichen Stadtgrabens. Die Frage nach der lebenswerten Stadt in Zeiten des Klimawandels wird dabei eine zentrale Rolle spielen: Wie machen wir unsere Stadt fit für die Zukunft? Es wird nicht leicht und wir müssen uns gewaltig anstrengen, um mehr Grün, mehr Bäume und ein nachhaltiges Regenwassermanagement in unserer Kernstadt zu etablieren.

Damit die Urbane Gartenschau ein Erfolg wird, brauchen wir auch Ihr handwerkliches Können und Know-how. Sie sind die Basis für kreative Ideen, aus denen sich Zukunftsperspektiven entwickeln lassen. Deshalb bin ich froh, dass wir die GaLaBau in Nürnberg haben. Denn der grünen Branche kommt eine Schlüsselposition zu, wenn es darum geht, unsere Städte und Gemeinden an den Klimawandel anzupassen und auch für die Zukunft lebenswert zu erhalten und zu gestalten.

Ich freue mich auf vier inspirierende Septembertage, neue Eindrücke und einen regen Gedankenaustausch.

Marcus König

business. Those who come to Nuremberg every two years in September will find dialogue, suggestions, new solutions and inspiration. This trade fair is a must for landscape gardeners and landscape architects alike.

Nuremberg itself will also soon be celebrating an anniversary. In 2030, we will be organising the fiftieth State Garden Show. It will be an urban garden show in the area around the medieval city moat. The question of what makes a city liveable

in times of climate change will play a central role: How do we make our city fit for the future? It will be a demanding challenge that will require enormous efforts to establish more greenery, more trees and sustainable rainwater management in our city centre.

To make this urban garden show a success, we also need your technical skills and expertise. They are the basis for creative ideas from which future prospects can be developed. That's why I'm glad that we have GaLaBau in Nuremberg.

After all, the green sector has the key role when it comes to adapting our cities and communities to climate change and maintaining and shaping them for the future. I am looking forward to four inspiring days in September, new impressions and a lively exchange of ideas.

Marcus König



GaLaBau 2024

gardening. landscaping.
greendesign.

2024 ist ein besonderes Jahr für die GaLaBau: Es ist die 25. Ausgabe der Internationalen Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume und Nürnberg wird vom 11. bis 14. September 2024 wieder zum zentralen Treffpunkt der grünen Branche.

Die Messe bietet alles rund um die Themen Garten- und Landschaftsbau sowie Pflege und Bau von Sportplätzen, Spielplätzen und Golfanlagen. Als einzige Fachmesse weltweit bildet die GaLaBau das gesamte Angebotsspektrum der Branche ab. An vier Tagen tauschen sich Aussteller und Besucher über die neuesten Entwicklungen der Garten- und Landschaftsbau-Branche aus. Rund 1.000 Aussteller präsentieren das gesamte Spektrum für das Planen, Bauen und Pflegen von Gärten, Parks und Grünanlagen. Neben dem attraktiven Rahmenprogramm überzeugt die GaLaBau auch wieder mit zahlreichen Aktions- und Demoflächen, auf denen Maschinen live im Einsatz getestet werden können.

In den Hallen 1 und 2 stehen wieder die Themen Urbane Gestaltung sowie Spiel- und Sportplätze im Mittelpunkt. Interessierte Fachbesucherinnen und Fachbesucher finden dort u.a. Ausstattungen für Spielplätze, Freizeitanlagen und Sportplätze sowie Informationen und Angebote zu den Themen Entwurf, Planung, Beratung, Montage und Wartung. Führende Unternehmen der Branche stellen dort aus und präsentieren sich, ihre Produkte und Dienstleistungen. Hier können Besuchende die Möglichkeit nutzen, an vier Tagen verschiedenste Spielplatzgeräte, Fallschutzmaterialien, Outdoor-Fitnessgeräte, Spiel- und Sportplatzausstattungen, Sicherheitskonzepte und Stadtmöbel zu entdecken, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte zu vertiefen und Branchen-Trends sowie Einblicke aus erster Hand zu erhalten.

Im Herzen der Halle 1 wird auch die Fachzeitschrift *Playground@Landscape* auf dem gemeinsamen Stand

(Standnummer 1-415) mit dem Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. vor Ort sein und sich über jeden Besuch freuen.

Gemeinsam werden beide Aussteller auch wieder einen Teil des Vortragsprogramms im Rahmen der GaLaBau Landscape Talks präsentieren. Diese finden von 11. – 13. September 2024 in Halle 2, Stand 2-303 statt. Es gibt speziell auf Kommunen und Landschaftsarchitekten zugeschnittene Fachvorträge und Diskussionsrunden zu den Themen Spielplatzsicherheit, Urbanes Grün und klimafit - Die zirkuläre Stadtlandschaft. Einzelheiten zum Programm im weiteren Verlauf des GaLaBau-Specials.

Für Besuchende ist die GaLaBau von Mittwoch, dem 11., bis Freitag, den 13. September 2024. Jeweils von 09:00 - 18:00 Uhr sowie am Samstag, den 14. September 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

GaLaBau 2024

*gardening. landscaping.
greendesign. playgrounds.*

2024 is a special year for GaLaBau: it is the 25th edition of the leading International Trade Fair for Urban Green and Open Spaces and Nuremberg will once again be the central meeting place for the green industry from 11 to 14 September 2024.

The trade fair offers everything to do with gardening and landscaping as well as the maintenance and construction of sports fields, playgrounds and golf courses. GaLaBau is the only trade fair in the world to represent the entire range of products and services offered by the industry. Over four days, exhibitors and visitors exchange information on the latest developments in the gardening and landscaping sector. Around 1,000 exhibitors will present the entire spectrum for planning, construction and maintenance of gardens, parks and green spaces. In addition to the attractive supporting program, GaLaBau will once again impress with numerous action and demonstration areas where machines can be tested live in action.

In Halls 1 and 2, the focus will once again be on urban design and playgrounds and sports grounds. Interested trade visitors will find equipment for playgrounds, leisure facilities and sports grounds as well as information and offers on the topics of design, planning, consulting, installation and maintenance. Leading companies in the industry will be exhibiting there and presenting themselves, their products and services. Over four days, visitors will have the opportunity to discover a wide range of playground equipment, safety surfacing materials, outdoor fitness equipment, playground and sports field equipment, safety concepts and street furniture, make new contacts, strengthen existing contacts and gain first-hand insights into industry trends.

In the center of Hall 1, the trade magazine *Playground@Landscape* will exhibit (at stand number 1-415) together with the Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. (Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facility Manufacturers) and will be delighted to welcome many visitors.

Together, the two exhibitors will once again present part of the lecture program as part of the GaLaBau Landscape Talks. These will take place from September 11 - 13, 2024 in Hall 2, Stand 2-303. There will be specialist presentations and discussion panels specifically tailored to local authorities and landscape architects on the topics of playground safety, urban greenery and climate fit - the circular urban landscape. The program is in German language.

GaLaBau will be open to visitors from Wednesday, September 11 to Friday, September 13, 2024, from 09:00 - 18:00 and on Saturday, September 14, 2024, from 09:00 - 16:00.



HUCK Seiltechnik GmbH
HALLE 1 | STAND 1-310



HUCK Seiltechnik – sehen, staunen, erleben!

Auf diesem Event werden die Neuheiten nicht abreißen: Die GaLaBau öffnet vom 11. bis 14. September zum 25. Mal ihre grünen Tore und hält anlässlich des Jubiläums sicherlich zahlreiche Highlights bereit.

Auch die HUCK Seiltechnik ist dieses Jahr wieder dabei und hat so einiges im Gepäck. Messebesucher können auf den Geschmack der aktuellen Produktneuheiten Mikaado 1000 und Mikaado 2000 kommen, die sozialen Vorzüge der ebenfalls neu entwickelten Inklusionsmatte entdecken und den Marken-Bestseller, das bewährte Original HUCK Vogelnest®, in unterschiedlichen Farben von Umwicklung und Gliedermatte erleben.

Außerdem erwartet Sie ein Überraschungsgerät, das Sie so noch nie gesehen haben!

All das finden Sie in Halle 1 an Stand 1-310. Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT: Tel.: +49 (0) 6443 83 110
E-Mail: seiltechnik@huck.net
www.huck-spielgeraete.de





**ESF Emsland Spiel- und
Freizeitgeräte GmbH & Co. KG**
HALLE 1 | STAND 1-620



Kinderland – Spielend. Einfach. Anders.

Im Emsland entwickeln und produzieren wir fantasievolle Spielgeräte für die ganze Welt. Wir, das ist ein Team von 90 Mitarbeiter*innen: Produktdesigner und Ingenieure, Schlosser und Tischler, technische und kaufmännische Angestellte.

Wir haben an der Entwicklung und dem Bau eines kleinen, durchdachten Spielgerätes genauso viel Freude wie an der Konzeption, Fertigung und schlüsselfertigen Montage einer großen Freizeitpark- oder Indooranlage.

KONTAKT: Tel.: +49 (0) 5937 97189-0
E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de
www.emsland-spielgeraete.de





Interview mit Stefan Dittrich

Einblicke in die GaLaBau 2024

„Neben den spannenden Lösungen und Innovationen an den Messeständen der Aussteller ist es besonders die lockere „anpacken und ausprobieren“-Stimmung, die den Charakter der GaLaBau auszeichnet.“

Vom 11. bis 14. September 2024 trifft sich die grüne Branche zur 25. Jubiläumsausgabe der GaLaBau in Nürnberg. Als einzige führende Fachmesse bildet die GaLaBau das gesamte Angebotspektrum für die Planung, den Bau und die Pflege von Urban-, Grün- und Freiflächen sowie Sportplätzen, Golfanlagen und Spielplätzen ab. Stefan Dittrich, Leiter der GaLaBau bei der Nürnberg-Messe, fasst vor der Veranstaltung alle Messe-Highlights zusammen und gibt Einblick in den aktuellen Stand der Vorbereitungen.

Playground@Landscape:

Herr Dittrich, die Geschäftslage in der GaLaBau-Branche ist gut. Sieht es mit der Entwicklung der Messe ebenso erfreulich aus? Wie läuft es aktuell mit den Vorbereitungen?

Stefan Dittrich: Ja, die Messe entwickelt sich in diesem Jahr sehr gut, was sicherlich auch daran liegt, dass die Branche in guter Stimmung ist. Das freut uns natürlich sehr! Neben allen großen Branchenakteuren sind dieses Jahr auch wieder viele spannende neue junge Unternehmen mit

dabei. Unser Ziel von 60.000 m² Ausstellungsfläche für die GaLaBau 2024 haben wir erreicht, ebenso die angepeilten 1.000 Aussteller. Alles in allem blicken wir also auf sehr vielversprechende vier Messetage, die mit Sicherheit wieder einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung und zum Zusammenhalt der Branche leisten werden.

P@L: Was erwartet die Besucher auf der GaLaBau 2024?

Stefan Dittrich: In 14 Messehallen und auf den Aktionsflächen im Au-

Insights into GaLaBau 2024: Interview with Stefan Dittrich

Between 11 and 14 September 2024, the green industry will gather in Nuremberg for the 25th anniversary edition of GaLaBau. GaLaBau is the only and leading trade fair that covers the whole range of products and services for designing, constructing and maintaining urban, green and open spaces, as well as sports fields, golf courses and playgrounds. Before the event begins, Stefan Dittrich, Director GaLaBau at NürnbergMesse, summarizes all the highlights of the trade fair and provides an insight into the current status of preparations.

Playground@Landscape: Stefan Dittrich, business in the horticultural and landscaping sector is good. Are developments with the trade fair looking just as positive? How are preparations going at the moment?

Stefan Dittrich: Yes, the trade fair is developing very well this year, which is certainly at least partly due to the fact that the mood in the industry is positive. It goes without saying that we're very pleased about that! In addition to all the major industry players, many exciting new young companies are also taking part

again this year. We have reached our target of 60,000 square metres of exhibition space for GaLaBau 2024, as well as the 1,000 exhibitors we were aiming for. All in all, we are looking forward to a very promising four days at the trade fair, which will once again be sure to make a significant contribution to the further development and cohesion of the industry.

P@L: What can visitors expect at GaLaBau 2024?

Stefan Dittrich: In 14 exhibition halls and in the outdoor presentation areas, we will



ßenbereich decken wir den gesamten Bedarf für GaLaBau-Betriebe, Landschaftsarchitekten, kommunale Vertreter, Motoristen sowie Betreiber von Spiel-, Sport- und Golfplätzen ab. Egal ob Pflegemaschinen und Pflegegeräte, Baumaschinen und Baugeräte, Stoffe und Bauteile oder Pflanzen – die GaLaBau bietet in sämtlichen Bereichen die beste Orientierung über alle aktuellen Trendprodukte. Besucher können sich online mit der Aussteller- und Produktdatenbank und dem interaktiven Hallenplan informieren und vorbereiten: www.galabau-messe.com/hallenplan

Zahlreiche Highlights hält auch wieder das vielseitige attraktive Rahmenprogramm bereit. Hier spannt sich die Bandbreite von verschiedenen thematisch gegliederten Foren über Aktionsflächen mit tollen Vorführungen bis ►

cover all the needs of horticultural and landscaping companies, landscape architects, municipal representatives, motorists and operators of playgrounds, sports fields and golf courses. Whether it's maintenance machinery and equipment, construction machinery and equipment, materials and components or plants, GaLaBau offers the best orientation on all the latest popular products in all areas. Visitors can obtain information and prepare themselves online using the exhibitor and product database and the interactive floor plan: www.galabau-messe.com/floorplan

The varied and attractive supporting programme once again offers numerous highlights. The programme ranges from various themed forums and presentation areas with fantastic demonstrations to award ceremonies and competitions such as the Landscape Gardener Cup. ►



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
HALLE 1 | STAND 1-520




Kletterspaß in Themenwelten

Wer letztes Jahr auf dem Papier LaGrange kennen und lieben gelernt hat, vielleicht aber nicht den Platz oder ein anderes Thema hat, wird sich freuen. Wir werden eine Nummer kleiner und öffnen dafür die Themenwelten. Unsere Scheune gibt es ab jetzt nicht mehr nur als Scheune.

Auch die kleinere Version hat ein Raumnetz und unterschiedliche Seilelemente zum Klettern, Überwinden und Entspannen zu bieten.

Seit über 50 Jahren baut die Berliner Seilfabrik im Norden Berlins robuste Spielplatzgeräte mit einem hohen Spielwert. 1971 entwickelten sie das allererste Seilspielgerät und haben in den vergangenen Jahrzehnten ihre Produktpalette kontinuierlich ausgebaut. Zu jedem Bereich des Spielens im Freien oder Indoor können die Berliner eine interessante und unverwechselbare Gestaltung anbieten. Hochwertige Materialien und erstklassige Verarbeitung machen die modularen Spielgeräte stabil und langlebig.

KONTAKT: Tel.: 030 414724-0
E-Mail: info@berliner-seilfabrik.com
www.berliner-seilfabrik.com





Öcocolor GmbH & Co. KG
HALLE 1 | STAND 1-510



Öcocolor – mit Sicherheit auf der GalaBau!

Die GalaBau feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum – herzlichen Glückwunsch!

Die Firma Öcocolor ist seit 1998 durchgehend als Aussteller dabei und möchte die Fachbesucher auch in diesem Jahr rund um das Thema Fallschutz-Holzschnitzel informieren. Wenn Sie wissen möchten,

- worin der Unterschied zwischen Holz- und Hackschnitzeln besteht,
- warum Öcocolor trotz loser Schüttung befahrbar ist,
- wieso Öcocolor für geringeren Pflegeaufwand und Kosten sorgt
- und was es mit der besonderen Nachhaltigkeit dieses Materials auf sich hat,

dann freuen wir uns auf Ihren Besuch in Nürnberg

KONTAKT: Tel.: 05306 941444
E-Mail: info@oecocolor.de
www.oecocolor.de





► hin zu Preisverleihungen und Wettbewerben wie dem Landschaftsgärtner-Cup.

P@L: Die GaLaBau dient unter anderem dazu, der Branche eine Plattform zum Austausch und gezielte Lösungsansätze für akute Herausforderungen zu geben. Wie unterstützt die GaLaBau beispielsweise die Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung?

Stefan Dittrich: Damit dieses wichtige Thema die nötige Aufmerksamkeit bekommt, wird es auf der GaLaBau 2024 wieder den GRÜN-BLAUEN PFAD geben. Grün-blaue Infrastruktur im Garten- und Landschaftsbau, wie klimaresiliente Begrünungen, Klimabäume oder intelligente Lösungen zum



► **P@L:** One of the purposes of GaLaBau is to provide the industry with a platform for dialogue and targeted solutions to acute challenges. For example, how does GaLaBau support the implementation of climate adaptation measures?

Stefan Dittrich: To ensure that this important topic receives the necessary attention, GaLaBau 2024 will once again feature the GREEN-BLUE PATH. Green-blue infrastructure in gardening and landscaping, such as climate-resilient greenery, climate trees or intelligent solutions for rainwater management, can help to make cities and open spaces more resilient to extreme weather events such as heat-

Regenwassermanagement, können helfen, Städte und Freiräume widerstandsfähiger gegen extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen und Starkregen zu machen. Wir heben deshalb mit dem GRÜN-BLAUEN PFAD Aussteller hervor, die Techniken, Dienstleistungen oder Produkte wie begrünte Dächer und Fassaden, nachhaltige Softwarelösungen, Regenwassermanagement-Systeme, sickerfähige Beläge, Rinnensysteme, ökologische Drainagen oder nachhaltige Landschaftsgestaltungskonzepte an ihren Messeständen zeigen. Alle Teilnehmer des GRÜN-BLAUEN PFADS wurden vorab von einer erfahrenen Fachjury geprüft und zugelassen. Die teilnehmenden Aussteller sind an speziellen GRÜN-BLAUEN PFAD Markierungen an den Messeständen und im Messebegleiter erkennbar.

waves and heavy rainfall. We therefore use the GREEN-BLUE PATH to highlight exhibitors who showcase technologies, services and products such as green roofs and façades, sustainable software solutions, rainwater management systems, permeable surfaces, gutter systems, environmentally friendly drainage systems and sustainable landscaping strategies at their stands. All participants in the GREEN-BLUE PATH have been checked and approved in advance by an experienced panel of experts. Participating exhibitors can be recognised by special GREEN-BLUE PATH markings on their stands and in the trade fair guide. More information on the GREEN-BLUE PATH can be found at: www.galabau-messe.com/en/exhibit/the-green-blue-path



P@L: Die GaLaBau feiert in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum.

Warum sollte man sich diese Jubiläumsausgabe auf keinen Fall entgehen lassen?

Stefan Dittrich: Neben den spannenden Lösungen und Innovationen an den Messeständen der Aussteller ist es besonders die lockere „anpacken und ausprobieren“-Stimmung, die den Charakter der GaLaBau auszeichnet. Nicht umsonst wird die GaLaBau oft als großes Familientreffen bezeichnet. Zur 25. Ausgabe der GaLaBau kommen wichtige Personen und renommierte Experten der Branche zusammen, z. B. Branchen-Promis, Nachwuchstalente, Persönlichkeiten hinter der Messe und langjährige Weggefährten. Einige davon haben wir schon vorab in unserer Jubiläumsreihe vorgestellt unter:

www.galabau-messe.com/de-de/entdecken/25-koepfe

GaLaBau is celebrating its 25th anniversary this year.

Why should you definitely not miss this anniversary edition?

P@L: In addition to the exciting solutions and innovations at the exhibitors' stands, it is the relaxed "join in and try it out" atmosphere that characterizes GaLaBau. There is a good reason that GaLaBau is often described as a big family get-together. The 25th edition of GaLaBau will bring together important people and renowned experts from the industry, including industry celebrities, up-and-coming talents, personalities behind the trade fair and long-time colleagues. We have already introduced some of them in advance as part of our anniversary series (in German) at: www.galabau-messe.com/de-de/entdecken/25-koepfe



Vinci Play
HALLE 1 | STAND 1-315




Vinci Play – Spielplatzgeräte, die Freude machen

Made in Europe. Qualität bewährt sich. Seit über 20 Jahren produziert Vinci Play Spielplatz- und Fitnessgeräte – für Kinder jeden Alters, Jugendliche, Erwachsene und natürlich auch für Golden Ager. Erleben Sie auf über 250 m² unsere **zertifizierten, langlebigen & inklusiven** Spiel- und Sportgeräte aus **Recyclingkunststoff, Stahl, FSC-zertifizierter Robinie oder Kiefer**. Die Vinci-Play-Familie freut sich Sie mit zukunftsstarken Neuheiten und Vinci-Play-Besonderheiten zu überraschen.

KONTAKT (Büro Deutschland):
Tel.: 05207 95802-0
E-Mail: kontakt@vinci-play.com
www.vinci-play.com





FLEXDEX GmbH
HALLE 3C | STAND 3C-425C



Flexible Bewegungs- und Erholungsräume in der Stadt!

Entdecken Sie, wie Flexdex mit portablen Plattformen zeit- und kostengünstig Bewegungsräume gestaltet, Innenstädte begrünt und Begegnungszonen schafft. Unsere Lösungen sind entwickelt für Städte, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Gastronomie, Vereine, Hotels und Kliniken - für alle, die eine nachhaltige Veränderung zugunsten einer klimawandelbedingten, nachhaltigeren Lebensweise in der Stadt anstreben. Besuchen Sie unseren Stand, um mehr über die Umnutzung von „grauen Flächen“ zu erfahren und wie wir öffentliche Erholungsräume im Stadtquartier vergrößern. Mit Flexdex können ergänzende Attraktionen und Freiflächen für Anwohner geschaffen werden, sei es temporär oder dauerhaft. Unsere mobilen Einheiten ermöglichen die Integration von Sport- und Bewegungsräumen, Grünoasen, Begegnungsstätten und kulturellen Angeboten in neu geschaffene Räume. Flexdex können überall aufgestellt werden, ohne aufwändige Baumaßnahmen und unter Einhaltung relevanter Normen. Besuchen Sie uns in Halle 3C-425c, um mehr über unsere modularen und flexiblen Lösungen zu erfahren!

*Flexdex sind zu finden im GaLaBau CAMP / Halle 3C Stand 433
und in Halle 1 bei der ZIEGLER Metallbearbeitung GmbH / Standnummer 1-333*

KONTAKT: Tel.: 01753315950
Mail: info@flex-dex.de
www.flex-dex.de





GaLaBau 2024: Zahlreiche Highlights für die gesamte Branche

Das Rahmenprogramm der 25. Jubiläumsausgabe der GaLaBau, der internationalen Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume, bietet hochkarätige Vorträge und spannende Events zu aktuellen Themen auf höchstem fachlichem Niveau. Neben diversen branchenübergreifenden Angeboten finden Fachbesucher speziell für ihre Belange konzipierte Programmpunkte mit zahlreichen Möglichkeiten, sich auszutauschen, zu vernetzen und zu lernen. Innovative Formate wie das Forum DIGITALISIERUNG PRAKTISCH GESTALTEN und der GRÜN-BLAUE PFAD werden 2024 fortgeführt und konsequent weiterentwickelt. Bewährte Highlights wie das aufwendig und imposant gestaltete Messeareal des Bundesverband Garten-, Landschafts-, und Sportplatzbau e.V. (BGL) – „Zukunft grüner Lebensräume“ – oder der Landschaftsgärtner-Cup sind auch in diesem Jahr Besuchermagneten. Der Outdoorbereich als sehr geschätzter Anziehungspunkt der Messe beheimatet auch 2024 wieder die Aktionsflächen für Erdbau und Flächenpflege sowie die E-Mobility Area. Verschiedene Fachforen und ausgewählte Aktivitäten für GaLaBau-Betriebe, Landschaftsarchitekten und Vertreter aus Kommunen und Fachbehörden runden das vielfältige Programm ab:

www.galabau-messe.com/programm

Das umfangreiche Rahmenprogramm der Leitmesse der grünen Branche bietet für Besucher aller Fachbereiche facettenreiche Formate, die den aktuellen Herausforderungen der Branche mit innovativen Lösungen begegnen:

- Der GRÜN-BLAUE PFAD hebt 2024 zum zweiten Mal engagierte Aussteller hervor, deren Produkte und Lösungen in positivem Zusammenhang zur Klimaanpassung stehen. Die Vorreiter der Branche konnten sich im Vorfeld der Messe für die Teilnahme bewerben und wurden von einer Fachjury ausgewählt. In diesem Jahr werden zum ersten Mal auch Guided Tours in Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück, Institut für Landschaftsbau, Sportfreianlagen und Grünflächen, angeboten. Geführt von Branchenexperten werden interessierten Fachbesuchern ausgewählte Teilnehmer-Betriebe vorgestellt. Alle Themen und Anmeldung unter: www.galabau-messe.com/de-de/events-programm/special-shows/der-gruen-blaue-pfad
- Der Messeauftritt des Bundesverband Garten-, Landschafts-, und Sportplatzbau e.V. (BGL) – „Zukunft grüner Lebensräume“ – stellt dieses Jahr das Thema Wasser in den Fokus. Neben Nachhaltigkeit und Klimawandel ein unverzichtbares Thema für die Branche. Der Stand ist fachübergreifender Anlaufpunkt für Besucher und Drehpunkt für verschiedene Vortragsformate und Preisverleihungen. ▶

GaLaBau 2024: Many highlights for the whole industry

The supporting programme for the 25th anniversary edition of GaLaBau, the Leading International Trade Fair for Urban Green and Open Spaces, offers top-class lectures and exciting events on current topics at the highest professional level. In addition to various products and services with multi-sector appeal, trade visitors will find programme items specially designed for their needs, including many opportunities to share ideas, network and learn. Innovative formats such as the A PRACTICAL GUIDE TO DIGITISATION forum and the GREEN-BLUE PATH will continue and be further refined in 2024. Proven highlights such as the elaborately and impressively designed exhibition area of the Federal Association of Horticulture, Landscaping and Sports Facilities (Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, BGL) – “The future of green living spaces” – and the Landscape Gardener Cup will once again be visitor magnets this year. In 2024, the outdoor area, a much-appreciated centre of attraction at the trade fair, will again be home to the presentation areas for earthworks and site maintenance, along with the E-Mobility area. Various trade forums and selected activities round out the wide-ranging programme:

www.galabau-messe.com/programme

The extensive supporting programme of the leading trade fair for the gardening and landscaping sector offers visitors from all fields a wide range of formats that provide innovative solutions to meet the current challenges facing the industry:

- This will be the second time that the GREEN-BLUE PATH will highlight committed exhibitors whose products and solutions are positively related to climate adaptation. The industry pioneers were able to apply to participate in the run-up to the trade fair and were selected by an expert jury. Guided tours will also be offered for the first time this year in cooperation with Hochschule Osnabrück, Institute for Landscaping, Outdoor Sports Facilities and Green Spaces. Led by industry experts, these will introduce interested trade visitors to selected participating companies. For all the topics and to register: www.galabau-messe.com/en/events-programme/special-shows/der-gruen-blaue-pfad
- The Federal Association of Horticulture, Landscaping and Sports Facilities (Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, BGL) – “The future of green living spaces” – will focus on the topic of water this year at the exhibition. In addition to sustainability and climate change, this is an essential topic for the industry. The stand is an interdisciplinary focal point for visitors and the centrepiece for various lecture formats and award ceremonies. ▶



hochkant GmbH
HALLE 1 | STAND 1-443



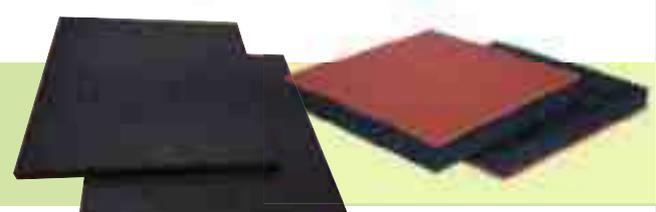
hochkant – ERLEBNISREICHE VIELFALT FÜR ALLE

Von Seilgärten über Baumhäuser bis zu Naturerlebnispfaden und Spielanlagen: Bei dem Allgäuer Unternehmen hochkant – dem Experten für innovative Erlebnis- anlagen von der Idee bis zur Umsetzung – kommt alles aus einer Hand. Die Erlebnismacher entwickeln maßgeschneiderte Konzepte für individuelle Vorhaben und legen dabei Wert auf körperliche und geistige Förderung. Bei hochkant wird „Inklusion“ als ein Konzept betrachtet, das für alle Menschen gilt. Außerdem wird bei der Konzeption der Fokus auf die Fähigkeiten und nicht auf die Einschränkungen der Besucher gelegt. So entstehen kreative Lösungen, die für alle Besucher einen Mehrwert bieten. hochkant arbeitet von Anfang an eng mit Kunden und Partnern zusammen, um individuelle Wünsche zu erfüllen und einzigartige Naturerlebnisse und Spielwelten zu schaffen, stets nach den aktuellen Sicherheitsstandards.

KONTAKT: Tel.: +49 8383 929580
E-Mail: info@hochkant.de
www.hochkant.de




Green Tyre Zrt.
HALLE 1 | STAND 1-115



Innovativer Recycling-Fallschutz aus Ungarn

Green Tyre Zrt. ist der größte Hersteller von Fallschutzplatten in Ungarn. Neben den Fallschutzplatten und Ergänzungselementen produzieren wir auch Recycling-SBR-Granulate.

In unserem Sortiment finden Sie unter anderem:

- Fallschutzplatten und Elastikplatten
- Fitnessplatten • Rasengittermatten • Stallplatten
- Kundenspezifische Sonderausführungen

Wir freuen uns, Sie auf unserem Galabau-Stand begrüßen zu können!
Ihr Green Tyre-Team

KONTAKT: Zsuzsa Szander | Tel.: +36 30 013 30 27
Email: zsuzsa.szander@greentyre.hu

www.greentyre.hu



Fachliche Highlights: Expertise und Inspiration für Landschaftsarchitekten

Auch Landschaftsarchitekten und Vertreter von Kommunen und Fachbehörden finden für ihre Interessen zugeschnittene Vorträge auf höchstem fachlichem Niveau:

- Auf den GaLaBau Landscape Talks in Halle 2 setzen sich Experten mit aktuellen Themen der Branche auseinander: Der Patzer Verlag berichtet über Lösungsansätze und Antworten von



Grünflächenämtern, Landschaftsarchitekten, Baumschulen, Gartenbesitzern und Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus auf immer länger werdende Hitzeperioden und die Veränderung der Ökosysteme. Zusätzlich bietet der BSFH und Playground@Landscape den Fachbesuchern und Ausstellern erkenntnisreiche Referate zu allen Informationen, die man für die Kontrolle, Wartung und normengerechte Planung – beispielweise von Spielplätzen, Spielorten in Schulen und Kindertagesstätten oder Skateparks – wissen sollte. Neu auf den Landscape Talks ist der Programmpunkt Neext. Dieser hat das Ziel, auf Grundlage der Innovations- und Gestaltungskraft von Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie das Bestehende zu hinterfragen und eine wettbewerbsfähige Zukunft zu gestalten.

Das Programm von BSFH und Playground@Landscape

Mi, 11.09.2024	Do, 12.09.2024	Vortrag
10:00 Uhr	13:30 Uhr	Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren /Entwicklungen in der DIN EN 14974 Skateparks / Andreas Bast (X-MOVE GmbH)
10:30 Uhr	14:00 Uhr	Spielwert und Inklusion – geht das zusammen? Peter Schraml (Massstab Mensch)
11:00 Uhr	14:30 Uhr	Inklusive Spielflächenplanung - Erfahrungsbericht der Stadt Nürnberg Michaela Hillebrand und Sebastian Ertel (Stadt Nürnberg)
11:30 Uhr	15:00 Uhr	Risiko und Norm Roland Zwickl (TÜV SÜD Product Service GmbH)
12:00 Uhr	15:30 Uhr	Sicherheitstechnische Anforderungen an Seilspielgeräte Heiko Sperling (Berliner Seilfabrik GmbH & Co.)
12:30 Uhr	16:00 Uhr	Wie testet man die Sicherheit von Fallschutzböden auf Spielplätzen? Dennis Frank (ISP GmbH) Praxisbeispiele aus der Kommune zum Thema Spielplatzsicherheit Friedrich Blume (Sachverständigenbüro für Spielplätze)

Vortragsprogramm „Urbanes Grün klimafit“ des Patzer Verlages:

Do, 12.09.2024	
10:00 Uhr	Eröffnungsvortrag Rüdiger Dittmar
10:30 Uhr	Nachhaltiges Bauen: Gedöns oder eine Zukunftsaufgabe für den Landschaftsbau? Prof. Martin Thieme-Hack
11:00 Uhr	Naturnahe und klimaresiliente Gärten Johannes M. Jeutter
11:30 Uhr	Nachhaltige Pflanzungen für den Klimawandel in der Stadt Prof. Dr. Stefan Körner
12:00 Uhr	Attraktive Pflanzungen ohne Gießen Till Hofmann
12:30 Uhr	Der Boden im Klimawandel Johannes Prügl

Specialist highlights: Expertise and inspiration for landscape architects

Landscape architects and representatives of local authorities and specialist agencies will also find presentations tailored to their interests at the highest professional level:

- At the GaLaBau Landscape Talks in Hall 2, experts will address current topics in the industry: Patzer Verlag will report on solutions and responses from green space authorities, landscape architects, tree nurseries, garden owners and gardening and landscaping companies to increasingly long periods of heat and changes to ecosystems. In addition, the German Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facility Manufacturers (Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller, BSFH) and Playground@Landscape offer trade visitors and exhibitors insightful presentations on all the information they need to know for the inspection and maintenance of playgrounds, play areas in schools and day-care centres, and skate parks, for example. A new addition to the Landscape Talks programme is Neext. The goal of Neext is to investigate the status quo and shape a competitive future based on the power of society, the economy and industry to innovate and design.
- In Hall 1, visitors will find the Playground theme area, with many new ideas for play spaces and equipment. BSFH offers a place to discuss play and exercise areas at the BSFH Meeting Point.

Innovation Hub showcases the potential of the green sector. With the Innovation Hub, GaLaBau is bundling special display areas and special products and services on all aspects of innovation in Hall 3C for the first time:

- In the forum A PRACTICAL GUIDE TO DIGITISATION, visitors can find out about current trends and practical solutions relating to digitalization in horticultural and landscaping companies.
- At the Young Innovators pavilion, 26 German start-ups will present their innovative products and new developments to an international audience. Supported by the German Ministry for Economic Affairs and Climate Protection (BMWK), this is where young companies can make initial contact with their future customers. Trade visitors will gain a representative overview of the innovative potential of the horticultural and landscaping industry.
- 14 international start-ups will introduce themselves and present their product innovations to the professional community at GaLaBau as part of the International Startup Area pavilion. ■

Photos: © NürnbergMesse GmbH



Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH

HALLE 1 | STAND 1-515



Outdoor- & Spielplatz-Trampoline von Eurotramp –
für Kids, Training, Urban Fitness, Parkour, Therapie, Gesundheit, Reha uvm.

- Entspricht den Anforderungen der DIN EN 1176.
- Kids Tramp  Zwei Rahmengrößen: 200 × 200 cm (XL-Variante) oder 150 × 150 cm; mit eckigem oder rundem Sprungtuchausschnitt.
- Kids Tramp Track  verschiedene Längen verfügbar: 4 m, 6 m, 8 m, 10 m.
- Modelle „Playground“ mit hoher Vandalismussicherheit für unbeaufsichtigte und frei zugängliche Bereiche.
- Modelle „Kindergarten“ für den Einsatz in beaufsichtigten Bereichen, nicht vandalismusgeschützt.
- Rollstuhlgeeignet – Barrierefreies und sicheres Ein- und Ausfahren mit Begleitperson.
- Zubehör: PlayPro™ Fallschutzring/-lippe sorgt für sauberen Übergang zwischen Trampolin und Bodenbelag, z. B. zu EPDM-Fallschutzbelag oder Kunstrasen.

KONTAKT: Tel.: +49 7023 94950
E-Mail: welcome@eurotramp.com
www.eurotramp.com





REGUPOL Germany GmbH & Co. KG

HALLE 1 | STAND 1/1-410



Sicher spielen auf REGUPOL Fallschutz

Kaum ein Ort begeistert Kinder mehr als ein Spielplatz. Hier können sie toben, Freundschaften knüpfen und spielerisch Grenzen austesten. **REGUPOL Fallschutz** schützt dabei, was wirklich zählt. Unsere Fallschutzsysteme sind nicht nur geprüft und zuverlässig, sondern bieten auch größtmögliche Sicherheit.

REGUPOL Fallschutzplatten und fugenlose Fallschutzböden stehen für zertifizierte Qualität, die weltweit auf tausenden Spielplätzen zu finden ist. Aber unser Fallschutz kann noch mehr: Mit lebendigen Farben und angenehmer Haptik lassen wir Kinderherzen höherschlagen. Überzeugen Sie sich selbst.

KONTAKT:
Tel: +49 2751 803-0
E-Mail: spielplatz@regupol.de
www.regupol.de



Vortragsprogramm „Urbanes Grün klimafit“ des Patzer Verlages:

Fr. 13.09.2024

10:00 Uhr	Schotterflächen vs. buntbepflanzte Kiesgärten Philipp Schönfeld
10:30 Uhr	Gehölzverwendung in Regenwasseranlagen Prof. Hartmut Balder
11:00 Uhr	Trockenkünstler trotz dem Klimawandel Andreas Adelsberger
11:30 Uhr	Das Biodiversitätsgründach Dr. Gunter Mann
12:00 Uhr	Nachhaltigkeit von Sportfreianlagen Dr. Jutta Katthage
12:30 Uhr	Grünraum-Offensive Wien: Cooling-Fibel als Blueprint für die Praxis Christine Holz
13:00 Uhr	Starkregensimulationsanlage zum Test versickerungsoffener Beläge Prof. Dr. Andreas Thon
13:30 Uhr	Urbanes Grün – urbane Gesundheit Prof. Dr. Jörg-Ulrich Forner
14:00 Uhr	Biodiverse Begrünungen auf Industrieflächen Johannes M. Jeutter
14:30 Uhr	Kühlende Pflasterungen Dr. Bernhard Scharf
15:00 Uhr	Bewertungssystem Nachhaltige Freianlagen BNF Prof. Dr. Hendrik Laue
15:30 Uhr	Urbane Waldgärten Dr. Jennifer Schulz
16:00 Uhr	Nachhaltigkeitskennzahlen im GaLaBau Prof. Dr. Heiko Meinen
16:30 Uhr	Bewässerung urbaner Grünflächen mit wiederverwendetem Abwasser Christopher Jantzen

- In Halle 1 finden Besucher den Themenbereich Spielplatz, mit vielen neuen Anregungen zu Spielräumen und -geräten. Der Bundesverband der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen (BSFH) bietet mit dem BSFH Meeting Point einen Treffpunkt für Bewegungsraum.
- Hochkarätige Vorträge bietet auch der bdla (Bund Deutscher Landschaftsarchitekten) im Rahmenprogramm für Landschaftsarchitekten in der Halle 3A. In der Fortbildungsveranstaltung Baubesprechung stehen unter anderem die Sicherung und Förderung der Artenvielfalt und Biodiversität im urbanen Raum im Fokus. Außerdem werden Erfahrungen aus Planung, Bau, Pflege und Wartung von Fassaden- und Dachbegrünungsprojekten ausgetauscht. Die Präsentation von „FRISCHGRÜN – Ausstellung junger Landschaftsarchitektur“ rundet das Programm ab. Detaillierte Infos und die Anmeldung unter: www.bdla.de/de/nachrichten/nachrichten-de/4562-bdla-baubesprechung-2024-am-12-9-2024-in-nuernberg
- Am Gemeinschaftsstand der Young Innovators präsentieren 26 deutsche Start-ups ihre innovativen Produkte und Neuheiten dem internationalen Publikum. Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) können die jungen Unternehmen erste Kontakte mit ihren künftigen Kunden knüpfen. Fachbesucher erhalten dabei einen repräsentativen Überblick über das Innovationspotenzial der GaLaBau-Branche.
- 14 internationale Start-ups präsentieren sich auf der GaLaBau im Rahmen des Gemeinschaftsstands International Startup Area der Fachöffentlichkeit und präsentieren ihre Produktinnovationen.
- Im Zugangsbereich zum Innovation Hub finden Interessierte außerdem Informationen zu den Gewinnern der GaLaBau-Innovations-Medaille. ■

Fotos: © NürnbergMesse GmbH

Innovation Hub zeigt das Potential der grünen Branche

Mit dem Innovation Hub bündelt die GaLaBau erstmals Sonderflächen und spezielle Angebote rund um das Thema Innovation in Halle 3C:

- Im Forum DIGITALISIERUNG PRAKTISCH GESTALTEN können sich Besucher zu aktuellen Trends und praxisorientierten Lösungen rund um die Digitalisierung in GaLaBau-Unternehmen informieren. Power-Interviews sowie persönlicher Austausch mit Digitalisierungs-Experten und Handwerkskollegen bieten zudem Inspiration und konkretes Praxiswissen.



SEMINAR 2024



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund



Der Deutsche Städte- und Gemeindebund veranstaltet gemeinsam mit Playground@Landscape das Seminar

BEWEGUNG IN STADT UND KOMMUNE 2024



20. NOVEMBER 2024
ALTES RATHAUS | HANNOVER

© Lordn/shutterstock.com



IN KOOPERATION MIT

ADS III
ARBEITSGEMEINSCHAFT
DEUTSCHER SPORTANWALTER

**STÄDTE UND GEMEINDEN ALS RÄUME
DER BEWEGUNG UND DES SPIELS**

Programm + Anmeldung unter www.bewegung-stadt.de



Die IAAPA Expo Europe 2024 wird Begeisterung in Amsterdam entfachen

IAAPA, der weltweit führende Verband der Freizeit- und Vergnügungsindustrie, freut sich, die Rückkehr der Leitmesse IAAPA Expo Europe nach Amsterdam bekannt zu geben. Vom 23. bis 27. September findet die wichtigste Veranstaltung der Freizeitbranche im RAI Convention Center im Herzen von Amsterdam statt. Die Niederlande sind bekannt für ihre lebendige Kultur und die hohe Dichte an Themen- und Vergnügungsparks und waren daher eine naheliegende Wahl für die Ausrichtung der diesjährigen Ausstellung. Die Veranstaltung verspricht ein unvergessliches Erlebnis zu werden, bei dem große Namen wie Efteling, Toverland und Tomorrowland auftreten und die neuesten Trends, Innovationen und Networking-Möglichkeiten präsentiert werden. Sie ist ein Muss für jeden, der in der globalen Freizeit- und Vergnügungsindustrie tätig ist. Die Anmeldung ist ab sofort für Teilnehmer und Medienvertreter möglich.



Auf einer Fläche von 18.500 Quadratmetern präsentiert die IAAPA Expo Europe 2024 über 650 Aussteller aus ganz Europa. Den Besuchern bietet sich die Gelegenheit, mit einigen der renommiertesten Hersteller und Zulieferer der Welt in Kontakt zu treten und eine breite Palette an innovativen Produkten, Dienstleistungen und Lösungen kennenzulernen.

Die Vorfreude auf die Veranstaltung ist greifbar. Bei der Eröffnungszereemonie wird die niederländische Kultur mit fesseln-

den Darbietungen gefeiert, die die Bühne für eine spektakuläre Mischung aus Innovation und Tradition bereiten. Zu den Höhepunkten zählen traditionelle Musik- und Tanzaufführungen, die das reiche Erbe der Niederlande widerspiegeln und einen unvergesslichen Auftakt für diese dynamische Veranstaltung bilden.

Die reiche Kultur und Geschichte Amsterdams wird während der IAAPA Expo Europe 2024 perfekt mit der niederländischen Freizeitbranche verschmelzen. Die Teilnehmer werden in eine Mischung aus Tradition und Innovation eintauchen und dabei einmalige Erfahrungen machen, die sie inspirieren und fesseln werden. Branchenexperten, wichtige Entscheidungsträger und Experten aus aller Welt werden die vielfältige Landschaft des europäischen Marktes für Attraktionen erkunden und die Zukunft der Branche gestalten.



„Die diesjährige IAAPA Expo Europe ist ein absolutes Muss für jeden, der in der Vergnügungsindustrie tätig ist“, so Peter van der Schans, Geschäftsführer und Vizepräsident der IAAPA für Europa, den Nahen Osten und Afrika. „Ich freue mich sehr, dass die Messe in mein Heimatland, die Niederlande, mit seiner reichen Kulturgeschichte in Bezug auf Themenparks und Anbieter zurückkehrt. Wir freuen uns darauf, die neuesten Innovationen zu präsentieren, in verschiedene Bildungsprogramme einzutauchen und neue Kontakte zu knüpfen.“

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, wertvolle Einblicke direkt von einigen der führenden Führungskräfte und Fach- ▶

IAAPA, the leading global association for the attractions industry, is thrilled to announce the return of IAAPA Expo Europe to Amsterdam. From September 23 - 27, the leisure industry's premier event will take place at the RAI Convention Center in the heart of Amsterdam. Known for its vibrant culture and high concentration of theme and amusement parks, The Netherlands was an obvious choice to host this year's exposition. The event promises to be an unmissable experience, featuring big names like Efteling, Toverland, and Tomorrowland, and showcasing the latest trends, innovations, and networking opportunities. This is a must-attend event for anyone in the global attractions industry. Registration is now open for attendees and media.

With a sprawling 18,500 sqm tradeshow floor, IAAPA Expo Europe 2024 will feature over 650 exhibitors from across Europe. Attendees will have the chance to engage with some of the world's most acclaimed manufacturers and suppliers, exploring a wide range of cutting-edge products, services, and solutions.

The excitement surrounding the event is palpable. The opening ceremony will feature captivating performances celebrating Dutch culture, setting the stage for a spectacular blend of innovation and

tradition. Highlights will include traditional music and dance performances that reflect the rich heritage of the Netherlands, creating an unforgettable kickoff for this dynamic event.

The rich culture and history of Amsterdam will intertwine perfectly with the Dutch leisure industry during IAAPA Expo Europe 2024. Attendees will be immersed in a blend of tradition and innovation, offering a unique experience designed to inspire and captivate. Industry professionals, key decision-makers, and experts from around the globe will explore the diverse landscape of the European attractions market and shape the future of the industry.

"This year's IAAPA Expo Europe is an absolute must-visit for everyone involved in the attractions industry," said Peter van der Schans, executive director and vice president for IAAPA Europe, Middle East, and Africa. "I'm delighted to see it returning to my home country, The Netherlands, with its rich cultural history in theme parks and vendors. We are excited to showcase the latest innovations, delve into diverse educational programs, and foster new connections."

Attendees will have the opportunity to learn invaluable insights directly from some of the region's leading executives and profes- ▶

IAAPA Expo Europe 2024 set to dazzle in Amsterdam

Niedrigseilgärten stehen hoch im Kurs.

Berliner
Spielgeräte fürs Leben

www.berliner-seilfabrik.com



► leute der Region zu erhalten, die sich erfolgreich in diesem komplexen Umfeld behaupten. Die Sitzungen decken ein breites Themenspektrum ab, darunter Personalentwicklung, Trends in den Bereichen Merchandise und F&B, Strategien zur Umsatzdiversifizierung und verbesserte Gästerlebnisse. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, von den Besten der Branche zu lernen und sich das Wissen und die Fähigkeiten anzueignen, die Sie benötigen, um das eigene Unternehmen in jeder Branche zum Erfolg zu führen.

Zu den Höhepunkten der IAAPA Expo Europe 2024 zählen:

- **Bildungsveranstaltungen:** Eine Vielzahl von Sitzungen und Seminaren zu den Themen Nachhaltigkeit, Verbesserung des Gästerlebnisses und den neuesten Branchentrends
- **Gelegenheiten zum Networking:** Verschiedene Networ-

► sionals who have successfully navigated these complex waters. The sessions cover a broad range of topics, including personnel development, merchandise and F&B trends, revenue diversification strategies, and enhanced guest experiences. This is a unique opportunity to learn from the best in the business and to equip yourself with the knowledge and skills needed to help your business thrive in any industry.

Highlights of IAAPA Expo Europe 2024 include:

- **Educational Sessions:** Participate in a wide range of sessions and seminars on sustainability, guest experience enhancement, and the latest industry trends.

king-Veranstaltungen, bei denen Branchenexperten Kontakte knüpfen, Ideen austauschen und wertvolle Partnerschaften eingehen können.

- **Inspirierende Keynotes:** Grundsatzreden renommierter Branchenexperten und Vordenker, die Einblicke und Anregungen für die Zukunft der Freizeit- und Vergnügungsindustrie bieten.

Die IAAPA Expo Europe 2024 wird eine wegweisende Veranstaltung sein, die ein Gefühl der Einigkeit und des Optimismus innerhalb der Freizeit- und Vergnügungsindustrie vermittelt. Man sollte sich nicht die Gelegenheit entgehen lassen, an dieser außergewöhnlichen Veranstaltung teilzunehmen. ■

Fotos: © IAAPA

- **Networking Opportunities:** Engage in various networking events, allowing industry professionals to connect, share ideas, and form valuable partnerships.
- **Inspirational Keynotes:** Hear from renowned industry experts and thought leaders who will deliver keynote addresses, providing insights and inspiration for the future of the attractions industry.

IAAPA Expo Europe 2024 is set to be a transformative experience, fostering a sense of unity and optimism within the attractions industry. Don't miss out on the opportunity to be part of this extraordinary event. ■

Photos: © IAAPA

04 | 2024

Der Sportplatz wird „grüner“ – neue Entwicklungen

*Sports Fields are Becoming „Greener“ –
New Developments*

Informell aktiv – Urban Sports auf dem Vormarsch!
Informally Active – Urban Sports on the Rise!

**Ankündigung
sportinfra 2024**



© AHTOH Macaeb / stock.adobe.com



© surasak / stock.adobe.com

Der Sportplatz wird „grüner“ – Neue Entwicklungen zu Umwelt- und Klimafreundlichkeit

Es gibt aktuell – vom ebenfalls bedeutsamen Problem des „Sanierungsstaus“ einmal abgesehen – kaum ein Themenfeld rund um Planung, Bau und Unterhalt von Sportstätten, welches so viel Aufmerksamkeit genießt wie Umweltschutz, Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Und dies sicherlich völlig zurecht. Die Herausforderungen in diesem Bereich sind für alle Handlungsfelder von Politik, Industrie und Gesellschaft groß. Der EU Green Deal, die Agenda 2030 und das Ziel der Bundesregierung, bis 2045 CO₂-Neutralität zu erreichen, setzen hohe Anforderungen, die nur durch Veränderungen auf vielen Ebenen erfüllbar sind. Auch Sportstätten sind davon selbstverständlich nicht ausgenommen. Das Mikroplastikverbot der EU ab 2031, welches künstliche In-

fill-Granulate betrifft, hat schon bereits jetzt große Auswirkungen auf den Bau und Unterhalt von Kunststoffrasensportplätzen.

Aber dies wird nur der Anfang sein. Weitere Entwicklungen und Anpassungen sind nötig, damit auch der Großteil der Sportplätze die Klimaneutralität erreicht. Der Beirat „Umwelt und Sport“ beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz hat 2023 im Positionspapier „Nachhaltiger Sport – Verantwortung für Natur, Umwelt und Gesellschaft“ hinsichtlich Sportstätten die Situation beschrieben: „Klimaschutz, Dekarbonisierung, nachhaltiges Bauen und Kreislaufwirtschaft sind wichtige Transformationsfelder von Politik,

Sports grounds are „Going Green“ – Latest developments in environmental and climate friendliness

Apart from the equally important issue of the „refurbishment backlog“, there is currently hardly any other topic relating to the planning, construction and maintenance of sports facilities that receives as much attention as environmental protection, climate justice and sustainability. And quite rightly so. The challenges faced in this area are huge for all sectors of politics, industry and society. The European Green Deal, the 2030 Agenda for Sustainable Development and the German Federal Government’s goal of achieving greenhouse gas neutrality by 2045 set high standards that can only be met through changes at many levels. Of course, sports facilities are not exempt from this. The EU ban on microplastics from 2031, which affects granular infill material used in synthetic turf, is al-

ready having a major impact on the construction and maintenance of synthetic turf pitches.

However, this will only be the beginning. Further developments and adjustments are needed to ensure that the majority of sports grounds also become climate neutral. In its position paper „Sustainable Sport 2030 – Responsibility for Nature, the Environment and Society“, the Advisory Board for Environment and Sport at the Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation, Nuclear Safety and Consumer Protection described the situation with regard to sports facilities: „Climate action, decarbonisation, sustainable building and the circular economy are key transforma-



Wirtschaft und Gesellschaft, die das Handlungsfeld Sportstätten direkt adressieren. Alle Möglichkeiten, Ressourcen einzusparen, Energie effizienter zu nutzen und erneuerbare Energien einzusetzen, müssen konsequent umgesetzt werden.

Gleichzeitig sind die Sportarten mit ihren Sportstätten selbst von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen und müssen sich langfristig an veränderte Rahmenbedingungen anpassen. Maßnahmen für Klimaschutz und Klimaanpassung bei Sportstätten führen also zu Win-Win-Szenarien: Sie schützen Umwelt, Natur und Klima und helfen zugleich Organisationen, ihre Sportart langfristig zu sichern. (...) In Deutschland gibt es weit über 230.000 Sportstätten, von denen ein großer Teil sanierungsbedürftig ist und einen entsprechend hohen Energie- und Ressourcenverbrauch aufweist. In Summe entstehen durch den Betrieb deutscher Sportstätten jährlich Treibhausgas-Emissionen in Höhe von rund 7,4 Millionen Tonnen (Öko-Institut, 2016).“ (Siehe: <https://www.bmu.de/download/positionspapier-nachhaltiger-sport-2030>)

Die Zielsetzung wird hier also klar definiert, die Frage ist, wie sie zu erreichen ist. Das Positionspapier, welches sich neben dem Abschnitt zu Sportstätten u.a. mit informellem Sport, Sportgroßveranstaltungen aber auch der Sportartikelindustrie auseinandersetzt, gibt im Bereich Sportstätten einige Empfehlungen, z.B.: klimagerechte Bauweisen und klimaneutrale Gebäude, die Schaffung klarer Nachhaltigkeitsstrategien, darauf ausgerichtete Förderprogramme, Weiterentwicklung von Recyclingkonzepten und eine nachhaltige Wertschöpfungskette bei Kunststoffen. Alles wichtige Ansätze, die im Detail natürlich näher betrachtet werden müssen.

Auch der DFB als Sportverband engagiert sich im Bereich Klimaschutz und gibt auf einer neuen Webseite <https://klimaschutz.dfb.de/> Amateurvereinen Tipps, wie sie die Klima-

... areas in politics, business and society that directly affect sports facilities. Every avenue to save resources, use energy more efficiently and use renewables must be systematically explored.

At the same time, sports and sports facilities are themselves affected by the impacts of climate change and, in the long term, must adapt to altered framework conditions. Climate action and climate change adaptation measures in sports facilities therefore lead to win-win scenarios: While protecting the environment, nature and climate, they also help organisations to safeguard the long-term future of their sport. (...) There are well over 230,000 sports facilities in Germany, of which the overwhelming majority are in need of renovation and have correspondingly high levels of energy and resource consumption. In total, the operation of sports facilities in Germany produces 7.4 million tonnes



bilanz ihrer Sportanlage aufbessern können. Von 25 vorgeschlagenen Maßnahmen befasst sich aber keine unmittelbar mit dem Fußballplatz an sich, sondern hauptsächlich mit der umgebenden Infrastruktur, Vereinsaktivitäten und dem Verhalten der Mitglieder. Von Photovoltaik über wassersparende Duschköpfe bis hin zu vegetarischem Catering und der Gründung einer Umwelt-AG sind dort verschiedene Vorschläge eher generellerem Ausmaßes gemacht. Allein eine Nutzung von Regenwasser (zur Bewässerung eines Sportplatzes) betrifft auch den Sportplatz an sich. Für diesen sind aber sicherlich noch weitere Maßnahmen gerade im Bereich Platzpflege und in Bezug auf vereinseigene Sportplätze von Nöten, um die Zielsetzungen umfangreicher zu sichern.

Mittlerweile hat sich weitgehend die Erkenntnis durchgesetzt, dass durch die hohe Nutzungsfrequenz, die auf den meisten Fußballplätzen hierzulande vorherrscht (das betrifft insbesondere den urbanen Raum), eine Umwandlung eines Kunststoffrasensportplatzes in einen Naturrasenplatz meist wenig Sinn macht. Daher ist es für die beschriebenen Ziele nun wichtig, die Klimabilanz von Kunststoffrasenplätzen weiter zu verbessern. Die Industrie hat vor allem durch verbesserte Recyclingmethoden und durch verstärkte Nutzung von Rezyklat in ihren Produkten in den vergangenen Jahren schon einige sehr positive Methoden und Produktentwicklungen eingeführt.

An einem ganz neuen innovativen Ansatz für einen nachhaltigeren und klimafreundlichen Kunststoffrasensportplatz wird derzeit in der Wissenschaft geforscht. Am Institut für Kunststofftechnik IKT und dem Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme IBBS der Universität Stuttgart wurde gemeinsam mit einem Biopolymerunternehmen vor einiger Zeit das Projekt „NaKuRa: Nachhaltiger Kunststoffrasenplatz“ gestartet, bei dem ein Kunststoffrasensportplatz aus biobasierten Materialien entwickelt werden soll. Ein Sportplatz in Ellwan- ▶

... of greenhouse gas emissions per annum (Öko-Institut, 2016).“ (See: <https://www.bmu.de/download/positionspapier-nachhaltiger-sport-2030>)

So, while the objective is clearly defined, the question remains as to how to achieve it. The position paper, which in addition to the section on sports facilities also deals with informal sport, major sporting events and the sporting goods industry, makes some general recommendations regarding sports facilities: e.g. climate-friendly construction methods and a climate-neutral building stock, the development of clear sustainability strategies, funding schemes geared towards this end, the further development of recycling concepts and a sustainable value chain for synthetic products. All of these are important approaches that need to be considered in more detail, of course. ▶



► gen (Baden-Württemberg), der als Testgelände dient, soll dann erstmals überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Dadurch sollen auch fossile Ressourcen eingespart werden. Die Kunststoffrasenfasern bestehen dabei aus einem Material auf biologischer Basis. Der besondere Clou soll aber das Infill sein. Da die mittlerweile bei Neubauten und Sanierungen eingesetzten Granulate aus natürlicher Basis in ihren Spieleigenschaften nicht ganz an die guten Werte der bald verbotenen EPDM-Granulate herankommen, haben die Forscherinnen und Forscher gemeinsam mit einem Biopolymerrunternehmen ein neues nutzbares Infill entwickelt. Dieses soll optimale Spieleigenschaften mitbringen, witterungsbeständig sein und bei Verlassen des Platzes innerhalb von kurzer Zeit (bis zu 2 Jahren) zu 90% abgebaut werden.

Sowohl am Faserstoff als auch an den Granulaten wird aber noch geforscht, die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen, dennoch ist dieses Projekt – bei Erfolg – ein großer Schritt Richtung

klimaneutralem Kunststoffrasenplatz. Bis Juni 2025 ist das Projekt, das von verschiedenen Akteuren aus öffentlicher Hand und Industrie unterstützt und gefördert wird, angesetzt. Danach sind dann endgültige Ergebnisse zu erwarten. (Quelle: <https://www.biooekonomie-bw.de/fachbeitrag/aktuell/bio-kunstrasen-der-sportplatz-der-fuer-mensch-und-umwelt-gut-ist>)

Das Ziel einer nachhaltigeren Gesellschaft und die CO₂-Neutralität sind noch längst nicht erreicht und es werden dazu sicher noch viele Entwicklungen notwendig sein. Davon sind der Sport und der Sportplatzbau natürlich auch betroffen. Aber dort hat man längst die Zeichen der Zeit erkannt und bereits viele wichtige Schritte in die richtige Richtung eingeschlagen. Sowohl Verbände, als auch Industrie und Forschung arbeiten daran, Umweltfreundlichkeit, Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit auf vielen Ebenen zu verbessern. Der „Sportplatz“ wird also grüner – und das hoffentlich ohne Einbußen für die Sportlerinnen und Sportler. TT ■

► *The German Football Association (DFB) is also committed to climate protection and has launched a new website <https://klimaschutz.dfb.de/> to give amateur clubs tips on how to reduce the carbon footprint of their sports facilities. However, none of the 25 proposed measures directly affect football pitches per se, but mainly the surrounding infrastructure, club activities and the behaviour of members. Various suggestions of a more general nature are made there, ranging from photovoltaics and water-saving shower heads to vegetarian catering and the establishment of an environmental working group. The only measure that also directly affects sports facilities is the use of rainwater (for watering a pitch). For sports facilities, however, further measures are definitely required, particularly with regard to pitch maintenance and club-owned sports pitches, in order to achieve the objectives.*

It is now widely recognised that the high number of playing hours of most football pitches in Germany (especially in urban areas) means that converting a synthetic turf pitch into a natural turf pitch usually makes little sense. It is therefore important to further reduce the carbon footprint of synthetic turf pitches in order to achieve the goals described above. The industry has already introduced some very promising methods and product developments in recent years, primarily through improved recycling methods and the increased use of recycled materials in products.

Researchers are currently working on a completely new, innovative approach for a more sustainable and climate-friendly synthetic turf pitch. The Institute of Polymer Technology (IKT) and the Institute of Biomaterials and Biomolecular Systems (IBBS) at the University of Stuttgart, together with a biopolymer company, recently launched the „NaKuRa: Sustainable synthetic turf pitch“ project, which aims to develop a synthetic turf pitch made from

bio-based materials. A sports pitch in Ellwangen (Baden-Württemberg), which will serve as a test site, is to be made primarily from renewable raw materials for the first time. This will also help to save fossil resources. The synthetic turf fibres will be made from a bio-based material. The special highlight, however, will be the infill. As the natural-based granules now used in newly installed and refurbished pitches do not have the same playing properties as the soon to be banned EPDM granules, the researchers have developed a new usable infill with a biopolymer company. This infill is designed to provide optimum playing properties, be weather-resistant and degrade by 90% within a short time (up to 2 years) when the pitch is no longer in use.

However, research is still being carried out on both the fibre material and the granules, and development has not yet been completed. Nevertheless, this project – if successful – is a major step towards a climate-neutral synthetic turf pitch. The project, which is supported and funded by various public and industrial stakeholders, is scheduled to run until June 2025. Final results can be expected after that date. (Source: <https://www.biooekonomie-bw.de/fachbeitrag/aktuell/bio-kunstrasen-der-sportplatz-der-fuer-mensch-und-umwelt-gut-ist>)

The goal of a more sustainable society and carbon neutrality is still a long way off, and many more developments will certainly be required to achieve it. Of course, this also affects sports and sports ground construction. However, the signs of the times have long been recognised even in this area and many important steps have already been taken in the right direction. Associations as well as the industry and researchers are striving to improve environmental friendliness, climate justice and sustainability on many levels. This means that sports grounds are going green – and hopefully without compromising the athletes. TT ■



CORE PRIME

**SO GEHT NACHHALTIG:
DIE NÄCHSTE INNOVATION
VON FIELDTURF
HOHE HALTBARKEIT
TOLLES SPIELERLEBNIS
40% RECYCLER KUNSTSTOFF**

Harter Kern, weiche Schale: Core Prime kombiniert einen Kern aus recyceltem Polyethylen für exzellente Widerstandsfähigkeit mit einer weichen Ummantelung aus neuem Polyethylen – für das ultimative Spielerlebnis auf dem Rasen.

Core Prime wurde für die intensive Nutzung im Spitzensport, wie z.B. Rugby oder Fußball, entwickelt und hat seine Haltbarkeit im anspruchsvollen Lisport-Testverfahren bewiesen.

Produziert wird die Faser in hochmodernen Extrusionsanlagen in Deutschland. Die Verwendung recycelter Kunststoffe minimiert sowohl den Ressourcenverbrauch als auch den CO₂-Ausstoß. So geht nachhaltig!



KERN AUS
RECYCLING-PE

MANTEL AUS NEUEM,
HAUTFREUNDLICHEM PE

FIELDTURF SALES MANAGER

Kai Weber-Gemmel

kai.weber-gemmel@tarkett.com

**PERFORMANCE
WITHOUT COMPROMISE
TARKETTSports.COM**





KÜNSTLICHE GRASHALME MIT RECYCLING-KERN

FIELDTURF CORE PRIME FASER ENTHÄLT
40 % REZYKLIERTES POLYETHYLEN

Autorin: Cornelia Röger-Göpfert

Kunststoffrasenplätze sind – wie viele andere Kunststoffprodukte – aus dem Sportalltag nicht mehr weg zu denken. Nur mithilfe von Kunststoffrasen sind im Breiten- sowie im Leistungssport fast das ganze Jahr über zuverlässige und sichere Trainings- und Wettkampfangebote für zahlreiche Team-Sportarten möglich. Allein im Bereich Fußball waren deutschlandweit rund 2,31 Millionen Spieler*innen aktiv¹.

Kunststoffrasenplätze bieten eine Reihe von Vorteilen gegenüber natürlichen Rasenplätzen und leisten einen wichtigen Beitrag, damit möglichst viele Kinder und Erwachsene gemeinsam regelmäßig ihren Sport ausüben können. Ein vergleichsweise geringer Pflegeaufwand und vor allem die hohe Nutzungsfrequenz sind Eigenschaften, die Kunststoffrasenplätze insbesondere in dichten Ballungsräumen alternativlos machen.

Gleichzeitig ist es wichtig, dass bei der Herstellung, Nutzung und späteren Entsorgung eines Kunststoffrasenplatzes Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich gehalten werden. Die Hersteller von Kunststoffprodukten sind angehalten, sich bei der Weiterentwicklung ihrer Produkte an der „EU-Strategie für Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft“ aus dem Jahr 2018 zu orientie-

ren. Im März 2020 hat die Europäische Kommission den Aktionsplan für Kreislaufwirtschaft veröffentlicht und damit die zentralen Ziele ihrer Kunststoff-Strategie bekräftigt. Im Aktionsplan hat die Kommission weitere Umwelt-Regulierungen für Kunststoffprodukte angekündigt und notwendige Anforderungen an die Produkte benannt.

EINSATZ VON REZYKLATEN ALS ZENTRALE AUFGABENSTELLUNG

Neu hergestelltes Plastik kann durch Rezyklate teilweise ersetzt werden. Gleichzeitig wird im Aktionsplan herausgestellt, dass eine möglichst hohe Langlebigkeit von Produkten genauso erstrebenswert ist, ebenfalls mit dem Ziel endliche Ressourcen wie fossile Rohstoffe und Energie einzusparen. Diese beiden Aspekte gilt es zu vereinen: der Einsatz von einem möglichst hohen Anteil an Rezyklaten bei der Herstellung des neuen Produkts – ohne Kompromisse bei dessen erwarteter Lebenszeit im Vergleich zu neuen, ausschließlich aus Erdöl gewonnenen Kunststoffprodukten eingehen zu müssen.

Dieser Aufgabenstellung hat sich die Firma Morton Extrusionstechnik GmbH im südhessischen Absteinach angenommen. Hier werden die künstlichen Grashalme für die Sport-Kunst-



SCHEMATISCHE
DARSTELLUNG
DER CORE
PRIME FASER
VON FIELDTURF

KERN AUS
RECYCLING-PE

MANTEL AUS NEUEM,
HAUTFREUNDLICHEM PE





Foto links: Trainingsgelände des VfL Birkenau, Hessen, mit FieldTurf CORE PRIME und Mais-basiertem Einstreugranulat PUREGRAIN

Foto rechts: Trainingsgelände der Universität St. Andrews, Schottland, mit FieldTurf Vertex CORE PRIME

© Shmel / stock.adobe.com

stoffrasen des Partners FieldTurf Tarkett hergestellt. In seiner Produktion nutzt Morton bereits seit 2021 ausschließlich Strom aus regenerativen Quellen. Morton hat für FieldTurf Tarkett eine Kunststoffrasen-Faser entwickelt, die die verschiedenen Anforderungen gleichermaßen erfüllt: CORE PRIME.

UNTERNEHMENSEIGENE ENTWICKLUNG UND PRODUKTION

Für die Herstellung der CORE PRIME Faser setzt Morton auf seine hausintern entwickelte Technologie. Auf maßgeschneiderten Produktionsanlagen ist es möglich, eine Faser mit einer Kern-Mantel-Struktur herzustellen: Rezyklat aus Polyethylen-Abfällen befindet sich ausschließlich im Inneren der Faser. Der Rezyklat-Kern wird außen von neuem, hochwertigem Polyethylen umhüllt. Die Kern-Mantel-Struktur der CORE PRIME-Faser bietet zum Beispiel den Vorteil, dass kleine optische Abweichungen – wie sie bei rezyklierten Kunststoffen üblich sind – nicht sichtbar werden.

Beim Einsatz von Rezyklaten in den künstlichen Grashalmen von Sport-Kunststoffrasen ist eine saubere Reinigung und sorgfältige Sortierung der eingesetzten Abfall-Quellen essenziell: Nur so können gleichbleibende Eigenschaften und eine konstant hohe Qualität der Faser gewährleistet und die Anforderungen der für Sportfelder relevanten Normen und Standards erfüllen werden. Insgesamt enthält die CORE PRIME Faser 40% rezykliertes Polyethylen. Die Abriebsfestigkeit und UV-Stabilität der Faser werden vor allem durch das neue Material in der Hülle der

Kern-Mantel-Struktur bestimmt, so dass sich die zu erwartende Lebensdauer von CORE PRIME nicht von anderen hochwertigen Fasern, die ausschließlich aus neuem Kunststoff hergestellt werden, unterscheidet.

EUROPAWEITE REFERENZPROJEKTE

FieldTurf Tarkett hat Kunststoffrasenfelder mit der CORE PRIME Faser bereits in mehreren Ländern in Europa installiert, darunter Deutschland, Frankreich, Spanien, Großbritannien, Irland, die Schweiz und die Niederlande. CORE PRIME bietet allen Nutzern beste Trainings-Bedingungen: Sowohl zahlreiche Amateure (wie die Fußballer*innen beim VfL Birkenau in Hessen), Student*innen (wie zum Beispiel an der renommierten Universität St. Andrews in Schottland) als auch Profi-Sportler (wie zum Beispiel die Spieler*innen des FC Chelsea) trainieren bereits auf CORE PRIME. ■

Fotos und Grafik: © FieldTurf

MEHR INFOS:



Kai Weber-Gemmel
Fon: +49-(0)6782-1094273
Mobil: +49-(0)151-19334624
E-Mail: kai.weber-gemmel@tarkett.com
<https://fieldturf.com/de/>





Neugestaltung eines Skateparks und Streetball Courts mit NBA-Superstar Dennis Schröder in Braunschweig

Von Dr. Veith Kilberth, Landskate GmbH

Urban Sports ist weiter auf dem Vormarsch – das zeigen auch die Pläne für die Neugestaltung der Freianlagen im Prinz-Albrecht Park in Braunschweig eindrucksvoll mit einem ganz besonderen Projekt. Auf der Fläche der alten Rollschuhbahn mit Basketball-Anlage wird für 1,4 Millionen Euro ein moderner „State-of-the-Art“ Skatepark in Ortbetonbauweise mit angrenzenden Streetball Courts entstehen.

Redesign of a skatepark and streetball courts in Braunschweig with NBA superstar Dennis Schröder

By Dr. Veith Kilberth, Landskate GmbH

Urban sports are becoming increasingly popular – a fact that is underlined by the plans to redesign the outdoor facilities in Braunschweig’s Prinz-Albrecht Park with a very special project. On the site of the old roller rink with a basketball court, a modern, state-of-the-art in-situ concrete skatepark with adjoining streetball courts will be built at a cost of 1.4 million euros. A vibrant meeting point and hub for informal sport is to be created on the approx. 3,200m2 site, characterised by its sporting and functional quality, its high amenity value as well as its aesthetically pleasing design.

Urban sports are becoming increasingly popular – a fact that is underlined by the plans to redesign the outdoor facilities in Braunschweig’s Prinz-Albrecht Park with a very special project. On the site of the old roller rink with a basketball court, a modern, state-of-the-art in-situ concrete skatepark with adjoining streetball courts will be built at a cost of 1.4 million euros.

A vibrant meeting point and hub for informal sport is to be created on the approx. 3,200m2 site, characterised by its sporting and functional quality, its high amenity value as well as its aesthetically pleasing design.

The „Prinzenpark“ is a historic location for the Braunschweig skateboard scene. The aim was to give the skatepark a modern and creative makeover by adding new functions and features whilst taking into account the nostalgic feelings of the scene. It was important to cater for the ideas of as many users of roller sports such as skateboarding, BMX, stunt scooters, inline skating and WCMX (wheelchair motocross or wheelchair skating) as possible in the

customised planning. This concept enables the skatepark to qualify as a multi-purpose facility. The streetball area also had to meet the highest standards. The city managed to get NBA superstar Dennis Schröder involved in the project, who, as a native of Braunschweig, was part of the skate scene at the time before he started playing basketball informally and ended up being talent-scouted in Prinzenpark. The superstar is an ambassador for the city of Braunschweig in general and more specifically one for the project due to his authentic connection. Dennis Schröder’s involvement was not limited to providing financial support, but also meant that he played a key role in designing the streetball courts.

Landskate, a Cologne-based office specialising in the planning, design and construction of skateparks, was selected for the planning and worked closely with representatives of the city, the users and Dennis Schröder in several participatory meetings to implement the new plans.



Auf der insgesamt ca. 3.200 m² großen Grundfläche soll ein belebter Bewegungstreffpunkt für den informellen Sport geschaffen werden, der sich durch seine sportlich-funktionale und hohe Aufenthalts-Qualität sowie seinen ästhetisch-gestalterischen Wert auszeichnet.

Für die Braunschweiger Skateboard-Szene ist der „Prinzenpark“ ein historischer Ort. Der Anspruch besteht darin, den Skatepark mit viel Feingefühl für die nostalgischen Befindlichkeiten der Szene mit neuer Funktionalität modern und kreativ nezugestalten. Es galt, bei der individuellen Planung den Ideen möglichst vieler Nutzer*innen der Rollsportarten wie Skateboarding, BMX, Stunt-Scooter, Inline-Skating und WCMX (Wheelchair MotoX bzw. Skating) gerecht zu werden. Dieses Konzept qualifiziert den Skatepark als Multifunktions-Anlage. Auch der Streetball-Bereich sollte dem höchsten Niveau entsprechen. Der Stadt gelang es, NBA-Superstar Dennis Schröder in das Projekt zu involvieren, der als gebürtiger Braunschweiger damals Teil der Skate-Szene war, bevor er zunächst informell den Weg zum Basketball fand und im Prinzenpark entdeckt wurde. Der Superstar ist allgemein ein Botschafter für die Stadt Braunschweig und durch seinen authentischen Bezug ein spezifischer für das Projekt. Neben finanziellen Mitteln bezog sich das Engagement von Dennis Schröder auf eine maßgebliche Beteiligung am Designprozess der Streetball Courts.

Für die Planung wurde das auf Skateparks spezialisierte Büro Landskate aus Köln ausgewählt, das in enger Zusammenarbeit

mit Vertretern*innen der Stadt, den Nutzer*innen und Dennis Schröder in mehreren Beteiligungstreffen die Neuplanung realisierte.

2. Design Konzept

Das Flächenkonzept mit seinen Sportanlagen und Aufenthaltsbereichen greift die charakteristische ovale Grundform des Bestands auf. Eingefasst von einem bestehenden Rundweg, wird die derzeit flächenausfüllende Asphalt-Fläche überbaut und an bestimmten Bereichen großflächig durch neu-angelegte Grünflächen ästhetisch ausgebrochen bzw. bautechnisch entsiegelt. Zudem wird der Kaskadenbrunnen des Prinz-Albrecht Denkmals am Kopfe des Ovals reaktiviert, was zur Vitalität der Gesamtanlage beiträgt.

Der Gestaltungswert des Skateparks, Streetball- und Aufenthalts-Bereich zeichnet sich durch das Prinzip aus, das Kreativitätsspektrum unter Berücksichtigung der funktionalen Nutzungsanforderungen maximal auszureizen.“

Skatepark

Das konkrete Skatepark-Design spiegelt die Wünsche und Bedürfnisse sämtlicher Nutzergruppen wider. Strukturell orientiert sich das Design an einem sogenannten Street-Flow Konzept, das sich neben sogenannten Street-Elementen aus dem urba-

2. Design concept

The area concept with its sports facilities and recreational areas picks up on the characteristic oval basic shape of the existing site. Bordered by an existing circular path, the asphalt surface that currently covers the entire area will be built over and, in certain areas, largely broken up by newly created green spaces and unsealed. In addition, the cascading fountain of the Prinz Albrecht monument at the head of the oval will be restored, which will contribute to the revitalisation of the entire complex.

The design of the skatepark, streetball and recreational area is characterised by the principle of exploiting the creative potential to the maximum while taking functional usage requirements into account.

Skatepark

The specific skatepark design reflects the wishes and needs of all user groups. Structurally, the design is based on a street-flow concept combining street elements that are designed to mimic obstacles found in urban environments (e.g. benches, rails, etc.) and organically shaped flow elements enabling an uninterrupted and endless flow for users. In addition, a multi-lines concept is to ensure that the facility can be used creatively in the long term. The skatepark is also characterised by a two-level structure and widely spaced street elements. Aiming to build a skatepark for as many users as possible, the skatepark concept caters for all age and

user groups, as well as different skill levels. This involves providing low-threshold elements and, above all, a rather low basic height of one metre, which in places is supplemented by more challenging obstacles for advanced riders. As a modern in-situ concrete skatepark, the new facility is also specifically tailored to meet the needs of wheelchair skaters (WCMX). Among other things, WCMX ramps were installed at the access areas of the skatepark to enable independent, unassisted use with a sports wheelchair. This provides WCMX users with a variety of possible paths through the skatepark and makes the skate area WCMX-inclusive.

The design incorporates many open lines of sight through the entire park area and the skate park to ensure that the facility is as safe as possible and provides a special quality of stay. The design incorporates many open vistas through the entire park area and the skatepark to ensure that the facility is as safe as possible and provides a particularly high amenity value.

In order to make sure that the skatepark is used creatively and frequently in the long term, the planning must also take into account a distinctive design and how best to integrate the skatepark into its surroundings. By planting greenery and new trees, the park blends seamlessly into its natural surroundings. The sports areas were harmonised in terms of design to provide a visual connection between the areas. The use of pigmented concrete in various shades of grey creates an individual floor pattern in the skatepark, which is also used in a similar design for the EPDM courts and underlines how unique the design is in the region and beyond. ▶



► nen Raum (z. B. Sitzbänke, Geländer, usw.) auch an organisch geformten Flow-Elementen mit viel Fahrfluss bedient. Durch ein Multi-Lines-Konzept soll zudem eine nachhaltig kreative Nutzbarkeit der Anlage gewährleistet werden. Zudem zeichnet sich der Skatepark über einen zweistufigen Aufbau und weitläufig platzierte Street-Elemente aus. Mit dem Ziel, einen Skatepark für möglichst viele Nutzer*innen zu schaffen, berücksichtigt das Skatepark-Konzept sämtliche Alters- und Nutzergruppen, sowie die verschiedenen Niveaus des Könnens. Dies bezieht sich auf ein Angebot an niedrighschwelligten Elementen und vor allem auf eine mit einem Meter Höhe eher geringe Grundhöhe, die stellenweise durch anspruchsvollere Obstacles (Hindernisse) für Fortgeschrittene ergänzt wird. Als moderner Ortbeton-Skatepark ist die neue Anlage zudem speziell auf die Bedürfnisse von Wheelchair-Skater*innen (WCMX) abgestimmt. Zur selbstständigen Nutzung mit dem Sportrollstuhl wurden u. a. WCMX-Rampen an den Anfahrtbereichen der Fläche integriert. Dadurch eröffnen sich für WCMX Nutzer*innen eine Vielzahl möglicher Fahrtwege durch den Park und die Skatefläche wird dadurch WCMX-inklusiv.

Damit die Anlage mit besonderer Aufenthaltsqualität ein möglichst sicherer Ort ist, wurden viele offene Sichtachsen durch



Streetball

A modern full court streetball court and an extra mini-court will be built next to the skatepark. Both courts will have EPDM surfacing. The streetball courts were given a floor design with the aim of designing the standardised professional streetball facility as creatively as possible. Both courts will be facing north-south to ensure they can be played on perfectly with regard to the position of the sun at peak usage times. The adjoining mini-court can also be used as an optional location for temporary grandstands and is thus essential for staging events. This means that it is also planned to be able to transform the public facility into an event venue for standardised streetball competitions.

Recreational area

Situated between the centre access areas of the skatepark and the long side of the streetball courts, there is a shared recreational area that offers a view of both the skatepark and the courts. Designed as a green seating mound with lawns, wooden seating edges and new plantings, the aim is to promote interaction between all user groups, as requested by the participation group. It features seating on several levels and can be used from both sides. In addition to the greenery, individual trees will be planted at the sides of the seating areas, enhancing the overall appearance of the recreational area.

das gesamte Park-Areal sowie durch den Skatepark im Design berücksichtigt.

Im Hinblick auf eine nachhaltig kreative und frequentierte Nutzung ist es wichtig, auch ein unverkennbares Design und die optimale Einbindung des Skateparks in die Umgebung mit in die Planung einfließen zu lassen. Durch die Integration von Begrünung und Baum-Neupflanzungen im Design schmiegt sich der Park gestalterisch nahtlos an die naturnahe Umgebung an. Die Sportflächen wurden optisch aufeinander abgestimmt, um einen Zusammenhang zwischen den Flächen herzustellen. Durch den Einsatz von pigmentiertem Beton in verschiedenen Grautönen wird ein individuelles Bodenmuster im Skatepark erreicht, das ähnlich gestaltet auch für die EPDM Courts verwendet wird und die überregionale Eigenständigkeit des Designs unterstreicht.

Streetball

Anschließend an den Skatepark wird ein moderner Streetball Fullcourt sowie ein extra Minicourt entstehen. Beide Courts werden mit EPDM-Belag geplant. Mit dem Anspruch, auch die normierte Profi-Streetball-Anlage möglichst kreativ zu gestalten, wurden die Streetball Courts mit einem Boden-Design

A drinking column and misting nozzles for cooling off will be integrated at the sides. In addition, existing wooden benches set up along the circular path at the oval invite people to linger and watch the action.

The entire facility is designed to be „free of charge, open to the public and outdoors“. The sports areas are each equipped with special sports lighting with a dimmer timer, which considerably extends the usage time and, in particular, helps to balance usage peaks in the autumn and winter months.

3. Conclusion

As a model of good practice, the urban sports concept in Braunschweig shows how standardised and non-standardised sports areas can be arranged on a site as an urban sports park and embedded in the existing park structure. Sports facilities that become an inspiring place where people enjoy hanging out for a long time and exercising on their own initiative.

With this building project, the city is responding to specific space requirements for informal sport and offering a creative and inspirational type of sports facility that will significantly improve the quality of life of young people from Braunschweig and the surrounding area. ■

Renderings: Landskate GmbH



versehen. Die Ausrichtung beider Felder wird in Nord-Süd Richtung erfolgen, um eine ideale Bespielbarkeit in Bezug auf den Sonnenstand zu den Hauptnutzungszeiten zu gewährleisten. Der angrenzende Minicourt dient zugleich als optionaler Stellplatz für temporäre Tribünen und ist somit Voraussetzung dafür, Veranstaltungen durchführen zu können. Das heißt, es ist auch geplant, die öffentliche Anlage in eine Event-Venue verwandeln zu können, um Streetball in normierten Wettkampf-Maß umzusetzen.

Aufenthaltsbereich

Platziert zwischen den mittleren Anfahrsbereichen des Skateparks und der Längsseite der Streetball Courts befindet sich ein gemeinsamer Aufenthaltsbereich, der sowohl den Blick in den Skatepark als auch auf die Courts zulässt. Durch den grünen Sitzhügel mit Rasenflächen, Sitzkanten mit Holzauflagen und Neupflanzungen soll, wie von der Beteiligungsgruppe gewünscht, die Interaktion zwischen sämtlichen Nutzer*innen-Gruppen gefördert werden. Dieser ist als mehrstufige Sitzebene geplant und kann von beiden Seiten genutzt werden. Zusätzlich zur Begrünung werden einzelne Bäume seitlich der Sitzbereiche integriert und runden so das Gesamtbild des Aufenthaltsbereiches ab. Seitlich angrenzend wird eine Trinksäule sowie eine

Nebeldusche zur Abkühlung integriert. Außerdem laden bestehende Holzbänke entlang des Rundwegs am Oval als periphere Aufenthaltsbereiche zum Verweilen und Zuschauen ein.

Die gesamte Anlage wird im Modus „umsonst, frei und draußen“ betrieben. Die Sportflächen sind jeweils mit einer speziellen Sportbeleuchtung mit dimmbarer Zeitschaltung ausgestattet, was die Nutzungszeit erheblich verlängert und insbesondere Nutzungsspitzen in den Herbst- und Wintermonaten entzerrt.

3. Fazit

Das Urban Sports-Konzept in Braunschweig zeigt als Model of Good Practice, wie normierte und nicht-normierte Sportflächen auf einem Areal als Urban Sports Park arrangiert und in die bestehende Park-Struktur eingebettet werden können. Bewegungsräume, die zu einem inspirierenden Ort werden, an dem man sich gerne lange aufhält und selbstbestimmt Sport treibt.

Mit diesem Bauvorhaben reagiert die Stadt auf konkrete Raumbedarfe für den informellen Sport und bietet ein Bewegungsraumangebot in kreativ-inspirativer Form, welches die Lebensqualität von jungen Menschen aus Braunschweig und Umgebung deutlich erhöhen wird. ■

Renderings: Landskate GmbH



KUNSTRASENPFLEGE

Autonomer Pflegeroboter BUKY ONE für Kunstrasenplätze

leise – elektrisch – sicher – effizient



Sandmaster GmbH
 07024/80590-0
 info@sandmaster.de
 www.sandmaster.de





Auf's Dach gestiegen: Action auf der Tiefgarage

Das mittelalterliche Wasserburg ist nahezu komplett erhalten und liegt auf einer vom Inn fast vollständig umflossenen Halbinsel. Im Herzen der Altstadt findet sich auch die Palmano-Anlage, ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Der kleine Park entstand bereits im letzten Jahrhundert und war Wasserburgs erste Grünanlage, heute spenden majestätische Bäume Schatten, zahlreiche Bänke laden zum Verweilen ein.

Gern genutzt wird auch der Spielplatz innerhalb der Anlage. Am großen Sandkasten ist die Wasserstraße an warmen Tagen heiß begehrt – je nach Wetter sind Matsch- oder Badehosen sinnvoll. Auch die Sandbaustelle, der Schaufelbagger und die Nestschaukel erfreuen sich höchster Beliebtheit. Zur hohen Rutsche hinauf führen Boulderwände, Kletterstangen und ein Sprossennetz.

Größere Sportfreunde nutzen die Boccia-Bahn, die Tischtennisplatte oder mehrere Sportgeräte speziell für Senioren. Die jü-

ngste Neuerung ist allerdings eine Multisportfläche, auf der wahlweise ein rasantes Basketball- oder ein Soccer-Match ausgetragen werden kann – Action garantiert. Weil sich die Fläche des Spielplatzes nicht beliebig erweitern ließ, wurde die Erweiterung auf dem Dach einer vorhandenen Tiefgarage realisiert.

Multisportfläche mit langlebigem Allroundbelag

Ausgestattet ist die Multisportfläche mit dem langlebigem Allroundbelag PolyPlay S, des Herstellers Polytan, der vor allem

Raising the roof – action atop an underground car park

Situated on a peninsula almost completely surrounded by the River Inn, Wasserburg's old town has remained nearly entirely unchanged since medieval times. At the heart of the old town is the Palmano Park, a popular meeting place for young and old alike. The small park was built in the last century and was Wasserburg's first designated green space. Today, its majestic trees provide shade, while numerous benches invite you to linger and relax.

Visitors also enjoy using the park's playground. The waterway at the large sandpit is very popular on warm days – depending on the weather, it may be advisable to wear splash pants or swimming trunks. The sand construction site, the shovel ex-cavator and the nest swing are also children's favourites. Boulderling walls, climbing poles and a rope climbing net lead up to the high slide. Older sports enthusiasts can use the boccia court, the table tennis table or the numerous sports equipment stations specially designed for senior citizens. The latest addition, however, is a multi-use

games area that can be used for dynamic and fast-paced basketball or football matches – high-octane action guaranteed. As it was not possible to extend the playground surface at will, it was decided to use the roof of an existing underground car park to provide more space.

Multi-use games area with durable all-round surface

The multi-use games area is fitted with Polytan's durable PolyPlay





auf Spielfeldern und Anlagen für Schulsport, Ballsport und Freizeitaktivitäten zum Einsatz kommt. Dank seiner glatten, aber trotzdem rutschfesten Oberfläche und des guten Ballsprungverhaltens ist er ein gut geeigneter Untergrund für Ballsport aller Art und für eine Vielzahl von Outdoor-Anwendungen. Weil er auch wasserdurchlässig ist, trocknet das Spielfeld sehr schnell ab, womit es ganzjährig als Allwetterplatz genutzt werden kann. Weitere Vorzüge sind der hohe Verschleißschutz und ein geringer Pflegeaufwand.

Verlegt wurde der Belag PolyPlay S in Wasserburg in Patinagrün. Diverse Linierungen in Gelb, Blau und Orange machen ihn als Basketballfeld, für Street Soccer und für Handballspiele nutzbar. Eine Besonderheit sind die zwei in die Banden eingefassten Kleinfeldtore so wie ein festinstallierter Basketballkorb. Da die Multisportfläche zusätzlich mit



All-round surface, which is primarily used on playing fields and facilities for school sports, ball sports and leisure activities. Its smooth yet non-slip surface and good ball bouncing properties make it an ideal surface for ball sports of all kinds and for a variety of outdoor activities. As it is also water-permeable, the court dries very quickly, which means it can be used all year round in any weather. Another advantage of the low-maintenance surface is its high wear resistance.

Wasserburg's local council chose a patina green variant of the PolyPlayS surface. Adorned with a variety of line markings in yellow, blue and orange, it can be used as a basketball court, for street soccer or for handball games. Special features include two small-sided goals enclosed by perimeters and a permanently installed basketball hoop. As the multi-use games area has also been equipped with

dem „PolyPlay Arena Silence-Paket“ ebenfalls aus dem Hause des Herstellers Polytan ausgestattet wurde, ist auf den Bandeninnenseiten Kunstrasen angebracht, der dem Schallschutz dient.

Durch die Multisportfläche werde die Palmano-Anlage weiter an Attraktivität gewinnen, was für die gesamte Wasserburger Altstadt positiv sei, beurteilte der Landtagsabgeordnete Klaus Stöttner die Erweiterung: „Das passt auch deshalb gut, weil der Namensgeber, der von 1849 bis 1910 lebende Wasserburger Apotheker Josef Palmano, sich schon damals sehr für den Wasserburger Sport eingesetzt hat.“ Die Errichtung der Multisportfläche in Wasserburg wurde mit 216.000 Euro aus dem Landesprogramm zum Investitionspakt des Bundes zur Förderung von Sportstätten 2022 unterstützt. ■

Fotos: © Polytan GmbH

Polytan's „PolyPlay Arena Silence Package“, it boasts synthetic turf on the inside of the perimeters to provide soundproofing.

The multi-use games area will make Palmano Park even more attractive, which local MP Klaus Stöttner believes will be positive for Wasserburg's old town as a whole: 'This is a good thing for many reasons, not least among them the fact that Josef Palmano, the Wasserburg apothecary after whom the park is named and who lived from 1849 to 1910, was himself a great proponent of sports in Wasserburg back then.' The construction of the multi-use games area in Wasserburg was funded with 216,000 Euros from the state programme as part of the federal government's 2022 investment pact to promote sports facilities. ■

Photos: © Polytan GmbH





Ein besonderer Meilenstein in der Dresdner Stadtentwicklung

Die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft (EWG) hat einen einzigartigen Skate-, Streetsport- und Begegnungspark gebaut. Das Projekt wurde mit Mitteln des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ gefördert.

Gorbitz hat einen neuen Anziehungspunkt für Sportbegeisterte aus dem gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus. Am Omsewitzer Ring nahe der Coventrystraße ist ein einzigartiger Streetsport- und Begegnungspark entstanden. Hier kann man skaten, mit BMX-Rädern fahren, Fußball oder Basketball spielen, sich mit Freunden treffen oder dem Treiben von den vielen Sitzflächen aus einfach nur zuschauen. Anfang 2023 wird zusätzlich eine Tischtennisplatte aufgestellt. Bauherr ist die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft (EWG), die allein in Gorbitz rund 6000 Wohnungen bewirtschaftet. Insgesamt wurden über eine Million Euro in die komplette Neugestaltung des etwa 3.300 m² großen Areals investiert. Eine Hälfte hat die EWG investiert, die andere

Hälfte kam aus dem Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“, an dem Bund, Land und Stadt zu je einem Drittel beteiligt sind. Jetzt werden die Bauzäune abtransportiert und die Anlage steht allen ab sofort offen. Am 4. November wird die Eröffnung gefeiert.

Die Anlage ist ein Unikat mit fließenden Übergängen zwischen Skatepark und Sportarealen

Die ganze Anlage wurde als „Flow-Park“ gebaut, was bedeutet, dass die Fläche aus vielen Freiformelementen besteht und verschiedene „fließende“ Fahrwege anbietet. Außerdem überschneiden sich die Flächen für Sportarten wie Fußball oder

A Special Milestone in Dresden's Urban Development

The Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft (EWG) housing cooperative has built a unique skate, street sports and community park. The project was funded under the „Social Cohesion“ programme.

Gorbitz boasts a new favourite spot for sports enthusiasts from all over the city and beyond. A unique street sports and community park has been created on Omsewitzer Ring near Coventrystraße. Here you can skate, do BMX tricks, play football or basketball, meet up with friends or simply watch the action from the many seating areas. A table tennis table will also be set up at the beginning of 2023. The developer is the Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft (EWG), which manages some 6,000 flats in Gorbitz alone. A total of over one million euros was invested in revamping the approximately 3,300 m² site. One half was invested by EWG, while the other half

came from the „Social Cohesion“ funding programme, to which the federal government, the state and the city each contribute one third. The construction fences are being removed and the facility is now open to everyone. The official opening ceremony will take place on 4 November.

The facility is one of a kind with its smooth transitions between the skatepark and the sports areas

The entire facility was designed as a „flow park“, which means that the





Basketball. Sie wurden ohne Zäune oder Abgrenzung gebaut und ermöglichen vielfältige Begegnungen. Die Elemente der Skateanlage wurden als Unikate aus Spritzbeton und mit hohem manuellem Aufwand modelliert. Damit bekommt das Areal einen einzigartigen Charakter und ist auch ein Highlight für die stark vernetzte und reisefreudige Skateszene im In- und Ausland.

Ein Projekt für die Gorbitzer Jugend – und ein Magnet für die Skateszene

In erster Linie hatte die EWG als Bauherr die jungen Gorbitzer und Dresdner im Blick, als sie die Modernisierung der Anlage ins Auge fasste. Damit wollte sie auch die in die Jahre gekommene Skateanlage sanieren, welche um das Jahr 2000 gebaut wurde und immer häufiger Ziel von Vandalismus war. „Der Stadtteil Gorbitz befindet sich in einer Transformation und zieht immer mehr Familien an“, erklärt Vorstand Antje Neelmeijer. „Nachdem unsere Genossenschaft in den letzten Jahren sehr viel für die Bedürfnisse der Se-

nieren getan hatte, wollten wir mit dem Streetsport-Park einen Ort für junge Menschen schaffen, wo sie sich gerne treffen, wo sie aktiv sein können. Einen Ort, der auch Leute aus anderen Stadtteilen neugierig macht.“

Thomas Pieper, Abteilungsleiter Stadterneuerung im Amt für Stadtplanung und Mobilität, ergänzt: „Mit finanzieller Unterstützung der Städtebauförderung hat die EWG in Gorbitz ein zeitgemäßes, in dieser Ausführung in der Landeshauptstadt Dresden einzigartiges Streetsport-Areal geschaffen und abermals einen wichtigen Beitrag für eine zukunftsfähige Stadtteilentwicklung geleistet. So ist eine attraktive Freizeit- und Aufenthaltsfläche für Kinder und Jugendliche im Stadtraum Gorbitz entstanden, die es aufgrund ihrer Gestaltungsqualität ebenso vermag, Sport- und Bewegungsinteressierte aus dem gesamten Stadtgebiet anzuziehen. Als Ort der Bewegung, des Miteinanders und der Kommunikation schafft die Anlage die Voraussetzungen, um den sozialen Zusammenhalt und die Vernetzung innerhalb des Stadtteils, aber auch darüber hinaus wirksam zu stärken.“ ►

area consists of many free-form elements, providing various free-flowing lines and enabling a flowing riding experience. In addition, there are also overlapping areas for sports such as football and basketball. They were built without fences or boundaries, thus allowing for many different encounters. The skatepark elements are custom-made from shotcrete and were modelled by hand with a great deal of effort. This adds to the uniqueness and charm of the area and makes it a true highlight for the highly networked and well-travelled skate scene in Germany and abroad.

A project for the youth of Gorbitz – and a favourite spot for the skate scene

EWG, as the developer, primarily had the young people of Gorbitz and Dresden in mind when it considered modernising the complex.

It also wanted to redevelop the ageing skatepark, which was built around 2000 and had increasingly become the target of vandalism. ‘The Gorbitz neighbourhood is undergoing a transformation and is attracting more and more families,’ explains CEO Antje Neelmeijer. ‘After our cooperative has put a lot of effort into meeting the needs of senior citizens in recent years, we decided to build the street sports park to give young people a place where they can meet and be active. A place that also attracts people from other parts of the city.’ Thomas Pieper, Head of Urban Redevelopment at the Urban Planning and Mobility Agency adds: ‘Funded by the urban development programme, EWG has created a contemporary street sports area in Gorbitz that is the only one of its kind in the state capital of Dresden and has once again made an important contribution to the sustainable development of the district. As a result, an attractive leisure and recreational area for children and young people has been ►





► **Am Planungsprozess haben die Gorbitzer und die Skateszene mitgewirkt**

Den Anstoß für die Neugestaltung des Areals gaben vom Skaten begeisterte Gorbitzer Jugendliche, die im „Treberhilfe e.V.“ organisiert sind. Sie standen im regelmäßigen Kontakt mit der Mitarbeiterin für Soziales bei der EWG und hatten wie die Genossenschaft den Wunsch, das Vandalismus- und Müllproblem auf der damaligen Skatefläche zu lösen. Im November 2019 fand ein erster Workshop der EWG und der Treberhilfe statt, um Ideen für die künftige Nutzung des Areals zu sammeln. Hier entstand der Kontakt zum Skateverein „248 Wheels e.V.“, der dem Vorstand der EWG Beispiele moderner Skateanlagen in ganz Europa präsentierte. Mit ansteckender

Begeisterung, denn im Anschluss gründete die EWG eine Projektgruppe und suchte ein Planungsbüro für die Konzeption einer neuen Skateanlage. Mit der Firma „Endboss“ wurde ein erfahrenes Planungsbüro für Skate- und Streetsport-Anlagen gefunden, das auch durch seine Herangehensweise überzeugte. Planer und Planerinnen von „Endboss“ zogen im Frühjahr 2021 für einige Wochen in eine Wohnung der Genossenschaft in Sichtweite der Skateanlage ein und beschäftigten sich auf Streifzügen intensiv mit dem Charakter des Stadtteils und den Bedürfnissen der Bewohner. Darauf aufbauend lebten vier Künstler und Künstlerinnen drei Monate vor Ort und erforschten auf künstlerische Weise den Stadtraum, um Potentiale und Besonderheiten des Stadtteiles herauszuarbeiten. Im Ergebnis entwickelte „Endboss“ das Konzept für einen kombinierten Skate-

► *created in the Gorbitz urban area, which, thanks to its high-quality design, also attracts sports and exercise enthusiasts from all over the city. Being a place where people can exercise, interact and socialise, the facility lays the foundations for effectively strengthening social cohesion and networking within the district and beyond.'*

The people of Gorbitz and the skate scene were involved in the planning process

The impetus for redesigning the area came from young skating enthusiasts from Gorbitz who are organised in the „Treberhilfe e.V.“ association. They were in regular contact with EWG's corporate social responsibility officer and, like the cooperative, wanted to solve the vandalism and littering problem on the former skatepark. In November 2019, an initial workshop was held by EWG and Treberhilfe to brainstorm ideas on how the site could be used in the future. At this point, contact with the „248 Wheels e.V.“ skate club was established, which presented the EWG board with examples of modern skate-parks throughout Europe. Their enthusiasm was infectious, as EWG subsequently set up a project group and looked for a planning office to design a new skatepark.

„Endboss“ turned out to be an experienced planning office for skate and street sports facilities that also delivered a convincing concept and approach. In spring 2021, planners from „Endboss“ moved into one of the cooperative's flats within sight of the skatepark for a few weeks and spent time exploring the neighbourhood's character and the needs of its residents. Building on this, four artists lived on site for three months exploring the urban space in an artistic way in order to identify the potential and special features of the neighbourhood. As a result, „Endboss“ developed the concept for a combined skate and street sports park, which was intended to encourage people from different population groups in Gorbitz to come together and mingle with one another. During this process, young people from Gorbitz were able to take part in a planning workshop.

Sophisticated construction concept: almost all of the materials from the old facility were reused

The principle of sustainable construction, which involves reusing existing materials rather than disposing of them, was also an argument that led to the contract being awarded. Almost all of the old surfaces and elements that could not be reused were crushed and



und Streetsport-Park, der die Begegnung und die stärkere Durchmischung der Bevölkerungsgruppen in Gorbitz bewirken sollte. Während dieses Prozesses konnten Jugendliche aus Gorbitz an einer Planungswerkstatt teilnehmen.

Durchdachtes Baukonzept: Die Materialien der alten Anlage wurden fast alle verwendet

Auch das Prinzip einer nachhaltigen Bauweise, bei der vorhandene Materialien wieder genutzt und nicht entsorgt werden sollten, war ein Argument bei der Auftragsvergabe. So wurden nahezu alle alten Oberflächen und Elemente, die nicht wiederverwendet werden konnten, zerkleinert und in der Tragschicht eingebaut. Frühere Betoneinfassungen finden sich als Sitzelemente wieder, ehemalige Absturzgeländer markieren heute den Eingang.

Das gesamte Areal, das früher durch seine „Kessel-Lage“ schwer einsehbar war, wurde angehoben und wirkt heute durch die offene Gliederung einladend und sicher. Die Skateanlage vereint verschiedene frei geformte Elemente mit Unikat-Charakter und kann von Anfängern und Fortgeschrittenen befahren werden. Ein optischer Höhepunkt ist die „Bowl“, außerdem gibt es Vulcanos, Led-

ges, Curbs, eine Downhill Area, ein Fly-Out und eine Vielzahl an Rampen. Für das Freiform-Verfahren wurde gelb durchgefärbter Spritz-Beton verwendet. Diese Arbeiten wurden durch die Firma YLR, Yamato Living Ramps, ausgeführt. Die Entscheidung für den durchgefärbten Beton ist ein weiteres Beispiel für den nachhaltigen Ansatz der Planer und der EWG beim Bau der Anlage, da sich die Oberfläche im Unterschied zu Beton mit Farbanstrich nicht so schnell abnutzen wird.

Die Skate- und Sportflächen wurden behutsam in die Landschaft eingebettet

Die Dresdner Firma GLF Garten und Landschaftsbau übernahm die kompletten Abbruch- und Vorbereitungsarbeiten und sorgte für die Einbettung der Sportanlage in die angrenzenden Grünflächen. Besonders aufwändig war das mehrstufige Anlegen der Tragschichten für die Betonelemente des Skate Parks, für die zerkleinerte Betonfragmente und Asphaltsschichten der früheren Anlage verwendet wurden. Außerdem wurden neue Wege, Rasenflächen und Blumenwiesen angelegt, die Entwässerung neu angebunden und 21 neue Gehölze gepflanzt. ■

Fotos: © newpic photography, Toni Kretschmer

incorporated into the base course. Former concrete surrounds are now used as seating elements, while former guardrails now mark the entrance.

The entire area, which could hardly be overlooked in the past due to its „location in a basin“, was raised and now looks inviting and safe thanks to its open design. The skatepark combines various free-form elements with a unique look and feel and can be used by beginners and advanced skaters alike. One of its visual highlights is the bowl, while it also features volcanos, ledges, curbs, a downhill area, a fly-out and a variety of ramps. Yellow-coloured shotcrete was used for the free-form surfaces.

This work was carried out by Yamato Living Ramps (YLR). The decision to use thorough-dyed concrete is another example of the sustainable approach taken by the planners and EWG in the construction of

the facility, as the surface will not wear out as quickly as concrete with a coloured coating.

The skate and sports areas were gently embedded in the landscape

GLF Garten und Landschaftsbau from Dresden carried out all the demolition and preparation work and made sure that the sports facility blended into the neighbouring green spaces. The multi-stage construction of the base layers for the concrete elements of the skatepark, for which crushed concrete fragments and asphalt layers from the previous facility were used, was particularly complex. In addition, new paths, turf areas and flower meadows were created, the drainage system was reconnected and 21 new trees and shrubs were planted. ■

Fotos: © newpic photography, Toni Kretschmer

polytan

WE MAKE SPORT.

Unsere Sportanlagen sind Treffpunkt für Menschen aller Generationen und Kulturen. Wir produzieren hochwertige Sportbeläge aus Leidenschaft und schaffen die perfekte Grundlage für Sport, der das Beste aus uns herausholt – nachhaltig, langlebig und zukunftsorientiert.

www.polytan.de




GaLaBau

WIR SIND AUF DER GALABAU
10.-14. September in Nürnberg
Halle 2, Stand 2-211

KOMMT VORBEI!



sportinfra

10. sportinfra 2024 in Frankfurt – Nachhaltige Sportinfrastruktur im Mittelpunkt

Die Sportstättenmesse & Fachtagung sportinfra mit 11 Foren und rund 70 Ausstellern findet in der Sportschule und Bildungsstätte des Landessportbundes Hessen e.V. in Frankfurt am Main am **13. + 14. November 2024** in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) und der Sportstadt Frankfurt am Main statt.

Wir stehen vor einer der größten Herausforderungen unserer Zeit. Der Klimawandel wird in der kommenden Dekade in immer mehr Bereichen zu Veränderungen führen. Der Sport mit seinen 230.000 Sportstätten in Deutschland ist Teil dieses Systems. Wie sieht unsere Strategie aus, um die 17 Nachhaltigkeitsziele auch im Sport weiter einzubinden? Wie bekommen wir die Transformation zu nachhaltigen Sportstätten und Bewegungsräumen auf den Weg? Welche Konzepte gibt es bereits, um die Ökologie zu verbessern, gleichzeitig die Ökonomie zu beachten und aus dem Bereich der Stärke des Sports diese Schritte möglichst sozial verträglich mitzugestalten?

Die 10. sportinfra wird sich intensiv mit den Anforderungen an eine „nachhaltige Sportinfrastruktur“ beschäftigen, kontrovers diskutieren, Strategien vorstellen und diskutieren und neue Wege aufzeigen.

Im Rahmen der 10. sportinfra findet am 13. und 14. November 2024 die Sportstättenmesse in der Sportschule und Bildungsstätte des Landessportbundes Hessen e.V., Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main (Heinz-Lindner-Halle) statt.

Der Landessportbund Hessen e.V. ist mit dem **1. Platz des Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP) Sport** in der Kategorie „Sportstätten und -anlagen aller Träger“ ausgezeichnet worden.





Besucherinnen und Besucher können individuelle und kompetente Beratungen durch Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Sport erwarten. Die Veranstaltung stellt somit wieder eine vielfältige Plattform zum Informationsaustausch, zur Beratung und zum Dialog dar.

Die Sportstättenmesse ist am 13.11.2024 von 9:00 bis 18:00 Uhr und am 14.11.2024 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet und für jedermann kostenfrei.

Mehr Informationen wie das komplette Programm und eine Anmeldemöglichkeit finden sich unter www.sportinfra.de ■

Fotos: © Landessportbund Hessen e.V.



Landessportbund
Hessen e.V.



Der Landessportbund Hessen e.V. lädt Sie herzlich zur **sportinfra 2024** ein.

sportinfra

Sportstättenmesse & Fachtagung
13. und 14. November 2024

Nachhaltige Sportinfrastruktur



Aktuelle Inhalte der Fachforen sowie Anmeldung unter www.sportinfra.de



S P O R T I N F R A



GET IN CONTACT ...



ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH

Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr | D-56235 Ransbach-Baumbach
Tel: +49 (0) 2623 8007 0 | E-Mail: info@abc-team.de | Internet: www.abc-team.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch • Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion • Montage und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176
- *Fabrication of play units on customers requests*
- *Assistance during the entire project: design and manufacturing • installation and maintenance*
- *All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176*



Bermüller & Co GmbH
Rotterdammer Str. 7
90451 Nürnberg
Tel +49 (0) 911 64 200 - 0
Fax +49 (0) 911 64 200 - 50
info@beco-bermueller.de
beco-bermueller.de

PRODUCTS & SERVICES:

PEGASOFT Fallschutzbeläge für Spiel-, Sport- & Freizeitanlagen

- | Kompetente Beratung | Erstklassige Produkt- und Einbauqualität
- | Hochwertige Gummigranulate | Termingerechte Ausführung

Sprechen Sie uns an, wir haben für jedes Projekt die passende Lösung.



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.

Lengeder Str. 2/4
D-13407 Berlin
Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0
Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33
www.berliner-seilfabrik.com
info@berliner-seilfabrik.com

PRODUCTS & SERVICES:

Mit unserer umfangreichen Produktpalette an Spielgeräten bieten wir zu jedem Bereich des Spielens im Freien eine interessante, unverwechselbare Lösungen an.

Spielgeräte Seilsportgeräte Kletternetze Parkour
Netzlandschaften Niedrigseilgärten Inclusive Play
Urban Playpoints individuelle Lösungen



INFO & NEWS
WWW.BLOACS.DE

BLOACS
Bernd Lohmüller
Zülpicherstr. 381
50935 Köln
0159 013 95 334
info@bloacs.de

SLACKLINING BEWEG(T) DICH!

PRODUCTS & SERVICES:

| SLACKLINING – Ohne eigenes Material – TÜV zertifiziert – ganzjährig nutzbar!

| Planung, Bau und Montage von Slackline-Anlagen.

| Die Lösung, die jedem Slacklining im öffentlichen Raum ermöglicht!

| Slack ´n Chill - Sitzgelegenheit & Sportgerät!



Inh. Thorsten Himmelmann · Tel. 04458 201 99 59
www.borchers-kommunalbedarf.de

PRODUCTS & SERVICES:

Alles für Ihren Spielplatz und weiterer Bedarf für den öffentlichen Raum aus kompetenter Hand.

Spielgeräte und Ersatzteile natürlich EN 1176 zertifiziert, entsprechende Beratung von sachkundigen Mitarbeiter:innen.



FRIEDRICH BLUME
Sachverständigenbüro für Spielplätze

Friedrich Blume –
Sachverständigenbüro für Spielplätze

Vohrener Straße 10 | 48336 Sassenberg
Tel: 02583 - 91 91 00
E-Mail: blume.spielplatz@online.de
www.blume-spielplatz.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Inspektionen | Abnahmen
- Beratungen | Planprüfungen
- Seminare | Inhouseschulungen

Für Spielplätze | Skateparks | Parkour-, | Calisthenics-, | Multisport-Anlagen

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.

Federation of German Manufacturers of
Playground Equipment and Leisure Facilities



Wir schaffen Spielräume

Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubitz
Nove-Mesto-Platz 3B | 40721 Hilden
Telefon: 02103 9768640
gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

PRODUCTS & SERVICES:

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische Vertretung der Hersteller von Spielgeräten und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen: Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte, Montage und Wartung, Zulieferer.

The BSFH is the trade association for manufacturers of equipment for playgrounds, parks and leisure facilities. Specialist fields: manufacturers of play equipment, impact protection products, assembly and maintenance, suppliers.



Lernen
und Erleben

DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum

Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf
Tel.: +49 (0) 2581 63 58 - 0
Fax: +49 (0) 2581 63 58 - 29
info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | Ausbildung zum Spielplatzprüfer | Auffrischungsschulungen
- | Sachkundeseminare zur Kontrolle von Fitnessgeräten, Multisportanlagen und Skateanlagen | kleine Seminargruppen
- | hohe Praxisanteile | Inhouseschulungen möglich

GET IN CONTACT ...



DSGN
CONCEPTS

Planungsbüro für
urbane Bewegungsräume

DSGN CONCEPTS GmbH
Dorotheenstraße 26a
48145 Münster

www.dsgn-concepts.de
Tel +49 251 96 19 44 33

PRODUCTS & SERVICES:

Freiraumplanung, Skateanlagen, Parkouranlagen, Bikeanlagen,
Beratung zu: Sicherheit, Immissionen, Instandhaltung und Sanierung
Gutachten und sicherheitstechnische Abnahmen



eibe Produktion + Vertrieb
GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 ■ D-97285 Röttingen
Tel.: +49 (0) 93 38 89 - 0
Fax: +49 (0) 93 38 89 - 199
info@eibe.de ■ www.eibe.de

PRODUCTS & SERVICES:

Kinder fördern, Jugendliche fordern, Erwachsene und
Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst
die Produktparten – Spielplatz, Sport und Spiel.
eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.



Elverdall Spielgeräte GmbH

Ericusspitze 4 ■ c/o Beck Businesscenter ■ 20457 Hamburg

Deutschland: Tel.: +49 (0) 403 34 66 63 00 ■ E-Mail: information@elverdall.de ■ elverdall.de
International: Phone: +45 32 42 25 18 ■ Mail: contact@elverdall.com ■ elverdall.com

PRODUCTS & SERVICES:

- Nordisches Design
- Hohe Qualität
- Individuelle Planung
- Nordic design
- High quality
- Custom solutions



espas GmbH

Graf-Haeseler-Strasse 9 ■ 34134 Kassel
Tel.: +49 (0)561 574 63 90
Fax: +49 (0)561 574 63 99
E-Mail: info@espas.de ■ www.espas.de

PRODUCTS & SERVICES:

- made in Germany
- Spielgeräte ■ Stadtmobiliar
- Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen




Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH

Zeller Straße 17/1 ■ 73235 Weilheim/Teck ■ Tel.: +49-(0)7023-94950
eurotramp@eurotramp.com ■ www.eurotramp.com

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatz- und Kindergarten-Trampoline nach
DIN EN 1176 vom Trampolinspezialisten
Eurotramp – 100% Made in Germany
seit über 50 Jahren.

*Playground and kindergarten trampolines
according to DIN EN 1176 from the
trampoline specialist Eurotramp – 100%
Made in Germany for over 50 years.*

Unbegrenzte Flexibilität ...



Green Tyre Zrt.

H-8700 Marcali, Kossuth L.u. 82.
Telefon/Fax: +36-85-610-345
Mail: info@greentyre.hu
www.greentyre.hu
www.granugreen.com

PRODUCTS & SERVICES :

Granugreen® Fallschutz- und Elastikplatten
Granugrass® Kunstrasen bekleidete Fallschutzplatten
... und viele weitere Gummigranulat-Produkte
mit über 30-jähriger Herstellererfahrung.



Inspiring all generations

HAGS-mb-Spielidee GmbH
Hambachstraße 10
35232 Dautphetal
Tel +49 64 66 - 91 32 0 - Fax +49 64 66 - 61 13
www.hags.de - info@hags.de

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte · Seilspielgeräte · Kletterfelsen
Freizeitsportgeräte · Multisportanlagen · Fitnessgeräte
Stadt- und Parkmöbel · Sonnenschutzsysteme

Beratung · Planung · Herstellung · Lieferung · Montage

**HIER IST PLATZ FÜR IHREN
BUSINESS-MIRROR EINTRAG!**

GET IN CONTACT ...

Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co. KG
Warteweg 36
D-37627 Stadtoldendorf
Tel.: +49 5532 - 2066
Fax: +49 5532 - 1786
info@hesse-spielgeraete.de
www.hesse-spielgeraete.de




PRODUCTS & SERVICES:

SPIELGERÄTE | PARKBÄNKE | KOMMUNALBEDARF
Robinie · Douglasie · Fichte · Stahl · Beton · Kunststoff

Wir verbinden **Spiel&Sicherheit, Arbeit&Spaß, Service&Freude**

HET 
ELASTOMERTECHNIK

HET Elastomertechnik GmbH
Hagenauer Straße 53
65203 Wiesbaden
Tel: +49 (0)611 50 40 29-10
Fax: +49 (0)611 50 40 29-30

info@het-group.com | het-group.com | shop.het-group.com

PRODUCTS & SERVICES:

Umweltschonende Lösungen und Produkte aus Gummigranulat | Qualität und Service zu Ihrem Schutz und für Ihre Sicherheit | Eltecur®play | Fallschutzplatten und Zubehör nach EN 1176-1:2017 und EN 1177:2018 | Ballspielplatten | Eltecur®sport | Bodenbeläge für Fitnessanlagen | Abschlagmatten und Zubehör für den Golfsport | Bodenbeläge und Zubehör für die Pferdehaltung

HUCK 
SEILSPIELGERÄTE

HUCK Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3 | D-35614 Aflar-Berghausen | Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0
Fax: -79 | E-Mail: seiltechnik@huck.net | www.HUCK-seiltechnik.de

PRODUCTS & SERVICES:

Seilspielgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgeländer. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**


Inter-Play
creating meeting spaces

Tel.: +49 160 996 499 41 | E-Mail.: info@interplay-spiel.de | www.interplay-spiel.de

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplätze	Sportgeräte	Stadtmobiliar
Playgrounds	Sport equipment	Urban furniture

ISP  INSTITUT FÜR SPORTSTÄTTEN-PRÜFUNG

ISP GmbH
Amelunxenstraße 65 | 48167 Münster | Tel: +49 (0) 2506 30 77 000
E-Mail: info@isp-germany.com | www.isp-germany.com

PRODUCTS & SERVICES:

Das Institut für Sportstättenprüfung ist ein **akkreditiertes Prüflabor und Sachverständigenbüro rund um den Bau und Betrieb von Spiel- und Sportstätten**. Als unabhängiger Partner prüfen und bewerten wir Ihre Neu- und Bestandsanlagen und geben klare Sanierungsempfehlungen. In unseren Seminaren bilden wir fachkundige Prüfer aus, damit jeder Betreiber seiner Verkehrssicherungspflicht stets nachkommen kann.

 **KaGo & Hammerschmidt**
premium design

Bayreuther Straße 20
D-95632 Wunsiedel/Schönbrunn
fon +49 9232 88191-0
fax +49 9232 88191-22
www.felsen.de

PRODUCTS & SERVICES:

Kunstfelsen | Textilpflanzen | Palmen und Bäume | Fassadengestaltung
Sie suchen einen verlässlichen Spezialisten für naturidentische Landschaftsgestaltung über und unter Wasser? Wir realisieren fantastische und fantasievolle Welten seit über 25 Jahren in ganz Europa.
Neu:  naturnahe Spiel- und Kletterideen – auch ohne Fundament!

 **Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH**
Im Südloh 5 | D-27324 Eystrup
Tel.: +49 (0) 42 54/93 15 – 0
Fax: +49 (0) 42 54/93 15 – 24
E-Mail: info@kaiser-kuehne.com | Web: www.kaiser-kuehne.com

PREMIUM PLAYGROUNDS

PRODUCTS & SERVICES:

<ul style="list-style-type: none"> Extrem hohe Qualität und Stabilität unserer Spielgeräte Spezialist für kundenspezifische Lösungen Weltweiter Marktführer in Wasserspielanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Extremely high quality and stability of our Play Products Specialist in customer-specific solutions Global Market Leader in Waterplay Equipment
--	---

 **Kinderland**
Emsland Spielgeräte

kinderland@emsland-spielgeraete.de | www.emsland-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Inklusive Spielgeräte
- Individuelle Planung
- Standard Spielgeräte und besondere Freizeitanlagen

GET IN CONTACT ...



Koelnmesse GmbH
Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale
Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68
Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65
E-Mail: b.frias@koelnmesse.de
www.fsb-cologne.de

PRODUCTS & SERVICES:

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Verein und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel, Sport, Freizeit und Erholung.



KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG

Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel
Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145
euroflex@kraiburg-relastec.de
www.kraiburg-relastec.de/euroflex

PRODUCTS & SERVICES:

EUROFLEX®

Fallschutzböden und Zubehör nach
EN 1177:2018 und EN 1176-1:2017

Impact Protection and Playground Accessories in
accordance with EN 1177:2018 and EN1176-1:2017

**Geprüfte Qualität für die
Sicherheit unserer Kinder**

*Tested quality for our
childrens' safety*

Landskate GmbH
Gutenbergstr. 48
50823 Köln



T +49 221 346 675 65

info@lndskt.de | lndskt.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Skatepark Planung nach HOAI 1-9 für State-of-the-Art Skateparks
- Individuelle Gestaltung mit nutzerorientiertem Beteiligungsprozess
- Größtmögliche Zufriedenheit der Nutzer*innen



Lilowersum
Spielgeräte & Stadtmobiliar Online

Uniwersum GmbH | Bahnhofstraße 4 | D-01259 Dresden
Telefon: 0351 20210720100 | E-Mail: info@uniwersum.org | Website: www.lilowersum.de

PRODUCTS & SERVICES:

Lilowersum.de – Ihr Onlineshop für Spielgeräte und Stadtmobiliar nach DIN EN 1176 – TÜV geprüft und ideal für öffentliche Spielplätze, Kindergärten, Kitas und den öffentlichen Raum.
Unser Sortiment umfasst alles was Sie für Ihren Spielplatz benötigen: • Spielgeräte • Spielhäuser • Sand & Matsch • Schaukeln • Rutschen • Wippen • Trampoline • Federtiere • Tische & Bänke • Sonnenschutz • Fahrradständer • Fallschutz • Fertigfundamente • uvm.



www.spgm-power.com

Spielplatzgeräte Maier
www.spielplatzgeraete-maier.com

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH

Wasserburger Str. 70 • D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49,(0)8621.5082-0 • Fax +49,(0)8621.5082-11
info@spgm-power.com • info@spielplatzgeraete-maier.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Professionelle Ausstattung von Spielplätzen & Freizeitarealen
- Spielplatzgeräte aller Art und jeder Dimension
- Outdoor-Workout- & Outdoor-Fitness-Geräte inklusive Trainingsprogramm
- Parkausstattung
- Normgerechte Entwicklung & Produktion in Altenmarkt a. d. Alz/ Deutschland
- Projektbetreuung bis zur gebrauchsfertigen Übergabe

melos

Melos GmbH

Bismarckstrasse 4-10 | D-49324 Melle | Phone +49 54 22 94 47 - 0
Fax +49 54 22 59 81 | info@melos-gmbh.com | www.melos-gmbh.com

PRODUCTS & SERVICES:

Die Melos GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kunststoffkomponenten für Sport-, Spiel- und Freizeitbodenbeläge. Anwendungsbereiche sind u.a. | **Laufbahnen** | **Multifunktionsspielfelder** | **Fallschutzböden** und | **Einstreugranulat im Kunststoffrasen**.



BERND MERTEN

Composites • Treibmaschinen • Hölzer

Bernd Merten GmbH

Claußenweg 3 | 27798 Hude | Tel. 04484 9289-0 | Fax 04484 9289-24
E-Mail: info@bernd-merten.de | Web: www.bernd-merten.de

PRODUCTS & SERVICES:

Das Herzstück unserer Arbeit sind Kinderspielgeräte. Ob Standardgeräte wie Wippen oder Schaukeln oder individuelle Konstruktionen – die hochwertigen Hölzer und die erstklassige Qualität unserer Arbeit garantieren Spiel und Spaß für Alt und Jung.



Fritz Müller GmbH

Freizeiteinrichtungen

Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach
Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635
Mail: info@fritzmueller.de
URL: www.fritzmueller.de

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |
Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen

GET IN CONTACT ...



NORNA PLAYGROUNDS
designed for sustainable and creative play

NORNA PLAYGROUNDS A/S
Virkefletet 1 | DK-8740 Braedstrup
Tel.: +45 7575 4199
Fax: +45 7575 4081
mail@norna-playgrounds.com
norna-playgrounds.com

PRODUCTS & SERVICES:

- SMART ROBINIA® pre-drilling system for easy and safe installation.
- 4 weeks delivery time on robinia nature play
- Sustainably produced with FSC certified wood and factory.



GaLaBau 2024
gardening, landscaping, greendesign.

NürnbergMesse GmbH
Stephanie Mangold-Gencel
Veranstaltungsteam GaLaBau
Messezentrum | D-90471 Nürnberg
Tel.: +49 9 11 86 06-81 74
Fax: +49 9 11 86 06-12 81 74
E-Mail: galabau@nuernbergmesse.de
www.galabau-messe.com

PRODUCTS & SERVICES:

Die GaLaBau ist das Messeforum in Europa für Hersteller von Spielplatzgeräten und Freizeitanlagen. Hierfür werden insbesondere Architekten, Fachplaner, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Hotels, Freizeitparks, Campingplätze und Kindergärten angesprochen. Die Zusammenarbeit mit dem BSFH und der Fachzeitschrift Playground@Landscape bündelt das Know-how auf diesem Gebiet.

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag
Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing



Öcocolor GmbH & Co. KG
Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt
Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44
Fax: +49 (0) 53 06/ 94 14 45
info@oecocolor.de | www.oecocolor.de

PRODUCTS & SERVICES:

Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebt, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold.

Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwoodred, cypress-golden.



So funktioniert (Bewegung)



So funktioniert (Spiel)



So funktioniert (Lebensqualität)



PLAYPARC
Mehr Spielraum für (Bewegung)

ERSATZTEILE
So funktioniert (Instandhaltung)

PLAYPARC GmbH
Zur Kohlstätte 9
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern
Tel.: +49 (0) 5253 40599-0
Fax: +49 (0) 5253 40599-10
www.playparc.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplatzgeräte
- Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum
- Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas, Schulen und den öffentlichen Raum
- Urbanes Mobiliar
- Ersatzteile



Polytan GmbH
Gewerbering 3 | 86666 Burgheim
Tel.: +49 (0) 8432 - 870
Fax: +49 (0) 8432 - 8787
info@polytan.de
www.polytan.de

PRODUCTS & SERVICES:

Seit über 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**



PROCON
Play and Leisure

Procon Play & Leisure GmbH
Spiel- und Sportplatzeinrichtungen
Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Geseke
Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0
Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20
E-Mail: Info@procon-gmbh.com

PRODUCTS & SERVICES:

Sureplay – farbenfroher, fugenloser Fallschutzbelag nach EN 1177 und ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach EN 1176 und CPSC/ADA

Sureplay – wet-pour impact absorbing surface in accordance with EN 1177 and ASTM standards. Installation of equipment in accordance with EN 1176 and CPSC/ADA



Proludic GmbH
Manfred-Wörner-Straße 115
73037 Göppingen
Tel.: +49 (0)7161 30 587 - 60
Fax: +49 (0)7161 30 587 - 89
E-Mail: info@proludic.de | www.proludic.de

PRODUCTS & SERVICES:

- SPIELPLATZGESTALTUNG
- KONZEPTION
- PRODUKTION
- MONTAGE



Rathschlag GmbH
Holzwerk Löhnberg | Löhnberger Hütte 1
D - 35792 Löhnberg
Tel. +49 (0) 6471 9909-0
Fax +49 (0) 6471 9909-30
info@rathschlag.com | www.rathschlag.com

PRODUCTS & SERVICES:

- Gestaltungselemente für Spiel- und Erlebnisräume
- Schulhofgestaltung
- Seilklettergärten
- Spielanlagen
- U3 – Spielideen für Kinder unter 3 Jahren
- Exclusives Stahl-Holz-Programm
- Spielskulpturen aus Beton
- Mosaikschlange
- Spezial-Sonnenschutz und Sonnensegel

GET IN CONTACT ...



Seibel Spielplatzgeräte
 Wartbachstr. 28 ■ D-66999 Hinterweidenthal
 Fon: +49(0)6396 / 921030
 Fax: +49(0)6396 / 921031
 mail: info@seibel-spielgeraete.de
 www.seibel-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

**Planung und Herstellung
 von Spielplätzen mit Phantasie**
 AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope*



Seilfabrik Ullmann GmbH
 Ermlandstraße 79 ■ D-28777 Bremen
 Tel.: +49 (0) 421 69038-8 ■ Fax: +49 (0) 421 69038-75
 info@seilfabrik-ullmann.de ■ www.seilfabrik-ullmann.de

PRODUCTS & SERVICES:

Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.

Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.



SIK-Holzgestaltungs GmbH
 Langenlipsdorf 54a ■ 14913 Niedergörsdorf
 fon: +49 (0) 33 742 799 - 0
 fax: +49 (0) 33 742 799 - 20
 mail: info@sik-holz.de
 web: www.sik-holz.de

PRODUCTS & SERVICES:

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz.
 Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.



smb Seilsportgeräte GmbH
 Berlin in Hoppegarten

Technikerstraße 6/8 ■ 15366 Hoppegarten
 Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20
 Fax: +49 (0) 3342/50 837 80
 info@smb.berlin ■ www.smb.berlin

PRODUCTS & SERVICES:**Seilsportgeräte:**

Fachwerkgeräte, Mittelmastgeräte, Niedrigseilgärten, Schwebebänder®, Hängematten, Brücken

Sprunggeräte:

Außentrampoline mit Motivsprungmatten und Licht

urban sports equipment:

Sportgeräte (Fußball, Streetball, Volleyball), flüsterleise Ballfangzäune



stilum GmbH
 Gewerbegebiet Larheck | 56271 Kleinmaisheid | Tel.: +49 (0) 2689 92790-0
 Fax: +49 (0) 2689 92790-29 | info@stilum.de | www.stilum.com

PRODUCTS & SERVICES**Spielplatzgeräte**

U3-Geräte, Großspielanlagen, Schaukeln, Rutschen, Wippen, Klettergerüste, Karussells, Spielhäuser, Spiele mit allen Sinnen

Outdoor-Fitness

Multifunktionsanlagen, Calisthenics, Cardio, Muskelaufbau, Balancetraining

Fallschutz

Fallschutzplatten, Rasengitter, Fallschutz-Pflastersteine, Abdeckung für Punktspielgeräte



SMC2
 Vertriebsbüro Deutschland
 Franziusstraße 8-14
 60314 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 (0)69 2474 358 80
 E-Mail: kontakt@smc2-bau.de
 Web: www.smc2-bau.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Konzeption und Realisierung schlüsselfertiger Sport- und Freizeitanlagen
- Nachhaltige Bauweise mit Holz, Stahl und Textilmembran
- Generationsübergreifende Spielanlagen
- Innovative Überdachungslösungen und Freiluftthallen



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
 Spessartstraße 8
 97892 Kreuzwertheim
 Tel. +49 (0)9342 9649 0
 www.spessart-holz.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Spannende Spielgeräte, Stadtmobiliar und Landschaftsausstattung
- Mit besonders entwicklungsfördernden Spielplatzgeräten schaffen wir inklusive Spielräume für alle Generationen
- Ihr Rundumsorglospaket: Beratung – Planung – Herstellung – Lieferung – Montage



Abenteuerliche Spielgeräte
 Mühlgasse 1 ■ OT Laucha ■ 99880 Hösels
 Tel. 03622 401120 0
 Fax 03622 401120 90
 E-Mail: info@spielart-laucha.de
 www.spielart-laucha.de

PRODUCTS & SERVICES:**VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...**

...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen.
 Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!

GET IN CONTACT ...



SPIEL-BAU GmbH

Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18
 Email: spiel-bau@spiel-bau.de
 Internet: www.spiel-bau.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte seit 30 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.



Spielplatzmobil® GmbH

Badweg 2 | 55218 Ingelheim
 Tel.: 06132-432050
 Fax: 06132-432057
 E-Mail: info@spielplatzmobil.de
 www.spielplatzmobil.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Baubahnung
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaus, Hamsterrad & Co.

Spielplatzgeräte der besonderen Art



SPOGG Sport-Güter GmbH

Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
 Tel. 06443/811262 · Fax 06443/811269
 spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de
 www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



SYN-play GmbH

Beim Struckenberge 10 | D-28239 Bremen
 Tel.: +49 (0) 421 200958-0
 Fax: +49 (0) 421 200958-99

SYN play® SEILSPIELGERÄTE / ROPE EQUIPMENT MADE IN GERMANY

PRODUCTS & SERVICES:

- Nestschaukeln | Sprunggeräte
- Kletternetze | Netz- Hänge- und Dschungelbrücken | Sonder- und Einzelanfertigungen | Normgerechte Entwicklung und Produktion
- nestswings | bouncers (trampolines) climbing nets | jungle-, suspension- and net-bridges | custom made and individual solutions | design, development and production fulfilling EN1176



TÜV Rheinland Akademie GmbH

Am Grauen Stein | 51105 Köln
 www.tuv.com/akademie
 Weitere Infos erhalten Sie unter
 Tel.: 0800 8484006 (gebührenfrei)
 servicecenter@de.tuv.com

PRODUCTS & SERVICES:

Die TÜV Rheinland Akademie gehört zu den renommierten Instituten für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Interessenten bieten wir ein breit gefächertes Programm für ihren persönlichen und beruflichen Erfolg mit aktuellem Wissen zu mehr als 1.200 Themen. Mehr als 30.000 Fach- und Führungskräfte besuchen jährlich unsere bundesweit stattfindenden Seminare, Lehrgänge, Trainings, Workshops, Konferenzen und eLearning-Kurse.



Wisdom Education Europe GmbH

schönherr.fabrik | Schönherrstraße 8 | 09113 Chemnitz | Ansprechpartner: Stefan Blümig
 Tel.: 037360 488997 | Mobil: 0151 12471291 | E-Mail: s.bluemig@wisdomplaygrounds.eu

PRODUCTS & SERVICES:

Wisdom Playgrounds entwirft und produziert Spielgeräte für Kindertagesstätten und den öffentlichen Bereich. Wir bieten ein Schnelllieferprogramm an Spielgeräten an und liefern diese Spielanlagen innerhalb von 72 Stunden. Zusätzlich kann aus über 100 verschiedenen Spielanlagen gewählt werden.

WWW.WISDOMPLAYGROUNDS.EU

SPIELRAUMGESTALTUNG

ZIMMER.OBST GMBH

Am Winkel 9
 15528 Spreenhagen
 033 633 · 69 89 – 0
 spielraum@zimmerobst.de
 www.zimmerobst.de



PRODUCTS & SERVICES:

- | Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- | kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
- | Montage durch eigenes Fachpersonal
- | Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77



intelligent
 Medien
 produzieren

Konradin Druck GmbH | Kohlhammerstraße 1-15
 70771 Leinfelden-Echterdingen | Tel.: +49 711 7594-0
 E-Mail: druck@konradin.de | Web: www.konradindruck.de

PRODUCTS & SERVICES:

Konradin Druck ist Ihr leistungsstarker Fullservice-Partner rund um den Druck von Katalogen, Zeitschriften und Beilagen. Von der innovativen Medientvorstufe über Bogen- und Rollenoffset bis zu kompletten Weiterverarbeitung erhalten Sie bei uns immer Ihr individuelles Leistungspaket. Erstklassige Beratung inklusive.
 Lernen Sie uns kennen – www.konradindruck.de

Ihr Eintrag im **BUSINESS MIRROR**

... immer auf der richtigen Spur!

Wo sucht der **kommunale Entscheider** nach Herstellern von Spielplatzgeräten, Stadtmöbeln und Sportplatzbelägen?

Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den Experten in Sachen Wartung und Montage für die Sicherheit seiner Spielplätze?

Suchen und Finden im Branchenverzeichnis der **PLAYGROUND@LANDSCAPE.**



Der **BUSINESS MIRROR** macht das Leben leichter – hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden! Im Heft und auch im Business Mirror online.

INFOS UNTER Tel.: +49 (0) 228 68 84 06 - 10 oder t.thierjung@playground-landscape.com

© redpepper82 – fotolia.com

spielplatz
RECHNER

Was kostet Ihr Spielplatz?

Berechnen Sie die Kosten rund um die Planung, den Bau und die Ausstattung Ihres Spielplatzes.

www.spielplatzrechner.de



FAIRS & EVENTS

11.-14.09.2024

Fachmesse GaLaBau, Nürnberg, DE

2024 ist ein besonderes Jahr für die GaLaBau: Es ist die 25. Ausgabe der Internationalen Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume und Nürnberg wird vom 11. bis 14. September wieder zum zentralen Treffpunkt der grünen Branche. Die GaLaBau lockt Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Vertreter aus Kommunen, Landschaftsarchitekten sowie Motorgeräte-Fachhändler aus ganz Europa an. Die Aussteller der GaLaBau bilden in 14 Messehallen das komplette Angebotsspektrum für die Planung, den Bau und die Pflege von Urban-, Grün- und Freiflächen sowie Sportplätzen, Golfanlagen und Spielplätzen ab.

2024 is a special year for GaLaBau: At the 25th round of the leading international fair for urban green and open spaces from 11 to 14 September, Nuremberg will once again become the key gathering place for the gardening and landscaping sector. GaLaBau attracts gardening and landscaping companies, representatives of municipalities, landscape architects and motorised equipment and power tool dealers from all over Europe. In 14 exhibition halls, the exhibitors at GaLaBau will cover the full range of solutions for the design, construction and maintenance of urban, green and open spaces as well as sports grounds, golf courses and playgrounds.

Weitere Informationen unter:
<https://www.galabau-messe.com/>
 Ort: NürnbergMesse, Nürnberg

19.+ 20.09.2024

Jahrestagung dvs-Kommission Sport & Raum 2024, Paderborn, DE

Das Spannungsfeld des Tagungsthemas „Planen, Beteiligen, Bauen und Bewegen“ von, an und in Sport- und Bewegungsräumen erzeugt viele Herausforderungen und Fragestellungen. Diese sollen im Rahmen der Jahrestagung 2024 der Kommission Sport und Raum der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. aufgegriffen und aus theoretischer, empirischer und praxisbezogener Perspektive analysiert und diskutiert werden. Beiträge zu Aspekten der Planung, der Beteiligung, des Bauens, der (Um-)Nutzung als Sport- und Bewegungsraum sowie der Verzahnung dieser Elemente sind geplant. Damit gehen auch Fragen zur Sport- und Stadtentwicklung, der Versorgung der Bevölkerung mit Sport-, Spiel- und Bewegungsräumen, zur sozialen Ungleichheit und zur Effektivität und Effizienz von Planungs- und Bauverfahren einher. Das Konzept der Tagung sieht vor, planerische Vorträge mit Fragen der Beteiligung, Partizipation und Nutzung sowie nach den Bedürfnissen der Nutzer*innen von Sport- und Bewegungsräumen zu verbinden, um so zwischen Planungsprozessen und Nutzungskonzepten Brücken zu bauen.

Weitere Informationen unter: <https://sug.uni-paderborn.de/sportwissenschaft/sportssoziologie/tagung>
 Ort: Mehrere Tagungsorte, Paderborn

23. - 26.09.2024

IAAPA Expo Europe, Amsterdam, NL

Die wichtigste Veranstaltung der Freizeitindustrie in Europa findet 2024 in Amsterdam, Niederlande, statt. Besucher können

sich darauf freuen, die neuesten Produkte zu entdecken, in aufschlussreichen Bildungsveranstaltungen zu lernen und sich mit der Vergnügungs- und Freizeitindustrie zu vernetzen. Die IAAPA Expo Europe ist eine Fachmesse mit mehr als 14.000 Besuchern. Die Messe ist die zentrale Anlaufstelle für Fachleute der Freizeit- und Vergnügungsparkbranche, einschließlich Betreiber, Lieferanten, Investoren und Entwickler. *The leisure industry's premier event in Europe arrives to Amsterdam, Netherlands in 2024. Get ready to discover the latest products, learn during insightful education sessions, and network with the attractions community. IAAPA Expo Europe is a trade fair with more than 14,000 attendees from the leisure and attractions industry. IAAPA Expo Europe is the one-stop destination for leisure and attractions industry professionals, including operators, suppliers, investors, and developers.*

Informationen:

<https://www.iaapa.org/expos/iaapa-expo-europe>
 Ort (place): RAI Amsterdam

25. + 26.09.2024

Vakbeurs Openbare Ruimte, Utrecht, NL

Der öffentliche Raum ist wichtiger denn je. Nachhaltigkeit, biologische Vielfalt, Einbeziehung der Natur, Gesundheit... Die Zukunft unseres Zusammenlebens ist ein tägliches Thema in den Nachrichten. Für alle, die beruflich mit kommerzieller Landschaftsgestaltung, Design, Planung, Instandhaltung und/oder Management von öffentlichen und halböffentlichen Räumen zu tun haben, gibt es die Expo of Public Space. Jedes Jahr treffen sich auf der Jaarbeurs Utrecht Tausende von Fachleuten, die alle daran arbeiten, ihre Städte intelligent, nachhaltig und zukunftssicher zu machen.

Public space is more relevant than ever. Sustainability, bio diversity, nature inclusive, health... The future of our shared space is a daily news topic. For everyone who is professionally involved with commercial landscaping, design, planning, maintenance and/or management of public and semi-public spaces there is the Expo of Public Space. Each year Jaarbeurs Utrecht is filled with thousands of professionals who are all working to make their cities smart, sustainable and future proof.

Weitere Informationen: <https://openbare ruimte.nl/>
 Ort: Jaarbeurs Utrecht

13.+14.11.2024

10. sportinfra des Landessportbund Hessen, Frankfurt, DE

Wir stehen vor einer der größten Herausforderungen unserer Zeit. Der Klimawandel wird in der kommenden Dekade in immer mehr Bereichen zu Veränderungen führen. Der Sport mit seinen 230.000 Sportstätten in Deutschland ist ein Teil in diesem System. Wie sieht unsere Strategie aus, um die 17 Nachhaltigkeitsziele auch im Sport weiter einzubinden? Wie bekommen wir die Transformation zu nachhaltigen Sportstätten und Bewegungsräumen auf den Weg? Welche Konzepte gibt es bereits, um die Ökologie zu verbessern, gleichzeitig die Ökonomie zu beachten und aus dem Bereich der Stärke

des Sports diese Schritte möglichst sozial verträglich mitzugestalten?

Die 10. sportinfra wird sich intensiv mit den Anforderungen an eine „nachhaltige Sportinfrastruktur“ beschäftigen, kontrovers diskutieren, Strategien vorstellen und diskutieren und neue Wege aufzeigen. Die Sportstättenmesse & Fachtagung stellt eine vielfältige Plattform zum Informationsaustausch, zur Beratung und zum Dialog dar. Auf der Sportstättenmesse können Besucherinnen und Besucher in Kontakt treten mit zahlreichen Ausstellern aus der Wirtschaft, der Wissenschaft und dem Sport und sich individuell beraten lassen.

Weitere Informationen: www.sportinfra.de

Ort: Landessportbund Hessen, Frankfurt a.M

20.11.2024

Bewegung in Stadt und Kommune 2024, Hannover, DE

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund lädt in diesem Jahr erneut gemeinsam mit dem Playground + Landscape Verlag zu einer weiteren Ausgabe der Seminarreihe „Bewegung in Stadt und Kommune“ ein. Kooperationspartner ist erstmalig die ADS.

Der Bewegungsmangel in der Bevölkerung ist nach wie vor ein großes Problem und es bedarf guter Konzepte und Strategien diesem entgegenzuwirken. Spiel und Sport sind dabei wichtige Faktoren, die nicht nur für die Gesundheit bedeutsam sind, sondern auch das menschliche Zusammenleben stärken und die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Mitglieds der Gesellschaft fördern. Zur Erlangung von spiel- und bewegungsfreundlichen Städten und Kommunen bedarf es geeigneter Planungsansätze und gelungener Umsetzungen. Zu dieser Thematik werden die Veranstalter der Reihe „Bewegung in der Stadt“ wieder Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis einladen, die sich in ihren Vorträgen mit dieser Thematik befassen, aber auch Lösungsmöglichkeiten und best practice Beispiele für eine spiel- und bewegungsfreundliche Stadtgestaltung präsentieren werden.

Aktuelle Informationen, das Programm und eine Anmeldemöglichkeit finden sich unter www.bewegung-stadt.de

Ort: Altes Rathaus, Hannover

12. + 13. Februar 2025

Osnabrücker Sportplatztage 2025, Osnabrück, DE

Kommendes Jahr finden wieder die beliebten Osnabrücker Sportplatztage statt. Die Organisatoren haben ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches bald veröffentlicht werden soll. Unter den Motto „Sportanlagen für Menschen – umweltgerecht / Innovativ“ (Tag1) und „Sportanlagen bauen - fachlich / technisch / modern“ (Tag 2) wird es Vorträge zu vielen unterschiedlichen Aspekten rund um Sportplatzbau und -ausstattung geben. Natürlich gibt es auch wieder reichlich Zeit und Gelegenheiten für einen fachlichen Austausch untereinander.

Mehr Informationen bald unter

www.sportplatztage.de

Ort: Hochschule Osnabrück

Impressum

Playground@Landscape
Sports & Leisure Facilities

17. Jahrgang (2024) /
4. Ausgabe
Volume 17, issue 4

Verlag / Publisher:

PLAYGROUND + LANDSCAPE
Verlag GmbH
Celsiusstr. 43 /// 53125 Bonn
Tel.: 0228 688 406 10
Fax: 0228 688 406 29
Email: info@playground-landscape.com
www.playground-landscape.com

Geschäftsführer / Managing Director:

Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.)

Chefredakteur / Chief Editor:

Thomas R. Müller
Telefon: +49 (0) 228 688406 - 11
t.mueller@playground-landscape.com

Marketing:

Thomas R. Müller /// Tobias Thierjung

Sports & Leisure Facilities:

Projektleitung:
Tobias Thierjung
Telefon: +49 (0) 228 68 84 06 - 10
t.thierjung@playground-landscape.com

Layout & Satz / Layout & Production:

Leitung: Jennifer Weng
www.jenniferweng.de ///
Andrea Kampmann
www.andrea-kampmann.de

Übersetzungen / Translations:

K. Zarrabi ///
Dorothee Berkle-Müller
Art of Translation & Communication

Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:

© hochC/Marcus Witte

Titelfoto S&L / Coverphoto S&L:

© GreenOptix / stock.adobe.com

Z. Zt. gilt die Anzeigenpreisliste
vom Januar 2022 /

The advertisement price list of January
2022 is currently valid

Internet: www.playground-landscape.com

Copyright / Copyright:

PLAYGROUND + LANDSCAPE
Verlag GmbH 2008.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Terminveröffentlichungen kostenlos,
aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei
unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Berichte
und Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

PLAYGROUND + LANDSCAPE
Verlag GmbH 2008.

Reprinting, even in part, only with
written permission of the publisher.
Publication of event dates is free, but no
guarantee is made for accuracy. No liability
for unsolicited manuscripts. Reports and
articles named do not necessarily reflect
the views of the editorial staff.

Gerichtsstand / Court of jurisdiction:

Bonn

Handelsregister / commercial register:

Amtsgericht Bonn HRB 16155

UST-ID / VAT-ID: DE 259 476 407

Druckauflage / Circulation:

6.500 Exemplare international

Druck / Printing:

Konradin Druck GmbH
Kohlhammerstraße 1-15
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: +49 (0)711 7594-750
www.konradindruck.de

Einzelbezugspreis / Single price:

Euro 8,- (inkl. Porto / incl.
postage within Europe)

Jahresabonnement /

Annual subscription:

(6 Ausgaben / 6 issues)
Euro 45,-
(inkl. Porto / incl. postage)

Erscheinungsweise /

Publishing frequency:

Zweimonatlich /
every two months

Vorschau 5 | 2024

Preview 5 | 2024



Die nächste / the next
Playground@Landscape erscheint im/
will be published in 10 / 2024

GEPLANTE THEMEN:

COVERSTORY

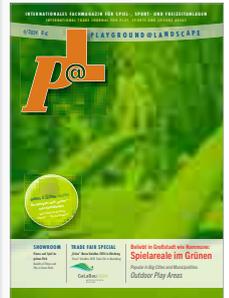
**Oasen der Betonwüste – Spielplätze
im nachverdichteten urbanen Raum**
*Oases amidst the Concrete Jungle –
Playgrounds in Densified Urban Spaces*

ANNIVERSARY

**Jubiläum:
Playground@Landscape #100**
Anniversary:
Playground@Landscape #100

SHOWROOM

**Platzsparende Multitalente –
Spielplatzgeräte auf engstem Raum**
*Space-Saving All-Rounders –
Playground Equipment in Confined Spaces*



+ internationales Fachmagazin /
International Trade Journal



SPORTS LEISURE FACILITIES

GEPLANTE THEMEN:

**Gute Pflege schont langfristig
Finanzen und Ressourcen**
*Proper Maintenance Saves Money
and Resources in the Long Term*

**Wohin mit dem alten Geläuf? –
Entsorgung und Recycling
von Sportplatzoberflächen**
*Where to Put the Old Turf? - Disposal
and Recycling of Sports Field Surfaces*

Sportinfra-SPECIAL



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Ad close and editorial deadline:

06.09.2024

HINWEIS / NOTE:

Die aktuelle Ausgabe enthält eine Beilage von /
The current issue contains a supplement of:

| Eurotramp-Trampoline Kurt Hack GmbH



© fotoskaz - stock.adobe.com

SAFETY

TERMINE FÜR FORTBILDUNGEN IM BEREICH SPIELPLATZ-SICHERHEIT

TÜV Rheinland Akademie GmbH

Seminare rund um den Spielplatz – Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten:

Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze:

02.09. - 04.09.2024 in Dortmund / 23.09. - 25.09.2024 in Berlin / 19.11. - 21.11.2024 in Köln

Auffrischung: 30.09.2024 in Dortmund / 01.10.2024 in München / 21.10.2024 im Virtual Classroom

Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2:

04.11. – 08.11.2024 jeweils in Berlin, Nürnberg und Köln

Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1

und -2. Aufbaukurs: 06.11. – 08.11.2024 in Nürnberg und in Köln

Befähigte Person / Fachkraft für Wasserspielgeräte und -

attraktionen: 23.09.2024 in Berlin / 21.10.2024 in Dortmund

Sachkunde - Kontrolle und Wartung von öffentlichen Skate- /

Parkour-Anlagen:

26.09.2024 in Berlin / 14.10.2024 in Köln

Sachkunde-Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und

Multisportanlagen:

27.09.2024 in Berlin / 15.10.2024 in Köln

Spielplatz- und Freizeitanlagen-Prüfer (TÜV):

Besonderer Abschluss für Qualifizierte Spielplatzprüfer nach

DIN 79161-1 und -2 plus Seminarteilnahme an 2 Seminaren:

Sachkunde - öffentliche Skate- / Parkour- Anlagen & Fitnessgeräte

und Multisportanlagen

Weitere Infos erhalten Sie unter:

Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)

servicecenter@de.tuv.com

www.tuv.com/kinderspielplatze

Wegen der erfahrungsgemäß hohen Nachfrage empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

TÜV Rheinland Akademie GmbH

Alboinstraße 56 | 12103 Berlin

akademie.tuv.com TÜV Rheinland Akademie GmbH

* findet in Berlin-Friedrichstr. statt

DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Spielplatzkontrolle I – Sachkunde für visuelle und operative Kontrollen:

02.09. - 03.09.2024 / 09.09. - 10.09.2024 /

23.09. - 24.09.2024 / 25.09. - 26.09.2024 /

30.09. - 01.10.2024 / 11.11. - 12.11.2024

Spielplatzkontrolle II Aufbaukurs – Sachkunde für alle Kontrollen:

11.09. - 13.09.2024 / 28.10. - 30.10.2024 /

13.11. - 15.11.2024

Spielplatzkontrolle III Kompaktkurs – Sachkunde für alle Kontrollen:

04.11. - 08.11.2024 / 02.12. - 06.12.2024

Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfung nach DIN 79161:

21.10. - 25.10.2024 / 18.11. - 22.11.2024

Spielplatzkontrolle V – Auffrischung: 05.09.2024 / 17.09.2024 / 07.10.2024 / 10.10.2024 / 25.11.2024 / 28.11.2024

Spielplatzkontrolle V – Auffrischung online: 18.09.2024

Spielplatzkontrolle X: Qualifizierte Spielplatzprüfung nach DIN 79161

(Prüfungsvorbereitung): 23.10. - 25.10.2024 / 20.11. - 22.11.2024

Kontrolle und Wartung öffentlicher Skateanlagen:

01.10.2024 / 09.10.2024 / 27.11.2024 / 10.12.2024

Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen:

26.11.2024 / 09.12.2024

Spielplatzsicherheit in Kindertageseinrichtungen

30.09.2024 / 11.12.2024

Veranstalter:

DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Dr.-Rau-Allee 71

48231 Warendorf

Tel: 02581 6358-0

Fax: 02581 6358-29

info@deula-waf.de

www.deula-waf.de

Spielplatzmobil GmbH: Sicherheit auf Spielplätzen

Seminar 1 - Sachkundiger für Kinderspiel-

plätze und Spielplatzgeräte und Seminar

2 - Qualifizierter Spielplatzprüfer nach

DIN 79161:

23. - 27.09.2024 (5-Tages-Seminar) /

11. - 15.11.2024 (5-Tages-Seminar)

Seminar 3 - Visuelle Routine-Inspektion

und normgerechte Dokumentation:

18.09.2024 (1-Tages-Seminar)

Seminar 4 - Auffrischungsseminar

DIN EN 1176:2017-20 und Seminar 5 –

Auffrischungsseminar DIN 79161:

17.09.2024 (1-Tages-Seminar)

06.11.2024 (1-Tages-Seminar)

Alle Kurse finden in Ingelheim statt.

Info und Anmeldung:

Spielplatzmobil GmbH | Badweg 2 | 55218 Ingelheim | Tel.: 06132-432050

E-Mail: info@spielplatzmobil.de | Internet: www.spielplatzmobil.de

Friedrich Blume –

Sachverständigenbüro für Spielplätze

Seminar A - Grundkurs – Sachkunde für visuelle Routine- und operative Inspektionen auf Spielplätzen: 04. - 05.11.2024

Seminar B – Aufbaukurs – Sachkunde für Jahreshauptinspektionen: 06. - 08.11.2024

Seminar C – Kompaktkurs – Sachkunde für visuelle Routine- / operative / Jahreshaupt-Inspektionen auf Spielplätzen: 04. – 08.11.2024

Seminar D – Die Planungsnorm: DIN 18034 – Spielplätze und Freiräume zum Spielen: 29.10.2024

Seminar E – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161 Teil 1 und 2: 11. – 15.11.2024

Seminar F – Auffrischung / Rezertifizierung nach DIN 79161: 03.12.2024 / 06.12.2024

Seminar H – Inspektion von Calisthenics- / Fitnessgeräte- und Multisportanlagen: 04.12.2024

Seminar I – Inspektion von Skate- / Dirtbike- / Pumptrack-Anlagen: 02.12.2024

Seminar J – Inspektion von Parkouranlagen: 05.12.2024

Seminar K – Inklusion auf Spielplätzen: 30.10.2024

Seminar M – Naturnahe Spielplätze: 27.11.2024

Anmeldung: Friedrich Blume – Sachverständigenbüro für Spielplätze

Vohrener Straße 10 | D-48336 Sassenberg | Tel: 02583 - 91 91 00

E-Mail: blume.spielplatz@online.de | www.blume-spielplatz.de

SPIEL.

BEWEGUNG.

NATUR.

Für alle Kinder – überall!

Nassauhaven, Rotterdam, NL



Spiel, Spaß und Erholung sind Kinderrechte! Eine kinderfreundliche Stadtplanung ist eine wichtige Aufgabe für Städte und Gemeinden. Da der öffentliche Raum immer dichter wird, brauchen wir frische Ideen: Spielplätze und Freiflächen sollen kindgerecht, naturnah und nachhaltig gestaltet werden. Mit unseren innovativen Produkten und Konzepten möchten wir dazu beitragen, den öffentlichen Raum in einen tollen Spiel- und Erholungsort für Kinder und Jugendliche zu verwandeln.



Wussten Sie schon?

Wir sind auch auf Social Media unterwegs! Folgen Sie uns, um keine Neuigkeiten zu verpassen. Schauen Sie vorbei und lassen Sie uns ein Like da!

don't forget to play



www.spiel-bau.de

